

ZAP

August 1990 NR. 27 3,50 DM U 9437 E





SAMIAM "SAME" LP/CD

EX SOCIAL UNREST MEMBERS.
GENIALE MISCHUNG AUS FRÜHEN
DAG NASTY / BULLET LA VOLTA /
DINOSAUR JR. ! NACH BAD RELIGION
DER NÄCHSTE HC-KWALLER
AUS KALIFORNIEN !

ULTRAMAN



"FREEZING INSIDE"

ULTRAMAN "FREEZING INSIDE" LP

WASHINGTON D.C. EMO-CORE
MEETS GOVERNMENT ISSUE !
PRODUZIERT VON GOVERN-
MENT ISSUE'S TOM LYLE !



REAGAN YOUTH "SAME" LP

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG
DES US-PUNK-KLASSIKERS !

New Red
Archives



IM VERTRIEB VON:



TURNSTR. 15 4300 ESSEN 1
TEL. 0201/237674
FAX 0201/238347

MAILORDER-LISTE GEGEN
1 DM - BRIEFMARKE

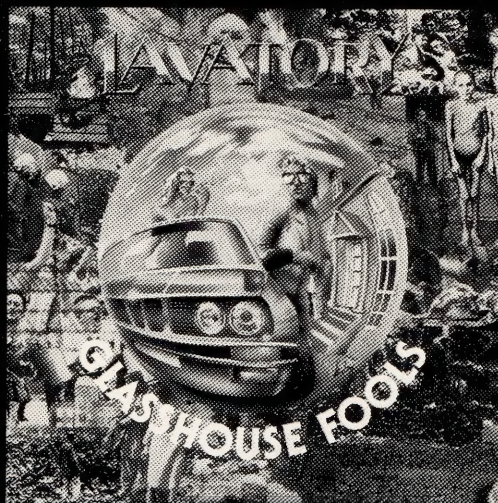
SAMIAM + ULTRAMAN ON TOUR:

- 16.8. HANNOVER - BAD
- 17.8. BERLIN - KOB
- 18.8. LÜBECK - ALTERNATIVE
- 19.8. ROSTOCK
- 21.8. HAMBURG - MOLOTOV
- 22.8. MARL - MÜHLE
- 24.8. ARNHEIM - BOUDVIS HALL
- 25.8. ALKMAAR - PARKHOF
- 26.8. AMSTERDAM
- 27.8. BOCHUM - ZWISCHENFALL
- 29.8. KÖLN - ROSE CLUB
- 30.8. PARIS
- 31.8. BASEL - KASERNE
- 1.9. VORALBERG

- 2.9. FILDERSTADT - JUZ BERNH.
- 3.9. MÜNCHEN - KULTURSTATION
- 4.9. PRAG
- 5.9. WIEN - FLEX
- 6.9. LJUBLJANA
- 7.9. BOLOGNA - ISOLA
- 8.9. ROM - FORTE PRENESTINO
- 9.9. PISA - MACCHIA NERA
- 11.9. MILANO - LEONCAVALLO
- 12.9. ZÜRICH - ROTE FABRIK
- 13.9. VILLINGEN - KIENZLE
- 14.9. WERTHEIM - JUZ
- 15.9. BERLIN - EX

POWER

..... Trash Metal aus deutschen Landen, der so ziemlich
alles wegfegt, was ich bis heute aus der BRD an Metal
gehört habe ..."
Stefan Heyer/ZAP



LAVATORY · GLASSHOUSE FOOLS / 05 254 LP · CD
Absoluter Bonus ist der Shouter, der sofort in jeder besseren
„BAY AREA BAND“ den Job bekommen würde.

ROCKS YER FUCKIN' LIVER

PASSPORT



Verbal Abuse
of America

VERBAL ABUSE · V.A. OF AMERICA / 05 256 LP · CD
V.A.'s dritte und wahrscheinlich beste Veröffentlichung.
LIVE! OLD SONGS AND FUCKIN' BRANDNEW STUFF

UPCOMING TOURS:

NOFX (JUNI) · BAD RELIGION (JULI) · CELEBRITY SKIN
(SEPTEMBER) · VERBAL ABUSE & LAVATORY (OKTOBER)

Destiny

INTERNATIONAL · LABEL & TOUR BOOKING
DAVID R. POLLACK · ORANIENSTR. 198 · 1000 BERLIN 36
TEL. 030/6 11 51 71
IM E.F.A. VERTRIEB

IMPRESSUM

Mitarbeiter

Anne Ullrich, Mark Sikora, Brosi, Thomas Lau, Henrik Peschel, M. Arndt, S. Heyer, Stephan Englmann, T-Man, Martin Büsser, Sven Gonzo, Frank Schütze, B. Järisch, Andreas Michalke, Fabian Richter

Redaktionsschluß

für # 28 ist der 22. August

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.2.90

Redaktion

M. Arndt

Layout

M. Arndt

Erscheinungsweise

Monatlich zum Preis von 3,50 DM.

Druck

Druckerei Hahn / 3000 Hannover 1

Verkauf

Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen, wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt, macht ihn bitte darauf aufmerksam, das er es jederzeit durch den bekannten Independent Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb

ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenläden erhältlich, ansonsten auf Konzerten bei Einzelverkäufen, diversen Vertrieben und natürlich als Abo. Falls es Gegenden gibt, in denen das Heft nur hin und wieder auftaucht, macht uns bitte darauf aufmerksam oder abonniert.

Hilfe

Schickt uns bitte auch weiterhin Interviews, Photos, Zeichnungen, Artikel usw. zu. Alles von dem ihr glaubt, daß es ins Heft passen könnte.

Verlag

M. Arndt
Postfach 403 / 3000
Hannover 1 / Tel.
0511 / 344931.

V.i.S.d.P.

M. Arndt, über Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.

KA..KA... KAMERUN

Na, habt ihr sie gut überstanden die WM? Einer unserer Mitarbeiter fast nicht, denn er erlebte die "Siegesfeier" auf der Reeperbahn in der mittlerweile berühmt gewordenen Kneipe SPARR, die von den Skins und Hools im Verlauf von ca. 4 Stunden dreimal angegriffen und "leicht" demoliert zurückgelassen wurde, mit. Unserem Berichterstatter ist allerdings wie immer nichts passiert, der Junge hat's eben drauf, da müssen die Deppen schon früher aufstehen, wenn sie einen von uns kriegen wollen. Nicht nur in Hamburg drehen die Idioten durch, selbst in Homburg wurde ein PKW angezündet und die Feuerwehr mit Steinen attackiert. Homburg die Stadt in der wir vor vier Jahren noch mit der argentinischen Flagge durch die Innenstadt fuhren, auch dort kennt der Nationalismus keine Grenzen mehr. Wäre an diesem Abend einer mit der argentinischen Flagge aufgetaucht, Gott sei seiner armen Seele gnädig. Es ist schlimmer gekommen als manch einer befürchtet hat, vor allem die Tatsache, daß selbst die größten Schleimer und Arschkriecher, die sonst nie ihr Maul aufkriegen in dieser Nacht als Mitläufer für unsere alten Bekannten (gemeint ist damit der kleine Kreis der rechten Gewalttäter mit denen wir uns ja schon seit jeher beschäftigen) fungierte war überraschend. In Hamburg wurden Parolen wie "Deutsche

Mit "Deutschland, Deutschland" - Rufen fing es an.



Das SPARR nach dem dritten Angriff



zweiten DEAD KENNEDYS Tour in den Schatten stellten. Wenn das so weiter geht, muß man demnächst wahrscheinlich wirklich Stadien anmieten. Als ich neulich durch die Innenstadt schlenderte, erappte ich mich bei dem ernsthaften Gedanken, daß ich mal wieder zum Friseur gehen sollte, obwohl ich doch gar keine Frisur besitze... OK, das war die Einleitung für Nummer 27. Tschüss,

Blutgrütsche, der lebensfrohe Untermensch von nebenan

INHALT

Seite 3: Blutgrütsches Kolumne
Seite 4-8: PUSHEAD special
Seite 9: Sonderangebote, es ist unglaublich
Seite 10-11: Der ZAP-Cup, Fußballschuhe gezogen und Postkarte aufgepumpt.
Seite 12-14: NONOYESNO in einem etwas kleineren Schriftgrad.
Seite 15: HARDCORE 2000
Seite 16-17: DIE SEUCHE aus Berlin.

Seite 18-20: Valium For The Masses
Seite 21-22: GO AHEAD aus Kiel
Seite 23-24: Leserbrief
Seite 25-26: Konzertberichte
Seite 27-29: Hendrik Peschel Schote inklusive eines geilen Riesenposters
Seite 30: Noch'n paar Gigreviews
Seite 31: CHARLEY'S WAR haben so ihre Erfahrungen gesammelt
Seite 32-33: Tapereviews
Seite 34-41: Ein ganzer Stapel Plattenreviews

Seite 42-43: GISM und ihr ganz persönlicher Terrorismus
Seite 44-45: News und Termine
Seite 46: Die Auflösung des Jackpots und die Detektive auf eine Seite gequetscht.
Seite 47: MURPHY'S LAW
Seite 48-50: LEMONHEADS von Martin Büsser interviewt.
Seite 51: NO FX
Seite 52-53: Kleinanzeigen zum letzten Mal für eine Mark.
Seite 54: ALCHOHOLICS UNANIMOUS - Prost!
Seite 55: Andreas Michalkes Seite.

ZAP # 28
erscheint
zum
1.
September

PUSHEAD

INTERVIEW

Es ist ruhig geworden um Brian Schröder besser bekannt unter dem Pseudonym PUSHEAD, welcher Anfang bis Mitte der Achtziger Jahre seine Popularität aus den Aktivitäten in der Hardcoreszene, seien es nun die berühmtesten MRK - Plattenreviews oder seine Tätigkeit als Sänger bei der mittlerweile zur Kultgruppe avancierten SEPTIC DEATH, schöpfte.

Der künstlerische Output des Mannes von der Westküste tendiert trotz des Verschwindens seiner legendären PUSZONE Kolumne aus der Skaterbibel THRASHER oder der Ruhe die um sein für Klassikerveröffentlichungen bekanntes PUSMORT Label (remember ATTITUDE ADJUSTMENT) eingekehrt ist, keineswegs gegen null. Das Gegenteil ist der Fall. Aus dem Hardcore Blickfeld ist der gute Brian zwar etwas verschwunden, (meldete sich neulich mit einem REST IN PIECES Cover zurück) aber 100.000de Kids tragen METALLICA T-Shirts mit dem PUSHEAD typischen Design oder bewegen sich auf ZORLAC Röllbrettern durch die Gegend welche mit dem PUSHEAD typischen Design verziert sind. Captain T - Man hat keine Kosten und Mühen gescheut via Satellit dem Künstler einige kultige Fragen zu stellen.



ZAP: Was hast du gemacht bevor du in die Hardcoreszene gekommen bist?

PUSHEAD: Ich war eine ganz normale Person und hab die meiste Zeit damit verbracht in Laboratorien Experimente zu machen. Als ich eines Tages versuchte eine Säure mit weißen Blutzellen zu kombinieren lief irgendetwas schief und ich wurde von diesen fremdartigen Bakterien der Pus Kategorie angegriffen. Zunächst bemerkte ich keine Veränderungen, aber als ich bei einem Besuch bei meiner Tante Zeuge wurde wie mein Onkel von einem Einbrecher ermordet wurde, wurde ich darüber so.... Oh, warte das ist die Spiderman Story, Entschuldigung, ich bin ein bisschen abgeschweift. Vor Hardcore waren meine Wurzeln vor allem in Musikstilen wie Jazz, progressivem Rock und schnellerem Metal verankert. Ich arbeitete in einem Plattenladen und machte bereits 'ne Menge Zeichnungen. Ich skatete 'ne Menge und hatte meinen Spaß, wie jeder.

ZAP: Wie bist du dann zu Hardcore gekommen?

Pushead: Es fing damit an, daß ich 77 die SEX PISTOLS hörte, dann die DAMNED, die ich viel mehr mochte als die PISTOLS, ich mochte einfach die aggressive Natur der Musik. Danach sprangen die Plattenlabel in den Staaten auf Punk auf und veröffentlichten eine Menge schlechter Nicht - Punk Sachen, entschieden sich aber dieses Zeug "New Wave" zu nennen, es überflutete den Markt und verwässerte die Sinne. SKA wurde in dieser Zeit auch für 6 Monate ein größeres Ding. Dann gab es da in L.A diesen Typen namens Rodney Bingenheimer der auf KROQ in L.A. diese spezielle Sendung hatte, er spielte all das Garagenzeug aus den 60's und er spielte jede Menge Punk, zusammen mit diesem New Wave Zeug. Aber er spielte auch Demos von all diesen L.A. Punk Bands, Gruppen wie die GERMS, BLACK FLAG und das DANGERHOUSE Zeugs. Das gab dem ganzen wirklich einen Kick. Zur gleichen Zeit als dieses Ding das sie Punk nannten zu sterben schien kümmerten sich all diese Gruppen nicht darum und machten einfach diese intensive Musik. Die Shows in L.A. änderten sich, die Leute machten keinen Pogo mehr, es war freier, wirklich crazy, aber fun. Für mich entstand Hardcore aus dieser L.A. Szene, es war rau und aggressiv, Spaß, Fun, hatte aber diese dunkle Seite. Rodney's Show wurde zum Brennpunkt für dieses neue Zeug. Danach kamen der "This Is Boston No L.A." Sampler und die DISCHORD 7's - MINOR THREAT und S.O.A., es war ein Sturm, sehr aufregend.

ZAP: Was geschah über die Jahre mit der Hardcoreszene?

Pushead: Hardcore schien danach wirklich zu explodieren. Skateboarding starb und ging in den Untergrund, es schien ganz normal zu sein daß jeder den ich kannte und der skatete in Hardcore drin war. Es gab überall Bands, die Musik war wirklich lebendig. Es schien eine wirklich arbeitende Szene zu sein. Die Leute teilten ihre Einstellung, kommunizierten, waren united und kreativ, es war einfach sehr viel Spaß. Aber natürlich, versuchen Individuen wie überall in der Welt die Sache in der sie drin waren nach ihrem Geschmack zu lenken, erzählten den Leuten was sie zu tun haben während sie behaupten, daß es kein Regeln gibt. Eine Menge Kids wurden darin gefangen, und erkannten nicht das es eine Täuschung war. Langsam aber sicher bezogen die Leute Stellung, neue Gesichter kamen in die Szene, die wachsende Frustration geriet außer Kontrolle, die neuen Gesichter dachten das sei der Weg und es wurde so gewalttätig wie die Welt. HC schien zu haßen. All diese Faktoren, die diese Entwicklung trugen, pushten diejenigen die müde wurden aus der Szene raus. Die Leute gingen nicht mehr auf Konzerte, sie begangen sich mehr und mehr zu beklagen. Die Qualität der Musik sank ab und langsam starb das Ding. Aber nach einer Pause von einigen Jahren schien es sich wieder zu erneuern mit einer Menge frischer Ideen und neuem Blut. Einige Leute gaben dem Crossover von Metal in HC die Schuld, aber ich glaube es waren die Leute nicht die Musik. Heute erinnern sich viele an diese "alten Tage" zurück und ich sehe wie eine Menge der Musik von damals zurück kommt.

ZAP: Deine liebsten Hardcore Bands?

Pushead: SS DECONTROL, DISCHARGE, POISON IDEA, GISM, ANTIDOTE, MASS APPEAL etc.

ZAP: Bist du verheiratet? (mit deinem Job?) haha.

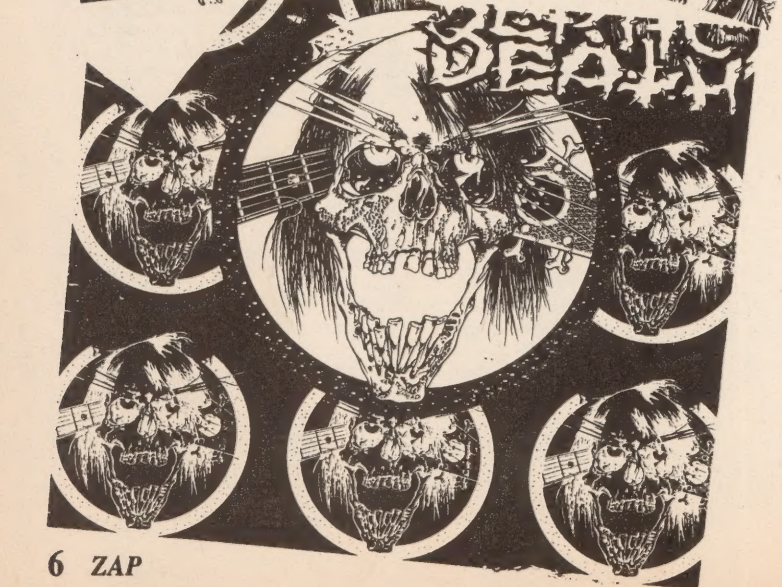
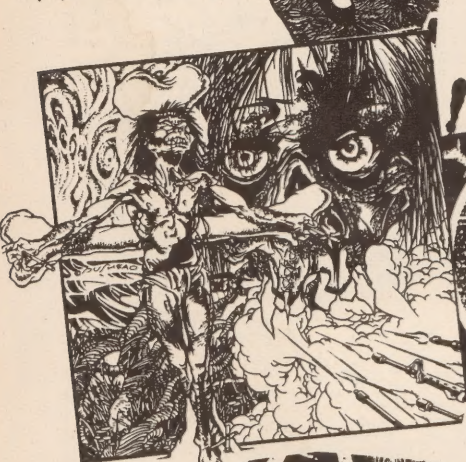
Pushead: Nein ich bin nicht verheiratet. Eine Zeit war ich es aber. Aber es ging aus vielen Gründen auseinander, es war eine von diesen Situationen die du nie erwarten würdest, du denkst dir könnte so etwas nie passieren. Es war seltsam verheiratet zu sein, es war wirklich cool, aber es war strange wie meine Freunde und meine Familie mich und meine Frau behandelten. Wenn du ausgezogen bist und mit einer Frau zusammenlebst ist es kein großes Ding, aber danach, es ist schon komisch all die Unsicherheiten die von äußeren Kräften in dein Leben gebracht werden und wie du dann in einer Situation endest, die du nicht verstehst, aber wie gesagt, bei mir was es eine wirklich einzigartig außergewöhnliche Situation. Ich war wirklich besessen davon zu zeichnen, das mußte ich ab und zu opfern, aber es half nicht viel. Man kann im Nachhinein nochmal alles ansehen was passiert ist aber die Antworten sind nach wie vor nicht einfach. Heutzutage bin ich mehr oder weniger mit meinem Job verheiratet. Ich arbeite immer oder versuche es zumindest. Aber ich versuche auch das "Leben" zu finden.

ZAP: Du hast für METALLICA einige Zeichnungen gemacht, kannst du davon leben?





BARRICADED SUSPECT.



Pushead: Nein, nicht wirklich. Es gehört eine Menge dazu um als Künstler von deiner Arbeit leben zu können, einige Leute leben mit dem Mißverständnis das sie glauben seitdem ich für 2 Major Bands arbeite die erfolgreich sind, das ich logischerweise auch erfolgreich bin. Aber das geht nicht Hand in Hand. Ich war glücklich das METALLICA schon Fans meiner Arbeiten waren noch bevor ich sie getroffen hatte. Sie waren sehr enthusiastisch das sie Pushead Zeichnungen bekommen sollten. Sie sind wirklich nett und es ist nicht schwierig mit ihnen zusammen zu arbeiten. Da ich ihre Musik schon immer mochte war es leicht für mich die passenden Zeichnungen für sie zu machen.

ZAP: Die meisten deiner Zeichnungen sind durch Horror beeinflusst. Was ist die interessante "Inspiration" für dich an diesen Horrorfilmen?

Pushead: Nothing really. Ich kann nicht sagen, daß ich viele Horror Videos gucke, besonders solche die heutzutage erscheinen - die Themen sind einfach nur Tonnen von Blut, Gewalt und Nacktheit. Nichts was dich wirklich erschreckt. Es gibt einige die ich wirklich mag, aber ich bin kein Fanatiker. Ich mag Filme die dich unterhalten und auch weiter beschäftigen wenn sie vorbei sind. Wenn du auch danach noch drüber nachdenken mußt. Wenn ein Horrorfilm eine außergewöhnliche Menge von Grauen besitzt, so daß du dich mit diesem Grauen in Verbindung bringen kannst, das ist es was ich an Horrorfilmen mag. Ich mag "Die Mumie" am liebsten, etwas über die Konservierung und das "Einwickeln" von Menschen. Der Vampir ist eine gute Idee, aber in den Filmen, außer in den frühen Dracula Filmen, wurde es nie besonders gut verarbeitet, für mich bedeutet Horror Angst, etwas das dir Angst einjagt. Fürchtest du dich nicht vor der Bakteriologischen Kriegsführung und der Tatsache, daß die meisten Nationen immer neue Typen herstellen und das sie dort wo sie keine atomaren Waffen besitzen, "bakteriologische Waffen" haben und auch einsetzen? Heute ist das Horror. Das ist die Realität.

ZAP: Zurück zu deinen Zeichnungen. Verschiedene T-Shirts usw von SEPTIC DEATH usw. mit deiner Kunst sind im Umlauf. Was hältst du von solchen "Bootlegs" von deinem Zeug.

Pushead: Von Sachen die du nichts mitkriegst, gegen die kannst du nichts machen. Es gibt viele verschiedene Gründe warum manche Leute T-Shirts bootlegen. Die meisten sind wirklich schlecht. Aber es gibt diese Leute die eine Kopie anfertigen um ein Shirt nur für sich selbst zu haben. Das ist nicht schlecht, es ist keine Massenproduktion. Wenn es in die Massenproduktion kommt, ist es außer Kontrolle. Es ist nur das die Person, die nicht weiß das es sich bei dem Shirt um einen Boot handelt alle Probleme die damit auftreten können mit der Band oder dem Künstler in Verbindung bringt. Ich schätze, daß es in Deutschland / Europa / Australien mehr gebootete Shirts gibt seit es schwieriger und teurer ist das gewünschte Teil zu kriegen.

ZAP: In Deutschland ist es momentan eine große Mode Bootlegs von Platten zu veröffentlichen. Wenn irgendjemand von meiner Band einen Boot herausbringen würde fänd ich das nicht so toll, was denkst du darüber?

Pushead: Ich finde es witzig. Wenn jemand einen Boot von SEPTIC DEATH macht, kommt es darauf an von welcher Show er ist? In welcher Generation existiert das Tape. Wieviel hat es gekostet?? Der Preis ist witzig. Boots sind so teuer. Ich verliere Geld wenn ich versuche eine normale Platte zu veröffentlichen, wenn dagegen jemand einen Bootleg macht verdient er Geld. Aber das ist HC. Wieviele Boots kann man machen? Eine Menge Boots scheinen sich um eine andere rare Scheibe zu plazieren, die man heutzutage nur noch mit viel Glück bekommen kann. Es ist billiger als das Sammler Original und erfüllt deine Ohren auch mit Musik. Live Boots haben meistens eine saumäßige Qualität weil die Tapes zu oft überspielt werden. Was noch lustiger ist ist die Tatsache, daß manche Bands zu Tode gebootet werden und andere wirklich großartige Bands keinen einzigen Boot drauhen haben. Boots sind ein Steckpferd, sie werden irgendwann verschwinden wie alles andere.

ZAP: Du scheinst Japcore besonders zu mögen?

Pushead: Ich mochte es für eine lange Zeit und es ist sehr interessant nach Japan zu gehen und alles zu sehen, da die Scene so verschieden ist. Es scheint sehr von der britischen Szene beeinflusst zu sein und es ist strange wie die Japan Bands NAPALM DEATH und all die Grundge Sängers beeinflusst haben. GISM waren ihrer Zeit voraus, aber Sakevi der Sänger wurde von vielen Punks gefürchtet, weil er live so gewalttätig war. Er war ein Terrorist, er war ganz anders als der Rest der Band. Sakevi ist zu intelligent für das über das der Rest der Japan Punk Lieder schreibt. Die Scene scheint manchmal immer aus den gleichen Musikern zu bestehen die sie über Jahre hinweg am Leben erhalten. Nimm eine Band wie LIPCREAM. Es gibt sie seit Jahren, sie spielen sehr häufig, das gleiche Zeug, immer noch HC und Punk wie sie angefangen hatten, vor LIPCREAM waren Naoki und Minoru bei den COMES. LIPCREAM sind total nette Typen, aber sie (Szeneoldies) haßen alle LAUHING NOSE weil diese auf dem kommerziellen Markt akzeptiert wurden. Ich schätze wenn du es kommerziell schaffst bist du Geschichte. Nichtsdestotrotz ist es bei den Gigs großartig, du siehst diesen Pogo/Thrash Tanz und eine Menge derber Klamotten (das ist Punk). Du kannst im Japan Hardcore Element erkennen die eine Mischung aus Brit Punk, USA HC, New Wave und Heavy Metal darstellen und der Sound hat auch diese Metalecken während die Art zu Singen nach wie vor komplett crazy ist. Aber die Songtexte laßen dich vor Lachen kugeln.

ZAP: Was ist mit SEPTIC DEATH? Gibt es die Band noch? Gab es die Band wirklich mal oder war es nur ein Pushead & Freunde Session Projekt, Tour?

Pushead: Septic Death als eine Band die Konzerte gibt existieren nicht mehr. Wir leben alle zu weit von einander entfernt, wir trennten uns 84, aber SEPTIC DEATH haben 86 nochmals gespielt was wir nicht hätten tun sollen, denn wir wurden zu etwas gemacht was wir nicht sein wollten. Als Live Band existierte SEPTIC DEATH von 1981 - 1984, meist haben wir in BOISE und an der Westküste gespielt. San Francisco, Portland, Salt

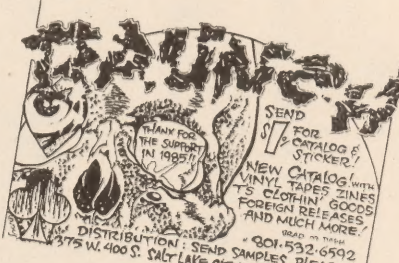


Lake City usw. Die Band begann für uns als eine Möglichkeit Musik zu machen. Wir fingen nicht damit an um berühmt zu werden, es passierte einfach mit der Entwicklung. Es wird ein Album mit all dem neuen Material erscheinen, welches im Herbst 1990 erscheinen soll, es heißt "Strings Of A Toy", daran arbeite ich seit 1987. Es ist eine Fortführung von dem wie wir angefangen haben und dieses Mal hatten wir eine Menge Freunde im Studio, die uns geholfen haben. SEPTIC DEATH sind auf diesem Album nur Paul & ich plus 7. Die "Kichigai" Ep ist bei einer dieser Sessions entstanden, ich muß nur noch den Gesang fertig machen und die Sache ist geritzt. Die ganze Zeit war ich allerdings zu beschäftigt um es zu machen und es ist schwierig den Gesang "kalt" aufzunehmen, ich habe meine Stimmbänder überanstrengt. Die Platte geht zu unseren Anfängen zurück. Leute die Musik machen aus Spaß an der Freude, so wie es damals in Boise, Idaho begonnen hatte. Aber die Band existierte wirklich und wir waren und sind immer noch sehr überrascht wenn die Leute es mögen.

ZAP: In Deutschland hat jemand eine SEPTIC 7" veröffentlicht. Warum sieht sie wie ein Bootleg aus?

Pushead: Weil es einer ist. Es ist eine Art offizieller Bootleg. Paul hat einen Kumpel in Deutschland, der mit dem LOST & FOUND Label zu tun hat, er hat Paul besucht als er in den Staaten war, die beiden sind wirklich gute Freunde. Er fragte Paul ob es möglich wäre und wir gaben unser OK. Es war mehr ein Freundschaftsgeschenk. Sie gaben uns jede Menge Exemplare davon. Es war OK. Wir machten das Cover und mixten das Tape mit Aufnahmen von Freunden von alten SEPTIC DEATH / SKIDMARKS Sessions. Aber durch Zeitmangel mußte einiges weg geschnitten werden. Wir hatten auf dem Tape Live Versionen von verschiedenen Versionen der Songs. Es war auf diese Art und Weise recht außergewöhnlich. Wir hatten die "Time's The Boss" 10" Live Scheibe draußen, aber der Sound darauf ist grausam. Das Tape war wirklich clean, als es dann auf Vinyl überspielt wurde muß etwas schief gelaufen sein. Wir konnten es nicht zurück schicken, weil die Leute, die es gemacht hatten nur genausoviel Geld zur Verfügung hatten um die 10" zu pressen, eine neue zu machen wäre zu teuer gewesen.

ZAP: Und dein Killer Label...? Ich mag immer noch die Klassiker wie die ADTITUDE ADJUSTMENT LP, die FINAL CONFLICT LP.. aber ich habe schon seit längerer Zeit keinen Pismort Stoff mehr gehört. Was ist passiert?



Pushead: Pismort startete um die SEPTIC DEATH 12" rausbringen zu können, da wir wußten das außer uns niemand die Platte veröffentlichen würde. Es machte eine Menge Spaß die 12" und all die Special Versionen herzustellen. So entschloß ich mich den "Cleanse Bacteria" rauszubringen welches ein Wortspiel zu Pushead war. Das dauerte etwas länger, da es ziemlich schwierig war, all die Tapes zusammen zu kriegen, aber es machte wieder sehr viel Spaß. Also beschloß ich noch ein paar Scheiben rauszubringen. Ein Label als Seitenprojekt zu betreiben bringt eine Menge Spaß. Ich habe daraus eine Menge gelernt, aber ich hab auch die Schattenseiten erfahren, daß es nämlich nicht ein Seitenprojekt sein kann, sondern mehr als ein Fulltime Job ist. Ich wollte nur Bands vorstellen, ihnen den Startschuß geben, ich verlor eine Menge Geld und sitze immer noch auf einer Menge Platten. Aber das Label existiert immer noch. Momentan kommt nichts neues raus, aber die GHOUL SQUAD Lp und die SEPTIC DEATH Lp werden im Herbst 1990 erscheinen. Ich schulde John Loder und den Southern Studios eine Menge. Er half mir immer wenn es mir schlecht ging. Er hat die Distribution übernommen und es gut gemacht. Ich werde seiner Großzügigkeit immer dankbar sein. Er schaffte es, daß man alles in Europa zu einem niedrigen Preis bekommen kann. Mit dem Label gibt es zur Zeit einige Probleme. Ich bin irgendwie desillusioniert. Ich möchte lieber mehr zeichnen als daß ich das Label mache.

Ach ja, außerdem kommt noch eine komplette SEPTIC DEATH CD. Es ist schon komisch die Vinylschallplatte sterben zu sehen und wie die Industrie sich verändert.

ZAP: Machst Du viele Kunstausstellungen? Wie wäre es mal mit einer in Deutschland?

Pushead: Ich habe eine Ausstellung bei der Psychedelic Solution in New York City gehabt. Ich bin durch eine Empfehlung von Rick Griffin, der schon einige erfolgreiche Ausstellungen dort gehabt hat gefragt worden, ob ich nicht auch eine machen wollte. Es war etwas was nicht ich war, es war etwas was ich tun sollte. Aber ich dachte darüber nach. Ich glaubte es wäre cool für die Leute, die die Kunst mögen sie zu sehen und wie sie hergestellt worden ist, denn oft genug mag ich die Art der Reproduktion nicht. Außerdem waren die Werke auf dieser Ausstellung käuflich zu erwerben. Die Entscheidung sich von den Illustrationen zu trennen war natürlich hart. Nahezu alles wurde verkauft. Ich plazierte die Werke und die Galerie machte noch den Feinschliff.



Ich dachte einige wären zu teuer, aber die meisten Leute meinten ich würde mich unter Wert verkaufen. Ein Glück höre ich nicht auf andere Leute, sonst würde ich so wie andere Künstler sein und die Preise nach oben treiben. Die Psychedelic Solution Galerie war übrigens der beste Ort für PUSHEAD-Kunst. Es ist keine normale Kunstgalerie, sie handeln eigentlich immer mit "Psyche Art". Sachen von Rick Griffin, Robt. Williams, Mouse/Kelly usw. Also war es ein angebrachter Ort, der auch nicht die Kunst Snobs anzieht. Die Eröffnung war absolut voll und jeder hatte seinen Spaß, obwohl es unwahrscheinlich heiß war. Ich mußte so viele Autogramme geben, so daß ich gar nicht dazu gekommen bin mit einigen ins Gespräch zu kommen. Dennoch waren die Leute cool drauf. Innerhalb der nächsten fünf Jahre werde ich keine Ausstellung mehr machen. Das bin nicht ich. Ich glaube nicht das ich je eine in Deutschland machen werde, es tut mir zwar leid, aber es ist wirklich nervenaufreibend. Wartet am besten auf das Posterbook, was demnächst erscheinen wird.

ZAP: Heutzutage sammelt jeder etwas, was sammelst du?

Pushead: Ich sammle Kunstbücher. Bis zu einem gewissen Grad bin ich sehr wählerisch, da ich nur bestimmte Sachen sammle. Dazu gehören zum Beispiel unterschriebene Ausgaben. Außerdem sammle ich Originale von anderen Künstlern. Das sind die eigentlichen Sachen, die ich sammle. Ich sammle übrigens keine Platten! Ich suche nach illustrierten Büchern von Hans Bellmer oder Ernst Fuchs aus Europa.

ZAP: Was denkst du über die HC Undergroundart-Bewegung?

Pushead: Sie ist ziemlich cool. Ich habe durch sie schon einige geniale Leute mit großem Talent getroffen. Mein Freund "Squeal" aus Wales zum Beispiel ist wirklich gut. Allerdings signiert er seine brillanten Arbeiten nicht. Er hat all das abgedrehte Zeug für ICONS OF FILTH gemacht. Im Moment ist er in den USA, um zum zweiten Mal jede Menge Merchandise Stuff zu machen. Sean Taggari mit seinem eigenwilligen Cartoonstil ist auch gut. Er kann aber auch bis zu einem gewissen Grad recht "sick" sein. Außerdem ist er ein netter Kerl. Dann ist da noch dieses Mädchen aus Osaka/Japan, die unter dem Namen Tom arbeitet mit ihren tollen Arbeiten. Als ich sie getroffen habe, dachte ich, daß ein so unschuldig dreinblickendes Mädchen nicht solche Sachen abliefern kann. Es gab noch einige gute Talente im HE MARKET, wie Vince Ransid, aber ich weiß nicht was aus diesen Leuten geworden ist. Das Letzte was ich von ihm gehört habe, war daß er irgendwo in einer abgelegenen Berggegend wohnen soll. dann gibt es noch Leute wie Away von Voivod, der das ganze Lp-Cover auf einem Amiga Computer gemacht hat. Als ich ihn traf sagte er mir, daß er ein großer Fan von Squeal ist, im Verlauf des Gesprächs stellte sich heraus, daß beide die gleichen Lieblingskünstler haben.

ZAP: Was sind Deine Einflüsse und Inspirationen?

Pushead: Als ich jünger war habe ich Comics gesammelt, so war ich halt schon seit

Kindesjahren mit guter Kunst konfrontiert. Mit dem Zeichnen habe ich im Alter zwischen vier und fünf angefangen. Zuerst fing es mit Kopieren und Fantasyart an. Danach habe ich dann eine Menge Cartoonsachen gemacht bis ich dann nichts anderes als Illustrationen machen wollte. In diese Richtung war ich durch Künstler wie Virgil Finlay und Alex Nino beeinflusst worden. Ich sah nur noch die Intensität ihrer Arbeiten und war davon überwältigt. Außerdem mag ich Leute wie Berni Wrightson, Wil Eisner, Enki Bilal, Yoshitaka Amano, Simon Bisley, Kent Williams, Silvio Cadello, Liberatore, Bill Sienkiewicz, Go naggi, Barry Windsor Smith, Hans Bellmer, H.R. Gieger, Ernst Fuchs, Leyendecker, Kevin O'Neill, Toshio Maeda, Dave Stevens usw.

ZAP: Wie kam es dazu, daß du Artwork für SKATEBOARD WORLD und THRASHER machst?
Pushead: Als ich in Southern California gewohnt habe fing ich Mitte der 60er Jahre während der ersten Skateboardwelle an zu skaten. 1970 dann zog meine Familie nach Idaho, wo Skaten nicht so das große Ding ist hin. Bei der zweiten Welle 1974 kam ich wieder drauf und fühlte den Rausch wieder. Es hat seine Nachteile wenn man in Idaho wohnt, besonders wenn man Skater ist. Wir schickten dann die selbstgezeichneten Werke zum noch jungen Thrasher, die die Sachen gut genug fanden, um sie zu drucken. Ich hatte gute Beziehungen zu ihnen und schrieb einige Bandartikel. Ich fing danach mit Reviews an. Diese Sektion bekam den Namen Puszone, die ich dann für nächsten 6 oder 7 Jahre gemacht habe. Die Zorlac connection wurde ins Leben gerufen als mich Jeff Newton anrufen hatte, weil er meine Arbeiten so gut fand. Er fuhr wirklich auf diesen Voodoostuff ab. Seitdem er in Texas lebte fand er Voodoodarstellungen genial. Er wollte von mir, daß ich seine Boards mit diesem Horrorzeugs designe. Es wurde das Zorlac Trademark. Es ist schon komisch früher gab es viele Kontroversen über die Kunst, besonders in den BIBLE BELT STATES, wo sie so religiös sind. Keiner von den Vertreibern aus dieser Region wollte sein Zeug haben. Das passte Newton ganz gut, denn er wollte Zorlac als Underground bewahren. Das ging so seit Jahren. Heutzutage hat jedes Deck so ein Design und all die Vertreter haben es auch in ihrem Programm. Das zeigt einem wie die Zeiten sich verändern. Die Kids wollen es und die Händler haben es, da sie ja keinen Profit verlieren wollen.

ZAP: Noch einige abschließenden Bemerkungen?

Pushead: Wir arbeiten an einer fanclubähnlichen Sache, die schon oft gefordert worden ist. Außerdem kommt ja noch das Posterbook Ende des Jahres oder Anfang 1991 heraus. Dann gibt es demnächst noch eine neue Serie T-Shirts die Kuro-Line heißt. Vielen Dank noch an diejenigen, die mir über die Jahre hinweg geholfen haben, THE OLD TIMERS AND THE NEW BLOOD !!! Write to: PUSHEAD / P.O. BOX 701, SF CA 94101, USA



Alle bringen die Hand, wir bringen den Fuß

DIE 10 GEBOTE

Abonnement / Nachbestellungen



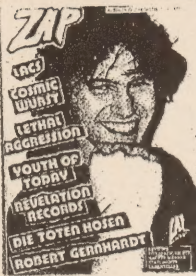
#9 Februar 89

Kempunkt bilden die sensationellen Ergebnisse unseres 88er Polls, daneben gibt es etliche Interviews u.a. mit AMNESTY INTERNATIONAL, DROOGIES, RATOS DE PORARO, ein umfangreiches MILITANT MOTHERS Gespräch, HACK-FLEISCH, ETI und jede Menge herzerfrischende Kleinigkeiten, auf die wir hier nicht näher eingehen können. Das du auch ohne dieses Heft nicht leben kannst dürfte klar sein.



#10 März 89

Die Nummer zehn brachte das bis dato beste Cover, kann man sich einrahmen und an die Wand hängen. Auch vom Inhalt her stark und ein weiterer Schritt nach vorne. 2 BAD, DICKIES (genau die !!!), DISTORTED TRUTH, SPEX (genau das !!), DECEIT Interviews u.a. Sollte in keinem Haushalt fehlen, da Pflichtlektüre für den Tag danach.



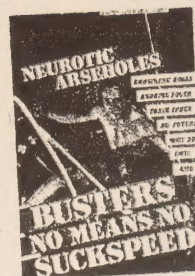
#11 April 89

Die Nummer, die ganz im Zeichen von STRAIGHT EDGE stand, zu dieser Zeit YOUTH OF TODAY und LETHAL AGGRESSION gemeinsam auf Tour, was die Gemüter stark bewegte. Mit beiden Bands natürlich Interviews. Daneben LACS, COSMIC WURST, DIE TOTEN HOSEN, ROBERT GERNHARDT, REVELATION RECORDS, ARNO, HACKFLEISCH, LIVE AND LOUD. Für alle NYC Fans unersetzlich, für den Rest lediglich lebensnotwendig.



#12 Mai 89

Die Jubiläumsnummer, ein Jahr ZAP aus diesem Anlaß GARY GLITTER auf dem Titelbild und so umfangreich wie selten. SPERMBIRDS, CAUSE FOR ALARM, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT, ARNO, H. P. LOVECRAFT; ETI AREA und zum erstenmal ohne HACKFLEISCH. Trotzdem auch für Fleischfresser geeignet.



#13 Juni 89

Es geht mehr und mehr Richtung STREET, keine schlechte Entwicklung wie wir finden. Mit sehr viel SKA, BUSTERS, SUCKSPEED, NEUROTIC ARSEHOLES, NO MEANS NO, KNORPEL YOUTH, DROWNING ROSES und Tonnen mehr gutem Stoff, der euch abhängig machen wird. Macht nichts. Wir sind wirklich nette Dealer.



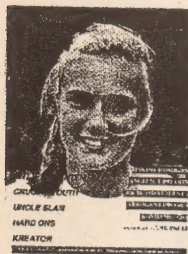
#14 Juli 89

Gewinnt durch den alles umspannenden Japan Special. Außerdem mit dabei RKL, EST, OHL, IDIOTS, NAPALM DEATH, RED LETTER DAY, TOSHIMOTO DOLLS, und die Sommer Sensation FALSE PROPHETS. Orlando Rückcover zum an die Wand pinnen. OHL muß man sowieso lesen.



#15 August 89

WE GOT THE GUTS, HOW ABOUT YOU; so isses. Nur noch wenige Exemplare. Mit INNER STRENGTH, BULLET LAVOLTA, HELLS KITCHEN, PULLERMANN, MASSAPEAL, URGE, KINA, SCREAMING MAGGOTS FROM HELL. Kann man sogar heimlich unter der Schulbank lesen.



#17 Oktober 89

Göttergleiche Ausgabe mit der unvergesslichen Antje Knechten. Dazu CRUCIAL YOUTH, UNCLE SLAM, HARD ONS, KREATOR, INSANE HOMBRES, ANGELIC UPSTARTS, SOCIEDAD VIOLENTA, ARROGANT DWARFS, BOX-HAMSTERS und wie schon in der Ausgabe zuvor ST. PAULI.



#18 November 89

Fabian Richter durfte sein erstes Cover zeichnen. Inhalt: UGLY FOOD, EA 80, VERBAL ASSAULT, GORILLA BISCUITS, FIREHOSE, KILLDOZER, LAUGHING HYENAS, WITHIN RANGE, STENGTE DÖRER uvm.



#21 Januar 90

Wer ist die Person auf dem Cover? Kauft das Heft und ihr werdet es erfahren...oder auch nicht. Auf alle Fälle etwas erfahren könnt ihr über DOUBLE A, 7 SECONDS, CHARLEY'S WAR, DIE KREUZEN, CRO MAGS, PLAGUE, GI LOVE u.a.

Gunther aus Freigericht, Matthias aus Soest und Claudia aus Dortmund waren die glücklichen Gewinner des letzten Monats. Diesen Monat gibt's je zwei LP's unserer Wahl zu gewinnen, gestiftet von uns, dazu noch ein paar schöne Plakate, das eine oder andere Fanzine, Tape oder Single. Wir lassen uns da schon was einfallen. Wie immer nehmen auch die Leute an der Verlosung teil, die "nur" nachbestellen. #16 und #20 sind nun auch ausverkauft. Ebenso die Ausgaben 24 und 25, von der 26 dürften hier noch ein paar rumliegen. Bitte vergeßt in Zukunft nicht einen Beleg mit eurer Aboabteilung mitzuschicken wenn ihr die Kohle direkt überweist, sonst könnte es zu Komplikationen kommen. Bis bald, die Aboabteilung.

Bedingungen zum Abonnement:

Ab sofort versenden wir keine Hefte mehr per Nachnahme !!!

Auf Abos werden keine Rechnungen ausgestellt.

Ein 5er Abo kostet 20 DM

Ein 10er Abo kostet 40 DM

Einzelhefte 3,50 DM pro Exemplar plus Porto (1 Heft 1,80 DM, 2-3 Hefte 2,40 DM, 4 - 12 Hefte 3,50 DM)

Geld bitte in bar, Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf unser Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf M. Arndt ausstellen. (KTNR. 2775 89 - 701 Postgiroamt Stuttgart. Unsere Adresse.

ZAP/M. ARNDT/POSTFACH 403/3000 HANNOVER

Ababschnitt ausfüllen, ausschneiden, einsenden, bzw. fotokopieren, ausfüllen, einsenden...

Hiermit abonniere ich **ZAP**, ab der Nummer _____ (einschließlich) außerdem möchte ich #9 O/#10 O/#11 O/#12 O/#13 O/#14 O/#15 O/#16 O/#17 O/#18 O/#20/#21 O/#22 O/#26 O nachbestellen (entsprechende Nummern bitte ankreuzen)

Falls ich gewinne möchte ich Paket Nummer _____

Ich möchte 5 Ausgaben für 20 DM 0
Ich möchte 10 Ausgaben für 40 DM 0

Vorname und Name _____

Straße _____

Ort/Land _____

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beilegt
O auf das Postgirokonto
Nr. 2775 89 - 701, Postgiroamt Stuttgart
BLZ 600 100 70 an M. Arndt
überwiesen.

#27

ZAP - CUP



Die ZAP-Fußballmeisterschaft

Tanz den Rudi Völler! Wir spielen Fußball! Die einzig wahre Hardcore-Liga - nur im ZAP! Ab jetzt jeden Monat: geile Preise, spannende Spiele, kein Einsendeschluß! In jedem Zappie, ob männlich oder weiblich, steckt die Hand Gottes - und das für schlappe 60 Pfennig monatlich und höchstens 'ne Minute Schreibarbeit!

Wenn jetzt die Spielregeln und Teilnahmebedingungen kommen, dann schreckt nicht gleich zusammen: es liest sich komplizierter als es ist. Weil es aber das erste Mal ist, daß so ein Ding durchgezogen wird, müssen wir auch jede Kleinigkeit verklickern. Aber ihr seid ja alle echt gut drauf, voll helle und habt schon immer einen Sinn für das leicht Bescheuerte gehabt. Okay? Der Ball liegt aufgepumpt und eingefettet im Mittelkreis, Schiedsrichter Moses Eschweiler greift zur Trillerpfeife und los geht's!

DIE MANNSCHAFTEN

Jedes Team besteht aus maximal elf Spielern plus zwei Auswechselspielern. Sollten sich mehr als dreizehn Spieler um einen Platz in ihrer Mannschaft bemühen, entscheidet der Poststempel: die ersten 13 Einsender zu jeder einzelnen Spielrunde sind drin!

Jeder Teilnehmer kann an jedem Spieltag nur mit einem Spieler vertreten sein. Ein Künstlernamen für seinen Kicker zu wählen ist erlaubt, wenn man aber die Preise abstauben will, sollte man auch die Anschrift nicht vergessen. Also: ein Diego Madonna ohne

Adresse reicht da nicht aus!

Insgesamt 6 Teams werden teilnehmen. Die Mannschaften stellen sich nach den Wohnorten der einzelnen Spieler zusammen:

Team A: Berlin, jetzige DDR, alle Auslandsteilnehmer

Team B: Postleitzahlbezirke 2 und 3

Team C: Postleitzahlbezirk 4

Team D: Postleitzahlbezirk 5

Team E: Postleitzahlbezirk 6

Team F: Postleitzahlbezirke 7 und 8.

Jeder weiß also von vornherein, in welcher Mannschaft er mitkickt. Wohnortwechsel innerhalb der Meisterschaftsrunde haben automatisch Mannschaftwechsel zur Folge! Überlegt euch also gut, falls ihr in den nächsten Monaten umziehen werdet, wohin es gehen soll!

Für die jeweiligen Teams suchen wir noch astreine Namen, deshalb auf den Karten zum ersten Spieltag bitte auch Vorschläge für die Bezeichnung eures Teams zu geben. Belohnungen natürlich für diejenigen, deren Vorschläge übernommen werden!

DAS SPIEL

Jedes Spiel dauert neunzig Minuten und jeder Zappie-Kicker schießt mit seiner Karte für sein Team einmal pro Spiel auf das gegnerische Tor. Sucht euch die Minute - eine Zahl zwischen 1 und 90 - aus und krakelt sie als Torschuß auf eure Karte. Beispiel: T = 71, das heißt also, ihr schießt in der 71. Minute für eure Mannschaft auf den gegnerischen Kasten. Damit habt ihr schon die Hälfte eurer Arbeit erledigt!

Einmal pro Spiel patzt ihr aber auch fürchterlich in der Defensive, schreibt auch diese Minute eures Durchhängers auf die Karte. Beispiel: D = 29, das heißt dann, daß ihr in der 29. Minute dem Gegner mit eurem Patzer 'ne Möglichkeit zum erfolgreichen Torschuß geben werdet. Und das ist schon alles!

Eure Postkarte sieht dann also zum Beispiel aus:
richtiger Name, Absender;
Harry Hardcore (Spielernamen, als Beispiel, jetzt nicht alle Harry Hardcore schreiben, mein Gott....):
T = 12; D = 79.

Das wär's auch schon! (Das braucht ihr nicht drunterschreiben, das ist schon wieder von uns hier!)

DIE WERTUNG

Ein Treffer ist dann erzielt, wenn ein Torschuß bei einem Team mit einem gegnerischen Verteidigungspatzer, Marke "Mach" mir den Auge", zusammenfällt. Schießt ein Spieler zum Beispiel in der 46. Minute auf's Tor und hat beim Gegner einer der Spieler ebenfalls in der 46. Minute sein D auf die Postkarte gelutscht, dann gilt der Treffer.

Es stehen sich also bei jedem Spiel vier Zahlenreihen gegenüber, die aus den Einsendungen zusammengestellt werden. Beispiel:

Für Team A: Torschüsse: 4, 29, 32...; Patzer: 18, 60, 65....

Für Team B: Torschüsse: 7, 57, 60...; Patzer: 12, 29, 30....

Das heißt dann, daß es zwischen A und B 1:1 steht, Team A trifft in der 29. Minute und Team B gleicht in der 60. Minute aus.

So einfach ist das!

Sollte eine Zahl mehrmals bei einem Team auftauchen, so wird sie in der entsprechenden Menge gewertet. Schießt also ein Team dreimal in der 70. Minute auf's Tor (weil 3 Spieler T=70 auf ihren Karten haben) und pennt die gegnerische Abwehr zufällig in der 70. Minute, weil einer D=70 geschrieben hat, dann sind's halt drei Tore! Umgekehrt natürlich genauso: schießt nur ein Spieler zum Beispiel mit T=24 in der 24. Minute auf das Gehäuse der anderen und haben gleich zwei Spieler mit D=24 ihre Abwehrfehler genommen, dann ist er halt zweimal erfolgreich.

Bekommt eine Mannschaft nicht elf Spieler zusammen, so wird ihre Zahlenreihe der Defensive solange aufgestockt, bis sie 11 Patzerminuten zusammen hat. Dabei wird zunächst zur ersten Minute der Defensivreihe eine hinzugezählt und diese auch gewertet, dann die zweite um eine erhöht usw.! Beispiel: Hat das dezimierte Team unter D die Zahlen 4, 31 und 77 stehen, dann kommen noch 5, 32 und 78 hinzu.

Die beiden Auswechselspieler werden nur dann eingesetzt, wenn ihre Torschüsse und Patzer nach denen des zehnten oder elften Spielers des Teams liegen. Hat der elfte Spieler zum Beispiel T = 24 und D = 62 auf der Karte, muß der Ersatzmann schon mindestens T = 25 und D = 63 "bieten". Alles andere dann wie oben, also pro Ersatzmann zwei zusätzliche Dinger in der Wertung: ein weiterer Torschuß und ein weiterer Durchhänger.

DIE SPIELTAGE

Jeden Monat findet eine Spielrunde statt! Die gesamte Meisterschaft wird in einer einfachen Runde, jeder gegen jeden, ausgetragen, dauert also fünf Runden. Um an allen fünf Spielen eures Teams teilnehmen zu können, sollten eure fünf Karten zu Beginn der gleich angegebenen Zeiträume abgeschickt werden. Schon

jetzt zum postkartenmäßigen Fallrückzieher für den letzten Spieltag im Januar 91 anzusetzen ist also Quatsch.

Am ersten Spieltag - im September - treffen folgende Teams (siehe oben) aufeinander:

Team A gegen Team F
Team B gegen Team C
Team D gegen Team E

Die in die Wertung zu nehmenden Karten für die jeweiligen Spieltage sind möglichst zu Beginn der folgenden Zeiträume abzuschicken. Nicht, daß ihr zu spät abschickt und euch plötzlich als Vierzehnter auf der Bank eures Teams wiederfindet!

1. Spieltag: ab sofort bis zum 7. September 1990

2. Spieltag: 8.9.1990 bis zum 6. Oktober 1990 (A-C, B-E, D-F)

3. Spieltag: 7.10.1990 bis zum 10. November 1990 (A-E, B-D, C-F)

4. Spieltag: 11.11.1990 bis zum 3. Dezember 1990 (A-B, C-D, E-F)

Letzter Spieltag: 4.12.1990 bis zum 5. Januar 1991 (A-D, B-F, C-E)

PREISE

Sonderpreise - wie oben angekündigt - für originelle Mannschaftsnamen, dazu werden unter den Torschützen jedes Spieltages Platten, Zines und Tapes verlost, je nachdem, was hier gerade herumfliegt, können wir jetzt noch nicht absehen. Wer am Ende der Saison die meisten Treffer erzielt hat, darf sich nicht nur erster Torschützenkönig der Hardcore-Liga nennen, sondern erhält auch EIN JAHRESABO ZAP.

Unter den Spielern des ersten Hardcore-Fußballmeisters werden Zusatzpreise verlost. Die größten Chancen bei dieser Verlosung haben die Spieler, die die meisten Spiele für ihr Team absolviert haben. Ein Trostpreis geht an denjenigen Spieler, der die meisten Gegentore verschuldet hat.

1. SPIELTAG

Für den Schützen des allerersten Tores im ZAP-CUP gibt's gleich zwei Singles, die ASMUDI BIZARR Demo-Flexi und EIN TAUSENDSTEL DÜSSELDORF mit dem ZOSHER-Zine!

POSTKARTEN

mit euren Torschüssen und Durchhängern bitte nur an die Anschrift unseres Fußballobmannes: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten. Postkarten an die Zentrale in Hannover, den DFB oder an Berti Vogts kommen nicht in die Wertung.

Teilnahmeberechtigt ist jeder ZAP-Leser, ausgeschlossen sind die Heimchen aus dem Impressum sowie der Rechtsweg, den wir noch nie haben mitspielen lassen.

Jetzt aber lassen wir das Leder rollen und freuen uns auf den ersten Tabellenführer der Hardcore-Liga! Alle Ergebnisse, alle Tore - ab Oktober nur im ZAP!



NONOYESNO

GUNS DON'T ARGUE

Das nachfolgende Interview mit NONOYESNO wurde von Stephan Englmann ursprünglich für ein Stadtmagazin geführt, demententsprechend hat das Gespräch eine besondere Atmosphäre, da sich eine Insiderband sozusagen dem "normalen" Publikum darstellen muß, dabei auch allgemeinere Fragen anschneidet, die in den sonstigen Frage und Antwortspielen meist nicht zum Tragen kommen.

KONSTANTIN: "Gegründet wurde die Band aus Ex-Mitgliedern der LYBIA-FRONT einer Kultband aus Germering und ALTERNATIVE CONFORMITY, nach zwei Monaten haben wir den Sänger 'rausgeschmissen, der erst Bassist bei L.F. war... THOMASSO: "...beim letzten Konzert war ich schon Sänger und der KONSTANTIN ist als Frischling, der vorher noch nie Bass gespielt hatte eingestiegen, das war im Oktober '87. Dann gab es handfeste Streitereien..." K: "...der hat immer den SASCHA mit seinem Gipsbein geschlagen..." T: "...ich denke der hat immer mit Spaghetti 'rumgeschmissen..." K: "...er war etwas jähzornig..." T: "...ein richtiger PUNKER halt. Der hat dann später auch bei ADAC MOTÖRWELT gesungen." K: "Dann haben wir eine zeitlang instrumental gespielt, dann hatten wir eine Sängerin, die fürchterlich war..." T: "...die ist deswegen gleich nach BERLIN gezogen..." MSM: "War die zu leise?" T: "...die mochte die Musik immer sehr gerne..." K: "...tatsächlich? Hat sich nicht so angehört." T: "Und dann war's Februar '88, da haben sie mich in den Übungsraum eingeladen..." K: "Ne, du bist einfach gekommen." T: "...also gut ich bin einfach gekommen und war so hingeschissen, daß ich sofort an's Mikrophon gesprungen bin und gesungen habe. Seitdem haben sie mich nicht mehr gehen lassen." K: "März '88 hatten wir dann unsere ersten Auftritte." T: "Zehn Auftritte. Von da ab hießen wir dann auch NONOYESNO." K: "Von da ab wollten wir dann auch unbedingt eine Platte aufnehmen, was nicht hingehauen hat, Gottseidank und..." T: "...und jetzt hat's Gottseidank hingehauen." MSM: "War die Musik damals auch schon so?" T: "Nein, nur ansatzweise." K: "Wir spielen zwar noch immer Lieder von damals." T: "Das einzige auf der Platte ist noch RISE. CIRCLE war noch ein altes L.F.-Lied. Ein Lied spielen wir noch, das heißt REPULSION das kommt aber erst auf der Splitsingle mit HAYWIRE in der Mai-Ausgabe vom TRUST 'raus. Die waren an sich so richtungsweisend, die anderen Lieder waren eher so schnelle HARDCORE-Sachen." K: "Gehversuche." T: "Die sind alle mit der Zeit eliminiert worden." K: "Mit jedem neuen Lied wurde ein altes 'rausgeschmissen." T: "Wir haben immer, an sich nicht bewußt allerdings, an unserem Sound gefeilt, das hat sich einfach so von Lied zu Lied ergeben. Die anderen Lieder sind nicht aus dem Set 'rausgefallen, weil sie schlecht gewesen wären, sondern weil sie nicht mehr 'reingepasst haben. Die Konzentration ging dann weg von schnellen Liedern, weg vom Tempo... es hat sich so ergeben, daß wir fanden, daß das langsamere Lieder ausdrucksstärker sind, härter, daß sich mehr damit arbeiten läßt." MSM: "Gab's auch von aussen Anstöße zu dieser Entwicklung?" T: "Ja, unser Grundeinfluß, der uns alle irgendwie verbunden hat war anfangs BLACK FLAG, zunächst die frühen Sachen, mittlerweile sind wir schon bei den Späten angelangt. BLACK FLAG, BLAST, GORE, alles Bands, die aus dem H.C.-Bereich kommen, aber nie besonderen Wert auf Geschwindigkeit gelegt haben, sondern auf Intensität, Emotion und Aggression..." K: "...und dann MELVINS..." T: "FUGAZI waren auch ein Einfluß, zumindestens für mich, auch PRONG sind wichtig." MSM: "Das sind ja alles Sachen, die man nicht unbedingt heraushört, mal abgesehen von der Geschwindigkeit. Worauf führt ihr das zurück?" K: "Na ja, so wie z.B. MELVINS spielen kann man einfach nicht und es ist ja auch gut so, daß wir nicht wie andere Bands klingen." MSM: "Kann es nicht auch daher kommen, daß zumindestens TOMASSO ein absoluter Vielhörer und Sammler ist?" T: "Sicher." K: "Ich höre auch sehr viel, aber T. macht keine Lieder." SA-

SCHA: "Unser Gitarrist DALIBOR, der die Lieder macht hört eher BIKER-ROCK." T: "...alten HARDROCK, bevor ich das vergesse, BLACK SABBATH waren auch ein entscheidender Einfluß. Aber vor allem deswegen weil sie alle die Bands maßgeblich beeinflusst haben, die auch wir hören....Mit den Liedern habe ich nur insofern zu tun, als daß ich sage könnten wir das und jenes nicht länger oder kürzer spielen, also Verbesserungsvorschläge anbringe, wie ich halt meine, daß es besser klingen würde. Entstehen nun sie eigentlich so, daß D. Riffs anbringt und auf den Riffs dann 'rumgejammt wird, solange bis wir finden, daß es originell klingt. Es sind ziemlich häufige Wechsel und Breaks drin, was daher rührt das D. immer sagt, daß es im langweilig wird, wenn er einen Teil so lange spielen muß." MSM: "Und du, T. machst dann deine Texte und Gesangslinien dazu?" T: "Richtig." MSM: "Schreibst du dir zuhause vorher Texte auf, Sachen die dir so einfallen, wie entstehen die Texte und wovon handeln sie?" T: "Nein, ich schreibe mir noch nicht 'mal die Texte auf, wenn die Lieder dann fertig sind, es ist immer ein ständiges Improvisieren. Das einzige, was wir haben ist der Songtitel. Wir haben uns irgendwann einmal darauf geeinigt, daß die Titel immer nur aus einem Wort bestehen, um die Lieder und die Titel herum entstehen dann die Texte, aber die entwickeln sich, die sind bei jedem Auftritt wieder anders, auch die Texte, so, wie sie auf der Platte sind, singe ich jetzt schon wieder anders. Viele Texte habe ich das erste mal überhaupt schriftlich fixiert und festgelegt, als wir aufgenommen haben. Worüber die Texte gehen, frage ich mich auch oft. Die Texte an sich haben keine festgelegte Bedeutung, zumindestens die meisten. So, wie sie dastehen, werden sie für die wenigsten Leute eine Bedeutung haben. Sie haben insofern einen Sinn, als daß ich weiß, was ich mir dabei gedacht habe, als ich sie gemacht habe. Die Worte an sich ergeben nicht die Bedeutung, die sie für mich haben, aber wenn ich sie dann singe, drücken sie die Emotionen aus, die ich fühle, die Emotionen des Liedes, Gedanken, die ich hatte, als wir das Lied gemacht haben. Es sind noch nicht 'mal Bilder, einfach gesammelte Wörter, die für sich manchmal vielleicht sogar einen Sinn ergeben, wenn man sie sich durchliest, aber eigentlich keinen Sinn haben. Wenn einer ein Instrument spielt, dann sagt er auch nicht, die und die Note hat für mich einen bestimmten Sinn, aber das Lied insgesamt hat für einen eine Bedeutung, wenn man es spielt. Genauso ist das mit den Texten." MSM: "Die Stimme also als weiteres Instrument dazu, bei dem die Worte der Phrasierung eines Instrumentes entsprechen?" T: "Das könnte man so sagen." MSM: "Das würde euch ja von vielen AMI-HARDCORE-Bands unterscheiden, bei denen man schon meistens den Eindruck hat, daß die Texte klare, im erweiterten Sinne politische Messages haben." T: "Ja. Die politische Message, die wir haben, kommt im Auftreten der Band 'rüber, nicht in irgendwelchen Worten oder Statements. Unser Statement sind die Orte, an denen wir spielen, die Bands, mit denen wir zusammenspielen, die Eintrittspreise. Wir legen da aber nicht insofern Wert darauf, als daß wir jemanden zu irgendwas bekehren wollten. Für uns ist das eben die richtige Art die Dinge zu handhaben." K: "Darüber wird aber nicht groß diskutiert, das sind einfach so eine Art lautlose Vereinbarungen." T: "Das kommt aus der Szene heraus, in der wir groß geworden sind. Das hat sich einfach so bewährt. Auch wenn wir jetzt versuchen uns (musikalisch) aus der H.C.-Szene freizuschwimmen, auch andere Leute zu erreichen, bleiben unsere Wurzeln doch immer dort." MSM: "Stichwort H.C.-Szene. Die hat ja nun eigentlich mit einer bestimmten Art von Musik gestartet..." K: "Eigentlich mit Ideen." MSM: "Mit welchen?" K: "Das hängt eigentlich alles so zusammen. Ich nenne jetzt einfach ein paar Schlagwörter: Kommunikation..." S: "...das kam, glaube ich, alles erst später, als die Leute angefangen haben ihre eigene Musik zu reflektieren, aber vorher war das wohl bloß..." T: "...Jugendliche Aggression..." S: "...einfach 'drauflos bratzen, oder so, einfach auf sich aufmerksam machen, laut sein, Musik machen..." T: "H.C. als Ausdruck existiert ja an sich nicht, es war ja immer H.C. plus irgendetwas HARDCORE-PUNK, oder HARDCORE-Pornos. Der Begriff HARDCORE steht ja alleine erst seit ein paar Jahren für etwas Bestimmtes, eben die Szene. Das war ende der '70er Jahre die Fortsetzung von PUNK, als sich das in verschiedene Richtungen auf-

spaltete, NEWWAVE, POSTPUNK und was weiß ich. Das Beharren auf die Wurzeln, das war eben zunächst H.C., die Musik wurde halt immer schneller und kommerziell immer schlechter verwertbar. 1982 wäre niemand darauf gekommen Artikel über z.B. DISCHARGE zu schreiben. H.C. war damals einfach die Fortsetzung von dem, was vorher PUNK war. Das ist an sich H.C.-PUNK und insofern ist H.C. das, was PUNK war, rebellische Jugendliche, die die Schnauze voll haben, von ihren Eltern, von ihren Lehrern, von ihrer Umwelt. Mit der Zeit hat es sich dann so ergeben, daß die an sich ungerichteten Aggressionen in bestimmte Bahnen kanalisiert wurden. In Deutschland steht das für etwas sehr Positives, Konstruktives. In Amerika gibt es sehr viele unterschiedliche Richtungen. Bei BLACKFLAG z.B. war es Nihilismus. Stilbildend für die europäische Szene, so wie sie jetzt da steht, waren wahrscheinlich die D.C.-Bands aus WASHINGTON, MINOR THREAT, weil das die erste Band war, die mit einer positiven Message 'rüberkam. Das waren die ersten, die sagten das ist Scheiße, so können wir es besser machen. Das Ganze entstand halt aus Unlust über die bestehende ROCK-Szene, Bands, wie QUEEN, oder FLEETWOOD MAC, die nur 'rumgedudelt haben und keinen Bezug zum Publikum mehr hatten. Das alte '77er PUNK-Ding halt. Musikalisch hat sich das nun insoweit verändert, als daß die Musik immer schneller wurde und dadurch damals kommerziell einfach nicht mehr verwertbar war. Eine Flucht nach vorne quasi." MSM: "Und das würdest du auch als

wesentlichen Aspekt der H.C.-Ideale sehen? Über die wird ja immer viel geredet, ohne daß die wird ja immer viel geredet, ohne daß ausgesprochen würde, worin die denn nun genau bestehen." T: "Ja mittlerweile ist es so. Die Sache hängt sich aber auch an anderen Werten auf, die Bandpolitik z.B..." K: "...andere Bands sind musikalisch betrachtet genauso H.C., aber..." T: "...das ist für mich aber genau H.C., das ist nicht nur ein bestimmter Musikstil, diese Bands spielen vielleicht gängige H.C.-Musik, haben aber mit den Idealen nichts zu tun. Vor ein paar Jahren wäre es in der Szene unmöglich gewesen 70er HARD-ROCK zu mögen. Heute gibt es Bands, wie die Australischen BORED, die genau das spielen, aber mit der Einstellung von BLACKFLAG '82...meiner Meinung nach ist H.C. die Einstellung, mit der du die Musik spielst nicht, wie sie klingt. Und insofern sind wir auch eine H.C.-Band, obwohl wir nicht klingen wie BAD RELIGION, oder was man sich halt so unter H.C. vorstellt. MSM: "Gibt es auch konkrete politische Ideale die ihr damit verbinden würdet?" S: "Das kann man so nicht sagen..." K: "Zur Zeit überhaupt nicht mehr..." T: "Natürlich ist eine gewisse Affinität mit der linken, politischen Szene da, weil das auch die Läden sind, in denen man spielt, weil da die Eintrittspreise noch niedrig sind und man da spielen kann ohne groß Verträge zu machen, oder über Geld zu reden, man einfach Musik um der Musik willen machen kann. Das findet man in solchen Läden noch am ehesten." K: "Ich würde aber schon sagen, daß H.C. nicht nur eine linke Musik ist weil in linken Läden ge-

spielt wird." T: "Nein, nein auch vom Lebensstil her, oder was da propagiert wird gibt es Affinitäten." MSM: "Mir scheint die Szene sehr heterogen zu sein, einerseits gibt es Leute wie HENRY ROLLINS, die sehr stark auf sich selbst bezogen sind, die nach dem Motto: "Gesunder Geist in gesundem Körper" leben, bei anderen wiederum hat man das Gefühl, daß schon über den Tellerrand der eigenen Existenz hinausgeschaut wird, man Strukturen sieht, die einem nicht passen und dem entsprechende Texte verfasst. Das alles ist dann so vage links mal konkreter, mal weniger." T: "Man kann grundsätzlich davon ausgehen, daß die meisten AMI-HC-Bands Teenager sind, denen halt alles erst mal stinkt und dann losbratzen. Dadurch daß seit Anfang der '80er politische Texte durch Gruppen wie MDC oder DEAD KENNEDYS in Mode gekommen sind, hat sich das alles zur Hülse entwickelt, so die FUCK THIS, FUCK THAT-Hülse ohne daß das weiter verarbeitet worden wäre." MSM: "Genauso also wie in der '77er Ur-PUNK-Szene, wo jeder herumgelaufen ist und sich als Anarchist bezeichnet hat, ohne genau zu wissen, was das eigentlich ist." K: "Der Großteil weiß sicher nicht so genau, warum er eigentlich etwas macht, das ist aber auch o.k." T: "Das ganze ist mehr im linken Spektrum angesiedelt, weil es da undogmatischer zu geht. Viele Leute haben einfach davon die Nase voll sich ständig entscheiden zu müssen, "Für was stehe ich genau?" Die Leute wollen einfach nur sein." MSM: "Also schon mehr die existentiali-





FOTO: TIBOR BOZI

stische Geschichte einfach frei leben und tun, wozu man gerade Lust hat?" T: "Das ist natürlich in jedem Fall Selbstbetrug, wer kann schon immer das tun, was er will? Es gibt eben Sachzwänge in die man eingebunden ist. Da könnte Anarchie scheitern muß." MSM: "Es gibt ja nun auch Leute in der Szene, die es Bands ankreiden, wenn sie mit ihrer Musik Geld verdienen, dann ja auch nichts dagegen einzuwenden, wenn Leute das Glück haben, mit der Musik Geld machen zu können, solange sie sie so machen können, wie sie wollen?" K: "Ja das ist der Punkt. Von uns ist niemand gegen Geld. Es geht darum, daß man schauen muß, ob man dann noch die Musik machen kann, die man sich Geld verdienen grundsätzlich nichts einzuwenden, es ist immer die Frage, wie man's macht. Man wird dann aber auch mit seiner Musik in Sachzwänge eingebunden, das ist etwas, was wir unbedingt vermeiden wollen. Wenn du erst einmal soweit bist, daß du von der Musik leben kannst und dann alle deine anderen Jobs aufgibst, dann mußt du anfangen, dich nach dem Publikumsgeschmack zu richten. Oder noch schlimmer, wenn du auf einem großen Label bist, nach dem Geschmack der Label-Leute. Und dann bist du am Ende." MSM: "War das der Grund, warum ihr euch für BIG STORE entschieden habt, das war ja wohl das kleinste von allen Labels, die sich für euch interessiert haben?" S: "Nein, in dem Bereich, daß wir mit unserer Musik Geld verdienen könnten, sind wir noch lange nicht. Das hat damit nichts zu tun. BIG STORE haben sich einfach am meisten um uns gekümmert." T: "Die haben eben häufig bei uns angerufen, gefragt, was die Band so macht und das hat uns gefallen. Und sie haben uns 1000 DM Vorschuß gegeben, ohne das wir vertraglich an das Label gebunden gewesen wären." K: "Die fanden uns einfach gut und haben gesagt: 'Ihr müßt unbedingt aufnehmen'..." S: "Das war weniger ein Vorschuß, als ein zinsloser Kredit..." K: "...und haben innerhalb weniger Tage einfach einen Tausender locker gemacht, das war grandios. Die haben extra betont: 'Wir bringen euch das Geld in's Studio, das soll aber auf keinen Fall eine Bindung an das Label sein, das war für uns dann ausschlaggebend.'" T: "Die haben uns auch nirgends 'dreingemacht' hat, oder bei den Aufnahmen gewesen wäre. Ausserdem haben sie uns den besten Vertrag angeboten. WE BITE wäre auch nicht schlecht gewesen, aber die wollten einen Vertrag über drei Platten mit uns machen, da hätten wir dann schon wieder einen Sachzwang gehabt. Ausserdem war es reizvoll, die erste H.C. Band bei BIG STORE zu sein, die haben uns die Möglichkeit auch ein anderes Publikum zu erreichen und aus den Grenzen auszubrechen.

weil wir da keine Berührungängste haben." MSM: "Themawechsel. Man spricht ja immer soviel von INDEPENDENT-Labels, wie sieht ihr das eigentlich. Wenn man sich die so genau anschaut, arbeiten die ja auch nicht viel anders als große Labels." K: "Der Unterschied ist bei einem echten Indie-Label einfach die Politik, mit der sie es machen, es wird einem nichts 'dreingeredet.'" T: "Man kann im Kabel-Fernsehen ja oft Diskussionen verfolgen, ob man sich als INDIE mit den großen Labels arrangieren soll oder nicht. Ich sage man soll nicht. Da kommt ein politischer Punkt hinzu, der vielleicht jetzt ganz platt erscheint. Es ist einfach so, daß die meisten großen Labels an der Waffenindustrie beteiligt sind. Mit so einem Label möchte ich nicht zusammenarbeiten. Das ist vielleicht ein bißchen naiv und kurzsichtig." MSM: "Kurzsichtig in dem Sinne sicher, den angenommen es passt einem, System nicht, dann darf man ja nicht einmal hergehen und eine Plattenfirma gründen, ganz gleich, wie groß oder klein. So eine Firma tut ja nichts gegen den Kapitalismus, sondern ist Teil davon." T: "Das ist soweit richtig. Es ist die Frage, wie weit geht man und wie weit arrangiert man sich. Das ist auch etwas, was MUDHONEY sehr richtig in einem Interview gesagt haben, daß sie beim INDIE-Label SUP POP ein großer Fisch in einem kleinen Teich sind, um den sich gekümmert wird und nachdem die Label-Politik ausgerichtet wird, während das bei der Industrie genau umgekehrt wäre. Ich habe keine Lust ein kleines Zahnrad in einer großen Maschinerie zu sein. Ich will Platten verkaufen insofern, weil ich denke, wenn jemandem die Musik gefällt, dann soll er sie sich auch anhören können. Ich will nicht Platten auf Teufel komm' raus verkaufen. Das ist mir nicht wichtig und auch nicht Sinn und Zweck der Sache. Mir ist es wichtig, die Musik zu spielen, die wir spielen, mit dem Anspruch in einer Band zu spielen und aufzutreten." K: "Aber die Frage war eigentlich anders." MSM: "Ja, daß die genauso im System integriert sind, wie große Labels." T: "Aber sie sind überlegen, über das, was mit der Band passiert und was sie macht. Wir hätten die Platte am liebsten selber 'raus gebracht, aber dazu fehlte das Kapital, um wieder davon zu reden. Wir sind froh dieses Label gefunden zu haben weil es seinen Teil gut macht. Den Rest machen wir selber. Ich möchte bloß nicht in die Situation geraten, daß ich als Bandmitglied sage: 'Jetzt bin ich Musiker und die Musik ist mein Job.' Das wäre der Tod, von seiner Musik nur noch als Job zu reden. Mein Anliegen ist einfach, meine Musik spielen zu können." K: "Ich glaube die Musik verändert sich auch, wenn du nur noch Musik machst, weil du dich von der Umm-Rollins-Band an, die leben nur noch für die Musik..." K: "Ja, aber der ROLLINS ist ein Ausnahmefall, der hat seine Aggressionen in sich. Aber ein normaler Mensch muß die Aggressionen schöpfen." T: "Das sagen auch NO-MEANSNO, daß sie nie nur von der Musik leben möchten, viel die Quelle ihrer Musik leben Alltagsleben. Wenn sich dein Leben nur noch um Musik dreht, dann dreht sich's im Kreis. Sinn und Zweck der Band ist die Musik und die Leute, mit denen wir dadurch zusammenkom-

men. Das ist das, was K. mit Kommunikation gemeint hat. Man kommt einfach 'rum mit der Band und lernt wahrscheinlich die besten Leute kennen, die eben auch ihr Ding durchziehen und auf ihren eigenen Beinen stehen. Das ist Befriedigung genug. Der finanzielle Aspekt ist wirklich sekundär." MSM: "Ein Haufen Leute verbindet ja mit ROCK-Musik etwas Revolutionäres. Die meinen sie können sich auf die Bühne stellen einen entsprechenden Song spielen und morgen geht dann die Revolution los." T: "Also das Revolutionäre an der Musik ist das, sich auf die Bühne zu stellen und einfach los zu spielen. Das ist rebellisch, oder was auch immer..." K: "Die Leute, die sich solche Platten kaufen, wissen doch 'eh schon Bescheid..." MSM: "Es gehört also schon vorher ein gewisses Bewußtsein dazu und sei es nur auf der 'niedrigen' Ebene, daß er irgendwie unzufrieden ist, jemand der vollkommen mit seinem Leben zufrieden ist, wird sich ja nicht gerade VOIVOD, oder BLACK SABBATH anhören." T: "ROCK 'N ROLL hat immer eine gesunde Portion Aggression, das liegt schon in der Lautstärke, die ein Ausdruck von Emotion ist. Aber wenn man sich so die Entwicklung der ROCK-Musik seit den 60ern ansieht, da waren auch die revolutionärsten Sachen auch noch Nummer eins-Hits, DOORS oder JIMI HENDRIX, irgendwann einmal ist es dann so passiert, im GREAT ROCK 'N ROLL SWINDLE da kommt halt das Kapital und verpackt das Ganze und verkauft es dir, 'Hier hast du deine Revolution mit 33 Umdrehungen', insofern ist das Ganze natürlich lächerlich. Das hat nichts mehr mit Bürgerschreck oder ähnlichem zu tun, weil die Eltern hören ja auch zwanzig Jahren." S: "Aber es kann ja auch eine ganz andere Revolution passieren, es gibt einige Bands, die bei mir einen emotionalen Revolution ausgelöst haben. Letztens z.B. CATERAN, die haben mich wirklich bewegt, das ist auch eine Revolution, eine kleine, innere." MSM: "Stichwort München Szene..." Alle: "Wir fühlen uns der fantastischen Szene verpflichtet, zur Zeit ist sie FIRST THINGS FIRST, EVIL HORDE, ADAC MOTORWELT, BLUME, DIE JONES, HANDS OF RED JULY, die Nachfolgebänder der MASTERS OF UNIVERSE und es ist toll, wie alle aus einer verschiedenen Szene kommen und einfach zusammen wachsen." T: "Ich weiß das Musik etwas bewegen kann, ich habe es selber erlebt, nicht daß alle morgen auf die Straße gehen und Mollis schmeißen, aber ich habe es selber erlebt wie mich Musik verändern konnte, das waren viele Bands, die mir gezeigt haben, was mit Musik machen kann. Ich weiß, daß das Anhören einer einzigen Platte ein ganzes Leben verändern kann, weil es mir selber so gegangen ist." S: "Aber das passiert immer selbener, wahrscheinlich findet man solche Platten nur in einem bestimmten Alter." T: "Was mich bei Bands immer berührt, ist so ein physischer Aspekt, daß es eine auch körperlich mit hineinzieht. Das spielt auch in unserer Musik eine große Rolle. Wir sind in einem Interview gefragt worden: 'Tut NONOYESNO weh?' Ja es tut weh und es soll auch weh tun."

HARDCORE! 2000



FOLGE 13: GESCHAFFT!

Von wegen abergläubisch, oder zuckt da jemand bei der "13" zusammen? Nees, haben wir doch schon ganz andere 13er überstanden, JIM KNOFF UND DIE WILDE 13 zum Beispiel, oder aber auch die 13 Apostel, oder waren das jetzt nur 12? WILDE 13? Apostel?

Laut war es. Geile Oldies dröhnten aus den Boxen und alle plapperten wie vernückt durcheinander. Eine dieser Parties, von denen man seinen Enkelkindern erzählen könnte, wenn man nur welche hätte. Mit feuchten Augen saß BOB BOLLOCKS im Versammlungsraum der TEENAGE RAMPAGE und schaute sich das muntere Treiben um ihn herum an. Die gemischte Mannschaft aus seinen Hardcorem, den Chaoslern, die sie auf ASBACH IV getroffen hatten, den Punks, die im Wrack der WARHEAD aus der Zeit-Jukebox taumelten und den Skins um ROI RÖTTGER, die vor dem Terror der Normalen die Flucht ergriffen und bei unseren Freunden Hilfe gefunden hatten, feierte, was Tapedeck und Kühlschrank nur bergaben. Stargäste waren aber an diesem Abend, weit hinten in der Galaxis, die Kindpunks von der LUDWIXHAFEN. Doch eigentlich gröhlten, saßen und feierten nur Stars den Sieg über die grauenverbreitenden Prolls. Sie hatten es geschafft! (Da haben wir auch schon wieder den Titel! Und der ist nicht so irreführend wie die anderen großen Werke der Weltliteratur: kauft oder leiht man sich zum Beispiel WINNETOU III von Karl May, dann merkt man erst am Ende des dicken Buches den Fehler im Titel. Es kommt nämlich nur ein Winnetou darin vor und nicht drei. Aber jeder, der glaubt, daß jetzt der Pony Express abgeht, von wegen 3 tolle Indianerhäuptlinge, der merkt den Schwindel anfangs gar nicht. Ähnlich ist es beim OTTO-KATALOG: über 1000 Seiten muß man blättern und findet am Schluß heraus, daß OTTO überhaupt nicht in Erscheinung tritt. Und so könnte man echt seitenlang weitere Beispiele liefern: PEANUTS, kommen gar keine Erdnüsse drin vor, weder gesalzen noch ungesalzen; BLONDIE und DANKWART, von wegen Tankwart, der arbeitet im Büro. Bleibt also lieber bei unserer duften Story: HARDCORE 2000 - BOB BOLLOCKS, ABENTEUER IM WELTRAUM, da werdet ihr nicht so beschissen. Ja?)

Blenden wir kurz zurück: als die gemischte Crew unserer Heiden auf die BADER-PFORZHEIM BANDE traf, wütete gerade deren Angriff auf einen kleinen Planeten, bewohnt von einigen Gothics. Mitten im Kampfgetümmel die Kidpunks von der LUDWIXHAFEN. Und dank der göttlichen Einstellungs- (siehe Folge 12: Terror der Normalen) verpuffte die Kraft der magischen Prollwolke im Nichts. Die Kidpunks machten sich einen riesigen Spaß daraus, den Normalos zu zeigen, daß hier mit Dauerwelle, Boss-Sacko und tödlichen Videos vom 'Großen Preis' kein Blumentopf zu gewinnen war. Verdattert zog die Flotte der BADER-PFORZHEIM BANDE von dannen, das Gelächter ihrer kleinen Gegner in den Ohren, und wird sich hüten, in absehbarer Zeit ihre spiegelbebrillten Visagen in diesem Teil des Universums sehen zu lassen.

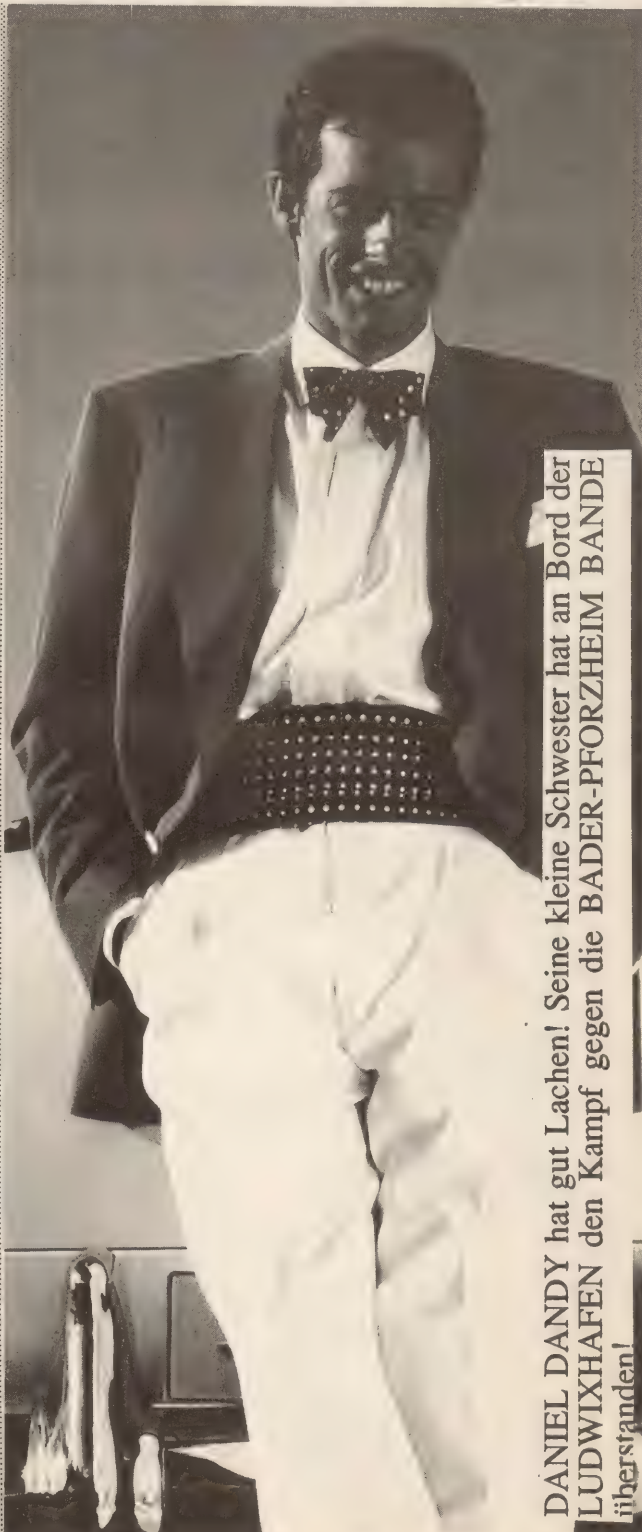
Unterdessen machte Beki dahel'm auf Hardcore einen Luftsprung, um sogleich erschrocken zusammenzuzucken und die Hände auf ihren Bauch zu legen. Gerade hatte sie von ihrem Hausarzt, Doctor

Kiss-Kiss, erfahren, daß sie schwanger sei. Während sich der Doc mit Bob's Eltern in die Klichee verdrückte, um sich den einen und anderen Drink einflößen zu lassen, sank Beki mit verzücktem Blick auf der Wohnzimmercouch zusammen. Glücklicherweise an die Decke des Zimmers, als ob sie ahnte, daß durch die Decke durch ganz weit oben und noch viel weiter ihr geliebter Bob gerade auch einen seiner größten Triumphs auskostete.

Die Party war in vollem Gange, Bob und die meisten Kidpunks schon so gut wie vollbreit, die korrekten Straight Edger seiner Crew bedienten noch die Tapedecks und achteten darauf, daß keiner die Leitzentrale vollkotzte. Denn irgendwann einmal überfällt den Härtesten der Harten das, was man sentimental Heimweh nennen könnte. Und wenn man dann erst tagelang das Schiff entsiffen muß um überhaupt mit dem Arsch und Schiff hochkommen zu können, dann wird auch der Härteste der Harten weich und würde heulen, wenn er nur nicht so hart wäre. ("Wherever I lay my hat, that's my home" könnte man also nur zustimmen, wenn man 'nen Hut hätte. Das haben schon HC/DC - Hardcorer aus Columbia/USA, gegründet 1994 - gewußt, als sie den gerade genannten Song von Paul Young umcoverten in "Wherever I lay my cap, that's my home".)

Einen ganzen Tag dauerte das Fest auf der TEENAGE RAMPAGE und ganze zwei weitere Tage danach kam etwas Bewegung in die zusammengewürfelte Partyflotte, die um den kleinen von den Gothics bewohnten Planeten kreiste. Man bereutete sich auf den Abflug vor und hatte jetzt nur noch zu klären, was mit den bislang heimatlosen Teilnehmern des Unternehmens geschehen sollte. Daß die Skins sich wieder auf die Suche nach dem Rost ihrer Kumpel machen würden, das war klar, aber was geschieht mit den Punks, den Chaoslern und besonders mit den Kiddies von der LUDWIXHAFEN, deren Schiff derart kaputt in den Nieten hing, daß an größere Raumflüge nicht mehr zu denken war?

Krrr... knack... krrr... psch... krrr... Leitung unterbrochen! Wir versuchen, den Kontakt bis zum nächsten Monat wieder herzustellen! Krrr... knack... tzzz... bsss...



DANIEL DANDY hat gut Lachen! Seine kleine Schwester hat an Bord der LUDWIXHAFEN den Kampf gegen die BADER-PFORZHEIM BANDE überstanden!



DIE SEUCHE erschienen plötzlich, mehr oder weniger überraschend, als erste Band auf dem wirklich überraschend wieder aus der Versenkung aufgetauchten umstrittenen Berliner AGR Label. Nach längerem Hin und her hat es nun doch noch mit einem Interview geklappt, welches via Satellit geführt werden mußte. Auf AGR sind wir in dem zum jetzigen Zeitpunkt bereits geführten SLIME Interview näher eingegangen, welches ihr dann in der September Nummer nachlesen könnt.

ZAP: Hallo Tom, was machst du eigentlich in der Band?

Tom: Ich bin Sänger, und der Frank steht auch noch neben mir, er ist Gitarrist.

ZAP: Was versteht ihr eigentlich unter "Profhaften Ambitionen" wie man es öfters in Artikeln die über euch geschrieben wurden nachlesen konnte?

Tom: Musikalisch eben, das man seine Instrumente beherrscht und das man vielleicht irgendwann mal davon leben kann, das wäre nicht schlecht. Es geht eigentlich gar nicht anders, durch das ganze Drumherum usw. wird der Zeitaufwand immer größer und irgendwann hast du einfach keine Zeit mehr Arbeiten zu gehen, wenn du dann nicht davon leben kannst mußt du eben mit der Musik aufhören.

ZAP: Euch gibt's immerhin schon fünf Jahre, für so eine lange Zeit war es ja ziemlich ruhig um euch geblieben.

Tom: Frank und ich sind die beiden einzigen Mitglieder, die noch von Anfang an dabei sind, wir hatten bestimmte Vorstellungen was für Musik wir machen wollten, dann hat es eben eine ganze Weile gedauert bis wir die richtigen Leute zusammen hatten. Manchmal ist es eben nicht so einfach die richtigen Musiker zu finden. Jetzt haben wir unsere optimale Besetzung.

ZAP: Wie seid ihr zu AGR gekommen, das Label ist ja nicht gerade unumstritten, gelinde ausgedrückt.

Tom: Wir kamen in diesem Senatswettbewerb in die Endausscheidung, dort hat uns dann der Chef gesehen und uns anrufen lassen. Die Verhandlungen haben sich dann drei, vier Monate hingezogen. Einfach so zu so 'ner Firma hinrennen und unterschreiben das sollte man ja nicht machen. Unser jetziger Vertrag ist in Ordnung.

ZAP: Könnt ihr dazu was näheres sagen?

Tom: Nö, was soll ich dazu sagen, außer das wir alle Freiheiten haben. Besser kann's gar nicht sein. Wir können tun und lassen was wir wollen.

ZAP: Wie hoch ist eure Auflage?

Tom: 5000 LP's und 1000 CD's

ZAP: AGR haben auch die Promotionarbeit für euch übernommen?

Tom: Ja, wir haben aber selber so einen Kollegen der schon ewig mit uns zusammenarbeitet, aber die Firma unterstützt uns da reichlich.

ZAP: Ihr habt mir da so ein total aufwendig gemachtes Daumenkino geschickt, vierfarbig, ganz nobel, 'ne ziemlich teure Spielerei.

Tom: Das war eigentlich gar nicht so teuer, unser alter Bassist ist Zeichner, wir haben mit allen Musikern die mal bei uns gespielt haben eigentlich einen sehr

guten Kontakt. Er hat uns das gezeichnet. Das Cover hat er auch gemacht.
ZAP: Den Druck hat AGR bezahlt.
 Tom: Klar, wir haben ja nicht mal was zu fressen im Kühlschrank, hahaha. Sonst hätten wir ja nicht zu AGR gehen brauchen, wenn wir genug Kohle hätten.
ZAP: Der Wechsel zu AGR hat euch also ziemlich gut getan?
 Tom: Der hat uns gut getan? Also Promotionmäßig hat er uns gut getan, so gesehen. Aber ansonsten kann man da noch nichts absehen, die Platte gibt es jetzt gerade erst einen Monat, oder nicht mal.
ZAP: Seid ihr mit dieser Berliner Hardcoreszene NO ALLEGIANCE, COMBAT NO CONFORM, MANSON YOUTH usw. verflochten?
 Tom: Man trifft sich natürlich hier und da. Klaus hat früher bei PORNO PATROL, MANSON YOUTH gespielt.
ZAP: Bei eurer Musik fällt das öfteren der Begriff Crossover, normalerweise versteht man darunter mehr metallische Sachen, was bei euch nicht der Fall ist.
 Tom: Ich würde es als Punk'N'Roll oder sowas bezeichnen, ich will mich da auch nicht festlegen, soll sich jeder seine eigenen Gedanken machen. Wir lassen uns auch von anderen Combos nicht beeinflussen, oder läßt du dich von anderen Combos beeinflussen, Frank?
 Frank: Eigentlich schon, vorwiegend von australischen Gitarrenbands, RADIO BIRDMAN oder auch HARD-ONS.
ZAP: Durch euren Namen und Ankündigungen der Musik als "Schnelle Beerdigungsmusik und verzweifelte Liebeslieder" kommt ihr ziemlich pessimistisch rüber.
 Tom: Na, das mit dem Untertitel ist ein kleiner Witz am Rande. Aber gerade mit unserem gezeichneten Monster aus dem Daumenkino, das ja eigentlich gar kein Monster ist, usw. könnte der Eindruck schon entstehen. Aber wenn man sich etwas genauer damit befaßt erkennt man, daß es eigentlich nicht so ist.
ZAP: Musik war für dich früher "existenziell lebenswichtig". Hat sie für

dich immer noch den gleichen Stellenwert?
 Tom: Klar, ist kein bißchen abgeflaut, wird eher immer stärker bei allen. Wir werden älter das ist klar, aber was soll das.
ZAP: Ihr seid also immer noch Sturm und Drangvoll wie die 15, 16-jährigen.
 Tom: Ja, das kannst du ruhig so sagen.
ZAP: Ihr habt mal behauptet SHAM 69 wären 'ne arrogante Band?
 Tom: WAASSSSS!!! Dementieren! Alles. Könnte vielleicht mal gefallen sein, weil es ein bißchen Streß im Backstageraum gab, aber sowas gibts öfters, ist uns mit MUDHONEY im Loft auch passiert. Aber das ist nichts was man unbedingt in die Zeitung setzen muß, sowas ist ja nun Blödsinn.
ZAP: Ihr habt auch mal mit DIE KREUZEN zusammengespült?
 Tom: Ja, die waren geil. Haben sich auch bedankt das wir da als Vorgruppe gespielt haben, das ist mir vorher noch nie passiert.
ZAP: Wieviel Gigs hatten ihr insgesamt?
 Tom: 50 vielleicht, irgendwann hab ich aufgehört zu zählen.
ZAP: Irgendwann habt ihr auch mal in Dresden gespielt?
 Tom: Stöhn, Horror! Frank willste was von Dresden erzählen.
 Frank: Leipzig war das, nicht Dresden. War nicht schlecht. An dem Abend sollten da drei Bands spielen, wir sind dann mit vier Leuten vorgefahren, kamen nachmittags um fünf an und saßen so rum. Unser Bassist und seine Freundin sind die Straße runtergelaufen und wurden direkt von irgendwelchen Glatzen verfolgt. Dann haben die Faschos so Späher in den Laden geschickt, haben gefragt was so läuft und nach kurzer Zeit waren massenhaft Neonazis und Skins da, mit der Zeit gesellten sich dann immer mehr so Vatertagsgesellschaften (an dem Tag war Vatertag) dazu. Alle voll besoffen, fingen dann auch an Nazilieder zu gröhlen und uns mit

Steinen zu beschmeißen. Wir haben uns dann zu siebt in so einem Büro verschanzi, während draußen so an die 150 Leute waren.
ZAP: Eine militante ANTIFA gab's dort nicht?
 Frank: Ja, es hat wohl nicht geklappt. Die Nazis hatten da nachmittags schon so 'ne WG überfallen. 'ne Woche vorher war auch irgendwas gelaufen und die Leute hatten eigentlich auch fest zugesagt. Das Ding war aber, das niemand damit gerechnet hatte das das schon am Nachmittag passiert. Die Faschos waren erst für den Abend angekündigt. Unser Glück war, daß die anderen dank einer Autopanne erst zwei Stunden später angekommen sind, gerade als wir mit unserem zerbeulten Wagen da durch die Menge rausgefahren sind. Die Bullen kamen erst anderthalb Stunden später, die haben das da überhaupt nicht geschnallt. Das war purer Hass, finster.
ZAP: Habt ihr den Eindruck das es in der DDR wirklich viel extremer ist als bei uns, oder glaubst du das dir genau das gleiche auch in bestimmten Stadtteilen in Hamburg oder Berlin passieren kann.
 Frank: Ja, in Hamburg auf jeden Fall. Ich bin da meistens im SPARR und die Idioten treffen sich da ganz in der Nähe am Hans Albers Platz. Wir können uns ja mal im SPARR treffen, du bist ja doch auch öfters da. (Ironie des Schicksals: Das SPARR wurde bei den schweren Krawallen nach dem Endspiel in ST. Pauli von den Faschos total zerkloppt).
ZAP: So extrem findest du die Situation in der DDR also auch nicht.
 Frank: Doch, das üble ist, das das alles so unkontrolliert ist was da passiert. Die haben nicht den richtigen Blick für rechts und links. Im Süden der DDR ist es echt schlimm. Mit links verbinden die gleich 40 Jahre Unterdrückung. Jetzt wo die Möglichkeit da ist, daß sich das entlädt geht es natürlich immer ab. Was mich erschreckt hat waren die vielen Mitläufer. Ganze Familien haben davor gestanden und gegröhlt.
ZAP: Wurde deshalb auch der Gig in DRESDEN abgesagt?

Frank: Da findet sich niemand der den Gig veranstaltet, in Berlin war es ja auch schon hart, da sollten wir zusammen mit SLIME spielen, das TEMPODROM wollte 10 000 DM als Sicherheit haben.
ZAP: Du wohnst jetzt in Hamburg, der Rest in Berlin, wie funktioniert das?
 Frank: Unser anderer Gitarrist wohnt jetzt auch in Hamburg, wir machen da meistens die musikalische Arbeit und sind dann auch fast jedes Wochenende in Berlin. Wenn wir richtig Gigs haben sind wir dann auch zwei Wochen vorher hier und proben praktisch jeden Tag. Aber Berlin ist zur Zeit ganz schön streßig.
ZAP: Hängt das mit der Vereinigung der Stadt zusammen?
 Frank: Eigentlich finde ich diese Vereinigung Kacke.
ZAP: Was für Folgen siehst du für Kreuzberg?
 Frank: Das ist genau das was ich Scheiße finde, die wollen das Gebiet auf Biegen und Brechen wieder zum Stadtzentrum machen und dann sind natürlich die Leute die da Wohnen nicht gern gesehen. Da werden dann wohl auch die bekannten Mittel angewandt werden: Miete erhöhen, neue Ausländergesetze usw.. Werden schon versuchen die Leute da raus zu drängen.
ZAP: In deinem Fall hat es ja schon funktioniert.
 Frank: Das hatte mehr private Gründe, aber es hat natürlich schon eine Rolle gespielt, seitdem die Mauer auf ist, ist es wirklich anstrengend.
ZAP: Ihr habt mal auf 'ner Veranstaltung gegen die sogenannten Berliner Independent Days gespielt?
 Frank: Naja, gegen ist ja nun nicht unbedingt richtig. Das war mehr als Ergänzung gedacht. Gegenveranstaltung, das hat irgend so ein Typ ins Info geschrieben. War aber trotzdem klasse, ein netter Abend.
ZAP: OK, das war's!
 Frank: Vielleicht sieht man sich ja mal im SPARR! (Kann sein, denn das Teil hat am nächsten Tag schon wieder geöffnet, ist ab eigentlich ein blöder Schuppen... Der Tipper.)

ACHTUNG: alle Konzerte beginnen pünktlich! Wer in Bernhausen bis 20 Uhr aufkreuzt erhält 2 Mark Ermäßigung!!!

INFO: "Z" 0711/70 65 05

INFO: "Z" 0711/70 65 05

INFO: "JaB" 07022/34 38 2

NELKENWEG 45
D-7303 NEUHAUSEN



Samiam
ULTRAMAN



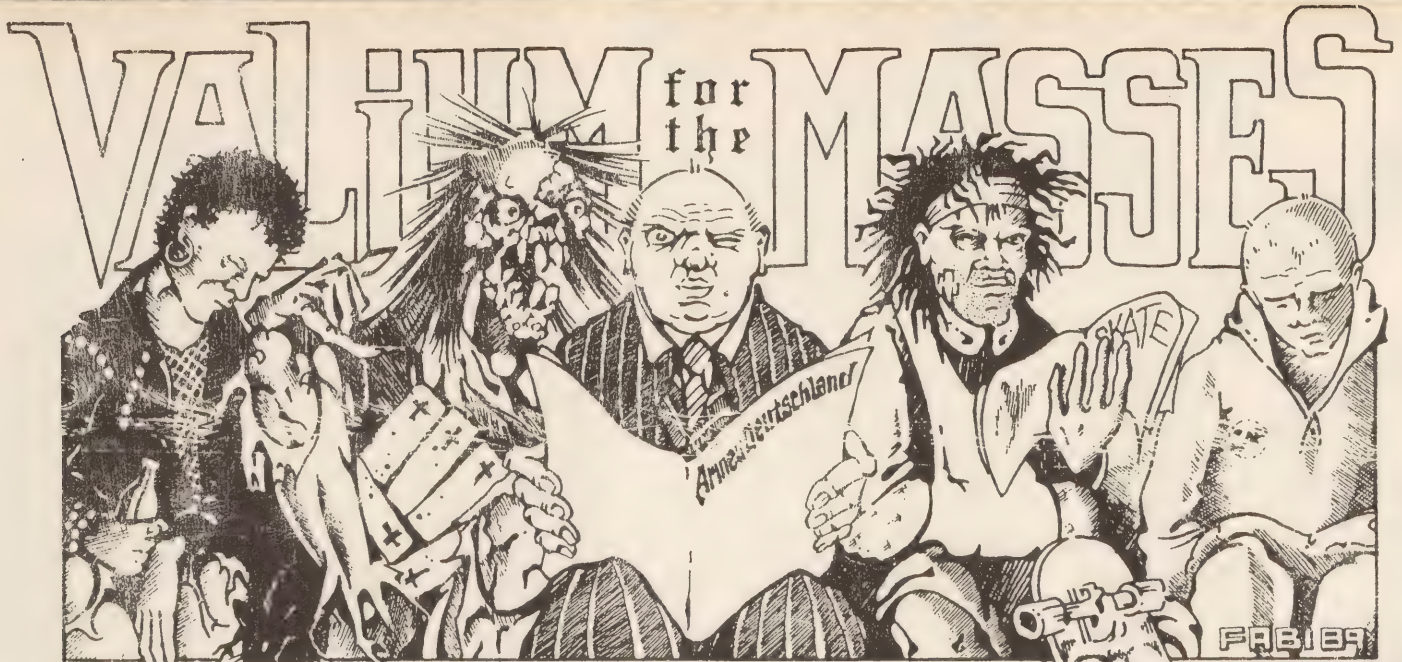
02.09.1990 20 UHR
"Z" BERNHAUSEN
Tübingerstrasse 54



13.09.1990 20 UHR
"Z" BERNHAUSEN
Tübingerstrasse 54



19.09.1990 20 UHR
"JAB" NÜRTINGEN
Bahnhofstrasse 13



SKINTONIC



JUDGE DREAD • SHAM 69 • BAD RELIGION
PETER AND THE TEST TUBE BABIES • THE TROJANS
EL BOSSO & DIE PING PONGS • THE HOT KNIVES

SKINTONIC Die Stimme Der S.H.A.R.P. Skinheads

Deutschlands führendes Skinhead Mag kommt in gewohnt voll professionellem Layout und einer breiten Bandbreite die von Punk über Hardcore bis natürlich Ska alles abdeckt was der nette Mensch von heute gerne an seine Ohrringchen ran läßt. JUDGE DREAD, SHAM 69, BAD RELIGION, PETER AND THE TEST TUBE BABIES, THE TROJANS, EL BOSSO & DIE PING PONGS, THE HOT KNIVES, News, Reviews und natürlich ein dickes Statement / News über / von S.H.A.R.P. (SKINHEADS GEGEN RASSISMUS). Nicht zuletzt dank dieses Heftes (und der Tatsache das sich viele rechte Skins auch in die Hooligan Szene gedrückt haben) scheint die Welle der OK Skinheads weiter anzuschwellen, so daß das Feindbild Skinhead mehr und mehr trotz vieler Bauernaktionen der Ostpocken - Skins (ehemalige DDR Bürger mit Glätze) aufgeweicht wird. Aber man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, in der Öffentlichkeit finden die rassistischen Angriffe der Boneheads immer noch wesentlich mehr Beachtung als die vergleichsweise wenigen und vor allem weniger spektakulären Aktionen der S.H.A.R.P. Skinheads. Immerhin hat SKINTONIC bereits eine Auflage von 1000 Exemplaren erreicht, was man von "rechten" Heften meines Wissens nach nicht behaupten kann. 40 A 4 Seiten für 5 DM inklusive Porto. Skintonic / Postlagerkarte 077581 - C / 1000 Berlin 44. Moses

Lucky Comics im NixRaff
Verlag
Lucky Luckwork # 6
Lucky Lasl

Es ist echt erstaunlich wieviele fähige Zeichner sich in der Hardcoreszene rumtreiben, einer der bisher wenig Aufsehen erregt, es aber gut drauf hat ist Maurer, dessen Stories technisch recht gut gemacht Fantasy, Punk, Clockwork Orange, bekannte Comics uvm zu eigenen Geschichten vermischen denen ab und an etwas schwer zu folgen ist. Auffallend außerdem die vielen großen Brüste die immer wieder auftauchen. Antesten für 2 DM pro Stück

18 ZAP

plus Porto bei Maurer Kalusky / Waller Heastr.
89 / 2810 Verden - Walle. Moses

DISASTER AREA # 6

Vom kostenlosen Newsflyer zum richtigen Fanzine mit allem was dazugehört, was Layout, Umfang, Preis betrifft. Ausführlicher Bericht über das Zustandekommen des ersten Punk Konzerts in Ratingen (1990), ausführliches MOLOTOW SODA und ein RADIO RUBE Interview. Eine ganze Anzahl Reviews natürlich. Lediglich der über drei Seiten abgedruckte Moers Comic stört, gehört zwar zu den genialsten, die der Bengel jemals verbrochen hat aber den Platz sollte man doch besser für eigene Sachen nutzen. Alles in allem trotzdem gut, wobei besonders der Artikel über die unsäglichen Sampler, die in letzter Zeit immer wieder auf den Markt geschmissen werden zu erwähnen sind. 32 A 5 Seiten für 1,80 DM plus Porto bei Andreas Hartwig / Am Timpen 18 / 4090 Ratingen 6. Moses

SPEEDSHIT # 1

Als mir vor einiger Zeit ein völlig schwachsinniger Brief ins Postfach flatterte dachte ich, da hat wohl ein Kollege die Erlaubnis aus seiner Gummizelle einmal in Monat einen Brief abzuschicken genutzt und meine Adresse dazu erkoren mit der Außenwelt Kontakt aufzunehmen. Ich beantwortete also aus Mitleid die Fragen und schickte sie zurück. Das Ergebnis könnt ihr auf diesen Seiten irgendwo lesen, denn der vermeintliche Irre Roland hat eines der besten Hefte des Jahres im Alleingang als Erstlingswerk auf die Beine gestellt. Das klassische Ego - Zine mit viel Humor und einer guten persönlichen Note, eine echte Überraschung. Jede Menge Reviews. NUCLEAR BLAST, HANS WURST, ANDREAS FOCKER Interview. (Die Lindenstraße wird übrigens nicht in München sondern in Köln gedreht, du Knaller und du willst Fan sein?). Verdammt kauft das Ding, ist intelligent und witzig. History of Ska nicht so toll, WANTED! dagegen genial. Locker, locker, locker... weiter so, mehr solche Hefte. 24 A 5 Seiten für 1 DM plus Porto bei Roland Icking / Klemens - August - Straße 29 / 4280 Borken 3 (Nicht das Borken mit den Grubenunglücken!!!!!!) Moses
PS: Erwartet auf keinen Fall irgendwelche Informationsberge, das hier ist reine Unterhaltung

BANANE #1 - #3

Ausgezeichnet schwachsinniges Stadtmagazin für Hanau und Umgebung. Derber Stil auf Hochglanz, keine Angst vor Peinlichkeiten, hohe Auflage und kostenlos. Und auch wenn's über die Mc Donald's Anzeige finanziert sein sollte, das macht den Müll, den die Herausgeber verbreiten, umso wertvoller. Hätte nie gedacht, daß so etwas Dreistes möglich sein sollte. Hochachtung! jeweils 20 Seiten A5 bei: Frank Sander, Feldstr.4, 6450 Hanau 8 Emil

SAGITTARIUS # 21

Magazine kommen und gehen... SAGITTARIUS bleibt. Genau wie ZAP. SAGITTARIUS, das Heft das freiwillig den Weg zurück von den Kiosken in den Untergrund gegangen ist. Erstaunlich immer wieder, daß ich obwohl mich das Themas Science Fiction usw nicht im geringsten interessiert das SAGITTARIUS von vorne bis hinten lese. Die Artikel sind kurz, informationsreich, interessant geschrieben. Unter anderem nimmt Klaus N. Frick wieder den Chef der Scientology - Sekte L. Ron Hubbard auf's Korn, des Herausgebers persönliches Lieblingsthema. Desweiteren wirklich interessante Artikel über italienische Exploitation Kookies, Cyberpunk, Science Fiction in der DDR und mehr. Das SF Heft schlechthin. 20 A 4 Seiten für 2,50 DM plus Porto bei Klaus N. Frick / Alfredstr. 63 / 7290 Freudenstadt. Moses

BREAKDOWN #2

"56 Seiten Scheisse, Rotz und Rätsel" auf lesbar layouteten A5-Seiten mit vielen Konzertberichten, Reviews und DIE ART aus Leipzig. Mal gespannt, wie die Leser das Problem lösen, ihre Antworten zum Rätsel einzuschicken, steht nämlich keine Adresse bei.
Anschrift bei den Kleinanzeigen
Emil

BRENNENDE FENSTER #1

Noch etwas wüstes A4 von da unten kommt mit PRONG und DIE KREUZEN, dazu ein paar Reviews, Comic und Kurzgeschichte,

Neuseeland (etwas mager) und 11th DREAM DAY. Bei den nächsten Ausgaben kann man dann sehen, welcher Weg eingeschlagen wird: der egomäßig leichtere (alles, was ich denke, kommt auch rein), oder der übergreifende, aber auch schwerere (kann man das auch anderen zumuten?). Abwarten.
40 Seiten A4 für 3,50 DM + Porto bei: Christoph Merk, Obere Riedl 1, 8121 Unterschönering Emil

MASSACORE # 3

Anarchisches A 4 Heft, von dem man den Eindruck hat, daß die Verfasser wirklich alles mit einfließen lassen was ihnen gerade so in den Sinn kommt, auch wenn es absolut nichts mit Musik im weitesten Sinne zu tun haben sollte. Auf Skatesachen wurde in dieser Ausgabe verzichtet, dafür um so mehr Kunst und auf musikalischer Seite Grindcore und Antwortendes: GODFLESH, GENSILING, 7 MINUTES OF NAUSEA, DOPE, PUNGENT STENCH, ATROCITY, BLOOD, MORTADELLICA, uvm. Dazu zwei schöne A 3 "Poster". 60 A 4 Seiten für ca. 3 DM plus Porto bei Matze Haller / Danzigerstr. 33 / 7516 Karlsbad. Moses

BROT #2

Münchener Paukenschlag im freundlichen BIERFRONT-Format. TAD, FUSSBALL-WM, BUFFALO TOM, ULRIKE MEINHOF, Reviews und Insiderscherze. "Haben auch die Mädels gerne" und rennen damit bei mir offene Ohren ein, denn "ich habe früher viel mit Frauen zu tun gehabt," wie mein Freund Andreas zu sagen pflegt.
zig Seiten A3 für 3 DM + Porto bei: Brot, Freizeitheim Lyra, Baaderstr.28, 8000 München 5 Emil

FLIPSIDE #66

Einziges Heft, was ich in den Urlaub mitnehme: schönes Farbcover, L7, BIG DRILL CAR, BABES IN TOYLAND, SNFU, THEE HYPNOTICS und Tonnen mehr versprechen, die schönen Schweizer Viertausender besonders genießen zu können. Einziges Heft, bei dem der Verweis auf 'ne Anschrift überflüssig scheint: wer's kennt, weiß, wo er's kaufen muß. Alle anderen dürfen dumm bleiben.
Emil

DRUNKEN ERNIE



AUFKLEBER 0,50 stück + 1,00 Porto
Wenn möglich in bar, möchte nicht unbedingt in Briefmarken ersticken.

SICK OF IT ALL 7,5x6,0cm ^{blau}/_{orange} B E I
INFEST 11,5x3,0cm ^{blau}/_{orange} s/w DRUNKEN ERNIE

BLAST 17,8x2,7cm s/w F. Weber Fr. Naumannstr.69
7500 Karlsruhe 21 W.Germany



MUSIC COLLECTOR #17

Jetzt ist's passiert! SPIRAL SCRATCH angeblich (neue Nummer noch nicht raus) abgetrennt und der MUSIC COLLECTOR avanciert von der Ausrichtung zum Konkurrenten des etablierten RECORD COLLECTOR. Julinummer u.a. mit MADONNA, JOURNEY, ANIMALS, ERASURE... ich hör' wohl besser auf. Preis/Umfang/Anschrift wie bei SPIRAL SCRATCH
Emil

GRUNZ # 2

Das Heft mit dem leicht verdaulichen übersichtlichen Layout bringt inhaltlich jede Menge Plattenreviews, Zinebesprechungen, ein paar Statements und eine reichliche Anzahl an Interviews wobei hierbei zu bemängeln ist, daß die Fragen meist zu zahm und zu voraussehbar erscheinen, so daß selbst vielleicht an sich interessante Bands ziemlich uninteressant rüberkommen. Vertreten u. a. THE EX, SNUFF, STAND TO FALL, LIBIDO BOYS, SUBTERRANEAN KIDS. 36 A 4 Seiten für 2 DM plus Porto bei Julia Streche / Ostwenderstr. 6 / 3000 Hannover 1. Moses

TOHUWABOHU #2

Letztes Fanzine vor der Autobahn, Koffer sind gepackt, heute abend noch die Italiener gegen Diego & Co spannen, doch vorher noch das zweite Werk der rührigen Raja begutachten. Glanzstück dieser Ausgabe ist der D.I. Artikel, in fast klassisch zu nennender Punkmanier zusammengeklappt (3 Konzert-Reviews plus Interview). Dazu kommen die in derartigen Zines üblichen Reviews, Berichte und Statements, hier auch mit der Verwunderung ob der Schwierigkeiten bei dem Verkauf der ersten Nummer.
28 Seiten A4 für 1 DM + Porto bei: R. Sonderrmann, Siedlungsstr. 3, 4370 Marl
Emil 81

GANZ DICKE FANZINES besprochen von Frank Schütze

Standardsituationen

(von Eckhard Henscheid)

Die WM ist vorbei, Deutschland Weltmeister, und Moses darf nach Hamburg radeln - da kommt dieses Machwerk so richtig gut als Dessert daher. Henscheid, der einigen Leuten sicherlich aus dem Fanzine TITANIC bekannt sein dürfte, hat hier eine ganze Menge sogenannter Fußballdramen aneinandergereiht. In diesen Szenen geht es um so wichtige Dinge wie Geld, Bauherrenmodelle, Feindbilder, Siegesfeiern, Videos etc... Natürlich ist das alles fiktiv, doch denke ich, daß die dargestellten Situationen, in denen eigentlich gar nichts passiert (nur das

ENTWAFFNET

ODER

FEHLSCHLAG DER LIEBE

TRAGISCHES VAUDEVILLE

IN EINEM AKT

LEV MARKOVIČ springt auf die Dame zu Bitte!

DAME wehrt mit den Händen ab Lassen Sie mich!

LEV MARKOVIČ springt die Dame an Ach bitte!

DAME stößt mit den Beinen Gehen Sie!

LEV MARKOVIČ grabscht mit den Händen Nur ein Mal!

DAME stößt mit den Beinen Fort! Fort!

LEV MARKOVIČ Nur einen Schuß!

DAME stößt unartikulierte Laute aus, die »nein« bedeuten.

LEV MARKOVIČ Einen Schuß! Nur einen Schuß!

DAME verdreht die Augen.

LEV MARKOVIČ beehlt sich, greift nach seinem Instrument und kann es auf einmal nicht finden.

LEV MARKOVIČ Augenblick! Sucht überall mit den Händen

Was zum Tteufel!

DAME betrachtet Lev Markovič erstaunt.

LEV MARKOVIČ Ist das eine Geschichte!

DAME Was ist denn passiert?

LEV MARKOVIČ Hm... Schaut verlegen nach allen Seiten.

Vorhang.

1934

Geplapper der Fußballer), durchaus was mit der Realität zu tun haben, vor allem, wenn man sich die gesammelten dummdenken Ausprüche unserer Lieblinge bei Interviews vor Augen hält. Der gute Henscheid läßt die Kicker genau das sagen, was sie in der Öffentlichkeit nicht sagen würden, was man aber hinter den deppenhafte Floskeln dieser schleimigen Neureichen vom Schlage Andy Möller schon immer vermutet hat: Jungmillionäre, die nie gelernt haben, sich einigermaßen auszudrücken und sich in Phrasen wie "Ja gut", "Sicherlich", "Superspiel", "Riesendruck" usw. flüchten. Gewürzt wird das Ganze mit einigen legendären Mannschaftsaufstellungen (da kommt ja jetzt noch eine dazu) und einem Toni Schuhmacher, der vor dem Spiegel grimmige Posen übt. Wenn Christoph Daum behauptet, daß die Spieler heute eher den "Spiegel" oder das "Capital" als den "Kicker" in den Kabinen bei sich hätte, dann halte ich das für Dichtung, während mir diese kleinen konstruierten Dramen als viel eher der Wahrheit entsprechend vorkommen. Also: wirklich gutes dickes Fanzine, in dem mit viel Witz und Sinn für Absurditäten die traurige Realität unserer strammen Jungs dargestellt wird. Im Übrigen sollten die Spieler nicht irgendwelche "Spiegels", "Capitals" oder "Kickers" in der Kabine parat haben, sondern allenfalls den "Millemtor Roar"! Haffmanns Verlag für 10 DM

Fälle Daniil Charms

Haffmanns Verlag für 15,-
In diesem Fanzine werden die Stories und Szenen eines fast vollkommen vergessenen Russen rübergebracht. Die arme Sau ist 1942 bei den Angriffen der Deutschen auf Leningrad in seiner Knastzelle, in welcher er für seine "Machwerke" einsitzen durfte, vergessen worden und vor Hunger krepirt. Wenn das nicht ein wirklich absurder Tod ist, im Gegensatz zum angeblich paradoxen Ableben dieses Wohngemeinschaftsliebings Camus, der, so wie ich gelesen habe, sogar von Rollins geschätzt wird (Henry, das gibt Minuspunkte!). Was soll man noch viel über diese tragische Gestalt sagen, die in ihrer Sonderlichkeit Stalin und dem sozialistischen Paradies in den Weg kam, also einfach zur Probe hier eine seiner Szenen:

BOILER

Funkjournal

Die BOILER Initiative aus Wien mit ihrem neusten Projekt, neben Konzerten und Radiosendungen wurde nun auch dieses Heft auf die Beine gestellt, mit dessen Gewinn genau wie bei den anderen Projekten Piratensender, Fanzines, unabhängige Labels etc unterstützt werden sollen. Endziel ist die Erschaffung eines legalen Radiosenders der parteipolitisch und kommerziell unabhängig ist. Dementsprechend der Inhalt. Interviews mit dem Medienbeauftragten der SPÖ, dem Medienpolitik - Chefunterhändler der ÖVP usw. usf. (Zumindest für alle Leute, die für ähnliche Projekte hier kämpfen sehr interessant.) Boiler/Postfach 144 / 1061 Wien. Moses

Der Stalinist

Nr. 1/Juni 1990 EVP 1 M

Auflage: 1200



DER STALINIST # 1

Der Name ist Programm. "Auch die angeblich so aufgeschlossene und progressiven Banden (MSB - Spartakus, SHB, DKP u.a.) Feierabendkommunisten aus gutbürgerlichem Elternhaus, welche nie eine Beziehung zur proletarischen Internationale hatten, vom CIA bezahlte Marionetten." so steht es schon im Vorwort. Im Leitartikel wird die Rückkehr "des Helden unter den Helden" Ceausescu gefordert der von "imperialistischen Söldnertreffen zusammen mit rumänischen Volksverrätern weggeputzt worden war. Im Übrigen bestand die Securitate aus "mutigen Freiheitskämpfern, eine Organisation, die sich in erster Linie aus Arbeitern und Bauern zusammensetzte und tapfere Gegenwehr leistete". Der Bericht über den bewaffneten antikapitalistischen Widerstand in der DDR zwingt dann immer mehr zur Erkenntnis, daß es sich hier eigentlich nur um ein total überzogenes Teil einiger "rechter" Typen handeln kann um den Kommunismus lächerlich zu machen, denn das kann nur Satire sein, wie ich haarscharf erkannt habe. 20 A 5 Seiten für 1 DM bei Postlagend Nr. 057802 C, Postamt, 2000 Hamburg 50. Moses

RIDDIM # 2

Endlich mal wieder ein Heft aus FFM. Korrekt und mit Durchblick. Neben NOMEANSNO, HAPPY EVER AFTER, SPERM BIRDS, RIC SLOANE, MILITANT MOTHERS, SIELWOLF auch ein Interview mit Peter Jackson dem Vater von "Bad Taste" und eine äußerst interessante Frankfurter Punk History. 1,50 DM für 28 A 5 Seiten bei F. Hüttig / Hügelsstr. 83 / 6000 Frankfurt 50. Moses

GEGENOFFENSIVE # 1

Für eine Nummer 1 sehr gelungen. Massenhaft Reviews (Platten usw.), Gigerichte, Interviews mit DISTORTED TRUTH, ANASTASIS und einiges mehr. Reichlich Lesestoff im Punklayout auf 58 A 5 Seiten für 2 DM plus Porto bei Hans Stresius, Forbachstraße 11, 4100 Duisburg 14. Moses

BANANE # 4 (Juli / August)

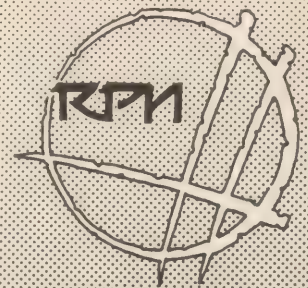
Kostenloses korrektes Stadtmagazin aus Hanau. Für alle in Hanau und Umgebung beheimateten Menschen sicherlich sehr interessant. Bücher, Platten und Tapes werden ebenfalls besprochen. M. Raufenberg / Engelhardstr. 10 A / 6450 Hanau 1. Moses

Shock Troops

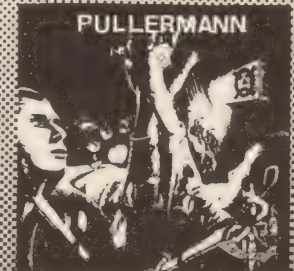


SHOCK TROOPS # 12

Wolle scheint ja echt ganz in Ordnung zu sein,



LINDENWEG 13
4763 ENSE 2



PULLERFRAU LP
SPV nr. 008 455 11



LISTEN CAREFULLY TO THE LP
SPV nr. 008 455 01

IM OKTOBER MIT
fugazi
AUF TOUR



I'VE GOT MY ... 7"

Coming Soon!

POLSKA MALCA
7 inch

DISTRIBUTED BY

SPV

Ausschnitt aus dem SPEEDSHIT Zine. Siehe Besprechung

Erotik Knüller:

MOSES
ZAP
Lifetime Geheimnisse

ungekürzte Liste ohne Tabus



- 1) Wieso hat dich der Name "Moses" ?
Ich bin ein Jude (2) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (3) Haarpflege?
- 2) Wieso hast du dich so lang und schön auszuheilen ?
Ich bin ein Jude (4) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (5) Haarpflege?
- 3) Wieso ist dein Name ?
Ich bin ein Jude (6) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (7) Haarpflege?
- 4) Was sagen denn Mama und Papa dazu, daß du ZAP machst ?
Ich bin ein Jude (8) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (9) Haarpflege?
- 5) Was findest du an den CPD MAGS so scheiße ?
Ich bin ein Jude (10) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (11) Haarpflege?
- 6) Warum bist du nach Hannover (würg!) und nicht nach Borken gezogen ?
Ich bin ein Jude (12) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (13) Haarpflege?
- 7) Erzähl uns was über dein Intimleben, wie und wie oft am Tag machst du es ?
Ich bin ein Jude (14) nachdem ich in der Schule Pfütze schwamm und mich nicht abtrocknete, GLATZ? (15) Haarpflege?

FALTIGEN?

Potenzholz

Kosmetische Operationen

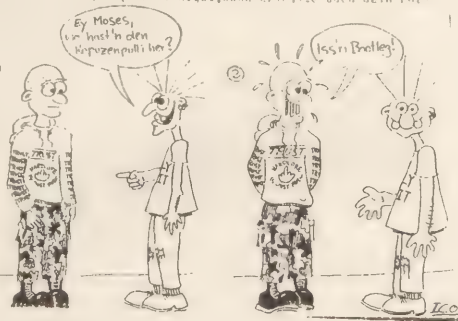
Blasenschwäche?

Haare weg!

MISTAKE!

Leser ist Moses auf diesem Comic etwas groß geraten, Stichwort: Nimm die Hälfte!

Wer seinem Harem beitreten möchte schreibe an:
ZAP, Moses Arndt
Postfach 403
3000 Hannover 1



selbst seine Hooligan Berichte kann man verkaufen, die Interviews mit Bands wie LOKALMATADORE und KLASSE KRIMINALE recht interessant, aber warum er in zunehmendem Masse den etwas verwirren Dose aus Berlin zu Wort kommen läßt, der von seinen "lustigen" Erlebnissen beim DVU Parteitag usw. erzählt bleibt mir ein Rätsel, denn dadurch wird das eigentlich unpolitische Skinheadzine doch stark ins "rechte" Licht gerückt. Zu bemängeln auch die in etwas liebloses Layout gesteckte viel zu lange Story "Oigen Ollick gegen die Blitzer - Bande" (zumal schon veröffentlicht). 38 A 4 Seiten für 2 DM. Leider hat der gute Wille diesmal darauf verzichtet seine Adresse irgendwo im Heft abzuveröffentlichen (oder er hat sie verdammt gut versteckt) so das man davon ausgehen muß, daß er auf Bestellungen von euch verzichten kann / will. Moses

RATTENPRESS # 1 und # 2

Obersympathisches Kidzine aus Freiberg (DDR), der Stadt, die uns das gefährliche BREAKDOWN oder so ähnlich gebracht hat. Hier herrscht jede Menge Enthusiasmus. Erinnert streckenweise ein wenig an eine Reihe 81/82er Westfanzines sowohl was Layout als auch Inhalt betrifft, frapierend die Ähnlichkeit der Glanzzeile, die drüben jetzt abläuft, mit dem was sich vor fast 10 Jahren in der BRD

abspielte. Interessant auch die Gigberichte und die ANTIFA Anleitung. Einziger Schwachpunkt: Der kommentarlose Abdruck von Plattenfirmeninfoblättern. Je 38 A 5 Seiten für 3 DM inklusive Porto bei J. Stiehl / Postlagend HPA 1 / Freiberg 9200 / DDR. Moses

VIDEOS
besprochen von
Frank Schütze

SWEET
Ballroom Blitz
60 Minuten

Freitagabend, BAD RELIGION im Rose - Club ausverkauft, was soll's, ich habe das taurische SWEET Video, so sehen wir (Freund Charly Körbel, Hennes und ich) bei ein paar hübschen Flaschen Bier diesen hübschen Film an. Natürlich sind sie unser aller Lieblinge

- geehrt von DAMNED über MOTORHEAD bis hin zu WALTER 11 - und sie waren wirklich sehr sehr gut! Viele Aufnahmen ihrer größten Hits aus der englischen TV - Show Top Of The Pops (gibt's die eigentlich immer noch?) sind zu sehen. Massenhaft Glitter, massenhaft Glamour, Plateau - Schuhe und Make - Ups. Mir persönlich gefällt Stevie Priest am besten, die alte Tunte. "Black Buster, Action, Sixteens, Fox On The Run, Teenage Rampage", alles drauf, alles Aufnahmen aus den Siebzigern, am besten gefällt mir die Live - Version von "Hell - Raiser". Dazu noch ein paar Lückenbüsser, wobei zwei Akustik - Songs zum besten gegeben werden, die so grauenhaft schrecklich sind, daß sie schon wieder etwas Freude bereiten können. Nach den Songs dann Interviews von 89, und während Tucker und Scott zwar alt, aber noch relativ sympathisch aussehen, hat man bei Connolly den Eindruck, daß es sich hier um einen abgehalfterten heroinsüchtigen Zuhälter handelt. Sie reden über so wichtige Dinge wie Bandgründung, Split, Neugründung und Connollys Alkoholprobleme, die erganz offensichtlich immer noch nicht überwunden hat. Schade nur, daß "Ballroom Blitz" lediglich im Vor- und im Nachspann ohne optische Eindrücke läuft, und daß die Obertunte Stevie Priest bei den Interviews fehlt, aber trotzdem ist das Dink unbedingt empfehlenswert. Ich hab's über den Malibu - Versand für 34,- DM bekommen.

THIS IS ELVIS 140 Minuten

Eins vorweg: Er war und ist der King!

"Dedicated To Elvis, who lived and died the way we all should!" Das kann man unter einem Photo des King auf der Innenhülle von 2BADS "Get Fat & Die" lesen. Auch wenn das ironisch gemeint sein sollte, bin ich der Meinung, daß man das durchaus auch etwas ernster sehen kann, aber bloß nicht zu ernst! Wenn also der kleine Lee schon eine Platte Elvis widmet, dann könnte der King vielleicht doch auch für den einen oder anderen ZAP - Leser interessant sein. Das Video ist in drei Phasen eingeteilt: Zunächst die Rock'n'Roll/Rebel Phase, in der tolle Hits wie "That's Allright, Momma, Don't Be Cruel und Heartbreak Hotel" zu hören sind und der Hüften Elvis zu sehen ist. Da kann man kreischende Girls ebenso wie rassistische Statements irgendwelcher Rednecks (wahrscheinlich die selben, die Elvis dann später zum patriotischen Nationalheiligtum erklärt haben) bestaunen. Dann die langweilige "Army & Movie Phase", die Gott Sei Dank mit dem geilen Las Vegas - Auftritt Ende der 60er abgeschlossen wird. Am Schluß dann das Mysterium pur, Hefekloß Elvis singt in einer phantastischen Show sechs Wochen vor seinem Tod "My Way", the end was really near - die beste Szene des ganzen Films, der eigentlich nur was für "Hardcore - Elvis - Fans" oder für Leute, die einen Sinn für gutes Entertainment haben, ist - HC - Puritaner sollten vorsichtig sein! Ich finde dieses Video jedenfalls klasse, aber das ist kein Wunder, ich habe ja auch schon seit einiger Zeit den Elvis - Souvenir - Porzellanteller an der Wand hängen. Den Film habe ich ebenfalls bei Malibu gekriegt, für 40,- DM.

BERI @ IVEB

ANGESCHISSEN/DAS MOOR Split LP	14 DM
ARM 'Its a kind of war' LP weird Stuff	14 DM
ARM 'Live' LP Your Choice Series	15 DM
ALL 'Allroy Sez' LP, Trailblazer LP	17/18 DM
ACCUSED 'Hymns for the weird' LP	14 DM
BILLY & THE WILLIES 'Cheese' LP/CD	14/22 DM
BAD RELIGION 'No Control' LP + EP	18 DM
BAD RELIGION 'How could hell...' LP	18 DM
BOXHASTERS 'Imperator' LP/CD	15/18 DM
BIONIC 12" Kint LP	11 DM
BLITZ HITS 2 LP Set Norwegen Comp.	20 DM
BULLET LAVOLTA 'Gimme danger' mLP	12 DM
CORRUPTED MORALS 'Cheese it' LP	17 DM
CHUMBAWAMBA 'English rebel songs' mLP	12 DM
DILS 'I hate the rich' 7"	6 DM
EX 'Juggers & Smoggers' DoLP	18 DM
FUGAZI '3 Songs' EP shitthotte Popsters	5 DM
FUGAZI 'Repeater' LP/CD	15/22 DM
FIDELITY JONES 'Pitdown Lad' Dischord	12 DM
FLOWER BUDS 'Waiting for Nirvana' LP	14 DM
GORILLA BISCUITS 'Start Today' LP	14 DM
GREEN DAY '39 Smooth' LP Knaller!	17 DM
GOING NOWHERE SLOW Compilation LP	14 DM
HASS 'Keine Chance' neue 7"	5 DM
HELLS KITCHEN 'Fistful of Chicken' LP	14 DM
HAYWIRE 'Private Hell' LP	14 DM
HOLY ROLLERS LP DC Rockers on Dischor	15 DM
IGNITION 'Orafying...' LP	12 DM
JERRY KIDS 'Kill Kill Kill' LP/CD	16/27 DM
JOYCE MCKINNEY 'Cuddle this' 12"	11 DM
JELLO/DOA 'Last Scream' LP	15 DM
KINA 'Se ho vinto' LP schöne Platte	15 DM
LEMONHEADS 'Lick' neuer Geniestreich!	17 DM
LEMONHEADS 'Luka' EP schönes Cover	9 DM
LEMONHEADS 'Favourite Spanish' 12"	11 DM
LIFE IS CHANGE Comp. LP: EX, PLOT...	14 DM
LOVESLUG 'Beef Jerky' LP neustes Werk	15 DM
LOST & FOUND Singles Box	30 DM
LIFE BUT HOW TO LIVE IT 1. + Live	14/15 DM
MILITANT MOTHERS 'Different Souls' LP	14 DM
MOVING TARGETS 'Brave Noise' LP neu!	17 DM
MEGACITY 4 'Marriage' 12" poppy punk	11 DM
MENTO MORI 'Cultural Value' LP	14 DM
NO MEANS NO 'Wrong' LP/CD die beste!	15/24 DM
NO MEANS NO 'Power' 12"	11 DM
NONOVESNO 'Message understood' LP	14 DM
NOISE ANNOYS 'First Step' LP Popgötter	14 DM
NEUROSIOS 'Word as Law' LP Power!!!	17 DM
NEUROTIC ARSEHOLES Old demo songs ep	6 DM
NUNS LP Posshoy Rerelease	18 DM
OFFSPRING LP US HC TSOI ähnlich!!!	18 DM
OFFENDERS 'We must rebel' LP	14 DM
OX 5 neue Ausgabe mit Resistors 7"	5 DM
PARANOIA IN DER STRASSENBAHN HH Comp.	14 DM
PARIAN 'Youths of age' LP Posshoy	18 DM
POSH BOY SINGLES Box Vol. I	32 DM
RIKK AGNEW 'Yard Sale' 7" col. Vinyl	7 DM
REAGAN YOUTH 'Youth Anthems' remixed	18 DM
SOFAHEAD 'Invitation' neue EP	5 DM
SNUFF 'Snuff said...' LP Hymanen!	14 DM
SNUFF 'Flubbydiddy' 12"	11 DM
SINK 'Another Love triangle' LP	15 DM
SINK 'Old man snake' 12"	12 DM
SPORTCHESTRA '101 Songs about Sports'	18 DM
STAND TO FALL LP kultiger 85 Hardcore	14 DM
7 SIOUX LP dito	14 DM
SUCKSPEED 'Stormbringer' 7/12"	5/12 DM
SPERMBIRDS neue LP, jetzt da!!!	14 DM
SAKIAN 7"/mLP/CD - Kult!	6/15/18/25 DM
3 'Dark Days Coming' LP DC Sound!	14 DM
SHUDDER TO THINK neue LP poppig!	15 DM
THEY DONT GET PAID... MRR Sampler	18 DM
TOO BAD 'Idiotree' LP new one!	14 DM
TOKIC WASTE 'Belfast' LP aus N.I.	15 DM
TOD Live LP (Your Choice)	14 DM
UNITED MUTATION 'Freaks out' LP	14 DM
URGE 'Listen carefully...' LP	14 DM
VERBAL ASSAULT 'On' 5 Track 12"	12 DM
VERBAL ASSAULT Live LP Your Choice	15 DM
VISIONS OF CHANGE 'My minds eye' new LP	14 DM
WALTER 11 'Dedication' mLP	12 DM

NIE WIEDER

Der aktuelle Auszug aus unserem Programm, die Gesamtliste gibt es gegen Rückporto. Versandbedingungen: Vorauskasse! In bar (auf eigene Gefahr), lieber als V-Scheck oder Überweisung. NM ist uns zu nervig. Porto ist generell 5 DM, ab 200 DM Lieferart portofrei. Ersatzteil sind nett!

Martin Rüster
Schäferstr. 18
2000 Hamburg 36
Post giro 5945 68-208
BLZ 200 100 20

Martin Stehr
Winterhuder Weg 114
2000 Hamburg 76

DEUTSCHLAND

GO AHEAD

die Hardcorehoffnung aus Kiel?

Nach dem überzeugenden Gig in Hannovers Glocksee, wo übrigens nur 20 zahlende Zuschauer waren und die Band trotzdem alles gegeben hatte, entschloß ich mich zu einem Interview mit den neuen Himmelsstürmern. GO AHEAD liefern eingängige Hardcore-Tunes mit einem winzigen Hang zu Metalsolis ab, die den Songs das gewisse Etwas geben. Doch nun laß ich die netten Jungs von der Waterkant lieber für sich selbst reden. Das Interview fand in der neuen Redaktionslimousine vor dem Haywire-Konzert in Hamburg statt. Zugegen waren Bille, Ulf, Oliver und der liebe Brosi

Ulf: Wirst du von Moses überwacht?

Bille: Ist er im Kofferraum?

Zap: Erstmals die Standardfragen, wann habt ihr Euch zusammengetan, wer seid ihr und was ihr so nebenbei macht?

Ulf: Wann war das? Puh! Frühjahr, März '87. Im März haben wir uns zusammengesetzt und im Schönberger Strand mit Sven und Teacher gespielt. Nachdem wir dann schön geprobt haben, nahmen wir das Demo-Tape im Oktober des gleichen Jahres auf.

Zap: Und wer gehört jetzt zum aktuellen Line-Up?

Ulf: Bille spielt Gitarre, Sven Bass und ich bin Ulf und bediene die zweite Gitarre, neben meinem Gesang. Ja, und einen Drummer suchen wir im Moment.

Zap: Darauf wolltet ihr gerade hinaus, ihr habt also ein Schlagzeugerproblem, habt ihr zur Zeit keinen Ersatzdrummer?

Bille: Das Problem haben wir schon die ganze Zeit. Wir haben schon eine Anzeige aufgegeben auf die sich schon einige gemeldet haben.

Zap: Auch Fähige?

Bille: Hoffen wir, wir müssen die Leute erst einmal abchecken.

Ulf: Ich nehme aber an, daß der eine oder andere doch recht fähig ist.

Zap: Laßt uns nochmal kurz auf die Musik eingehen, wie kann man die grobe Richtung der Inhalte eurer Texte beschreiben?

Bille: Wenn ich so meine Texte schreibe, dann über Sachen, die mich persönlich bewegen und interessieren.

Zap: Und das wären?

Bille: Die Texte sind dann nicht so allgemein gehalten. Einen Text habe ich über Terroristen aus der Sicht eines Terroristen geschrieben. Ich habe versucht mich in die Lage der Person zu versetzen, um zu begreifen was in ihr vorgehen könnte.

Ulf: Meine Texte unterscheiden sich von seinen doch erheblich, da die Sachen aus meiner Sicht geschrieben sind. (falls du Terrorist wärst, wären die Texte gleich... der Tipper. Hähä)

Zap: Wie ist es zu dem Plattendeal mit WEIRD SYSTEM gekommen?

Bille: Die Leute von WEIRD SYSTEM haben wohl mal so irgendwie unser zweites Demo-Tape in die Finger bekommen...

Zap: Was heißt "in die Finger bekommen"?

Bille: Ja keine Ahnung, wir haben es denen jedenfalls nicht zugeschickt, weil wir gar nicht wußten, daß es die noch gibt, da sie lange nichts von sich hören haben lassen. Die haben es dann wohl durch einen guten Freund in die Finger gekriegt und uns dann angeschrieben. In dem Schreiben haben sie uns gefragt, ob wir ihnen eine Lp aufnehmen wollen.

Zap: Da habt ihr dann erstmal abgewehrt und habt die Single erst vorgezogen.

Bille: Die Single war eigentlich gar nicht geplant, es war immer nur von der Lp die Rede. "Schuld" daran ist die Labelpolitik von WEIRD SYSTEM. Sie wollten erst eine Single vorschreiben, damit die Nobodys von GO AHEAD bekannt werden. Dadurch soll sich die Lp dann besser verkaufen. Die Aufnahmen von der Single stammen übrigens von unserem Demo.

Zap: Wie hoch war denn die Auflage von der Single.

Bille: Ich denke 700.

Zap: Wie lief das dann für euch ab? Habt ihr dafür Kohle gesehen?

Bille: Für die Single haben wir noch einen separaten Vertrag gemacht. Der Vertrag garantiert uns durch die Lizenzfreiheit 1,- DM pro gepresste Single, ab der 601, also bekommen wir 100,- DM.

Zap: Ihr habt doch auch noch ein paar Singles bekommen, oder?

Bille: Stimmt, wir haben noch 25 Stück als Freixemplare bekommen

Zap: Die ihr dann an eure Freunde verteilt...

Ulf: Ja so ungefähr...

Zap: Dann habe ich noch gehört, daß ihr dabei seid ein Video für WEIRD SYSTEM aufzunehmen. Ist das für die Music-Box?

Ulf: Ja ja so'n Teil.

Bille: Wo das laufen soll ist ja egal.

Zap: Tribal Area??

Bille: Das wäre unser Vorschlag gewesen. Aber es damals so gelaufen, daß der Mathias von WEIRD SYSTEM meinte, es müsse unbedingt ein Video her. Wir waren auch gleich einverstanden, da man ja immer Bock hat irgendetwas zu machen.

Zap: Und wie macht ihr das ohne Drummer?

Bille: Hähä die Aufnahmen haben wir playbackmäßig vor dem D.I.-Gig in der Markthalle gemacht. Das war genial... obwohl die Aufnahmen nicht schlecht sind, ist es halt doch etwas anderes, als wenn man live spielt. Man stellt sich kalt auf die Bühne und soll da irgendetwas machen. So muß man jetzt die besten Momente rausschneiden und ein paar Effekte dazu mischen, damit das Beste daraus macht.

Ulf: Das sind dann natürlich nicht nur die Aufnahmen aus der Markthalle, sondern auch solche Sachen wo wir einfach mit der Kamera losgezogen sind und irgendwelchen Scheiß aufgenommen haben.

Aber wo das letztendlich gezeigt wird, daß steht noch in den Sternen. Ich glaube nicht, daß sich Tele 5 erbarmt so etwas zu zeigen.

Zap: Empfängt ihr eigentlich Tele 5 hier oben im Norden?

Ulf: Wie überall nur über Kabel.

Zap: Mal etwas anderes, wie seht ihr die Situation bei euch im hohen Norden?

Ulf: Beschissen!!!

Zap: So, so...

Ulf: Beschissen deswegen, weil die Mentalität proportional zum Norden hin an Coolheit zunimmt. Das sieht man auch heute wieder, von der Besetzung her ein absolutes Megakonzert und siehe da es sind kaum Leute da. (HAPPY



HOOR,BOXHAMSTERS,NONYESNO,HAYWIRE und NO FX spielten vor einer knapp zum viertel gefüllten Fabrik.) In Kiel lohnt es sich gar nicht so etwas erst zu starten, da kommen maximal 50 Leute. Letzte Woche haben NOISE ANNOYS und zwei Kieler Bands in der Pumpe gespielt, eigentlich ein recht bekannte Laden und es war erschreckend leer, wirklich erschreckend!!! Auch die standardmäßigen Konzerte, die noch in der Meierei stattgefunden haben ließen nach im Publikumszuspruch. Teilweise ist es noch mal gut, aber das sind nur Ausnahmen. es ist einfach tot.

Oliver: Das verlagert sich alles in den Konken...

Zap: Ja genau, wie läuft's mit dem Konken?

Oliver: Das kann ich nicht genau sagen, weil ich da nicht so den Einfluß darauf habe. Bille: Es ist irgendwie funnig, weil das dort alles so low-budgetmäßig abläuft. Man spielt da halt ohne PA und die Prolls aus dem Umfeld kommen dahin, um sich das reinzuziehen. Es hat mir Spaß gemacht dort zu spielen, da es auch gut besucht war.

Zap: Nochmal zum Besuch, wart ihr in Hannover eigentlich enttäuscht oder ist das Publikum da ähnlich?

Bille: Das war extrem...

Ulf: Was heißt enttäuscht wir haben uns auf die Bühne gestellt und gespielt. das wir nur unser Programm runtergespielt haben und keine Zugaben gegeben haben, lag nicht daran, daß wir enttäuscht waren, sondern daß wir einfach nur runtergekommen waren, um zu saufen.

Bille: Halt's Maul, das stimmt nicht...

Ulf: Nee, Sven hat versprochen, daß er einen Kasten Bier ausgibt und dann hieß los runter von der Bühne und los hol' die Kiste raus..

Zap: Nee, es war eigentlich recht enttäuschend für Hannover, denn wenn sonst die letzten Bands in Hannover spielen kommen fast immer an die 200 Leute.

Oliver: Wir hatten es erwartet, da METALLICA an dem Abend in Hannover gespielt haben.

Ulf: Ich weiß nicht, ich glaube kaum, daß da so viele Leute hin sind und haben dort 40,-DM abgedrückt.

Bille: Das Problem bei der Glocksee war, daß draußen eine ganze Menge Leute rumhingen und keiner ist reingekommen. Fand ich irgendwie schwach.

Zap: Mal was anderes, wie sieht es mit eurem Bekanntheitskreis aus, reicht der noch über Hardcore hinaus?

Bille: Ich hänge nicht nur mit HC-Leuten rum.

Ulf: Bille ist dafür prädestiniert, denn er ist Student.

Bille: Das ist etwas anderes, ob du mit Leuten vom Studium oder dem Beruf abhängst.

Ulf: Aber immerhin erweitert das die Palette.

Bille: Ja, was verstehst du denn unter "Hardcores"?

Zap: Leute wie du und ich...

Ulf: Also sagen wir mal, Leute, die nicht "unsere" Musik hören. Also mit solchen

Leuten, die das Standardteil durchziehen hängt keiner von uns mit rum.

Zap: Habt ihr schon etwas von den Sowjets mitbekommen, die gerade bei euch in den Tüpfel-Hafen eingelaufen sind?

Bille: Ja, (häh), die sollen ja völlig nett sein. Bloß heute habe ich sie gesehen, vielmehr einen gesehen, der hatte wohl gerade einen Dienstwagen geliehen, also einer mit einem Nullnummernschild, einen neuen Passat und hatte gleich einen Unfall gebaut.

Alle: Huuuuuaarr

Bille: Ja, da standen sie nun vor ihren zu Schrott gefahrenen Diplomatenwagen...

Zap: Um nochmal zurück auf die Szene zu kommen. Habt ihr diese Sexismus-Diskussion mitbekommen, naja was haltet ihr davon das Konzerte abgebrochen werden oder gar nicht erst stattfinden?

Ulf: Meinst du damit D.I.?

Zap: Ja, zum Beispiel...

Ulf: Ja finde ich in Ordnung.

Bille: Ich weiß nicht, was sie sich geleistet haben. Aber ich habe das damals in der Meierei mitbekommen als bei MDC eine Frau Gedichte vorgelesen hat und ist dann übel angemacht worden. So etwas finde ich absolut daneben.

Ulf: Es kommt darauf an, wie man den Gerüchten glauben schenkt, jetzt bezogen auf D.I.! Das gilt natürlich auch für NOFX, die Texte von ihnen kann man auch nur ironisch sehen. Allerdings können damit einige Leute nicht mit umgehen, die sehen das alles viel zu eng. Obwohl ich einschränken muß, daß die Amis mit ihren Sachen meist zu oberflächlich sind. Die sind zwar lockerer, aber wiederum so locker, daß es oberflächlich wird.

Bille: Das war ja in der Markthalle auch schon so, wir haben da mit D.I. zusammen gespielt. Im ersten Moment waren sie ja ganz nett, aber dann haben sie sich völlig abgeschottet.

Ulf: Ja, was erwartest du denn von denen, daß die dich anschleimen?

Aber egal, das geht jetzt vom Thema ab. Bei dem Sexismus-Ding kommt es darauf an wie es rübergebracht wird. Wenn da 'ne Gruppe ist, die eine Frau übel annimmt, dann heißt logischerweise "sofort Saft abstellen".

Zap: Wie geht es bei euch weiter, was ist euer Lebenstraum? Ob es nun realistisch ist oder nicht, das ist egal.

Ulf: Da sind wir ganz bescheiden...

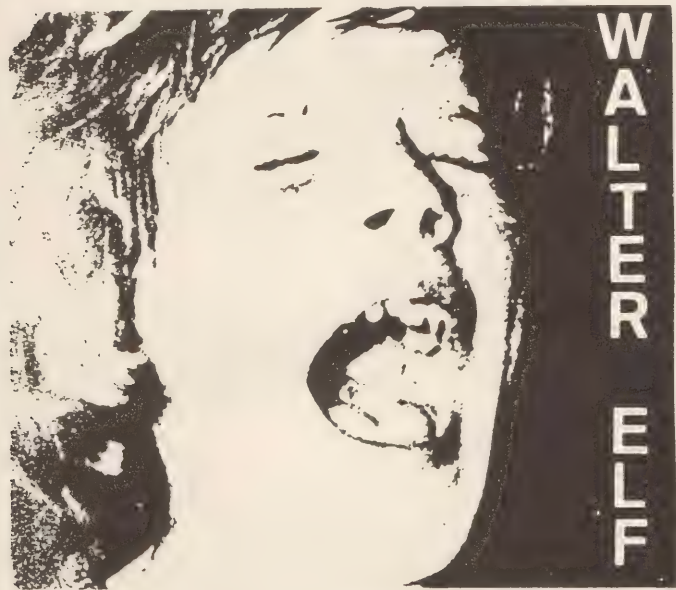
Bille: Nun ja mal weg von der Realität, viel Geld, 'n Auto und viele Frauen...

Ulf: Einmal in einem James Bond-Film mitspielen...

Bille: Nee, bei KISS mitspielen...

Ulf: Nein bloß nicht...

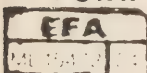
Kontakt: Oliver Georg / Beekengrund 33 / 2308 Preetz / Tel.: 04342/9306 (Hi Olli, so wird man Manager, wenn der Zappi die Adresse von Bille verliert.)



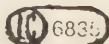
WALTER
ELF

"Everybody Wants A
Piece Of The Action!"
DU AUCH?

DIE NEUE MINI-LP... ENDLICH!
DEDICATION
PUNK-ROCK MEETS BUBBLEGUM



MARKETED BY X-MIST



THE SUE BORKWICK'S

LP
SR11005 / CD
COMING AUG/SEP'90

SR11003
7 INCH BOOTS
NO FALL NO FALL
NO FALL E.P.
LABEL: MAILORDER

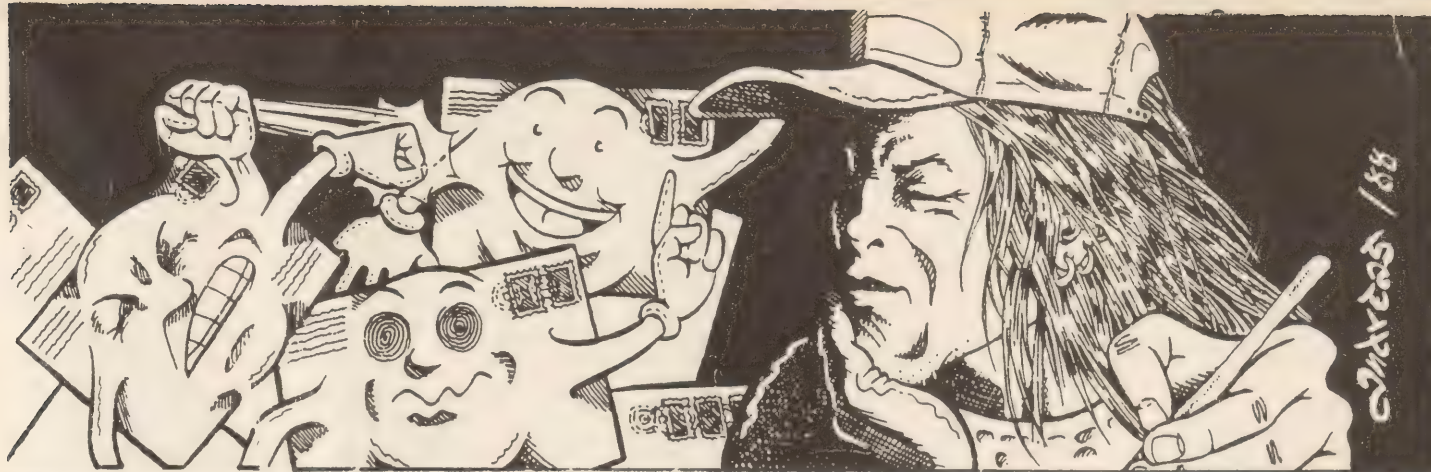
S T U F

7 INCH BOOTS

T-SHIRT'S KAPUZENPULLIES

Weißer Druck
2 Seitig
Schwarze & rote
Shirt's XL+XXL
Schwarze KP's XL
Gute Qualität!!
T-Shirt: 17,00DM
KP : 38,00DM
Incl. Porto & Verp.

Am Geierberg 17
3153 Lahstedt 1
West Germany
Tel.: 05172/2682



BAD RELIGION GEMEINSCHAFTSGEFÜHL ODER MASSENWAHN ?

Gestern besuchten wir das BAD RELIGION Konzert in Würzburg, welches übrigens wegen dem Fußball-WM Endspiel auf 23 Uhr verlegt worden war (Paßt das zusammen ?!) Die Gruppe und ihre Musik - unbestritten gut! Aber ansonsten - wie so oft - ein einziger Streß! Sich vorne zerquetschen zu lassen, auf die Füße und sonstwohin getreten zu werden oder sich bescheiden mit einer Hintergrund Position zufrieden zu geben, schienen die einzigen Möglichkeiten zu sein, am Konzert teilzunehmen. Ist das nun Gemeinschaftsgefühl oder Massenwahn? Gutes Feeling oder Ego Trips auf Kosten anderer? Aufgeputscht durch das "positive" (fragwürdig!) WM Ergebnis war schon die gesamte Innenstadt - der Notstand schien ausgebrochen zu sein. Es ging nur um den Sieg (eine kranke Selbstbestätigung "der Deutschen"). Worum ging es im Konzert? Etwa um die Musik und ihre Aussage? "Die Stärksten siegen" - im Fußball und im Konzert. Was ist das für eine Stärke, rücksichtslos um sich zu treten - auf Kosten der Kleinen, Schwachen? Ellenbogenmentalität überall! Die Gruppe selbst schien auch nicht besonders glücklich zu sein über die Stimmung in der "Music - Hall". Auf der anderen Seite teilweise völlige Lachheit in anderen Konzerten. Gibt es denn keinen "goldenen Mittelweg" mehr, zwischen brutal und völlig "abgecoolt" ein Konzert vom Publikum aus zu verfolgen? Der Musik und sich selbst gerecht zu werden, auf seine Kosten zu kommen, zu genießen und mitzumachen ohne diese Herdentrieb-

Rücksichtslosigkeit?! Dies läge bestimmt auch im Sinne der entsprechenden Musik!
Christine G.

DDR BETTELSZENE

HI Moses und ZAPPIES
Na, dann wollen wir mal wieder. heute geht es nicht darum das ZAP anzugreifen, vielmehr möchte ich dem Aufbruch des allwissenden Moses (dem bestimmt schon Gras auf dem Kopf wächst) folgen und Stellung zum Verriß der DDR Bettelszene nehmen. Es gibt da bei uns eine regelrecht Seuche, denn jeder dumme Proll will nach außen der große Fan sein. Nur vergessen die Kids, daß das etwas mit Lebenseinstellung zu tun hat. Darum sind sie einfach nicht bereit, ihre harte Westkohle für Zines oder gar für Schallplatten zu "opfern". Bei denen fehlt einfach der gesunde Enthusiasmus. Da wird lieber gebettelt, denn das kostet ja nichts. Wenn es gut geht kann man ja vor den anderen Deppen damit prahlen. Dabei bemerken die ihre eigene Jämmerlichkeit nicht. Ich weiß nicht ob deren Ahnungslosigkeit an den Jahren hinter Stacheldraht lag, aber wo ein Wille war, war auch ein Weg. Natürlich mußte man da zu Opfern bereit sein und die erforderliche Einstellung zur Sache haben. So war es auch möglich, vor der "Wende" an begehrten Stoff zu gelangen. Und viele Leute haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um sich wenigstens einen kleinen Traum zu erfüllen. Logischer Weise mußten wir halt kleinere Brötchen backen. Nur, man darf seine Würde nicht verlieren und zum Bettler werden. So, das war's, ich bin echt verärgert über solche Typen, die eine ganze Szene in Verruf bringen können. Zu dem ominösen "BREAKDOWN" Zine kann ich mich

leider nicht äußern, ich bekam es noch nicht zugesandt, obwohl schon bezahlt. Trotzdem möchte ich Michael Lange grüßen, er ist eine positive Ausnahme in der Szene made in Ost.
Mario Reißweber / E. Thälmann Str. 9 / 6401 Fürth. / DDR

HARDCORE heißt Menschlichkeit

...
was hat dann die Rüdiger Thomas Kleinanzeige in ZAP 25, S. 54 zu suchen? Nicht nur Naziplattenanzeigen haben in einem korrekten Heft nichts zu suchen. Auch (witzige?) Kleinanzeigen, die mit faschistoiden Vokabeln (Krüppelkind) versuchen Aufsehen zu erregen, gehören in den Müll und nicht in ein Fanzine das was mit Menschlichkeit zu tun hat.
Jaja, ich weiß, ich nehme alles viel zu ernst, habe keinen Humor, in Rumänien kriegen die die Krüppelkinder ja jetzt was zu fressen, in der DDR werden sie losgebunden und Nenas Krüppelkind belastete die Krankenkasse auch nicht lange.
Ich hoffe, daß Rüdiger Thomas auf seinen ZOSHER Heften sitzen bleibt. Gruß Stefan Mann / Bernhardt - Winterstr. 21 / 6500 Mainz 1.
P.S. Ach so, ich lese gerade Emils Danksagung für das Zosher - Paket, welches wohl nicht zufällig mit dem Anzeigentext zugleich kam? Schade.

Hallo Thomas,
die Rüdiger Thomas Anzeige war die absolute Ausnahme, wir distanzieren uns natürlich auch von diesem Vokabular, aber wenn Rüdiger den Drang hat sich als Idiot darzustellen, dann lassen wir ihm doch seinen Spaß... trotzdem werden wir in Zukunft die Anzeigentexte genauer prüfen, so wird

eine Anzeige wie die von Thomas Kahl aus Heft 26 auf Seite 54 wohl auch nicht mehr abgedruckt werden, kommt im Nachhinein doch zu zweideutig rüber. Uns allerdings im Bezug auf das lächerliche ZOSHER Paket der Bestechung zu bezichtigen ist absolut lächerlich. ZAP ist unbestechlich, bei uns herrscht vielmehr der irre Sachverhalt vor, daß wir von den Labels die wir hoch loben und gut finden teils völlig mißachtet oder schlecht bestückt / behandelt werden, während die Firmen die sich als äußerst kooperativ und nett erweisen quasi nur Verriße kassieren, weil sie unserer Meinung nach nur Müll auf den Markt bringen.
Die Redaktion

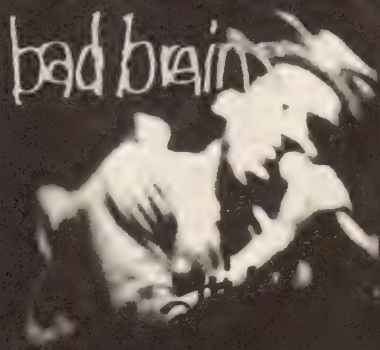
SÜSSER QUARK

Was man braucht: 250 g Magerquark, 3 - 5 Erdbeeren, 1 Banane, 1 kl. Apfel, 5 EL Milch, 3 EL Honig, 1 EL Marmelade 8 z. Bsp. Himbeer / Johannisbeere Gelee von Schwartz, dadie als Geliermittel kein Knochenmehl (Gelatine) verwenden)

Obst schneiden und zusammen mit dem Quark und der Milch in eine Schüssel geben. Zusammen mit Milch, Honig und Marmelade gut verrühren. Vor dem Servieren gut kalt stellen und zum Beispiel in Eisbechern oder Desertschalen füllen und mit einer halben Erdebeere garnieren.
Dieser süße Quark ist übrigens auch für Quark - Hasser geeignet, da er vor allem durch die Marmelade etwas von seinem typisch - sauren Geschmack verliert.

PROMINENZ

Hallo Zap,
erstmal vielen Dank für die wirklich faire Bewertung des VESICULAR BASALT Tapes in der Ausgabe 26. Schon ziemlich erbärmlich Dinge zu



★ BAD BRAINS -
ATTITUDE LP & CD
The legendary ROIR Sessions
are finally available in Europe
- their first and best
recordings!

★ HAYWIRE -
ABOMINATIONS (2nd) LP & CD
Totally heavy stuff from L.A. -
unbelievable powerfull!
▷ Also available:
PRIVATE HELL (1st) LP & CD



WE LOVE RECORDS Gönninger Str.3 D-7417 Pfullingen ☎+49.7121.78993

Distributed by SPV

behaupten, die man nur schwerlich wiederlegen kann. Weiteres gäbe es zu erwähnen, daß eine Band von 15jährigen die schon im Vorprogramm von DEN 7 SECONDS und SOCIAL DISTORTION gespielt haben auch für Hannoveraner Tote Hosen Fans gut genug sein dürfte. Sogar im MaximumRock'n'Roll wurde die Band "gut" bewertet.
Andi Springer, Neuötting

Ich habe einmal hinter FRANK MILL am Bankschalter gestanden und kaufe mir alle Sachen, auf denen "Bekannt aus Funk- und Fernsehwerbung" steht. Emil

FESTIVAL DER VOLXMUSIK

Liebe Zappler:
Wieder schlitterte der arme Klaus völlig zufällig, durch eine spießige Arbeitskollegin ins Elend. Erzählt vom schrecklichen Publikum in Tübingen, das sich dort tummelte und dem bösen, bösen Pogo-Tanz. Egal - ich will's kurz machen, ohne einen weiteren, häßlichen Kleinkrieg zu entfalten.

Wieso gehen Däumlinge, wie der besagte Klaus, auf Konzerte von Bands, die sie von vornherein negativ einstufen? Weshalb schreiben sie unobjektive, humorlose und engstirnige Konzert- bzw. Plattenkritiken? Und warum wird so etwas auch noch in Eurem Fanzine abgedruckt?

Schlaffke und die Schlümpfe

Ganz einfach, wir drucken ja auch unobjektive, humorlose und engstirnige Leserbriefe ab. Emil

HAYWIRE'S Official Statement For The Canceled Tour:

Okay ! We Are Assholes ! We Suck ! But We Are Sorry !!!!!

Once upon a time there was a band called HAYWIRE. I sing for that band. On may 30th of 1990 HAYWIRE arrived in Frankfurt / West - Germany to begin a 24 day tour. A lot of planning had gone into this tour. Many promoters and WE BITE RECORDS invested a lot of time and money into the hopes of good shows. But the most work was done by NONOYESNO, the band touring with HAYWIRE. They had assembled a road crew and set up all the shows. Another fact that should not be forgotten is the work HAYWIRE had put into this adventure. Not even considering all the practicing, we should think of all the band's responsibilities at home. Many bills were left unpaid, employers were left hanging, schooling plans had to be changed, an enormous amount was spent on plane tickets.

So everyone is ready and excited, right ? Well we thought so. This was the kind of thing we had been hoping forever since we got involved in Hardcore nine years ago. Before the tour we couldn't sleep at night, the enthusiasm was there!

I just don't know what happened. As I think back now I don't know how I could have stopped what has happened. About seven days into the tour our guitar player Rick told me that his days on the tour were numbered. He had been visibly miserable the whole time and everybody had tried to make him happy. If it wasn't one thing upsetting him then it was another. On the drive to Hamburg, just after Thomasso of NONOYESNO left for München to have surgery for his finger. Rick told that he was leaving the next day no matter what we did. Just before the sound check that night Rick threatened to beat the shit out of our drummer Vadim. I told him that he was completely insane and better cool off. I left the room after that. I was pissed off. As I walked out I met our bass player John. He took me aside and told that he was going to leave the band and we'd be lucky if he didn't kill Rick and Vadim first.

What could I do ? After the show I called of the tour. We had a big talk and I told the band of their responsibility to all the people that had organized the tour. Vadim and John said that they could finish the tour, but Rick would not be involved. I think that he expected the IRON MAIDEN world tour and big hotels every night. The rest of us were getting exactly what we expected. I tried talking Rick into the tour, but it was no use. I wanted to kill him.

We left Germany, we felt very bad and still do. As I write the future of the band is uncertain. We are all depressed and don't feel like going on.

I really don't know if this letter has changed anyones feelings. I just hope that everyone realizes that the decision was beyond our control. My apologies to all the people that invested anything into the tour. Whether time, trust or money. All I can say is that the way things were going, any later shows would have featured the bloody corpses of HAYWIRE. We would have killed each other. Once again. I'm sorry.
Billy Rubin, June 18th, 1990

BAD RELIGION

USW.

..... die wahre Bedeutung von Hardcore habe ich jetzt (gestern beim BAD RELIGION Konzert / Hannover auch erfahren. Nur der wirkliche "harte Kern" schien es zu schaffen durch teilweise recht rücksichtsloses Gedränge und Geschubse oder gar mittels Free - Climbing Aktionen an

Dachrinnen ins Innere der Glocksee zu gelangen. Ähem - OK, ich bin ja auch noch reingekommen ohne mich zum "harten Kern" zu zählen und auf Verhaltensweisen mancher Zeitgenossen an dem Abend überzugehen. Man fragt sich echt wie das ganze noch weitergehen soll. Ich wage gar nicht an das anstehende FUGAZI Konzert in der Glocksee zu denken. Hoffe nicht, daß man sich vorher Karten bei der "La Porte" Sau zulegen muß und man die Bands irgendwann im Capitol oder der Musichall anschauen darf.
Gruß Michael

SCHLAGT DIE FASCHISTEN...

Dies hier ist ein Auskotzbrief Anlaß sind einige Ereignisse, die sich beim SPERMBIRDS / BAD RELIGION Gig in Huttenheim zugetragen haben. Dank einer freundlichen FahrerIn (Thanx Sylvia !!) erreichten 2 Freundinnen und ich nach einigen Orientierungsproblemen gegen 17 Uhr den Ort des Spektakels. Zuerst mal die Massen abchecken, wer ist da, wen kennt man, muß man die anderen kennen ? Wir stellten fest, daß wir zu früh da waren (as usual) + wollten uns zwecks angenehmen Überbrückens der Wartezeit ins Grüne pflanzen und unsere Luxuskörper der Sommeronne aussetzen. Auf dem Weg zur Wiese schallten uns einige sonor und melodisch vorgebrachte "Zicke Zacke Oi Oi Oi" Rufe entgegen. Aha, Jungs und Mädels der deutschen nationalen Fraktion vor Ort. Als wir Ausschau hielten, um diesen unangenehmen Zeitgenossen auszuweichen, mußten wir feststellen, daß das Gebrüll nicht von der Fascho Fraktion sondern von einigen Punx (ca. 17/18 Jahre alt) kam, die damit auf meine äußere Erscheinung (kurze Haare, rote Doc's) reagierten. Naja, das kommt öfters vor. Ich hatte keinen Nerv zu erklären, daß nicht jeder, der so aussieht, auch eine (Fascho -) Glatze ist, also gingen wir weiter. Als die Halle dann endlich aufmachte, stellten wir uns geduldig an. Kartenabreissen, Filzen, alles bestens. Nachdem der nette junge Mensch mich gefilzt hatte, schaute er mich von oben bis unten an. Meine äußere Erscheinung (siehe oben) stellte ihn anscheinend nicht zufrieden, was ihn zu der in breitem Badisch (oder was auch immer) vorgetragenen Aussage "Aber keinen Ärger machen, klar" veranlaßte. Wieder dieselbe Argumentation. Kurze Haare + Doc's = Glatze = dumme faschistoide, auf Minderheiten einprügelnde Schläger FUCK IT !!
Wegen der nachdrängenden Massen hatte ich auch keine Zeit mich mit diesem Typ zu unterhalten. Während des Gigs wiederholten sich solche Anpöbeleien. Als ich versuchte mit den Leuten zu reden, wurde mir teilweise Prügel angedroht, worauf ich es vorzog aus Feigheit und Überzeugung (merkwürdige Mischung, wa ?) den

Rückzug anzutreten. Einer der Typen trug übrigens einen fetten EXPLOITED Aufnäher auf der Jacke, wahrscheinlich weil Wattie mit seinem Iro so richtig schön nach Punk aussieht. Junge, hör dir die Texte von EXPLOITED an und schau dir die Typen an, die in England zu ihren Konzerten rennen, dann weißt du, was faschistoid ist. Aber trotzdem kurze Haare + Doc's = nazi, alles klar. Scheiss Argumentation (gesperrt, fett und kursiv gedruckt, alles was euer PC zu bieten hat !!) Es ist doch wohl scheißegal, wie einer aussieht; aber grüner Iro, Dreadlocks, Dauerwelle oder kurze Haare. Versteht mich jetzt bloß nicht falsch, ich hasse diese prügelgeilen Schläger genau so wie ihr. Aber nicht nur ihr Verhalten ist faschistoid. Faschistoid ist auch, Leute nur nach ihrem Äußeren zu beurteilen. Die Nazis machen ihre Rassenlehre zum Großteil an physiognomischen (im Körperbau bedingten) Details fest. Beispiele ? Der nordische Herrenmensch ist groß, blond und am besten noch blauäugig, die "minderwertigen" semitischen Rassen sind klein und von dunklem Hauttypus. Auch in den Stürmer - Karikaturen wurden Juden immer nur als verwachsene Krüppel mit rattenartigen Gesichtszügen und Hakennasen dargestellt.

Auch die "normale" Gesellschaft beurteilt Leute zum Großteil nach ihrem Aussehen. Welcher Punk mit Iro oder Spikes ist nicht schon dumm gemacht worden.

Ich finde es bloß traurig, daß solche Ansichten auch in der Punk / HC Szene gängig sind. Der oben gebrachte Vergleich mit den Nazis ist natürlich weit übertreiben, aber trotzdem. Um das eine nochmal klar zu stellen: Ich trage meine Haare kurz, weil es mir gefällt, ich trage Doc's weil sie mir gefallen + im Pit den besten Schutz vor gebrochenen Zehen bieten. Deshalb bin ich noch lange kein Bonehead. Es wäre toll, wenn man Fascho's an solchen Äußerlichkeiten erkennen würde; geht aber leider nicht. Nebenbei, es gibt auch Skins mit korrekten, d.h. nicht faschistoiden Einstellungen, die ganze Skin Bewegung startete ohne diesen Scheiß (siehe auch das Atilla Interview in ZAP 19).

Laut einer Studie des Sinus Instituts hatten 1983 rund 20 % der bundesdeutschen Bevölkerung ein geschlossen rechtsradikales Weltbild, laufen bei uns etwa 12 Millionen Glatzen rum ? Fasziert des Ganzen: Scheißegal wie einer aussieht, Hauptsache er hat die "richtigen" Ansichten, um es mit OK's zu sagen: "Nazi... FUCK OFF !!". In die Leerstelle ist wahlweise Punx, Skins, HCler oder Metalheads einzusetzen. Schlagt die Faschisten, wo immer ihr sie trifft, aber paßt auf, daß ihr auch die richtigen erwischt. In diesem Sinne, liebe Grüße.
Andreas Ihm

P.S. BAD RELIGION und SPERMBIRDS waren trotzdem geil !!

DIET of WORMS

DIET of WORMS

6 SONG EP

STRAIGHT FROM THE HEART

5 SONG EP

CRIVITS CRIVITS

8 SONG EP

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZ...

URGE

MAD, Hannover
05.07.

Was tun an einem warmen Sommerabend, noch dazu völlig Fußballfrei? Der Blick ins Magazin offenbart mir URGE im M.A.D. Eigentlich ist genug gesehen, aber liegt halt nichts größeres an. Irgendwie scheint mir zwar die verehrte ZAP - Mannschaft gewisse Antipathien gegen den Laden zu hegen (Ihr Schlingel), aber wer jemals Freitags BÖN SCOTT und seine wilde Horde Luftgitarrenspieler erleben durfte (Kult!) kann den Laden nicht wirklich schlecht finden. Als neulich der große BÖN SCOTT Imitator Schwabbel (Keine Ahnung ob der wirklich Schwabbel heißt, aber aussehen tut er so) sogar ein echtes, richtiges Mikrofon ansah, das er plötzlich aus seiner Kleidung zauberte, war ihm ein Riesens Applaus gewiß und als sich dann auch noch ANGUS YOUNG vor ihm auf dem Boden wälzte, muß jedem Ochsen klar gewesen sein, wie gut das M.A.D. ist (Was kann BÖN für das M.A.D. - der Tipper, aber die beiden sind echt Kult). Aber genug der Lobhudelei. Im M.A.D. angekommen fiel mir als erstes das große Schild am Eingang auf, daß Minderjährige vom Betreten des Etablissements abhalten soll. Nachdem ich meine 6 DM berappt hatte und mir Einlaß gewährt wurde, sah ich mich einer nicht geringen Anzahl von kleinen und sehr kleinen Kapuzenpulli tragenden Schülern/innen gegenüber. Als dann auch noch später am Abend der Schlagwerker von URGE seinen 18ten Geburtstag zu feiern begann, wuchs in mir ein beträchtliches Unverständnis ob der Dreistigkeit der heutigen Jugend. Ich mußte jedenfalls in dem Alter um 11 Uhr zu Hause sein. Aber egal. Es ging gleich los, aber die Töne, die an mein Ohr drangen, klangen doch sehr nach einer Klärung ihrer Urheberschaft, URGE waren das wohl nicht. Vor der Bühne angelangt bot sich mir ein ungewohnter Anblick. Drei junge Herren und zwei Damen, die sich im weiteren Verlauf des Abends als LAMBADA vorstellten (heißt richtig LIMBO ZIDO wenn ich recht informiert bin, der Tipper), musizierten munter drauf los, ja, bekamen sogar beträchtlichen Wohlklang zustande, wenn auch die Art der Präsentation noch etwas verbesserungswürdig erschien. Besonders die jungen Damen am Bass und an der Rhythmusgitarre gefielen sich, vielleicht auch wegen des wohl unerwarteten Publikumszuspruchs dabei, der Zuhörerschaft den Rücken zu zeigen und sehr verlegen zu kichern. Aber trotz des blöden Namens werden die 5 bestmitten ihren Weg gehen, geboten wurde jedenfalls mächtig, mächtig groovender HC vom feinsten, mit schönem BAD BRAINS Cover. Wirklich gut. (Ich habe übrigens nichts gegen musizierende Damen, falls mir das hier jemand jetzt unterstellen will, das Publikum wir mir meine Aussagen bezüglich des Kicherns gerne bestätigen. Nennen wir diese Art von Unsicherheit doch einfach brachenintern "Lampenfieber"). URGE waren dann der erwartet schwere Gegner für LAMBADA, konnten jedoch dank ihrer Spielfreude und ihres fantastischen Zusammenspiels den Abend für sich entscheiden. War schön, das. Prinz, 25 Jahre, ungeimpft

RHEINPEST -
ZOSHER - Festival
09.06
Düsseldorf

Nach Düsseldorf schwebte ich mit den zairischen ZAIKO LANGA LANGA, es gibt doch Leute, die sind nicht auf Gebraute angewiesen. Diesen und jenen traf ich vor der "Geto-Bar". Der einsetzende heftige Niederschlag nötigte uns, den Giraum aufzusuchen. 5.- DM Eintritt waren hart an der oberen Grenze, hinter der Kasse war direkt der Aktionsraum, und voll - sag ich dir! Also Scumfuck-Waren-Verkauf habe ich als Platzmangel direkt abgepusst, kliebte jedoch 2 Poster vom 10ten SCUMFUCK Festival an (eins wurde im Laufe des Abends gestohlen!) und brachte unauffällig 4372 ebensovoller Flyer in Umlauf. Momente später wußten SEPTICAL CONFIDENCE die zahlreichen Freaks in ihren Bann zu ziehen mit umgreifendem Fickel - Pogo zu animäßig angereicherter Hardcore. Nun, vor 2 Jahren, als ich sie mal der "Kiefern" sah, gefielen sie mir besser, doch das mag sich an meinem veränderten Geschmacksempfinden liegen. Was ich nicht so überzeugend fand war der langsame Part eines Raps, wo der deutsche Sänger vor deutschem Publikum ohne (oder fast ohne) musikalischen Hintergrund in englisch sprach, das klinkte etwas. (Hätte wohl besser gefallen wenn er DEUTSCHLAND, DEUTSCHLAND geplärrt hätte, Häh! - der Scherzbold von Tipper). Als der Set vollzogen

war, fand sich nach der Pause zu JVF nur noch ein Bruchteil der Meute ein. Oh Man, was soll das? Jene Combo bekam ich zum ersten Mal zu Gesicht. Die, mir vom Tape her, geläufigen Nummer kamen live etwas schlechter, da etwas schneller und unsauberer, doch waren zwischen durch Songs, die positiv etwas aus der Reihe fielen, in englisch, recht nett harmonisierend, gemäßigtes Tempo... Punkrock! gefiel. Dann wieder Umbaupause, anschließend LOKALMATADORE aus Mülheim. Mit einsetzendem Sound ging vor der Bühne der Pfeil ab. Abfahrt war angesagt. Das lockte sogar den rebellischen Teenager Rüdiger aus der Fassung. Die SEPTICAL Zuschauerzahlen konnten nicht in dem Maße erreicht werden, doch in den ersten Reihen interessierte das keinen weiter. Die 4 Mülheimer rockten den Punk nur so runter. Die zahlreichen Hits brauche ich nicht zu erwähnen. Als Abwechslung gilt das neue Skastück "Kein Ostler in der Nachbarstadt" oder der Reggae im "Have love, vill travel". Als textlich markant gilt u.a. "Wenn et sein muß sing ich über'n Pisspot". Ähnliches mag gelten für das neue Stück "Kein Bier" oder so, da gibt es noch keinen Text weiter zu, da muß immer die Songliste für herhalten. "Ein Leben für die Ärmsten" wird noch die zukünftige Nummer 1 der LP Charts aller unabhängigen Punkrockvertriebe (U.P.R.V.). Spätestens nach dem Gesangssoli wußte jeder, daß Fisch seine Stimme beherrscht. Während der zahlreichen Zugaben mußte der Sänger dem Publikum nachkommen und einen effektiv inszenierten Länderpunkt mit anschließendem "Chin Chin" darbieten. Jemand veranlaßte ihn auch dazu, den Scumfuck Flyer zu verlesen... "BLECHPISTOLS, 32.- DM Abendkasse" waren nicht zu viel für das gute Konzert (Druckfehler beabsichtigt, Insider wissen Bescheid...). Dank an Karl Heinz aus Gelsenkirchen für das Setzen auf die Gästeliste. Das RHEINPEST - ZOSHER - Festival wird in Fachkreisen als runde Sache bezeichnet, man darf gespannt sein, wie die Serie fortgesetzt wird. Dem hab ich nichts hinzuzufügen. Zurück nach Duisburg - Rheinhausen. Unterwegs erteilte ich drei Leuten eine Lektion und zwar in Form einer "SINN" - mäßigen Livevorführung nach dem Motto: Mit voll eingeschlagenen und blockierten Rädern läßt sich nicht ausweichen und Slits rutschen bei Nässe besser. Die überraschend spontane Aktion ereignete sich auf der mir bekannten Straße nach D - Dorf Lohhausen. Die Fahrt auf der Asphaltstrecke endete upltzlich volles Rohr im Dreck einer unbeleuchteten Baustelle, alles hochgradig merkwürdig. Ja, und da mußten wir dann so'n bißchen reinfahren, nicht. Dank an die Fahrgäste, so zuverlässige Spritfahrer hatte ich vorher noch nie! Fedor Hünecke, Scumfuckler

DYNAMO OPEN
AIR 04.06.90
DEATH ANGEL,
SACRED REICH,
SEPULTURA,
VICIOUS
RUMOURS,
TROUBLE,
MORDRED

Pfingsten, heilig Metalfest
Eindhoven ist das Zauberwort
Dort, wo sich's prima schuppen
läßt
Da laufen alle Poser fort.

Haarig Kuttenvolk strömt her
Gnadenlos die Fete steigt
Der preiswert Eintritt, der lockt
sehr
Das Wetter zeigt sich auch
geneigt.

Das Grün mit Abfall
zugeschmissen
Pommes, Bier und
Brötchenfleisch
Die Erde hat ja eh verschissen
Umweltschutz macht keinen reich

Die Presse, die muß leiden sehr
Die Promodamen schwärmen aus
Die Backstagepässe kosten mehr
Dennoch füllt sich's Gästehaus

Hier wird gelacht, geschleimt,
geschlemmt
Man präsentiert sich, gafft umher
Metal - Business ungehemmt
Bist du backstage, bist du wer

Die Boxen dröhnen voll und laut
Geschwind die Warte rausgeholt
Das Nikotin ist Satans Braut
Der Kifferdampf riecht stark
verkohlt

MORDRED starten das Spektakel
Blaubemalt ihr Sängerwicht
Nebel sieht da mein Orakel
Die Erleuchtung ist's noch nicht

TROUBLE heißt der zweite
Streich
Unsere Herzen leuchten auf
Schleppend Doomrock hart und
weich
Höhepunkte Hauf um Hauf

VICIOUS RUMORS sind die
nächsten
Nervig tönt ihr Schlachtgesang
Ach, die mag ich nicht so gerne
Eunuchenmetal - ellenlang

SEPULTURA poltern fleißig
Hei, wie da die Diver fliegen
Der Dschungel ruft, die Meute
flüppt!
Das ist ja fast zum Kinderkriegen

Mit SACRED REICH kommt auch
der Regen
Dabei sind die lieb und nett
Trotzdem drängt's uns nach
Bewegung
Jogging, "Warpigs" - Wasserbett

Backstage gibt's jetzt edle Speise
Doch nur Erwählte dürfen Kosten
Geiz und Hunger quälen leise
Schon bald bin ich auf
Mundraubposten

Die Todesengel ganz zuletzt
beschließen diesen langen Tag
Sie sind zu gut um wahr zu sein
Deswegen hau'n wir früher ab

Das Auto nun gen Himmel zischt
Die Müdigkeit macht uns ganz
schwach
In den Ohren klingen Glocken
Das ham wir nun von all dem
Krach

Mark Sikora und Susanne Säbisch

CHEMICAL MAZE
DROWNING ROSES
UPRIGHT
CITIZENS
16.06.90
Minden / FKK

Nun, die drei oben genannten Bands waren die

Köder bei dem zweitägigen "Open - Air - Festival" in Minden. Und tatsächlich schafften sie es damit mich am zweiten Tag dieses Festes anzulocken. Die erste Überraschung: Das "Open - Air" fand im Gebäude des FKK statt. Dann erfuhr ich das die DROWNING ROSES bereits am Vortag gespielt hatten, sollen jedenfalls sehr gut gewesen sein. Gegen 19 Uhr begann dann das Elend: Eine nichtssagende Fun - Punk - Band nach der anderen bestieg die große Bühne und verbreitete gähnende Langeweile. Leider konnte ich mir die größtenteils abenteuerlichen Namen dieser Bands nicht merken um sie hier wiederzugeben, ich begab mich dann zu dem Großteil des Publikums nach draußen und wartete und wartete. Es sollte über 5 Stunden dauern, bevor diese Bands ihren Schabernack beendet hatten. Ich fragte mich langsam was Bands wie UPRIGHT CITIZENS oder gerade CHEMICAL MAZE (die auf der Bühne ja überhaupt keinen Spaß verstehen) zwischen solchen Gruppen zu suchen haben. Nun es war weit nach Mitternacht, die große Halle war fast leer, viele Leute schliefen noch, als CHEMICAL MAZE sich für ihren Gig bereit machten. Doch wie auf ein unsichtbares Zeichen hin, füllte sich die Halle plötzlich und selbst die Schlafenden wurden wieder munter. Das einleitende Statement des Sängers ging fast völlig im Applaus unter, so das ich zweimal hinsehen mußte um zu begreifen, das da eine relativ unbekannte Bands aus Hannover auf der Bühne stand und kein US - Mega - Act. Die Musik dieser Band kann man wohl am ehesten mit "Streetcore" beschreiben: Roh, eckig und ehrlich. 3 Musiker die ihre Instrumente beherrschen, ohne perfekt klingen zu wollen und ein Sänger der teils wütend, teils verzweifelt über die Bühne tobt. Nach einem großartigen Gig und 3 stürmisch geforderten Zugaben verließ die Band sichtlich erschöpft die Bühne. CHEMICAL MAZE ist eine Band die Hannover gebraucht hat, als Kontrast zu den eher unpersönlichen Gruppen der SPIRIT FAMILY. Niemand den ich frage weiß ob und wann UPRIGHT CITIZENS spielen. Als nächste ist die OLSEN BANDE dran. Mir fallen langsam die Augen zu und ich verlasse den Ort des Geschehens. Mit zwiespältigen Gefühlen der Veranstaltung gegenüber. Anne Smith

NON
COMMERCIAL
Festival
06 / 07 90
Clausthal Zellerfeld

mit HALLE 54, INCREDIBLE FISHHUNTERS, HEITER BIS WOLKIG, MACARADES BUST, LURKING DOUBT, HOUSE OF SUFFERING, KALASCHNIKOW, FEEDBACK RECYCLING, VERNON, WALTERS, YORG, QUETSCHENPOWER, BAREFOOT GIRLS und VINCENT PRICE
Tja, recht schlechtes Wetter für so'n zweitägiges Open Air. Es hat trotz ständig grauen Himmels aber doch nicht einmal geregnet. Ich kann jetzt auch beim besten Willen nicht über alle Bands was schreiben, da ich bei Weitem nicht alle gesehen habe, aber es hat doch gewaltig gereicht, wenn ich mir die Umstände ansehe, unter denen das alles abgelaufen ist. Als ich mit FEEDBACK RECYCLING (Ex - MORTADELLICA) in Clausthal angekommen bin, waren gerade LURKING DOUBT am Werk, ja, was gibt's da noch groß zu sagen? L.D. sind einfach 'ne Super Band, die es immer wieder schafft zu begeistern. Das sind JOY DIVISION nicht zu überhören, und auch 'ne Menge Gitarrenpop. Einflüsse nicht zu leugnen, aber sie wissen mitzureißen, nicht zuletzt durch ihre technischen Fähigkeiten. Fein, fein! Danach spielten dann die INCREDIBLE FISHHUNTERS, welche bereits vor ein paar Monaten in der hannoverschen Sprengel einen interessanten Set hingelegt haben. Der heutige war nicht minder interessant, wenn auch etwas langatmig. Hier vermischten sich Pop - Punk - und HC - mit komplizierten Jazz - Elementen, und dann auch noch in einer technisch recht guten Form. INCREDIBLE FISHHUNTERS wußten zu überzeugen, wenn auch nur vor einem durch das Wetter bedingten kleinen Publikum. Die darauffolgenden KALASCHNIKOW brachten einen noch routinierteren Set, an dem technisch auch absolut nichts auszusetzen war. Schöner, melodischer rockiger HC, bei dem viele G.I. - Einflüsse zu bemerken waren. Das Publikum dankte es ihnen dementsprechend. KALASCHNIKOW waren an diesem Tag wohl die meistgefeierte Band. Zu später Stunde, was sich für uns gar nicht so positiv auswirkte, mußte ich dann noch mit FEEDBACK RECYCLING antreten. Dazu sage ich natürlich nichts wir waren lediglich recht unzufrieden mit uns selbst nach dem Set. Dem Publikum hat's so halbwegs gefallen, naja, was soll man nach

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZ...

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZ...

6 oder 7 Bands noch groß bei so anstrengender Mücke verlangen ?! Nach einer reichlich öblen Nacht im Zelt auf einem wirklich unbeschreiblich unebenen Boden wachte man dann mit dicker Birne auf und machte sich erstmal auf den Weg ins SpeiBer - Mini - Städtchen Clausthal - Zellerfeld, um was zu picken zu holen. Kaum wieder auf dem Marienschachtgelände angekommen, fing auch schon YORG QUETSCHENPOWER an, so eine Art politische und nicht so multinstrumentale Ausgabe des Kölner HARALD "SACK" ZIEGLER, aber bestimmt genauso witzig wie SACK. Eigentlich sollte SACK ja bei diesem Festival spielen, aber er mußte kurzfristig in der Schweiz auftreten und deswegen absagen. YORG Q erledigte seine Aufgabe aber auch prima bei strahlendem Sonnenschein (ja, ganz richtig!) und vor ner großen Menge begeisterter Zuschauer. Danach die Clauthaler Lokalmatadoren MAGARADES BUST. Das war ja nun wieder nicht so doll, vor allem deswegen, weil sie absolut fehlt am Platze waren mit ihrer SISTERS OF MERCY - oder MISSION - mäßigen Grufi - Mücke. Technisch völlig in Ordnung, aber wirklich fehlt am Platze. Den Zuschauern gefiel's übrigens auch nicht gerade besonders gut.... Danach spielten die von uns lange erwarteten "Headliner" des Festivals, und zwar die übergöttlichen HALLE 54 aus WOB / BS. Sie sind übrigens die unterbewertete Band Deutschlands und nicht AFM, wie im letzten ZAP zu lesen stand (wer im Vorprogramm von NO MEANS NO spielt kann nun wirklich nicht unterbewertet sein !!!). Leider fehlte im Set von Halle diesmal ein wenig die Power und Intention (ich denke da nur an den göttlichen Sprengel Gig im April!) und trotzdem war's wieder mal absolut irre. Diese Band ist einfach verteuftelt gut, obwohl sie immer mehr von der schnelleren HC - Welle weggeraten. Je neuer die Stücke, desto langsamer und psychotischer wird's bei den Herrschaften. Wenn ich da nur an den neuen Song "Maschinen" denke... Alo gut, ist'n prima Song, aber man sollte trotzdem wieder mal'n bißchen mehr auf der schnelleren Schiene fahren, denn diese ist eine der absoluten Stärken von HALLE 54. Noch dazu fehlten diesmal gänzlich die göttlichen Pöbel - Einlagen von Sänger und Oberpöbel Uwe (das heißt, das mit "Sterben an der Sackratte" war wieder mal göttlich, Uwe!) Die Härte war dann ja noch, daß es noch nicht mal 'ne Zugabe gab, da die Herrschaften wohl nachmittags noch geübt hätten und etwas (en)kräftigt gewesen wären, aber auch egal! Es war mit HALLE wie es immer ist: SUUBBAAAAR! Leute, vergeßt den anderen deutschen Mist, hört HALLE 54 !!! Tja, über mehr Bands kann ich leider nix mehr sagen, da ich danach losgefahren bin. S'hat sich aber auf jeden Fall gelohnt und ich würde jedem empfehlen, der noch nicht in Clausthal war, auf jeden Fall zum nächsten NON - COMMERCIAL - FESTIVAL im Herbst zu fahren! Bis dennel Hannemann Rollins

BAD RELIGION / BIONIC 03.07. Glocksee Hannover

Scheiße voll war's. Das Gestöhne über die überall völlig überfüllten BAD RELIGION Gigs zieht sich wie ein roter Faden durch dieses Heft, ich will an dieser Stelle nicht noch einen draufsetzen. Von BIONIC hab ich dank der Zuschauermaßen jedenfalls null mitgekriegt kann mir deshalb an dieser Stelle auch kein Urteil erlauben. Klein - Helges Rap Einlage blieb mir ebenfalls vorenthalten. Bestand das größte Argernis für die meisten Leute an diesem Tag darin, daß sie gar nicht reinkamen, nur ca. 1000 Personen fanden Einlaß bei einem Andrang der selbst das legendäre DEAD KENNEDYS Konzert 82 in den Schatten stellte, bzw falls sie reinkamen die Temperaturen / Sauerstoffgehalt / Getränkeversorgung dem einen oder anderen Probleme bereitete war für mich das größte Argernis der PIT.

Ja genau, mein Freund der PIT !!! Wo ist er geblieben ??? Auf den ersten Blick ging vor der Bühne die Hölle ab, aber eben nur auf den ersten Blick. In Wirklichkeit handelte es sich um einen Menschaufmarsch der jegliches "Tanzen" unmöglich machte. Die Zeiten in denen ein dynamischer Circle entstehen kann scheinen endgültig vorbei, sollen in Hannover hab ich mir sagen lassen allerdings noch nie existiert haben. Der BAD RELIGION Pit bestand aus einem Haufen Typen, die sich eng vor der Bühne quetschten um ihren Idolen die Wort von den Lippen zu lesen, ansonsten jedoch eben nur untätig rumquatschen. In der zweiten Reihe so eine Art Pogozone, alles sehr seltsam und gelegentliche Einbrüche eben jener Zonenbewohner in den Gaffermob vor der Bühne, welches als ein plumpes Gerempele zu bezeichnen war, sehr ruppig das ganze.

So geht das nicht weiter Kinderchen, deshalb:

BESUCHT DIE ZAP TANZSCHULE!

Eltern können ihre Kinder Dienstag von 15 - 17 Uhr und Donnerstag von 13 - 18 Uhr anmelden. Für noch nicht konfirmierte Teilnehmer entfällt die Aufnahmegebühr. Unsere Tanzschule bietet auch einen Abhol- Und Bringdienst für Minderjährige an, damit ihre Kinder sich bei Dunkelheit nicht auf der Straße rumtreiben müssen, denn bei unseren Übungszeiten (von 18 - 20 Uhr, dreimal wöchentlich) könnte es im Winter zu solchen Situationen kommen, im Interesse aller Beteiligten wollen wir das vermeiden.

Aufgrund der traurigen Entwicklung bieten wir einige Spezialkurse an:

CIRCLE DANCE: Wie bilde ich einen richtig weitläufigen Circle der um die gesamte Tanzfläche führt. Wie bringe ich möglichst viel Dynamik ins Spiel. Wie kann ich in die entgegengesetzte Richtung des Circles moschen, ohne

zum Bauemtölpel zu werden. Sowohl Standard als auch Kür werden gelehrt! Als Höhepunkt: DREI Circle in einem PIT die sich überschneiden.

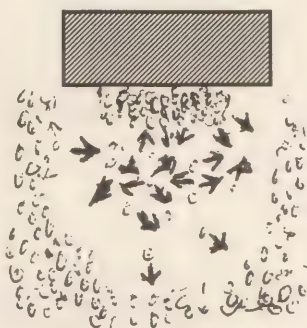
SLAMDANCE: Die Feinheiten des Slamdance, Bewegungsabläufe und alte Rituale (remember Rassel). Kleiderzwang (Bandana).

STAGEDIVING: Nur für Bewerber, die ein Sportabzeichen vorweisen können. Springerstiefel verboten, DOC MARTENS in äußersten Notfällen bei erfahrenen Springern erlaubt.

Unser Team verfügt über genügend Fachliteratur und Videos. U.A. "Another State Of Mind" mit den besten CIRCEL Aufnahmen seit Bestehen des Hardcore. Wir freuen uns auf ihren Besuch. In einem der nächsten ZAP's eventuell auch eine schriftliche Einführung in die Grundbegriffe des Slamens, speziell die komplizierte Finger-, Hand - und Armhaltung. Beim Abschlußball sind Kapuzenpullis natürlich Pflicht Moses

Stoßrichtung des Pits / der Pitteilnehmer Ansicht von Oben (das Quadrat stellt die Bühne da)

FALSCH



RICHTIG



SUPER RICHTIG

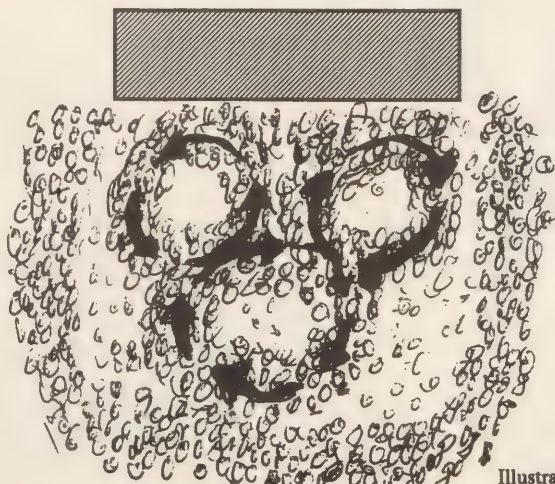


Illustration: Moses

DAS FREIE ORCHESTER / G.O.T.T. 15.06.90

Hannover, Cafeteria
FB Architektur
16.06.90
Hannover, Silke - Arp
- Bricht

Nunja, mal wieder was ganz neues! Zwei recht abgefahrene Bands an zwei Abenden hintereinander mit völlig verschiedenen Sets, tolle Sache! DAS FREIE ORCHESTER aus der DDR machte am ersten Abend abgedrehte aus sehr starken Jazz- und Industrialelementen bestehende Musik mit mehreren verrückten akrobatischen Einlagen des Gitarristen. Technisch hervorragend und musikalisch sehr selbstständig. Man könnte glatt sagen, daß da ein neuer Stil entwickelt wurde, wobei Kenner dieser Band meinen, daß absolut jedes Konzert völlig verschieden sei. Auf jeden Fall hörenschrift! Ein Muß für jeden JAZZ - Fan! Nun zum G.O.T.T. Auftritt des ersten Abends! Eine oftmals übersehene, recht witzige und extrem eigenständige Band, welche sich am ersten Abend irgendwo zwischen DAF, FEHLFARBEN und 1/2 JAPANESE bewegte, aber beim Auftritt selbst extrem schlecht drauf war. Der Set wurde mangels Lust so ziemlich lau runtergespielt, was aber für diejenigen, die sie an diesem Abend das erste Mal gesehen haben nichts machte dank der großen musikalischen Überraschung. Daß dann auch noch 'n Flasche in Richtung Bühne fliegen mußte warf G.O.T.T. dann endgültig aus der Bahn. Der zweite Tag fiel für DAS FREIE ORCHESTER musikalisch bis auf wenige Ausnahmen uninteressanter aus, da man sich auch noch in Pop - Gefilde traute, was mit dem Vortagskonzert nicht viel gemeinsam hatte. Am Ende wurde dann auch noch mit 'ner Querflöten gespielt, brrr. G.O.T.T. hat's an diesem Tag sehr viel Spaß gemacht, man merkte es sofort. Der Sound war auch besser, aber das Material war meiner Ansicht nach nicht so toll wie das des Vortages. Insgesamt gesehen sehr lohnenswert. Mal was neues, wenn diese Bands wieder auftreten, dann zieht sie euch rein, s' wird bestimmt interessant! Hannemann Rollins

HARALD SACK 22.06.90

Hannover / Sprengel

Johou, endlich mal der alte Sack inna Sprengel! Wäre das Wetter besser gewesen, hätte er draußen spielen können, wie's eigentlich auch geplant war, so mußte er doch in der Glocke spielen. Zuschauermäßig war's für 'ne Genialität wie SACK ganz schön traurig. Die höchste Anzahl, die während des Gigs da war, belief sich wohl auf 30. SACK lieferte einen schön professionellen und routinierten Set ab, bei dem wirklich nichts fehlte. Runde 45 Minuten Jokes am laufenden Band; aller Schwachsinn wechselte sich mit neuem ab, kurzum gesagt: GÖTTLICH! Leider schien SACK während des Sets nicht sooo motiviert zu sein, was aber mit Sicherheit an der reichlich spärlichen Zuschauerreaktion lag. Kurzum: SACK wurden von den meisten völlig unterschätzt, wobei er sich doch bei einigen um Zuspruch bemühte. Leute, zieht euch diesen genialen Kerl rein; schreibt ihn an und laßt euch eines seiner göttlichen Tapes schicken! Er ist begnadet gut!!! Hannemann Rollins

NO FX / DROWNING ROSES 25.06.90 Hannover M.A.D.

Als wir hörten, daß DROWNING ROSES spielen würden, gab's erstmal 'ne Kehrtwendung und einige (ZENSUR) - ähnliche Geräusche zu hören; wir hatten oder auch: so ziemlich viele hatten absolut keinen Bock sie zu sehen, weil sie wohl schon etwas zu oft in Hannover gespielt haben und ihre Mücke nun mal vielerorts nicht gerade sooo beliebt ist. Noch dazu haben die Jungs in der letzten Zeit tatsächlich etwas zu viel Metal gehört. Technisch kann man ja nix sagen, gut sind sie wirklich, aber die Mücke.... Nun gut, es soll jeder mit denen halten, wie er es will. NO FX hingegen lieferten einen Set ab, der wohl

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZ...

Bringt alles über Elvis!

Außer Gerüchte, Klatsch und Lügen!

Elvis - Mein Idol

Vor Kurzem tauchten in ganz Hamburg bunte Plakate mit der Presley Fratze auf. Schnell war klar, daß das "1. Hamburger Elvis - Festival" ein Schoten - Happening der Sonderklasse werden würde. In mehreren Bierzelten wurde dem "King" mit einem Museum und diversen Veranstaltungen gehuldigt. Diskussionsrunden und ein Auftritt Ted Herolds gingen über die Bühne und der Zufall wollte es, daß ich mit einigen Freunden dem Festival - Höhepunkt beiwohnen durfte. Wir hatten Freikarten für den Imitatoren - Wettbewerb "Elvis - Mein Idol" bekommen. Als wir abends eintrafen posten gerade 11 Doubles vor der Meute der Pressefotografen, sangen und klatschten in die Hände. (siehe Poster). Unter den ätzenden Gesichtern wirkte allein der 13 Jahre alte Johnny Winkelmann etwas sympathisch. Er möchte später mal Architekt werden, sein Vater hat alle 69 Elvis - LP's (die CD's nicht mitgerechnet), seine Tolle stand in 1 1/2 Stunden und Mutti brauchte für den Satin - Anzug nur 2 Tage.



Die Klofrau mit den angeklebten Kotletten steht links.

Agi vor dem 50er Jahre Wohnzimmer, komisch sieht aus wie bei dir zuhause.

Wir guckten noch schnell ins Museum. Dort gab es ein Autogramm (auf 1000 Pfund geschätzt), einen Gitarren - Cadillac, ein echtes 50er - Jahre Wohnzimmer (s. Foto) und den teuersten Sheriff - Stern der Welt zu bestaunen. Er wurde von Elvis zwischen 1972 und 1976 getragen und ist mit 32 Diamanten im Wert von 50 000 Dollar besetzt. Der King gab von "69 - 77" 1200 Liveshows (fast jeden 2. Abend). Auf allen Klamotten findet man die Buchstaben TCB. D.h. "Taking Care Of Business". Er war auch ein Brieffreund von Präsident Nixon. Ihm schrieb er von seiner Liebe zu Amerika und wettete gegen Hippies, Black Panther, Drogenmißbrauch (!) und Kommunistische Gehirnwäsche. Die folgende Show war ein ziemlicher Reinfall. Das Publikum (Tedschweine und Fernfahrerfamilien) piffte die Hälfte der häßlichen Freaks, von denen nur vier wie Elvis gestylt waren, gnadenlos aus. Ob Playback oder live, kaum einer konnte gut singen oder Tanzen. Zwischenruf eines Zuschauers bei "In The Ghetto": "Ab ins Ghetto, Alter!". Der eklige Moderator Helmut Rademacher, der sonst bei RSH Scheiße erzählt, ließ ungerechterweise den überzeugenden Jonny ausscheiden und ich ging genervt nach Hause. Gewonnen hat Dirk Lutzkowsky (15 rare LP's). Ich hatte zum Schluß noch eine Klofrau aus Barmbeck im Elvis - Kostüm mit angeklebten Riesenkotletten im Publikum fotografieren dürfen. Agi interviewte noch einen Ausgeschiedenen, der vorgab, Jonny Simpson zu heißen und aus West Virginia zu kommen. Später stellte sich heraus, daß er uns angelogen hatte. Er war Deutscher und kam aus Bad Bramstedt.

H. Peschel

ZAP 27

In Ekstase geratener Elvis - Fan

Auf vielfachen Wunsch endlich das erste große

ZAP - POSTER





Photo: H. Peschel

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZ...

ziemlich alles weggeblasen hat. Mein Teufel nochmal, die sind ja nicht mehr langsam geworden, die waren ja nur noch schnell... Puh. Und dann diese begnadete Technik. NO FX können wirklich gut spielen; in den Stücken sind Stopper und Breaks drin, daß du das Husten kriegst! Beim vorletzten Song rülpste sich der Bassist dann noch einen zurecht, daß ich fast am Boden gelegen habe... schön, schön, guter Set, weiter so, für diejenigen die sie, wie ich, vorher weder gehört noch gesehen haben, war's mit Sicherheit 'ne gewaltige Bereicherung.
Hannemann Rollins

DEMENTED, UMSTURZENDE KINDERZIMMER, 14.07.90 Sumpf / Hannover

Kurz nach 23 Uhr aufgelaufen trafen wir Redaktionsmitglied Brosis Band nur noch auf der Treppe an wie sie ihre Instrumente rausschleppten, soll an den Abend allerdings nicht so toll gewesen sein. DEMENTED entpuppte sich als echte Überraschung des Abends, vor allem bei den Moshparts ging's ziemlich ab, Prinz Eisenherz am Mikro war sehr gut und zwei Gitaristen sorgten für eine entsprechende Soundwand, die UMSTURZENDE KINDERZIMMER aus der DDR begeisterten nur den reichlich mitgebrachten Fantrio und krönten ihren Set mit einem SCHLISSMUSKEL Cover. FEEDBACK RECYCLING schließlich mit Hannemann Rollins am Schlagzeug begeisterten mit ihrem schleppenden Prongangehauchten Werk ziemlich, leider gab es einige technische Probleme und der Sound war stellenweise verheerend, von Gesang konnte keine Rede sein. Insgesamt ein recht gelungener Abend und der Sumpf genau die richtige Größe für solche Newcomer Gigs
Moses

BOXHAMSTERS / BAD RELIGION 07.07.90 Frankfurt am Main

Die Aula der FH am Nibelungenplatz drohte aus allen Nähten zu platzen, was wohl daran lag, daß die SPERMBIRDS als Support angekündigt waren. Stattdessen spielten "nur" die BOXHAMSTERS aus Gießen. Diese boten einen absoluten Supergig, der Lieder wie "Alter Film", "Prost Neujahr Jr.", "Onkel Otto" und "Silly Girl" von den DESCENDENTS enthielt. Mit ihrer Musik, die ich als melodischen Punk / Hardcore geparkt mit wirklich guten (deutschen) Texten beschreiben würde, konnten sie das Frankfurter Publikum überzeugen. Da konnte man nur noch eines sagen: "Sing für uns Imperator!" Nach einer kurzen Umbaupause legten die Melodiegötter BAD RELIGION los. Sofort war der Teufel los. Das Publikum war nur noch ein einziges Knäuel. Es waren zeitweise so viele Stagediver auf der Bühne, daß die Musiker in ihrem Spiel gestört wurden. Jeder gab sein letztes und dementsprechend herrschten schlagartig tropische Temperaturen in der Halle. Nach gut 90 Minuten Melodie und Power war das Publikum (friedliches Miteinander von Hardcore - Metal und Punkfans!) am Rande seiner Kräfte. Fazit: Ein Wahnsinnskonzert zu Superpreisen III! (Eintritt: 10 DM usw.)
Kai Hofmann

SINK / SHUDDER TO THINK / MURPHY'S LAW 21.06. Zwischenfall / Bochum

Ob denn hier wohl'n glückliches Händchen bei der Zusammenstellung der Band bewiesen wurde? Die "Buddahood" - Bands gegen einen New York Act. Ich bin ja immer für musikalische Vielfalt (hör ich Unkenrufe!), aber beide Parteien ziehen einfach ein zu unterschiedliches Publikum, so daß ein gewisses Maß an Unzufriedenheit stets vorprogrammiert ist. Dazu später mehr, zunächst ab in den Gerstensaft. Mein T-Shirt stank noch Tage später nach dieser debilen Mischung aus Bier und Rotze. Selbstverständlich muß so eine

Band wie MURPHY'S LAW mit ihrem Bierkult auch BLACK FLAG's "Six Pack" covern, selbst wenn die das hier wohl ernst meinen. Ansonsten herrschte aber Riesenstimmung unter den KaPu - Schergen. Die Band ließ sich total mitreißen und Jimmy Gestapo flog so einige Male in die Arme seiner Untergebenen. Auch seine Klammerqualitäten seien hervorgehoben, als er sich kopfüber von der Lichtanlage hängen ließ. Sehr schön waren immer wieder die Ausbrüche aus dem normalen "Mosh Me To Death" Rahmen. Ska & Reggae sorgten für willkommene Ruhepausen. Wie gesagt, Riesenstimmung und als dann "Steppin Stone" gespielt wurde, herrschte eine Pitkonfusion wie zuletzt bei 7" BOOTS "Glue" in Bielefeld. Ach so, jetzt kommt übrigens die Unzufriedenheit. SHUDDER TO THINK starteten gleich mit "I think, you won't like us". Anfangs war dann auch alles ziemlich lustlos, sowohl Publikum, wie Band. Zu allem Überfluß ging mir der Sänger auch noch ziemlich auf den Sack mit seinem Geseiere. Für einige wenige Songs geht ja diese Mischung aus H.R. und Morrissey - Intonation ganz in Ordnung, aber wenn der Knabe auch noch auf der Bühne rumsteht, wie Joe Cocker als Tunte, dann vergeht einem die Lust. Die Musik steigerte sich so gut, nachdem die Jungs merkten das einige sie doch gut fanden, aber dieser Kerl am Mikro... Stellenweise erinnerten mich SHUDDER TO THINK an die göttlichsten Momente von DINOSAUR JR. und nachdem ich neulich deren neuen Song im Radio hörte, bin ich der Meinung J. Mascis sollte hier einsteigen, Gitarre spielen und vor allem singen. So, jetzt aber zu den SINKern, die meine Erwartungen nach ihrem letzten Auftritt an gleicher Stelle ziemlich hoch geschraubt hatte. Gut, ich wurde nicht völlig enttäuscht, muß aber feststellen, daß ich solche Kunststudenten nicht leiden kann. Dabei haben sich die Engländer gar nicht so sehr diesem Publikum angepaßt, teilweise wirken sie noch härter als früher. Göttlich, wie erwartet, die Coverversionen, von denen mir jetzt nur noch "Pretty Woman" und der absolute Killer "Whole Lotta Love" (LED ZEP sollen einpacken!) in Erinnerung sind. Resümee: Ich nehme alles zurück. Das war eine coole Mischung. Die angekündigten Ausfälle waren reichlich (für meinen persönlichen Vorurteilsspiegel) und stehen hinten an.
Sven Gonzo

SKA - Festival Lindenpark, Potsdam - Babelsberg 06 - 07. 07.90

Möglichkeiten, nach Potsdam zu gelangen, gab es genug. Z.B. hatten die Jungs von Brand Rudy Coverits einen Bus angeheuert, der von Hannover über Braunschweig nach Potsdam fuhr. Zudem sind noch viele Menschen mit halbleeren Kraftfahrzeugen losgefahren, wer also nicht hingekommen ist, halte selbst schuld. Da zunächst keiner hinfahren wollte, hatte ich mir eine Bus - Karte kommen lassen, später boten sich mir Fahrmöglichkeiten in sieben verschiedenen Autos. Trotzdem entschied ich mich für den Bus, ich wählte das Abenteuer, das natürlich prompt eintrat. Aus Zeitgründen kann ich jedoch nicht auf all die hartgesottenen Charaktere eingehen, höchstens auf die kleinen dicken Mädchen, die einen fragen, wie lange man schon Mod war und ob man noch andere Sachen als Mod - Musik hörte. Ebenso wußte mich das RTL - Team zu beeindrucken, das mich allen ernstes fragte, ob ich "Skinhead" wäre.

Des abens mußte ich feststellen, daß die Leute, die das Konzert als Open Air angekündigt hatte, gelogen haben. Stattdessen verlorste man uns auf den morgigen Tag, an dem das Wetter besser sein sollte. So fand das Konzert in einer großen Halle statt, deren Bühne zudem noch durch Gitter und alte Frauen dahinter geschützt wurde. Mit Diven war also schon mal nichts (Ok, Ok!), jedenfalls der guten Stimmung dadurch verloren. Die erste auftretende Band hieß "Bull Frogs" und war auch sonst gar nicht mal so gut. Ein paar Bläser und eine "Umtscha" - Umtscha - Gitarre reichten halt nicht aus, um guten Ska zu spielen. Das Publikum erreichte sich jedoch an dem MUPPET Show - Theme und dem "Tequila" - Cover. Zwischen den Auftritten konnte man im Lindenpark spazieren gehen und den Bands dort auch über die aufgestellten Lautsprecherboxen lauschen. Außerdem gab es hier häßliche dicke Männer, die Getränke sowie Kartoffelsalat und Würste feilboten. In einem Nebenraum der Halle gab es Stände mit großen Sortiment an T - Schürzen und Langspielplatten. "Michele Baresi" spielten anschließend auf, die durch die geschickte Verwendung von orientalischen bzw. andalusischen Elementen angenehm überraschten. Die Laurel Aitken - Covers "Skinhead" und "Sally Brown" wurden ungewohnt, aber nicht schlecht angelegt. Auch

die nachfolgende Band namens "No Sports" schaffte es nicht ohne Cover - Stück. Diesmal mußte Rudy und die Nachricht an ihn drin glauben. Imponiert hat mir die zweite Gitarre, die es kein bißchen geschafft hat, den Sound abzudichten. Hut ab! Auch die hohe Geschwindigkeit konnte keine Power aufbringen. Genervt hat zudem, daß der Sänger dieser deutschen Band die Ansagen auf Englisch durchgezogen hat. Den Abschluß dieses Abends bildeten die "Busters", die Band mit den besten SKA - Bläsern Deutschland. Ein Posaunist hat sich gerade von den "Bad Manners" abwerben lassen. Mit 12 - Mann - Besetzung (darunter 2 Sänger) brachten sie, obwohl sie ihr Set ziemlich professionell herunterspielten, enorm Stimmung. Was ich zu bemängeln hätte, wäre die hohe Geschwindigkeit, die einige Langhaarige sogar zum Pogo - Tanz animierte. Wie bei Hardcore Gigs hat es den Genuß der Beat - Musik auch auf dem Ska - Konzert beeinträchtigt, wenn einem ständig jemand ans Bein tritt.

Am Ende des nächsten Tages, den der größte Teil des Publikums und der Bands in West - Berlin verbrachte, traf man sich wieder, um gemeinsam dem zweiten Teil des Festivals beizuwohnen. Auch heute fanden die Auftritte in der Halle statt, was ich zutiefst bedauerte, denn die Bühne draußen wäre schwer abzusperren gewesen und der Boden war ideal befestigt.

Eine Band, die sich abwechselnd immer "Blue Chapeau" und "Heinz 57" nennt, eröffnete. An diesem Abend hieß sie "Heinz 57", nicht nach einem klassischen Ketchup - Rezept, sondern einer häßlichen, in England gezüchteten Hundrasse. Sie stellten ihre neue Single vor, die schon / noch unter "Blue Chapeau" lief, ich fand die Band doof. Fairerweise sollte ich bemerken, daß ich einen Teil ihres Auftritts verpaßte, weil ich mich, um einen Einblick in die Gastronomie ostdeutscher Jugendclubs zu gewinnen, ein halbe Stunde lang in der Schlange vor der Theke aufhielt. Auch die Klo - Frau hat registriert, die bei jedem Toiletten - Besucher auf einer Gebühr von 0,50 DM bestand und sehr ärgerlich werden konnte. "Messer Banzani", die ich mir eine Woche vorher bereits in Hemmungen angetan habe, machten den Abschluß. Sie spielten ihr Programm genauso herunter ohne jeglicher Änderung. Der Posaunist scheint mir zudem

ein rechter Dreckspez zu sein: Er trug immer noch die gleichen crazy Klamotten. Lediglich die Sonnenbrille hat er gewechselt. Dafür hat er sich weniger verspült. Zu loben ist der Gesang dem schwarzen Gitarristen hat man diesen Jamaica / Cockney Slang glatt abgenommen. Immerhin waren sie als einzige ostdeutsche Ska - Band nicht die schlechtesten. Originell waren "El Bosso & die Ping Pongs", die sich mit ihren deutschen Texten auf "Brieftauben" - Niveauf bewegen: schlicht, schlecht und immerhin witzig gemeint. Der Sänger und der dicke Posaunist zogen eine Show ab, die an die "Blues Brothers" erinnerte, das meine ich durchaus positiv. Gekonnt war auch die 10 minütige Dub - Version ihres Titels "Ich bin verliebt". In der Zugabe gab es dann die 3. Interpretation von "A Message To You, Rudy" (die 2. war von Messer Banzani!), außerdem eine deutsche Version des Peter Tosh - Klassikers "Shame & Scandal". Die "Braces" hatte ich bisher unterschätzt. Hier fielen sie durch ihren getrageneren Ska, sprich Rocketeary auf, auch waren sie nicht so angepöpt wie die anderen. Eine Ska - Version des CURE - Evergreens "Boys Don't Cry" wurde überzeugend dargebracht. Spätestens bei dem längst eingeforderten Stück "Julie, Julie", mußte der Pöbel einsehen, daß Geschwindigkeit beim Ska nur eine untergeordnete Rolle spielt. Mit einer kurzen Irish Folk - Einlage bewies man Aufgeschlossenheit zu anderen Musikstilen, außerdem konnte der Geiger mal zeigen, was er drauf hat. Nicht schlecht, Herr Specht! Zu guter Letzt spielten noch "Skaos", die sich schon seit zwei Jahren auflösen und dabei Platten herausbringen. In Potsdam haben sie, bis auf den Sänger, der auch Posaune spielt, keinen Hehl daraus gemacht, daß sie keinen Bock mehr haben. Irgendwann haben sie ihre Instrumente hingestellt und sind gegangen. Ich hatte auch schon genug Ska für dieses Wochenende. Allen Prophezeiungen entgegen gab es keine Schlägereien mit Boneheads. Die Fascho - Skins standen die meiste Zeit vor der Halle herum und waren enttäuscht, daß sie keiner ernst nahm. Die Rückfahrt brauchte ich weder mit Bus noch Bahn zu bestreiten; reizende Leute erklärten sich nämlich bereit, mich heim zu fahren, wo ich früher als gedacht und tief zufrieden ankam. Der Mann mit Hut.

T-shirt's mit Bib!



Liste gibt's für 1,- DM Porto
bei K. Steingraber
Hollmecker Weg 10
5880 Lüdenscheid

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZ...

ZENSUR

dies häßliche, Schaudern erregende Wort, diese hinterhältige Art und Weise die Wirklichkeit nach Belieben hinzubiegen und zu verzerren, sowas gibt es doch eigentlich nur in menschenverachtenden Diktaturen, in schlechten Filmen, oder bei den großen Plattenfirmen, aber wie man hört sollen sich gerade im Bereich der Plattenfirmen gerade die sogenannten INDEPENDENT Label nicht immer korrekt verhalten. Gerüchte?

Leider nicht, durch den nachfolgend abgedruckten Brief den die Berliner Band CHARLEY'S WAR unserer Redaktion zukommen ließ werden diese Gerüchte erhärtet. Das es sich bei der betreffenden Firma und ihrem Umfeld ausgerechnet um ein Unternehmen handelt das für sich in Anspruch nimmt die ideologisch reinste Form des HARDCORE zu vertreten und diesen Begriff mit diversen Regeln belegt hat, Vertriebe ausgrenzt, sich als Richter über gut und böse, wahr, echt und falsch aufspielt macht den Fall um so trauriger. Die Doppelmoral eines konservativen Kleinbürgertums ist nicht schlimmer.

Wir, CHARLEY'S WAR, wollen hiermit zu unserem zensierten Single Cover Stellung nehmen. Die Single wurde im Februar '90 für Crucial Response Records aufgenommen und ist Ende Juni erschienen. Ursprünglich sollte Burt von PROFOUND das Cover

gestalten. Was sich aber dadurch, daß wir zu diesem Zeitpunkt noch keine konkreten Vorstellungen hatten etwas herauszögerte. Schließlich entwarf Burt in Eigenregie ein Cover, da er unsere Vorstellungen nicht umsetzen konnte. Mit diesem Cover konnten wir uns nicht identifizieren und lehnten es ab. Nun wurde die Frage der Covergestaltung immer größer, zumal die Zeit drängte. CRR stellten uns ein Ultimatum, nachdem wir ein fertiges Cover vorzulegen hätten, ansonsten würde das bereits erwähnte gedruckt. In diesen paar Tagen stellten wir zwei Vorschläge zusammen, die zwar nicht perfekt gelayoutet waren, uns aber dennoch besser gefielen. Im Endeffekt druckte CRR ein völlig neues Cover, welches wir erst beim Erscheinen der Single zu Gesicht bekamen!

Bereits vorher kam es zu Streitigkeiten über das von uns bestimmte Innencover. Zum einen sollten wir weder CRO-MAGS noch WARZONE grüßen da das nicht gerade verkaufsfördernd sei und das Image von CRR trübe. Zum anderen sollte das Foto des Drummers mit AGNOSTIC FRONT T-Shirt nicht abgedruckt werden.

Da wir uns weder unserer Grüße, noch dieses Fotos schämen und dazu stehen, wollten wir es uns keinesfalls verbieten lassen und teilten ihnen dieses auch mit. Als die 7" dann erschien, stellten wir mit Entsetzen fest, daß die Grußliste unvollständig und das T-Shirt retuschiert (ganz weiß) waren.

Einen unserer Vorschläge hatte Peter abgelehnt, da er Fotos auf Frontcovern langweilig fände. Den anderen Vorschlag, der

unser Logo enthielt, lehnt man ab, weil es zu schlampig gelayouted war, obwohl es sich dabei nur um ein Konzept zum besseren Verständnis handelte. Später erfuhren wir, daß mit unserem Logo auch etwas nicht stimme.

Abgesehen von diesen schwerwiegenden Veränderungen sind auch so ziemlich alle anderen Sachen verändert worden, z.B. wollten wir groß und deutlich auf der zweiten Seite "Dedicated To Mike's Mom - R.I.P." haben, anstelle von klein und auf der letzten Seite "... in memory of Manuela Granzow". So wie es jetzt da steht weiß niemand, daß es sich hierbei um Mikes Mutter handelt, da sein Nachname nirgendwo erwähnt wird.

Sogar in unseren Texten und der Thanxlist maßen sie sich an, unser Englisch unsinniger Weise verbessern zu müssen.

Wir verstehen, daß CRR die Single nach 4 Monaten endlich heraus bringen wollten, aber auch dies ist keinesfalls eine Entschuldigung dafür, ein Cover drucken zu lassen ohne es der Band vorher zu zeigen.

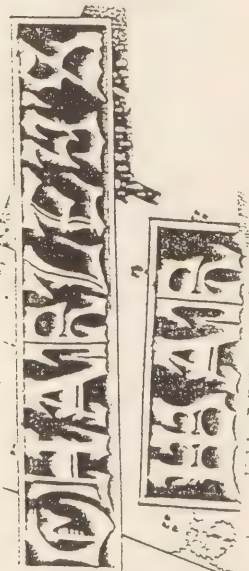
Gerade CRR legen besonderen Wert darauf, daß sie absolut independent sind und ausschließlich für die Bands arbeiten. Wir hatten uns deshalb eigentlich eine gute, freundschaftliche Zusammenarbeit vorgestellt. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal Burt für seine Mühe danken.

Charley's War, Berlin

c/o / Friedbergstraße 10 / 1000 Berlin 19 / Tel. 030 / 32 39 41

Hier sehen wir den Stein des Anstoßes

Der abgelehnte CHARLEY'S WAR Schriftzug: Zu faschistisch?



Hier das Photo vom Platencover, mit dem schönen "weißen" T-Shirt



Hier das gleiche T-Shirt, beim gleichen Gig. Komisch, da steht ja AGNOSTIC FRONT drauf





DISABUSE

"Oh No.. It's Alive" Tape

- 1) Haben Sie schon länger als 5 Minuten damit verbracht im METAL HAMMER zu lesen?
 - 2) Essen Sie gerne rohe Zwiebeln?
 - 3) Mögen Sie es, mit den Stoppeln an Ihrem Kinn zu spielen?
 - 4) Haben die Auslagen in Metzgereien auf Sie eine anregende Wirkung?
 - 5) Mögen Sie Sänger, die wie Mille von KREATOR klingen?
- Wenn Sie mehr als drei obenstehenden Fragen mit "Ja" beantwortet haben, empfehlen wir Ihnen das 14 - Song - Tape, zu erwerben bei Patrick v.d. Beek / Kottenseweg 56 / 7101 JR / Winterswijk / Holland. Martin Büsser

CHEESUS

5 Song Demo

Songs wie "Cheesus Headtrip" oder "Napalm Jazz" muß man laut hören, wirklich laut. Das Gitarrengezwir mit WIPERS Psychopassagen und passendem Aggressivsänger macht uns dann endgültig bewußt das CHEESUS eigentlich auf SUBPOP erscheinen müßten. Ein Geheimtip der hoffentlich nicht mehr lange ein Geheimtip bleibt. Ultraharter Stoff der es schafft BLACK FLAG Tiefe mit irgendetwas anderem (ja, manchmal auch NAPALM DEATH) zu kreuzen. Hab mir das Teil eben nochmal angehört und muß sagen: BESTES

TAPE DES MONATS, mit Abstand.
Noise Now / Zieglestr. 2 / 45000
Osnabrück. Moses

SUICIDAL PENISES

I Saw Your Penis - Demo

Um dem Titel noch eins draufzusetzen, ist dem Tape ein Kondom mit der Aufschrift "Viel Vergnügen" mitgeliefert. Aber bevor sich jetzt wieder die Anti - Sexisten -Front empört zu Wort meldet, sei hier zur Entschuldigung gesagt, daß es sich um Jungs zwischen 16 und 18 handelt. Ähnlich frisch - naiv ist da auch die Musik: Melodischer Kid - Punk, beiden englischen Songs übt man die Wiedergeburt von Johnny Rotten, bei den deutschen... äh, lassen wir das, englisch singt ihr besser. Könnte eines Tages was werden, aber nicht, wenn sie ihren neuen Songs weiterhin Titel geben wie "Noisecore aus Uhlenbusch".
Karsten Rühl / Winterbergstr. 10 / 6653
Blieskastel 9. Martin Büsser

WALTER ELF

25.3.89 Live in Schorndorf

60 Minuten astreiner Sound den man glatt auf Platte pressen könnte. Gute Qualität mit guten Publikumseinlagen. Alles Hits sind drauf, was willst du als WALTER ELF Fan mehr. Die beste Stimmungskapelle (und das ist jetzt nicht negativ gemeint) des Landes. Für 6,50 DM plus Porto bei

Olaf Kennebusch / Heinstr. 14 / 4630
Bochum 1 Moses

DISSIDENT AGGRESSOR

Sense Of Humor Tape

Intelligenter Metal und zumindest beim Auftakter "Irony" mit angenehm relaxtem Sänger (gute Sänger im Metal gibt immer einen Bonus). Aber als ob sie sich dafür schämen müssten, überwiegen die Instrumental - Teile. Und gerade da halten sie absolut nicht, was im Band Info steht: Jazz, Funk, Reggae, Hip Hop - wo denn bitteschön ??? Crossover scheint im Moment so angesagt zu sein, daß es schon reicht, sich einfach so zu bezeichnen. Na ja, Bonndorf liegt im Schwarzwald, da haben Bands sowieso einen schweren Stand.
Alexander Modispacher /
Brunnhildeweg 1 / 7823 Bonndorf.
Martin Büsser

PYGMYS / HALLE 54

Live im Glocksee - C 96

Tonqualitativ gutes Tape mit den überzeugend an RIFLE SPORT erinnernden PYGMYS und den etwas krachigeren HALLE 54. Solange es Bands wie diese beiden gibt, bin ich auch weiterhin bereit, mich durch Tapeberge zu wühlen. Hat mehr Spaß gemacht als sich in diesem Review lesen läßt.
für 8,40 bei: Andreas Kliehm,
Stapenhorststr.56, 4800 Bielefeld 1
Emil

FÖHN II

Lieber Tot als wie ohne Föhn Radiosendung.

Die Hamburger Sponti ist bekannt, zwei der jüngeren Generation ziehen eine Radiosendung auf, die von Rössner und seinem Kumpel geleitet wird. Total kaputt, kaputter geht's nicht mehr. Die Welt ist komplett wahnsinnig, vor allem in Hamburg. Leider hat Rössner, der mir das Tape persönlich zugeschickt hat versäumt seine Adresse und den Preis anzugeben.
Moses

SAINTCATEE

Slave to your charme - Demo

Deutschem Hardrock kann man nur mit Mühen etwas abgewinnen, sind doch gerade die amerikanischen Vorhacker immerhin noch ab und zu in der Lage, halbwegs interessante Varianten beizusteuern. Bei den Hamburgern SAINTCATEE besteht trotz solidem Gehacke die Gefahr, in dem Überangebot unterzugehen. Von uns natürlich der Wunsch, daß dem nicht so ist, bei gleichzeitiger Versicherung, daß

die Mucke kaum einen der paar ZAP-Leser umhauen wird.
bei: R.Peter, Kletterrosenweg 30, 2000
Hamburg 71
Emil

THE WORSTS

Demo

Während sich die Kicker des Landes bereits auf dem Heimflug von der WM befinden, trudelt hier ein munter was wegbretterndes Tape aus Rio de Janeiro ein. Tonquali gut bis sehr gut, Cover mit allen Texten, Mucke hält die brasilianische Variante des flinken hawweg-den-Mist HCs. Etwas für den breakstüchtigen Geschwindigkeitszappie. Sauber.
für 5 DM bei: Coop, Beethovenstr.14,
4500 Osnabrück
Emil

EYEGOUGER

Demo (Länge ?! Kurz)

Grunzige Scheiße ! Der IMPULSE MANSLAUGHTER Roadie mit dem coolen SLAYER - T-Shirt erbricht sein Zwerchfell auf eine krachige Scheppercorelärnwand. Chicago liegt in England, und das ist eigentlich nur geografisch gesehen etwas neues (John von IMPULSE an der Rattermaschine: Hey, was is lost, Alter). Freunde des Ultrabrutalen, schickt eure Seziertips an: Ron Guin / c/o Bubba's Head Cheese / 5120 W. Berenice, Chicago, IL 60641, USA.
Mark Sikora

HARALD "SACK"

ZIEGLER


Die Geheimnisse des Kochkessels Tape

Hey, da ist der gute Sack ja völlig auf neuen Fährten. So abgefahren wie auf diesem Tape war er ja noch nichtmal auf seinem grandiosen "Dudelsackkönig". 30 Minuten lang experimentelle Geräusche mit Hörmem, Gitarren und Stimmen verursacht, gemastert und gedubbt mit einem völlig abgedrehten Text. Das Tape wirkt recht Performance-artig, jedoch sind die typischen SACK - Elemente wieder einmal unüberhörbar. Göttlich ohne Ende, es wird echt nie langweilig. Hör's Buch an, das Ding. Das dürfte es für schätzungsweise DM 6,- bei Harald "Sack" Ziegler, Eupenerstr. 42 / 5000 Köln 41 geben. Super - Teil I Hannemann Rollins

IRM SHOUT

Is Reality A Dream Vorabtape zur LP


Ihr Kinderlein da draußen im Lande freut euch, die mittlerweile seit 6 Jahren existierende Band bringt im September ihre zweite LP auf den



ausgewählte
Punkrock & 77er
(auch HC)
Schallplatten
im Versand
Liste gegen
0,60 Porto

SCUMFUCK TRADITION
Aktuelle, Nachbestellungen
zu 1,50 + Porto

W. Schmitz, Am Beeckbach 29, 4100 Duisburg 12



Markt und wie's aussieht wird es das beste Produkt werden das Combo bisher verbrochen hat. Schwerer harter Melodic Punk, A Walk Through The Big City eben.

Knock Out Records / Büssackerstraße 32 / 4100 Duisburg 18 Moses

NAMLAND

Demo (Länge siehe Eyegouger)

Name siehe TCM II. Ein bißchen gemäßiger als - EYEGOUGER, aber ansonsten dieselbe unheilige Richtung. Inklusive allerhand rüchelnder IMPULSE MANS LAUGHTER Mitglieder und Anverwandter. Nichts Neues, aber dafür grausam, brutal, roh, ungeschlachtet und Stoff. Verbrennt ihre Stinksocken. Kontakt über EYEGOUGER Ron oder: John Tolczyk (Holy fuckin Scheisse man! Argh! Help! Burp!), 452 W. Ambleside Rd / Des Plaines. IL. 60016, USA. Mark Sikora

TROTTEL / UFD

Split Tape

Soll wohl so 'ne Ari Werbekassette für die kommende gemeinsame Tour darstellen. TROTTEL sind mit Songs von ihrer Maxi Single sowie der 89 LP vertreten. UFD bringen Aufnahmen ihres Demotapes zum Besten wenn ich mich nicht irre. Zum Kennenlernen ganz nett, falls man nicht bereits im Besitz der gefaturten Produkte ist. UFD / Norman Schlimmer / Varange Villerstr. 2 / 6454 Bruchköbel. Moses

CARBAGE #2

Compilation Tape

Nach zwei Jahren endlich die Nummer zwei des Konstanzer Tapemoguls Dieter Weiser. Diesmal mit 15 Bands aus näherer und weiterer Umgebung. Mit dabei u.a. PERSHING BOYS (die gibt's immer noch) INTENSIFICATION (was, die auch noch), DEF - CON, COX - ORANGE, INSANE APPLE, OLSEN BANDE und einige mehr. Für schätzungsweise 5 DM plus Porto bei Dieter Weiser / Muntpratstr. 18 / 7750 Konstanz. Moses

FIERCE

Live Demo

Atak 9.5.1990

Zu diesem Teil viel zu schreiben, wäre verlorene Liebesmühe. Dann würdet ihr nur davon abgehalten, es euch sofort selber zu holen. Wer auf etwas abgedrehte NONOYESNO / BLAST / BLACK FLAG steht muß zugreifen. Qualität ist ganz OK. Für live Standard, der Bassist ist geil (spielt schon seit 8 Jahren, FIERCE ist aber seine erste Band), der Sänger war bei BRIGADE FOZZY und RESIDENT MOCKERY, die Band kommt aus Winterswyk (zu 3/4). Buy or die, sucker, auch wenn's dazu nicht gedacht war. Zu erhalten über

Hermann Wenendorf / Eschenhof 29 / 4432 Gronau - Epe Svene Gonzo

HANNEMANN ROLLINS

Krach am Kröpke und Stumpf im Sumpf

Oh GOTT, Hannemann Rollins hat seine Drohung wahr gemacht und für alle die den Anschlägen auf dem Kröpke (ZAP berichtete ausführlich in # 26) und im Sumpf entgegen konnten seine geballte Lust an Krach auf Tape gebannt und nun in sehr schön aufgemachtem Cover auf den Markt gebracht. Erstaunlich, die starken Publikumsreaktion zur Musik, die

verdächtig an einen Schneesturm auf hoher See erinnert. Begrüßt wird unter anderem die SECURITATE Hannover, alles klar?! Kaufen oder Sterben! (Theoretisch müßte die ZAP Leserschaft bereits ausgemerzt sein) Für 5 DM plus Porto bei Henning Bosse / Hildesheimerstr. 188 / 3000 Hannover 1. Moses

MONDAY COMES

Vorabtape

Eine junge Band aus der Gronauer Gegend. Eine Band, die so etwas wie Rock - Core spielt. Eine Band, die sich mit Erfolg an Melodien versucht. Eine Band, die aber gute Ideen etwas zu sehr ausdehnt. Dennoch, eine Band mit Hoffnung. Denn sie sind eine Band, allemal so gut wie AMERICAN STANDARD, Ach so, eine Band, die ihre erste EP im September auf Amusement - Records rausbringt. Amusement Records / c/o Rita und Hermann / Eschenholt 29 / 4432 Gronau - Epe Sven Gonzo

NEVERTSCHECKS

Demo

Das Beherrschen der Instrumente steht hier total im Hintergrund, erwartet also bloß nicht irgendwelche richtige Musik. Erwartet wütenden Lärm, nein, kein Grind, dazu ein zwischen Sprechgesang, Gequängel und Geschreie tendierendes Geräusch. OK, wurde mit dem Ghetoblaster im Proberaum aufgenommen und ab und zu ist auch sowas wie ein Riff zu erkennen, trotzdem könnte es eigentlich nur ein Produkt sein wie es etwa die Nürnberger Stadtindianer zu ihrer Hochzeit fertig gebracht hätten. Vielleicht als Industrialmusik im Kommunentouch, zwischen WG - Besprechung und Wohnungsnotdemo aufgenommen, im eigenen Keller versteht sich. Manfred Müller / Emmersbergstr. 79 / 8200 Schaffhausen / Schweiz. Moses

THEFT OF PARADISE

Compilation Tape

Das KOMISTA Label hat es sich zur Aufgabe gestellt, politisch aware Bands den breiten Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Auf diesem Tape sind Jeannette Armstrong, THE RHYTHM PIGS, RHYTHM ACTIVISM, MACKA B, NO MEANS NO (mit 2 Live Stücken) mit Songs von Rap bis anspruchsvollem Hardcore wie ihn NO MEANS NO bringen vertreten. Textlich wird die Invasion Nordamerikas durch die europäischen Siedler aus indianischer, schwarzer und weißer Perspektive behandelt. Ein Stück wirklich unterstützenswerter Underground. Während ein paar 1000 m von hier entfernt das verlogene Schwein Phil Collins sein Abschiedskonzert der diesjährigen Tour gibt, dudelt in einem kleinen Zimmer in Hannover die geniale Jeannette Armstrong mit "World Renewal Song" in meinen Ohren. Ich bin wirklich froh nicht im Niedersachsenstadion sein zu müssen. Komista / c/o Sterneck / Eichenhege 12 b / 6457 Maintal. Moses

2 BAD

Live in Hanau am 07.01.89

Tape

Ebenfalls auf dem anspruchsvollen Komista Label erschienenen offizielles Live - Tape der frühen 2 BAD, wenn man so sagen kann, immerhin liegen die Aufnahmen schon fast 2 Jahre zurück. Qualität ausgesprochen gut im Vergleich zu anderen Liveaufnahmen, die man so untergejubelt kriegt, vor allem der Gitarrist dürfte sich freuen, da sein Instrument wirklich gut zu hören ist. Komista / c/o Sterneck / Eichenhege 12 b / 6457 Maintal. Moses

JIGJAW

Demosaurus Tape

Das Tape hat Hopfen und Malz, kein Wunder wurde auch in drei Tagen in "Beere's Biergarten" aufgenommen, (8 Spur) dem holprigen, erdigen Thrash würde allerdings ein etwas abwechslungsreicherer Gesang anstatt dieses seltsam anmutendem Sprechgegröle gut tun. Hört sich an, als könne sich der Shouter nicht so recht zwischen Singen und Grunzen entscheiden, bleibt dann unglücklicherweise beim Sprechen hängen. 6 Songs zum Preis von ? Na wenn ich das wüßte. Boris Träger / Zum Ketelsberg 31 / 2302 Boksee. Moses

HERETICS



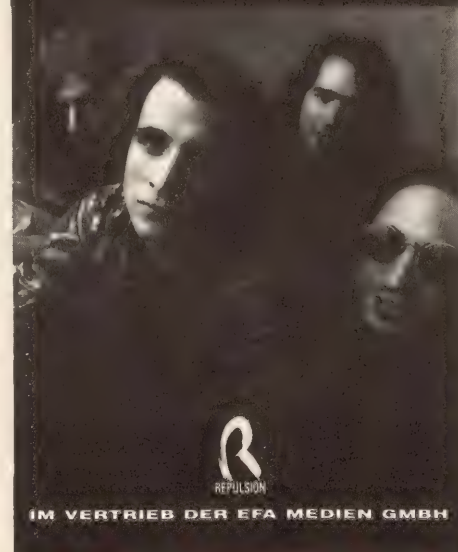
OMNIVORE

LP/CD

Highly melodic rocking madness from Pittsburgh, USA. Extremely powerful, haunting and fucking intense.

On Tour in Nov. / Dec.

Information:
Repulsion Records, W. Germany
Phone 07641-53952
Booking:
New Vampyre Promotions, W. Germany
Phone 07021-59605
Fax 07021-81290





PRIMUS

Frizzle Fry LP

Puh... tief durchatmen. Komische Musik. Aber ich mag schräge Bands, die ihre Schrägheit durchziehen ohne Avantgarde - Heine mit skurrilen Brillen und Hüten zu sein. Auf dem trostlosen Vorabtape läßt sich leider nicht nachsehen, ob PRIMUS skurrile Brillen und Hüte tragen, aber selbst wenn... sie sind mir sympathisch. Der Gesang hat schwer von JAD FAIR und trotzdem besitzt diese Platte viel von dem, was KRAMER Produktionen oft fehlt: Energie, in der das Versprohene vorsichtig eingebaut ist, aber nie gewollt erscheint. Grundmuster ist ein schwerer, FAITH NO MORE - mässiger Funk - Metal, ansonsten jedoch keine klare Linie. Mal sind die Gitarren derb und abgehakt ("Too Many Puppies"), mal ziemlich angejazzt, dann wieder Country... also ein kaleidoskopartiger Trip, der durch den schweren Bass trotzdem immer am Boden bleibt. Gerade bei dieser Band ist das viel mißbrauchte Wort "Crossover" richtig am Platz
Caroline Martin Büsser

BATTERED CITIZENS

Rolling With The Punches

7"

Oh yeah, hier lebt der Energie. Echt, nicht das sie sauschnell oder oberbrutal wären, aber das

steckt so'n kleines Teufelchen drin. Wenn du es mit der Nadel kratzt, kann es dich packen und durch das Zimmer slammen lassen. Die Stimme ist schön hart, ohne zu grunzen oder nach Kehlkopfübungen zu klingen. Die Rhythmusarbeit sehr treibend, tiefgreifend und die Gitarre... ja, die gefällt mir besonders. Zäge, Zäge, Zäge mit dem richtigen Boston - Appeal. Natürlich sind die Jungs schon irgendwie von der New Yorker - Schule inspiriert, aber, hmmm, als Label für den Stil will das einfach nicht so recht passen. "Also äährlich, dat ist voll die geile Schöse hier, ey". Overkill Records / P.O. Box 20224 / Seattle / WA. 98102 / USA Sven Gonzo

LÄÄZ ROCKIT

Holiday In Cambodia 12"

Vermetalisierung des Metal - Hasser - Heiligtums, bringt vielleicht ein paar frische Speed - Kulten auf den "richtigen" Geschmack ("Check das KENNEDY'S - Gesamtwerk ab" und so) LÄÄZ ROCKIT: Airbrush - Gebälge statt Schwarz - Weiß Zynismus. Treffer - doch nur auf der Oberfläche einschlagen. Charly, go surf! LR's erste Platte wird im Laden unter "Nice Price" gehandelt, meine Maxi B - Seite knarzt etwas, die 3 Live / Studio Songs sind artig speedmetallig, nichts weitbewegendes, zeigen, warum die Band es noch nicht zur "Crown Of The Titans" Oberliga geschafft hat. (Neues Spiel, neues Glück)
Roadracer Mark Sikora

BRACES

Blue Flame LP

Tanzbeinschwinger nach vorne, die Big Band Skacomb - bietet guten Stoff für eure Samstagabend. Textmäßig weniger Politik mehr Liebe, könnte der eine oder andere Song auch phantastisch als Soundtrack eines amerikanischen Detektivfilms der dreißiger Jahre fungieren. Das natürlich verskate Cover des CURE Oldie Klassikers BOYS DON'T CRY ebenfalls gelungen. Gute Platte.
Pork Pie / EFA Moses

Halt, halt Moses: Nichts lag mir ferner, als ein neuerliches Aufflackern der leidigen HC - Debatte zu provozieren. Seht es als eine kommentierte Bestandsaufnahme. Außerdem, warum ist Rap automatisch und in seiner Gesamtheit "besser" als Hardcore wenn es interessante, innovative Entwicklungen festzustellen gibt? Bin ich jetzt nicht mehr in eurer Bande? (Merke: Auch in Hamburg sitzt ein netter, undogmatischer Kerl...) Es war immer besser in der Suppenschüssel zu stehen statt zu sitzen - die Füße bleiben warm und du kannst über den Rand sehen, was sonst noch los ist in der Welt.

ICE CUBE: Amerikkas

most wanted

Compton ist ein ergebliches Viertel in L.A., ergiebig was Rapper betrifft. N.W.A., eine strictly criminal minded Crew waren die ersten, die trotz gewalttätiger Texte, daraus resultierendem Null-Airplay ihre Platten verplatint sahen. Nun, Compton ist vermutlich die übelste Wohngegend in den USA, es gibt einiges zu erzählen und das so unverblümt, daß sich sogar das FBI für die Band interessierte, ("Fuck the Police"). Das mag für PunkerInnen relativ harmlos klingen, da schon 1000mal gehört - nur: HC - Platten ähnlichen Inhalts erlangen nicht diese Verbreitung. Seit Erscheinen ihrer Debut - LP ist einige Zeit verstrichen und aus einer Crew sind diverse Solo - Projekte und Produzenten entstanden, (Dr. Dre, ABOVE THE LAW, MICHEL'LE, THE D.O.C. usw.) die zeigen, daß da ein kreativer Haufen am Werke ist. ICE CUBE war N.W.A. Mitglied und beweist mit seiner Solo - LP, daß er genau um den Stellenwert von N.W.A. weiß ("The Nigga You Love To Hate"). Der Gangsta ist älter geworden und kann inzwischen über sich selbst und sein Umfeld reflektieren. Das tut er nicht als Büsser / Prediger sondern strictly street; auf "It's A Mans World" fällt ihm Newcomer Yo - Yo ins Wort und macht klar, daß er es nur versuchen sollte sie "bitch" zu nennen. Produziert wurde "Amerikkas most wanted" (KKK = KuKluxKlan) von den Shockless and Sadler (PUBLIC ENEMY), CHUCK D und FLAVOR FLAV steuerten Raps bei. Diese Platte ist tanzbarer als P.E.'s "Fear Of A Black Planet" und schlauer als N.W.A.'s EAZY E. Nicht auszuschießen, daß ICE CUBE der George Jackson im HipHop wird.
Priority E. Wasser

HAYWIRE

Abominations LP

Uffza, welch ein Brocken! Also, wer sich die "Private Hell" wegen der Vergangenheit dieser Jungen Herren oder wegen "Bomber" geholt hat, wird mit diesem Teil wohl kämpfen müssen. Natürlich nur, wenn ihm "Bring The Power Down" nicht gefallen hat. Wer verkrafft hat, sie auf ihrem Witz von Europatour nicht gesehen zu haben und sich an NONOYESNO vergnügen konnte, wird seine helle Freude hieran finden. Das ganze steckt nicht so voller unbändiger Energie wie der Erstling, aber das ist der wahre Fortschritt hier. Ehrlich, sauber gespielt, tief greifend, flexibler Songaufbau. Nur des kleinen Billys Stimme fehlt irgendwie der nötige "Overdub". So richtig abgeoffen klingt er hier. Dennoch, nach all den Hiobsbotschaften, die ich vorher hiervon gehört oder selbst ersponnen habe, ist "Abominations" sehr gut gelungen (nun muß ich aber auch ein großes Faß von Botschaften

eingestehen). Das Frontcover sieht einfach nur gut aus und vermittelt auch irgendwie den teuflischen Charakter der Musik. Tja, irgendwie ist das alles sehr mysteriös, ich höre die Platte sehr gerne, aber dennoch bleibt da dieses Gefühl von... Uffza, eben! Richtig gut fühle ich mich dann erst wieder, wenn John Bruce im Bonusssong zum Akkordeon greift und dem ganzen noch ein Stück Humor aufsetzt.
We Bite Records Sven Gonzo

THE STONE ROSES

3 Song CD

Findet komischerweise jeder gut, ein ähnliches Phänomen wie damals mit den PIXIES, nur das die echt gut sind.
Silvertone Records Moses

THE WILD BOYZ

It Had To Be Done

Funky Stuff der fünfköpfigen Crew aus Oakland. Der Trend zu hangespielten Instrumenten statt Samples auch hier festzustellen, ansonsten wird sich Sylvester Stewart und u.a. Stevie Wonder (!) bedient. Zwei smoothie "Balladen", (Ist in diesem Zusammenhang schon mal das Wort "Moritat" verwendet worden?) ein Metal - Kreuzüber, ein Freestyle plus diverser Hörspiele (per Reisebus durch den Oakland - Dschungel) - eine geschlossene und harmlose Angelegenheit, Thanks gehen u.a. an MC HAMMER...
E. Wasser

EVIL HORDE

7"

Eine kleine Überraschung aus Oberbayern. Grobschlächter eigenständiger Midtempo Hardcore mit etwas schwermütigem Gesang dann ist da noch der Hammer der Platte in Form des Songs STRAIGHT EDGE. In bester New York Tradition gehalten und hat zudem einen sehr sehr guten Text. Eine Band von der man vielleicht noch hören wird.
Frank Feiler / Dahlenstr. 27 / 8011 Vaterstetten. Moses

UFD

7"

Die PSYCHORE Thrasher aus Hanau liefern hiermit ihr Gesellenstück ab, in derber rauer Aufnahmequalität Polithrash und trotz der teilweise verdammt hohen Geschwindigkeit desöfteren mit deutschem Gesang. Langsame gäulende Passagen wie auf dem Demotape wurden etwas reduzierte. Mit dickem ausführlichen Textheft und Statements. Eigenproduktion in Zusammenarbeit mit X - MIST.
Norman Schlimmer / Varange Villerstr. 2 / 6454 Bruchköbel Moses

ULCEROUS PHLEGM

International Problems Can't Be Solved By Intern Nationalism 7"

Drei junge Männer von der Krachfront, grunzen was das Zeug hält und reihen sich nahtlos in das Herr der Grinder ein. Eins der brutaleren Produkte dieses Genres, bringen es immerhin auf 12 Songs auf so 'ner kleinen Platte. Statt der Texte (die gibts gegen Rückporto) hat man es vorgezogen drei Grußlisten abzudrucken auf einem "Cover" (beidseitig kopiertes Stück Papier) das unter aller Sau ist: Ein alter STERN oder SPIEGEL wurde zerschripst und verschiedene Bilder (man kennt das ja, Papst, Nazi, Soldaten, Vietnam wieder) auf 'ner Collage zusammengeklebt...Echt billig.
Shithouse Records / Quellenweg 37 / 7349 Geislingen. Moses

JAPANESE LEATHER ★

P R E S E N T S :

JL01 GAI/SWANKYS-c60 tape
Flexi, all demos, rare shit plus
live stuff from those
legendary masters.
JL02 Today yu di-c60 tape
with: Stalin, Loods, Kuro, ...
JL03 The way we wounded-c90 tape
with: Gism, Ghoul, LSD, Zouo, ...
All cool quality, with Cover, etc.
Each tape 6.-/4\$/5\$Air.
Gism-Fiend-club sticker 2.-/IRC
Distri.-list with many classics
1.-/IRC. More upcoming!!!
180 video tape with: GISM, KURO,
SWANKYS, GAUZE, 35.-! ✂
Videos nur bis zum 15.8.!!!!
Order now suckers! OBERRECHT 7B,

GISM 2082 VIDEO
NEUENDEK

MEAT BEAT MANIFESTO

99 %

Play It Again Sam

NBM ist eine Konzeptgruppe, d.h., daß sie sich aus Musikern, Tänzern, Bühnen und Kostümbildnern zusammensetzen. Auf dem letzten Roskilde Festival bin ich in den Genuß ihrer "Son Et Lumier" - Show gekommen und zugegebenerweise hat mich das Hörspektakel ziemlich beeindruckt - alles explodierte, rauchte, vor dem Pull standen Tänzer, die in Kostümen (Flitterrüstung / Saurier) mit riesigen Morgensternen aufeinander losgingen; überall wummerten mächtige Beats und drohende Stimmen. Auf der Platte wird weißer Techno - HipHop geboten, also eine neue Fusion (bzw. ihre zweite LP) von HipHop - Grooves und Sounds mit Techno, besser Industrial - Spielarten, vor allem an der Art der Gesang- oder Stimmbearbeitung deutlich wird, scheidend, blechern, Megaphonmäßig - was sie auch mit ihrem Labelkollegen MC JESUS 900 FT verbindet. Eine eigenständige Platte, ein interessantes Crossover - auf den Dancefloor - Test bin ich gespannt. (ausgekoppelt: Helter Skelter Maxi, auch Pias) Play It Again Sam E. Wasser

CAN'T DECIDE Can't Decide LP

Hochkarätige Mitglieder, ehemalige Instrumental Bediener der hochkarätigen Bands RIPCORN und vor allem HERESY (yeah I) sorgen für eine hochkarätige Combo? Stimmt!
CAN'T DECIDE besitzen jedoch nicht die Brutalität von RIPCORN bzw die spontane Durchschlagskraft von HERESY, viel mehr handelt es sich hier um melodischen Powerhardcore mit etwas angezogener Handbremse in den man sich zuerst reinhören muß um zu erkennen das jedes Stück ein wohl durchstrukturiertes sehniges Kraftpaket ist. Sind Songs wie "Now And Then" oder "WifeBeater" allerdings erstmal im Ohr, schreit dein kleines Gehirn nach mehr, nach mehr von dieser getragenen subtilen Härte. Das die intelligenten Texte beigelegt sind ist Ehrensache. Eine Band die mir wesentlich sympathischer ist als alle die Weichspüler von SINK, MEGA CITY FOUR und wie sie sonst noch heißen. Kommen übrigens aus Bristol, unserer englischen "Lieblingsstadt".
Raging Records / EFA Moses

HERETICS Omnivore LP

Beim ersten Anhören könnte man die HERETICS tatsächlich für ein Gemeinschaftsprojekt alter BULLET LAVOLTA und LEMONHEADS halten. Von diesen Ähnlichkeiten weiß auch die Plattenfirma und warnt vorm pauschalen Urteil. Die Amis bringen melodische BYRDS - Klänge, überkoppelt von 60ths Garage und rauhem Gesang - mal mehr in die Kante von uralem Metal (aus der Zeit, als man das Wort Metal noch gar nicht erfunden hatte), mal, als wäre dies eine Platte von 1967, die Hardcore vorwegnimmt. Also den SCREAMING TREES ähnlich, weniger in der Musik als in der Idee, die warmen Mehrstimm - Jingle - Songs langhaariger Kalifornier in das Jahrzehnt der besseren Verzerter herüberzureiten. Auf der A - Seite sitzen die ganzen Ohrwürmer, die zweite Seite läßt dann um einiges nach. Trotzdem: Mehr als nur BULLET LEMONHEAD, ein vielseitiger Spaziergang durch Stile und Zeiten (ho!).
Repulsion Records / Karl Friedrichstr. 28 / 7830 Emmendingen. Martin Büsser

THE HUNTERS CLUB Burnt Alive Live LP

Uuuuah harter Stuff. Eins der miesesten Produkte dieser Saison. 5 englische CULT Abziehbilder machen den langweiligen Sleazeroock seit es Gitarren gibt. Oberflächlich die reingemixten Zuschaueremassen und die hochgepushten Livephotos, die dem unschuldigen Musikfreund den Eindruck vermitteln sollen bei einem der Gigs dieser Looser Kapelle sei tatsächlich was los gewesen. Wieder eine der Scheiben bei der man sich unweigerlich fragt: "Wer kauft sowas eigentlich?"
Pigsear Moses

THE LEGENDARY PINK DOTS

Eine dreier-LP-Box mit Booklet der, vor Thatcher nach Holland geflüchteten Engländer, unverfälschte und Neue Stücke. Techno - Romantik, (Drummaschine, Bass, Geige, Synthesizer, Blasinstrumente) von Edward Kaspel, (der sich gern Blitze auf sein Gesicht schminkt) und seiner Band. Computer und Kerzen. Für moderne Hippies.
Play It Again Sam E. Wasser

ANIHLATED The Ultimate Desecration LP

Warum ANIHLATED zu den besten englischen Thrash Metal Combos gehören sollen wird mir wohl immer ein Rätsel bleiben. Wieder eine der

Gruppen die laut ihrer Plattenfirma bereits über eine riesige Fangemeinde verfügen. Nun gut, dann müßt ihr ja nicht unbedingt auch noch eintreten, denn langweiliger schlecht gemixter 08/15 Thrash ist irgendwie nicht unbedingt Anlaß in ein Gemeinde einzutreten. Wenigstens den typisch schwarzen Humor haben sich die Engländer behalten wie Titel wie SKINNED ALIVE, LETHAL DOSE, LEGACY OF HATE beweisen.
Metal Works Moses

UGLY FOOD Seneca Boulevard LP

Nee, das ist nach wie vor alles andere als das Nachspielen gängiger Hardcore - Klischees. Die LP ist zwar weder wirklich schnell noch wirklich hart (also gar kein Hardcore, wa?), dafür umso unverwechselbarer. (Indem ich dies schreibe, habe ich sie allerdings erst anderthalbmal gehört, da der Tipper in Hannover drängt). Diesmal schön produziert; am besten paß vielleicht, das Kind Rock'n'Roll zu nennen, denn der Begriff sagt alles und nichts und trifft damit (nicht abwertend) auf die UGLY FOOD am besten zu. Sie stolpern von Balladenfetzen zu Reggae und Hip Hop zum "Silvreen" kippt einen gnadenlos in die Klangwelt von PINK FLOYD (zweifelt jemand dran?), wieder aufzulaufen von Funk - core "An Eye For A Tooth" - 58 Sekunden Höhepunkt. Was soll ich noch sagen? Schöne Platte, doch trotz der Stilbrüche manchmal etwas zahm.
X - MIST Martin Büsser

THE WEATHERMEN Beyond The Beyond

Weiße Elektro - Oldschool mit Punktexten (Einnärsch in Panama, etc.). Als Haltung in Ordnung - die musikalischen Impulse werden, trotz ausdrücklicher nicht - Verwendung von James Brown - Samples, von anderen Bands gesetzt.
Play It Again Sam E. Wasser

RELAPSE 7"

Tip 1: Fang bei dieser Platte mit dem Hören bei der zweiten Seite an. Ein gutes Instrumental läßt immer wieder über manches hinwegtrösten. In diesem Fall sind es wie so oft die etwas platten Texte, die es zu beanstanden gilt. O.K., auch die Musik ist Geschmacksache. Für das was sie sind, S.E. - Coroner aus keiner der Metropolen des drogenfreien Lebens - jedenfalls ist mir Clarkston, Michigan, noch nicht als solche vorgestellt worden), sind die Junx jedenfalls recht gut. Tip 2: Höre diese Platte nur, wenn dir konservatives Musikverständnis (Neft York, ey) nicht auf den Sack geht. Mit viel Wohlwollen läßt sich hier ein PITBULL / TURNING POINT Bastard mit einmaligem UPFRONT Abstecker antestieren. Tip 3: Wenn du jetzt nicht weißt, ob der Reviewer die Platte gut oder schlecht findet, dann überleg dir ob das relevant ist. Nimm dir einfach die Querverse und, wie man bei uns sagt: Choose For Yourself III ach so, mein Exemplar ist grün, ist das nicht was?
Progression Records / 317 Woodbridge / Grand Blanc, Michigan 48439 / USA. Sven Gonzo

SHIT

Time To Think 7"

TNT, wahrlich kein Label für Freunde von Melodie, Musik und Hundekuchen schmeißt eine neue 7" auf den Markt. Die einen wissen jetzt eh schon bescheid (Kaufen I), für die wenigen anderen das folgende: 8 Crunchcore Bömbchen endlich einmal nicht sooo NAPALM DEATH beeinflusst, sondern so richtig eigenständig britisch? Ah, irgendwas lief da schräg. SHIT kommen aus Bocholt / Pott. Naja, den UK Sound kann man eigentlich keiner NOISE / GRIND Band unterstellen, er ist nunmal da. Macht aber nichts. Was viele falsch machen, machen SHIT richtig. Den Geschwindigkeitsrausch auch mal über Nacht auskurieren und ein paar ruhigere Passagen einstreuen. Guter Thrash eigentlich. Eins der besseren TNT Attacken.
Matthias Weigand / Dresdenerstr. 30 / 5400 Koblenz. T - Man

M.T.A.

The Record LP

Medizinisch Technische Assistenten / in dürfen diese Band vielleicht gut finden, denn endlich wird ihr Beruf mal ein bißchen bekannter. Werfen wir als Hardcorestumpfs mal einen kurzen Blick in die Praxis / Labors der vier jungen Lehrlinge, die in Brighton beheimatet sind und trotz des Tarnfarbenen Covers und dem Adolf Zitat zu Beginn des Songs "Surfnazis Must Die!" sicher nicht zu dem Mob zählen der letzten Monat deutschen Austauschschülern etwas Amüsant einjagte, dazu sind die Klamotten zu schmutzig und die Haare zu verzottelt. Zum Vorschein kommt ein äußerst einfallsloses Gebräu aus Metalklischee mit sehr schlechtem Schlagzeugspiel und überhaupt ganz stumpfem Punk. Punk so wie ihn sich minderjährige Metalanhänger mit EXPLOITED Aufnäher nunmal vorstellen. Nichts für euch, oder? Entscheide selbst und entdecke das sich das englische Metalworks Label offenbar

auf das Veröffentlichende von Scheiße spezialisiert hat. Passend dazu wird auch noch der uralte Witz "DRI Männchen in Rollstuhl" verbraten. Vergiss es.
Metalworks Moses

PANICO Scimmie LP

Beeindruckendes Werk der Italiener. Eine Platte bei der man zuhören muß und eine Scheibe die man laut hören sollte. Vermischt Industrial mit vertrackten Hardcoreacts, ich will jetzt nicht wieder die einschlägigen Größen auf diesem Gebiet anführen. Ihr wißt sowieso wer gemeint ist. Mit sehr schön ausgemachtem Textblatt und auf Italiens bestem Label erschienen. BLU BUS. Wenn du sehen, dann du zugreifen, wenn du offen für Experimente, Blu Bus / Sergio Milani / Via V. Avondo 1/Aosta / Italien. Moses

PEGGIO PUNX Cattivi Maestri LP

Die legendären PEGGIO PUNX (schöner Name, der allerdings nichts weiter bedeutet als "Schlimme Punks") gehörten einst zu einer Rige mit CHEETA CHROME MOTHERFUCKERS, NEGAZIONE, DECLINO. Wuchsen eben zur gleichen Zeit auf, fröhnten allerdings nicht dem Ultrash wie ihn NEGAZIONE zum Beispiel am Anfang ihrer Karriere verkörperten. Nachdem es etliche Zeit ruhig um die Jungs aus Alessandria geworden war nun überraschend diese Scheibe auf Italiens Kultlabel T.V.O.R. (allerdings eine Co Produktion mit Peggio Records wenn ich das recht erkannt habe). Die ersten Töne von PEGGIO SELVAGGIO erinnern etwas an FUGAZI, aber wirklich nur die ersten Töne, ansonsten haben wir es hier mit südländischem melodischen Punk mit dem unvermeidlichen Sprechgesang zu tun, wie wir ihn von einer Unzahl baskischer Combos her kennen. Wer also auf LA POLLA RECORDS usw. abfährt liegt hier genau richtig.
TVOR / PEGGIO RECORDS über Blu Bus Distribution Moses

KOLOSSALE JUGEND Leopard II

Das beste Pferd im Stall des Hamburger L'AGE D'OR Labels. Singen immer noch deutsch und waren trotzdem nicht in die Krawalle nach dem Endspiel verwickelt, am Mikro auch nicht Rio Reiser, obwohl der Verdacht hier und da aufkeimt. Korrektester deutscher Power - Beat. Die Covercollage würde auch Jello Biafra Freude bereiten. Mit Textblatt.
L'age D'or / Budapeststr. 44 / 2000 Hamburg 36 Moses

HUAH

Was machen HUAH jetzt? LP

Diese Kritik wollte ich eigentlich mit den Worten: "Diese Platte kann man wenigstens abspielen, denn die erste 7" dieser Band war schlichtweg unspielbar, da das Loch sich nicht in der Mitte befand", beginnen. Aber Pustekuchen. Ich lege auf und die Nadel verfängt sich in einem Schützengraben der auch mit größter Anstrengung und geringsten Gewichten nicht zu überspringen ist. Ich setze trotz allem noch ein paar Mal auf und kann sagen, daß es sich hier um Hamburger Schläger in Richtung GOLDENE ZITRONEN, ROCKO usw. handelt. Musikalisch eigenständig und nicht so tief sinnigen Texte wie sie die ZITRONEN beispielsweise aufweisen.
L'AGE D'OR Moses

DOC CORBIN DART Patricia LP

Doc Dart ist einer der Typen die eigentlich nur auf ALTERNATIVE TENTACLES veröffentlichten können. Der Doc der sich auf dem Cover vor seinem eigenen Grabstein ablichten läßt bringt eine dermaßen "normale" Mischung aus Rock und PINK FLOYD artigen Gesang zu Zeiten der WALL (naja ab und zu) das es geradezu unheimlich wirkt, wenn man erfährt, daß er der Shouter der CRUCIFUCKS gewesen sein soll. Neben seiner Tätigkeit als Solomusiker hat der Doc außerdem in Lansing, Michigan ein Zentrum für vergewaltigte Frauen errichtet.
Alternative Tentacles / EFA Moses

CREEPING DISASTER Countdown LP

Stilistisch als auch zeitlich eine perfekte Mischung aus BIONIC und TARNFARBE. Die Platte die mit dem Outro anfängt. Ein äußerst buntes Cover, das dich zwingt zweimal hinzusehen. Im Gegensatz zur 10" jetzt nur noch zu viert.
Hot Yeti / Metnaustr. 4. / 7410 Reutlingen. Moses

VICTORY RECORDS INTEGRITY of Sin 7"

Yeah, geht cool ab. 5 x mal die Baseball - Regen - Schlacht. Mit Kreuzen geizt man, ist

WEED

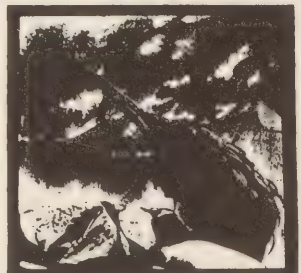
PRODUCTIONS

presents

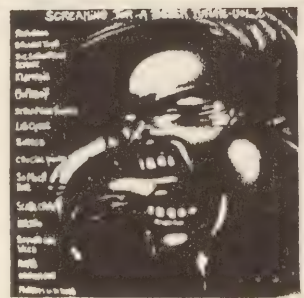
SCARECROW

WP 003 SCARECROW - SERIOUS FACT 7" SINGLE
Dritte Vinylveröffentlichung der Freiburger Combo. Musikalisch irgendwas zwischen Hardcore und Gitarrenrock. Das Ganze wird mit viel Power und Melodie rübergebracht. Auch der Sound & die Aufmachung sind sehr gut.

Beyond sad weeds



WP 004 BEYOND SAD WEEDS - SHATTERED DREAMS EP
Beindruckender Gitarrenrock vermischt mit HC Elementen und leicht wavebeeinflussten Gesang. Klingen manchmal ein bißchen nach den WIFERS, ohne jedoch zu kopieren. Vier tolle Songs mit über 15 Minuten Spielzeit.



WP 002 SCREAMING FOR A BETTER FUTURE VOL. 2 LP
Internationales Compilation Album mit insgesamt 16 Bands aus dem Hardcoresektor. Bietet einen guten Querschnitt über die musikalische Szene. Kommt in schönem Vollfarbcover & mit Artwork/Textbeilblatt.

Preise: Jede EP/7" 7 DM/4 US\$ ppp BRD/ppd Europe
Jede LP 17 DM/9 US\$ ppp BRD/ppd Europe

Distributors please ask for wholesale-prices!

Weed Productions
Sonnhalde 45
7800 Freiburg

X-MIST RECORDS

SPERM BIRDS

FULL NEW ALBUM



MORE RADICAL THAN YOU



FULL NEW ALBUM
out now!

VARIETY IS THE SPICE OF LIFE,

A SPICY EXPERIENCE IS COMING UP!



also available:
WALTER ELF 'Dedication' MLP
U.F.D. 4Song-7" red vinyl!

WRITE FOR OUR
NEW & EXTENSIVE
MAIL-ORDER-CATALOG

X-MIST RECORDS

Meisenweg 10
7270 Nagold
West Germany

das nicht mehr "in" oder was? Textlich der übliche Schmalz, wieder und wieder aufgeköchelt. Dennoch nicht übel, gibt sicher unzählige Kiddies die sich im Kochen nicht so auskennen. "Harder They Fall" und "In Contrast Of Sin" sind 2 fähige Stücke, der Gesang bringt's. Vergleiche kann man schlecht ziehen, es gibt einfach zu viele ähnliche Combos. Ist schon okay

BILLINGSGATE - Reach Out 7"

Revelation - mäßig eingetütet. Nicht ganz so roh wie oben beschriebene Combo, textlich und musikalisch aber schnulliger. Diese smarten Sänger sind nicht so mein Fall aber nun gut. 6 tolle Songs, im besten LUDI- und NEONCHRIST meets early MDC shake! Leider versucht man bestes Material mit handelsüblichen Posi- / MADEN anzureichern bzw. zu dopen. Trotzdem eine Scheibe die man sich ziehen sollte. Selber reinhören. 6 \$ an VICTORY RECORDS/P.O. Box 197/Clarendon Hills / Illinois 60514 / USA. T-Man

NO ALTERNATIVE / LIFELINE Split 12"

LIFELINE versetzen mit ihrem angemalten Rock nicht gerade Berge, sind aber ganz nett, verströmen ein wenig California Sonnenschein. NO ALTERNATIVE dagegen gehen auf ihren Songs schon etwas morbider an die Sache ran, hier ist deutlich der Einfluß des frühen San Francisco Punks zu spüren. Netter Platte von einem netten Winzlabel. Bulldog Recordings/ San Francisco Moses

BAD COMPANY Holy Water - LP

Wer sich dank des Backing-Tracks im 501-Clip mit dem schnuckeligen Mäuschen in seinen Plattenschrank auf die alten BAD CO Scheiben wirft und sich denkt, es gehe mit ihrem Neuling munter im alten Brecherstil weiter, der sieht sich getäuscht. US-Mainstream in kanalisiertem Flußbett: schnellstens renaturieren oder gleich vergessen. Lieber alte FREE-LP's nachkaufen und die erste BAD CO dazu - aber die habt ihr ja schon.... Teldec Emil

SEPTIC DEATH Double 7" Boot

Ein aus dem NBR Umfeld stammendes boot, der schon legendären Boise Band SEPTIC DEATH. Waren ihrer Zeit auch weit voraus und sind leider viel zu früh gestorben. Doch halt, es kommt ja noch eine LP. Die zwar schon länger angekündigt ist, als viele die Band kennen, aber nun soll sie ja definitiv (T-Man kann italienisch) erscheinen. Aber PRONTO (jetzt wird's hart, ein kleines Sprachgenie weil unter uns) kann ich da nur sagen. Was "Rock Granz Hard" aus einem guten Masterband machte ist ja den meisten bekannt und eben diese Fehler wollte ein Süddeutscher nicht machen. Aber... leider ist die Live EP dennoch ultramies mien Jung. Warum müßtst du denn unbedingt diese Walkman Aufnahme ohne Mikro, geschweige denn Batterien, als Master nehmen? Null Power, rein gar nichts. Dabei soll diese EP doch den Kaufreiz darstellen und die Collectoren locken, denn die 2te EP ist die komplette BURIAL EP. Na, ich weiß nicht. Preis, Geld... und so, na aber stille, da spricht man doch nicht drüber wohl! Das Cover ist aber very fucking great um nicht zu sagen Gott (hå hå). A 3, farbig, stickers. Schön die alten Xerox's zusammengetragen, sauberer Druck. Kuckuck! I Joh, das ist was. Könnte man kaufen... T-Man

THE SPLATCATS Right On CD

Sofort in mein großes Herz habe ich die SPLATCATS geschlossen. Aus New York kommen die und spielen ramonesken Gitarrenschrummelsixtiesoppunk-Stuff, mit Melodien, die sofort Deine Ohrrinnen erwärmen. Ihre einfachen, aber effektvollen Riffs spielen sie mit der Power, die nötig ist, die erforderlich ist; denn es gibt nicht gerade wenige Bands, die mit dieser Art von Pop Punk Erfolg suchen und deshalb braucht es mehr als Süßlein-Melodien und 3, 4 Hooks. Hier ist es anders: (Fast) jeder Song hat diesen Hitoh und ihren eigenen Charme haben die Typen sowieso. Sagen wir: Die LAZY COWGIRLS der Ostküste. Deren Musik spielen auch 34567 Bands, doch sie sind trotzdem einmalig. (Provogue/SPV) heiner heinz heyer

SUBVERSE 7" EP

Wow, very powerful shit here! So etwas habe ich von LOONY TUNES aber nicht erwartet. "So rich so wise so what, Armchair hero" und so weiter sind exzellente Hardcore Perlen. Im MRR mal als die neuen SIEGE betitelt hat man nun genialerweise auch noch so einen speckigen POISON IDEA Touch in die Musik integriert. Great! Die beste Loony Scherbe, Brief. Haben, haben, haben und somit direkt bei der Band für 5 \$ ordern. Tom, 5889 Lanark St./ Vancouver B.C. / V5P, 2Y4, Canada. T-Man

INDUSTRIE/ THRASH METAL/ HIGHLIGHT-ABCHECKUNG

"You can put a bullet in my head, but you can't kill a word I've said" (M. Muir, S.T.) Wie ist die Steigerung von Satan? Stimmt, DANZIG, Glenn. Endlich ist der Nachfolger zum Debut eingetroffen! Cover zeigt die haarige, muskulöse Brust von Satan plus Büffel-Kruzifix. CD-Booklet aufgeklappt ergibt ein riesiges Kreuz. Viele dunkle Posen der Band sind abgebildet. DANZIG sind mit "Danzig II - Lucifuge" perfektester Death Metal. Danzig macht immer weiter. Immer nur eine Nummer. Überzeugendste Vehemenz. Von der Überzeugungskraft/ der Ernsthaftigkeit können nur MORBID ANGEL mithalten. Der Opener ist "Long Way Back From Hell". Musik: Bessere Produktion als Debut (dicker, fetter, nicht so knochig-wüstig), mehr Blues-Tonleiter, (noch) mehr dunkles Pathos. Kommt unter die fünf besten Scheiben dieses Jahres, kein Zweifel! (Def American/ Import). Alte Helden sind zurück: CRYPTIC SLAUGHTER mit "Speak Your Peace". In aller Stille eingetrudelt die neue Platte auf Enigma/ Metal Blade. Ich (und das Ruhrgebiet) erinnere uns: Les löste die Band auf und ging mit dem WEHRMACHT Drummer nach Portland und man munkelte er würde nicht aufgeben wie die anderen C.S.-Guys. Eben diese beiden (plus 2 andere, mir unbekannte Masken) nun mit neuer Platte. Der Baß von J. Winter's Sohn ist immer noch typisch C.S., doch der Rest hat nichts mehr mit dem Kinder-Knüppel-Geisteskranken-Thrash der C.S. zu tun. Ist trotzdem gut; Les hat 'ne Menge VOIVOD gehört, wollte mal was Kompliziertes machen und Abstand zur Vergangenheit finden. Nur hätte er der Band auch gleich 'nen neuen Namen geben sollen! Wer auf Techno Thrash mit coolem Background steht sollte reinchecken... SUICIDAL TENDENCIES sind immer noch ganz große Klasse, auch wenn Mike seine Freundschaft zu den ANTHRAX-Deppen langsam abhaken sollte. Zu sehr klingen die manchmal durch (besonders "Lovely", diese Metals-machen-HipHop-mit-eigene-Mucke-Syndrom, siehe auch "I'm The Clown" von ANTHRAX). Ansonsten Kult wie immer: Rocky und seine Pferdegeheuer-Aufschrei-Gott-Soli, Mike's ruhige, eindringliche Stimme, die Produktion (der Typ hat auch PRONG gemacht), die Texte und das Cover plus Titel ("Lights...Camera...Revolution"). Auch wenn das die "Hardcores" nicht juckt: Hier entgeht Euch feinsten Thrash Metal. Amen. (Epico) Nicht so wichtig sind FLOTSAM & JETSAM, die mit ihrem Major-Debut "When The Storm Comes Down" ziemlich enttäuschen. Keine Hooks, die sich festsetzen. Phantasielose Akustik-METALLICAZitate. Keine Hammer-Riffs. Dünne Produktion. Schade, denn die Typen sind sympathisch und hiermit haben sie ihren Aufstieg in die Mega-Liga (MEGADETH, SLAYER, METALLICA) endgültig verspielt. Hört Euch das Debut von denen. Aufgestiegen sind die besten England Thrasher XENTRIX. Klingen exakt nach Bay Area. Mehr als die Bay Area-Bands selber. "Ghostbusters" ist eine clevere Coverversion und das Cover (Männchen mit Stinkelfingern, angelehnt an das "Ghostbusters"-Filmpaket) wurde natürlich sofort zensiert und damit ist alles perfekt. Geht höllisch ab das Ding. Die anderen beiden Songs sind so gut wie das LP-Debut: Crunchige Hammer-Riffs der Marke "Schon oft so ähnlich gehört". Betonung: "so ähnlich", denn hier machen 'ses am Besten! Eine schöne CD-only-Veröffentlichung gibt es von den RED HOT CHILLI PEPPERS. "Taste The Pain" von der Gott-Platte "Mother's Milk", "Higher Ground" in anderem Mix, sowie "Castles" von Hendrix live und "Millionairs Against Hunger". Saugates Cover und saucoule Musik der Band, die nichts falsch macht! Unbridled Funk And Roll 4 Your Soul. Auch nichts falsch machen SONIC YOUTH. So sagt man/koether zumindest... "Goo" ist die neue LP, auch Major-Debut. Cover ist von R. Pettibon (siehe z.B. BLACK FLAG Cover) und natürlich vollauf gut. Der Spruch auf dem Cover ("I stole my sister's boyfriend. It was all whirlwind, heat, and flash. Within a week we killed my parents and hit the road") steht in bester 70er Jahre B. Springsteen Tradition. Wenn nur die beiden Gestalten nicht wie VELVET UNDERGROUND aussehen würden. Mein Problem mit S.Y.: Ich mag die Art und Weise nicht, wie Thurston Gitarre spielt. Und: Die Musik hinkt dem ganzen Ideen-Überbau hinterher. Die Musik hält nicht, was das Spielen mit Images/ Modernismen, die Interviews, die Gedanken versprechen. Es ist Klasse, wenn sie Stellung zu Chuck D. von P.ENEMY beziehen (und ein Interview zitieren, was die S.Y.-Lady mit ihm im "Spin" (übrigens absolut empfehlenswertes US Mag) hielt; es ging um den Sexismus im HipHop!), nur sollte das Ergebnis anders bzw. interessanter klingen! Wie, kann ich natürlich auch nicht sagen. Ansonsten (Musik Express-Tradition): Eingängiger, rockiger, interessanter als die Vorgänger. FORBIDDEN sind gut. "Twisted Into Form" ist Bay Area und besser als TESTAMENT oder EXODUS. Die Väter sind tot, es lebe der Nachwuchs! Kent Mathieu-Cover (AUTOPSY, HEXX...) macht sich gut (zeugt von Geschmack) und auch die Musik: Akustik-Stuff, rar gestreute Thrash Attacken (kommen dann immer besser!), überzeugende Songstrukturen, völlig eigenständiger, versiert-nobler Gesang: die Jungs haben offene Ohren, sind "Crossover"-kompatibler als manch anderer Haufen. Ewig Gestrige werden immer wieder klagen, daß "Bonded By Blood" oder "Darkness Descends" doch so toll waren und überhaupt, heute klingt doch alles gleich, schneit, und berührt sind 'se auch alle... sogar meine kleine Schwester hört so was... nix mehr Untergrund und so... SACRED REICH fand ich vor 2/3 Jahren super ("Ignorance" war ein ganz toller SLAYER-Abklatsch), auch "Surf Nicaragua" drehte sich 2 Wochen in meiner CD Box, doch danach vergaß ich die Jungs (exakt zu der Zeit wurden die Metal Hammer-Kreise langsam auf sie aufmerksam und pushten sie wie die Sau mit ellenlangen Features). The American Way schlug ein wie die Bombe: "Einfache" Hammer-Riffs, spartanische, superbrutalknallige Produktion und 7 Lieder von Format. Ich sage 7 und nicht 8, weil der letzte Song "Flavors" was schmalbrüstig ist. Eine Metal-Funk-Nummer. Nur weil sich auch bei den Metallern langsam rumgesprochen hat, daß die RED HOT C. PEPPERS und deren Musik ziemlich cool ist, braucht nun nicht jede Metal-Kapelle Funk mit einbauen! DEATH ANGEL, die dürfen das, die können das. Ansonsten eine 1A-Scheibe mit 1A-Artwork (P. Stotter, cool wie immer), 1A-Gitarrenriffs, 1A-Drumming, 1A-Special Thanks-Listen (sind eh wichtiger und interessanter als die Texte, hier geht hervor, daß einer der Band sogar 2 gute Filme gesehen hat...), 1A-kritischen Texten (das für den sozialpädagogischen Rock Hard-Leser, wie ich einer bin). Sympathische Band, sympathische Platte (habe ich schon öfters behauptet, glaubt mir doch endlich!) Das war es auch schon: Warten wir auf die neue 24-7 SPYZ, R.H.C.P., JANE'S ADDICTION, neue MEGADETH, neue SLAYER und damit auf Part II dieser schönen Rubrik. STEFAN HEYER

STIKKY Cuddle 7"

Ein Re-Release der alten, vergriffenen EP. Still hot II Die erste Auflage war ja ziemlich limitiert und somit eine leichte Beute der Collector Horden. Hier nun die Granate, die euch zur Strecke bringt. Cover gleich, vinyl immer noch multicolored und sogar die 9 ober schnulligen short stories sind noch dieselben.

NEANDERTHAL Fighting Music 7"

Wieder so ein brutales Stück Steinzeit. Seit der genialen GWAR Tour ist der blutige Höhlencore ja in aller Munde. Neanderthal wird allen jenen Jüngern sicher gut tun. Knisternder rauher Sound. 5 Brüllsongs, thrashig, teilweise mir CARCASS, MACABRE ähnlichen Krankheitssymphomen. Aber man streut auch fürs Auge / Ohr ein paar andere Elemente ein. "Crawl" und "Neuter" rulen. MELVINS scheint mittlerweile überall im Hinterkopf zu spucken. Raw Slasher / SLAP - A - HAM / P.O. Box 843 / S.F. 94101 / USA T-Man

SAMIAM LP

In einem der besten Plattencover des Jahres, guckt euch das Rückcover an, präsentieren uns NEW RED ARCHIVES ein Appetithäppchen für die kommende Tour der Truppe, die ihres gleichen sucht. Dynamischer California Hardcore mit einem kräftigen Schuß DC Emocore Einschlag. GRAY MATTER dürfen zu den frühen Jugendlieben der Band gehören. Auch SWIZ und TOKEN ENTRY dürfen zitiert werden, aber die

Ohrwurmmaschine SAMIAM ist dabei doch völlig eigenständig geblieben. Ultrahammer wie HOME SWEET HOME oder UNDERGROUND liefern den Beweis. New Red Archives Moses

SEA MONKEYS / APOPLEXY Split 7"

Die SEA MONKEYS eine bereits etwas ältere US - Noise - Thrash Band, sind sicher schon dem einen oder anderen ein Begriff. Ultra derbes Gedresche in bester old SATANIC MALFUNCTIONS Manier. Apoplexy sind, was die Geschwindigkeit angeht, um einiges hamloser, aber irgendwie schräger. Zu der völligen Unmusikalität gesellt sich ein verdrehtes Saxophon, welches mir völlig den Rest gibt. Leute die Wert auf Musikalität, auf ein paar Melodiebögen, legen sollten einen angemessenen großen Bogen um dieses Stück vinyl machen. Allen anderen sei es sehr empfohlen. Cover schön farbig. 5,- DM an: Horst Glatz / Silberne Fischgasse 16 / 8400 Regensburg. T-Man

NEONCHRIST Double 7"

NA, aber das wurde auch mal Zeit III Früher oder später doch angenehmer. Obwohl diese komischen Argumente gegen boots an den Haaren herbeigezogen sind, egal. Glaube kaum, daß die Band auch nur die Andeutung von Geld für diese Platte sieht. Neben der bekannten oder auch nicht ersten genialen ultimativen NEONCHRIST 7" befindet sich

"EVOLVE TO SURVIVE" means civilisation has not developed to a level of self-stabilisation so each one has to get to concentrate his or her energies on a hidden but real cause on entropic change to another attempt of evolution to create beings with more feet and brain.

TECH AHEAD

EVOLVE TO SURVIVE

DIE LP



Vertrieb **FIRE ENGINE**

ANTARCTIC REC.

KIRCHSTR. 5 8901 RINDLING ☎ 08237-5020

ANTARCTIC 901

turnaround time 10 days

noch eine 2te im Cover. Nekissh I Nette Fotos. Mit zittriger hand legst du diesen Meilenstein auf den Player... und... "Ashes To Ashes" vom PEACE Comp. knallt dir sogleich voll um die Ohren. Daneben noch das geniale "Blind Patriot", "The Death They'll Give You" und "The Knife Cuts So Deep" (Kult!). Alles völlige Hammer. Ein unbedingte Pflichtplatte, die all diesen Schleim von miesen Wiederveröffentlichungen und madigen Bootlegs weit hinter sich läßt. Damals spielte man noch inspirierten Hardcore und nicht so einen Schnickschnack. Die Platte des Monats. Wenn jetzt noch jemand eine KORO Double 7" und eine AOF 10" rausbringt ist die Welt wieder in Ordnung. Ein Stück Geschichte für 9 \$, Ronald Demer / 641 E. Morningside / Atlanta / GA 30824 / USA T-Man

DAS SPIEL KONTROLLIEREN ENGLAND NEW ORDER World in Motion - 12" (MCA) UDO JÜRGENS UND DIE RUSSALNATIONALMANN Sempre Roma - Cardboard Flexi (Promo)

Zwei Tage vor dem Aufeinandertreffen beider Teams arbeite ich die Platten ab. Am Spieltage selbst hoffe ich, abends rechtzeitig am Urlaubsort zu sein, um mir das Ding via TV noch einfließen zu können. Falls es nicht klappt, habe ich immer noch die Platten..... Der englische Titel ist das derzeit aktuelle Glied in einer langen, traditionsreichen Kette britischer Fußballsongs. Komischerweise fiel der bislang größte Erfolg der Engländer bei einer Fußball-WM mit dem besten Song (BACK HOME - '86) zusammen. Und wenn man jetzt sieht, daß NEW ORDER verdientermaßen auf Platz 1 der Top Twenty mit dem ganz nett dahingetragenen Song stehen, dann schwant mir Böses. Auf der anderen Seite liefert einer der größten fußballerischen Enttäuschungen bei der WM den längsten Vocalbeitrag: JOHN BARNES, erster dunkelhäutiger Fußballer des Jahres in England. Die Deutschen müssen fast jedes Jahr mit UDO JÜRGENS ins Studio und das tut mehrfach weh. Vorbei die Zeiten eines PETAR RADENKOVIC oder eines singenden FRANZ BECKENBAUER, neene, das bringt's heute

nicht. Auch das Promoteil, eine abspielbare Postkarte, kommt nicht in die Hufe. Ausschnitte aus der LP, schön ätzendes Foto, Gespräch zwischen Udo und Franz, aber nicht über Frauen (dabei könnten die darüber 'ne Menge erzählen). Die Hochzeit der abspielbaren Postkarte lag in den 50er Jahren und brachte einige obskure Dinger ans Licht. Vielleicht kann ich meine Frau überreden, mal einige dieser lustigen Scheiben herzuzeigen, hat sie doch die meines Wissens größte Sammlung in Deutschland. Plattenmäßig dicke Führung für die Engländer, in Turin sieht's dann hoffentlich anders aus..... Emil

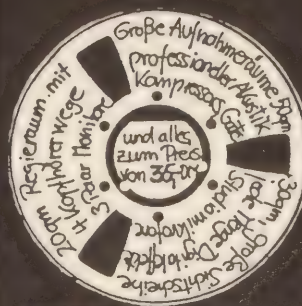
HARDCORE BREAKOUT USA Compilation LP

Knalliger Titel für eine knallige Idee. Das New Red Archives Label wirft einen weiteren Kennenlern - Sampler mit seinen Bands auf den Markt. Vertreten sind SAMIAM (die Hoffnung des Labels?), JAWBREAKER, G-WHIZZ, AGITATORS, BEDLAM HOUR, ULTRAMAN, CRUCIAL YOUTH, HOGAN'S HEROES, DIRGE und KRAUT. Kann man nichts gegen sagen vor allem wenn man als Zugabe noch eine zweite Sampler LP IIIII des Labels kostenlos zu dieser Scheibe dazu kriegt. Siehe Review im letzten Heft (u.a. mit UK SUBS und REAGAN YOUTH). Zwei gute Platten zum Preis von einer. New Red Archives / FIRE ENGINE Moses

HOLLY JOHNSON Love Train - 12"

Vorab-Tape mit sechs Songs, teilweise in neuem Mixgewand. LOVE TRAIN (American Big Beat Version) gefällt mir in der LP-Fassung zig mal besser, ist nämlich autorenfreundlicher und hier wohl eher mit Drumbeats auf der Endlosschleife für den Tanzboden gedacht. Ähnliches gilt für AMERICANOS im Perfect Taco Mix. Es gibt nur wenige Songs, die im Remix dazugewinnen, so z.B. TAINTED LOVE (SOFT CELL) oder I'LL TUMBLE 4 YA (CULTURE CLUB). Aus den restlichen Songs ragt besonders ATOMIC CITY heraus, in dem er seine FRANKIE-Vergangenheit am wenigsten verneugen kann: THERE'S A PARTY GOING ON IN ATOMIC CITY. Wie wahr. -?Emil

PHASE4



KIRCHSTR. 5 8901 RINDLING ☎ 08237-5020

REPertoire RECORDS -Back Catalogue-

Über Teldec vertreibende Firma, die sich alter Mastertapes bemächtigt hat und nun Scheiben auf den Markt wirft, die zum Teil lange Zeit nur für horrendes Geld in Collectorkreisen erhältlich waren. Platten komplett in der Originalausstattung. CD's in überraschend guter Qualität. Wer bei solider Rockmusik aus den 60ern und frühen 70ern nicht gleich auf Durchzug schaltet, der findet hier u.a. Perlen von CAPTAIN BEEFHEART über BUDGIE (Teil), DUST, SPARKS, WARHORSE und STEAMHAMMER (die LP mit 'RIDING ON THE L & N'). Wem dieser Review sehr zweifelhaft klingt, dem sei versichert, daß wir von den Hängern bei der Teldec kein einziges Besprechungsexemplar erhalten haben. Pflicht für alle Bands, die noch nach vergessenen und coverwerten Schätzen suchen. Mir fehlen jetzt nur noch PINK FAIRIES.... Repertoire Records, Gänsemarkt 24, 2000 Hamburg 38 Emil

CHUMBAWAMBA Never Mind The Ballots LP

Pictures Of Starving Children Sell Records, Salvation, Charity And Rock & Roll, Lies & Traditions LP. CHUMBAWAMBA sind die CRASS der 90er Jahre i. Definitiv. CHUMBAWAMBA haben erkannt was in dieser Gesellschaft falsch läuft und zeren die Lügen schonungslos ans Tageslicht. Während über die TV Schirme dieser Welt gerade Phil Collins Washingtoner Penner über den Bildschirm flackern versuchen CHUMBAWAMBA mit ihren bescheidenen Mitteln auf diese verlogene Praxis der Popmusik aufmerksam zu machen. Das ist nur einer der zahlreichen Angriffspunkte. Wer auf intelligente Texte und Musik steht, der ist hier nicht bedient. Gehört in jede WG in der sich mindestens ein Mitglied als Anarchist bezeichnet. Pflichtkauf für Menschen die am Aufbau einer besseren Welt arbeiten und den Kampf darum noch nicht aufgeben haben. Die Platte bringt euch ein bißchen Hoffnung, Zuversicht, Frieden und mindestens genausoviel Kraft wie die härteste Hatecorescheibe, nur diese Kraft ist konstruktiver, schlägt nicht wild um sich. Jugendliche, für die Punk oder Hardcore eine Phase in ihrem kümmerlichen Schülerdasein darstellt Finger davon lassen, das versteht ihr sowieso nicht, weil ihr noch nie kapiert habt um

was es eigentlich geht. EFA Moses

THE EX DEAD FISH 10"

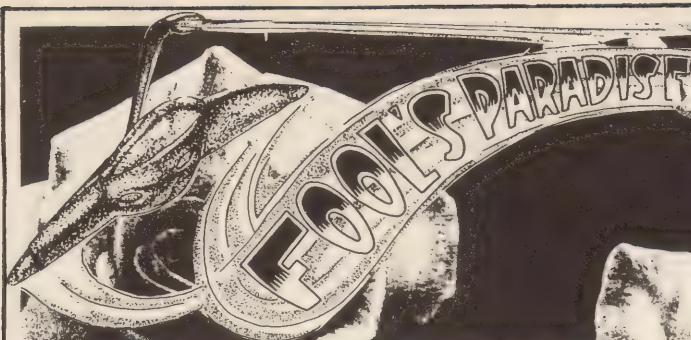
Hier gilt haargenau das Gleiche wie bei CHUMBAWAMBA, nur das THE EX eben die holländische Ausgabe sind und musikalisch den ursprünglichen CRASS etwas näher stehen. THE EX Produkte kann man blind kaufen, wenn man was in der Birne hat oder von sich denkt man wäre ernsthafter Anarchist. Kommt mit riesenhaftem genialstem Poster. Klasse Artwork und einer Exography, die sämtliche Veröffentlichungen dieser Combo vorstellt. THE EX haben bisher die unglaubliche Zahl von 28 Veröffentlichungen vorzuweisen und sind zudem auf 12 Compilations vertreten. Zum Kennenlernen also diese 10", vielleicht bringt dich der tote Fisch auf den Geschmack. THE EX / DE KONKURRENT / PO Box 14598 / 1001 1b Amsterdam Moses

THE SPORTING LIFE ? Compilation LP

Anti - Bloodsport - Benefit Platte mit Künstlern jedweder Couleur. Größtenteils Folk, wenn man das so bezeichnen kann. Erwartet keinen der typischen Punksampler, das hier ist eher etwas für die ältere Generation. Mit ROY BAILEY, ANONYMA, GOD'S LITTLE MONKEYS, MARTIN SIMPSON, PRESSGANG, SHEENA WELINGTON, WE FREE KINGS, ROBB JOHNSON, JOHN KIRKPATRICK..... Agt - Prop Records / EFA Moses

ULTRAMAN Freezing Inside LP

Genau wie die Labelkollegen haben ULTRAMAN unter der Produktion von Tom Lyle (GOVERNMENT ISSUE) hier Ohrwurm an Ohrwurm gereiht. Jeder Song geht sofort ins Ohr, man glaubt die Melodien schonmal irgendwo gehört zu. Insgesamt jedoch spröde, rockiger und härter als SAMIAM, im Grunde allerdings schon in die gleiche Richtung gehend. Eine äußerst reizvolle Scheibe würde ich mal sagen, wobei ich mich frage, warum das Ding erst jetzt auf den Markt kommt, obwohl bereits 88 aufgenommen. New Red Archives Moses



\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Mailorder

Sophienweg 15
7990 Friedrichshafen
Tel.: 07541/72739
07532/7755
\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

JEFF DAHL	I KILL ME (incl. 7")	LIM US LP 19,90
FUGAZI	REPEATER	EU LP 15,90
GERMS	LIVE (FIRST GIG)	LIM US LP 19,90
MELVINS	OZMA	US LP 18,90
MELVINS	Flexi	LIM US 8" 8,90
MISFITS	SPOOK CITY USA	LIM EU 7" 16,90
NO MEANS NO	WRONG	EU LP 17,90
NO MEANS NO	THE POWER OF POSITIVE ...	EU 12" 11,90
NUNS	SAME	US LP 18,90
POSH BOY	4 Single Box	LIM EU 7" 33,90
LOST & FOUND	5 Single Box	LIM EU 7" 27,90

WRITE FOR FREE 24-PAGES HARDWARE/PUNK LIST !
(INCLUDES RECORDS, T-SHIRTS, SWEATERS, FANZINES AND LOTS MORE !)

CHASTAIN

For Those Who Dare LP

Mehr Metal Hammer als Rock Hard, I suppose. Gefälliger Hardrock - Mainstream - Bang mit putzig diomässiger Sängerinnen - Theatralik. Da kommt Freude am beim Wochenend - Bikertreffen am sonnigen Baggersee. Zwar ist die "Barracuda" - Coverversion von PHANTOM TOLLBOOTH um ein vielfaches besser, letztlich stören aber nur die billigen Kaufhaushosenträger den Genuß der gepflegten Hintergrundunterhaltung.

Roadrunner Mark Sikora

THE ADICTS

Rockers Into Orbit Live LP

Der JOKER und seine drei Kumpels zählen einst (Anfang der 80er) zu den gefragtesten Bands von der Insel, fielen allerdings etwas auf die Nase als sie versuchten professionell durchzustarten und mit einigen Firmen schlechte Erfahrungen sammeln mußten. Songs wie "Viva La Revolution" oder "Let's Go" wahre Hymnen also, aufgenommen auf ihrer letzten Deutschland Tournee rufen jedoch nicht mehr als ein seltsames Nostalgiegefühl hervor. Für ADICTS Fans ein schönes Abschiedsgeschenk der schon längere Zeit aufgelösten Gruppe aus Ipswich.

Jungle / EFA Moses

BARREN CROSS

Hotter Than Hell Live LP

Zum einen ist mir eine Live - Doppel - LP von einer durchaus okayen rockigen Hard'n'Heavy Kapelle mit Bruce-Dickinson-Sound-Alike Sänger mindestens um eine Platte zu lang, zum anderen entfaltet sich auf dieser epischen Länge aber erst der naive Charme dieser christlich - lockeren Dudes, denen selbst Keyboards und Bombastschrott einigermaßen prima zu Gesicht stehen. MTV - Fun mit satt abgeschmaizten Halbballaden. Party with God oder Too Cool To Pray? Salz oder soda? Whiskey oder Bier? Originalität: Wer Wanne Let You Know That It's OK to ROCK'N'ROLL And Love God At The Same Time. Haben irgendwie auch Humor (siehe Titel).

Medusa Records Mark Sikora

RICK AGNEWS YARD

SALE

Think Of The Children 7"

Rechtzeitig zur kommenden Europatournee meldet sich RIKK AGNEW einer der "Väter des kalifornischen HC's" mit seinem neuesten Projekt zurück. Die klassische Single, zwei Songs auf 45 rpm, mit bringt uns mit "Think Of The Children" einen Hit der in der Nähe von D.I. und ADOLESCENTS Klassikern zu rücken ist. "Feel For Me" ist eine etwas ruhigere nicht minder kraftvolle Ballade. Schön. Man kann sich nur wundern wo der gute Rikk immer wieder seine Ideen hernimmt, dabei jedoch nie seinen ganz individuellen Stil bricht.

Triple X Records Moses

SECOND CHANCE

First 7"

Umwertend gut!!! Man kann hierzu nicht viel anderes sagen. Unheimlich intensiver HC mit verdammt vielen Einflüssen. Das Kunststück ist, dass die Sonix nicht zerhacktstückt oder gar gejazzt rüber kommen, sondern recht

geradlinig, ergo mitreisend sind. Dabei sind doch stets solch mikroskopisch kleine Anleihen von solch unterschiedlichen Dingen wie BOLD 7, den Gesängen von Jello Biafra und H.R. dem BULLET LAVOLTA Gitarrenspiel, der Songaufbau von NO FOR AN ANSWER und mehr unpassende zu vernehmen. Die Texte würde ich sehr als europäisch bezeichnen, zeigen sie doch so etwas wie eine "persönliche Äußerlichkeit mit politischem Bewußtsein". Alles in allem, ein echter Hit, der in keiner Plattensammlung, und sei es noch so klein, fehlen darf.

Pig - Dog Records / P.O. Box 3603 / Lawrence / Kansas 66046 / USA Sven Gonzo

BILLINGSGATE

Reacht Out 7"

Wenn man auf's Frontcover dieser Single guckt, befällt einen das Gefühl, man habe einen Blick auf den Schulhof einer Schule geworfen. Links der potentielle Intellektuelle, gefolgt vom rauchenden Langhaar mit dem Sufter - Blick, wie ihn das Skater - Girl aus dem 11. Schuljahr liebt, ihm zur rechten das kurzhaarige Posi - Kid mit dem fetten X auf der Baseballjacke und zum Schluß der sympathische, Wuschelkopf im Stepanorak, mit dem man sicher prima einen drauf machen kann. Was das mit der Musik zu tun hat? Gar nix. Die ist recht inspirierter S.E. - Core wie er in letzter Zeit so fruchtbar in der Mitte der USA gedeiht. Eben Küstenmusik mit dem nötigen Abstand, um nicht völlig dem Klischee zu verfallen. Nix weitbewegendes, aber wer Spaß an sowas hat, sollte diese Jungs mal auschecken.

Victory Records / P.O. Box 197 / Clarendon Hills / Illinois 60514 / USA Sven Gonzo

SCARECROW

7" Single

Wahnsinn, technisch perfekt. Zwei Ausgeklügelte Rockballaden mit einem nachdenklichen Text und einem Liebeslied. Macht einfach Spaß diesen Metallern, die sich schon einige Zeit in Hardcorekreisen rumtreiben zu so hören. Fazit: Trotz aller Unkenrufe scheint die Single momentan einen regelrechten Aufschwung zu erleben.

WEED PRODUCTIONS / Sonnhalde 45 / 7800 Freiburg. Moses

REST IN PIECES

Under My Skin LP

Ihre zweite LP, diesmal gepanschter NY - Mosh, der leider die Roadrunner / racer Linie unglücklich im Metallager gestrandeter Core-Existenzen (DRI / TSOL / GANG GREEN 9) weiterführt. Sieht wilder und aufregender aus, als es ist da hilft selbst das angenehme Pushead - Cover nicht. Es muß ja nicht gleich immer das totale Brett sein, aber ich frag mich doch, wen man eigentlich mit diesem bemüht gedroselten Solartretroller überfahren will, warum Armand Majidi mit seinem gequälten "Gesang" die aggressiven Groove - Tendenzen untergräbt. Wahrscheinlich sollte ich die Platte weder an ihrem Entstehungsort (NY) noch an der Vergangenheit der Mitglieder (SICK OF IT ALL, AGNOSTIC FRONT, YOT, NYC MAYHEM) messen, sondern an der Sauberkeit der Produktion und dem beigelegten Textblatt. Peace I (Tipper, sag doch auch mal was!) Roadrunner Mark Sikora

Hallo Mark, hier spricht der Tipper, hatte die Platte bereits reviewed, aber deine Kritik wird trotzdem

abgedruckt obwohl du die Scheibe eigentlich genauso Scheiße findest wie ich. Die LAPD Kritik, die übrigens auch fast identisch ist, werde ich allerdings nur einmal abdrucken. OK? (Rein rhetorische Frage). Achso... die COCKNEY REJECTS Kritik von dir wurde völlig gecancelt, da du offensichtlich bisher noch keine alten Stücke der Band gehört hast, das neue Werk ist dagegen der letzte Dreck, was echt nicht was das soll, solche Scheiben rauszubringen.

ROADRUNNER

Doppelgeschoß

REST IN PIECES

Under My Skin LP

LAPD

12"

Typischer Fall von "Denkste". Erwartet man von der Bande 18-jähriger Schönlänge aus Californien eher ausgewinnelten glatten Rock und von den drei harten New Yorker Jungs eher "weiterentwickelten" Hardcore so ist hier eigentlich genau das Gegenteil der Fall. Das Vorabtepe der REST IN PIECES wurde hier schon einmal besprochen und mein Urteil bleibt gleich, viel zu rockig, viel zu flach, ohne Power, schlimmer Sänger (erinnert an Mike Muir in seiner schlimmsten Phase). Da helfen auch die größtenteils sehr korrekten Texte und das PUSHHEAD Cover (eine seiner schlechteren Arbeiten) nicht weiterhelfen. Das ist wirklich nichts weiter als eine Rockband, traurig aber wahr, damit dürfte der Abgang aus der New Yorker HC Szene vollzogen sein. Außerst positiv überraschen dagegen die vier Knaben die sich das Kürzel der verhassten LA Bullen zum Namen erkoren haben und dieses kurzzerhand von LOS ANGELES POLICE DEPARTMENT IN LOVE AND PEACE DUDE verwandelt haben... und verdammt der Vergleich zu den ganz großen heavy funky Rockern wie den RED HOT CHILLIES zieht wirklich. LAPD sind sogar besser, wirken nicht zu überdreht, mischen lieber eine Kante METALLICA in ihre Songs anstatt zu jazzy zu werden, vor allem Sänger "Rich Morrill" hat's drauf. Eine viel zu kurze Platte (nicht mal 10 Minuten) einer Band die mal ganz und ich meine wirklich ganz groß werden könnte.

Roadrunner Moses

BEYOND SAD WEEDS

Shattered Dreams

Ruhig dahinfließende Gitarrenrockstücke, wobei SCREAMING und COVERED FACES tatsächlich an die Wipers erinnert, nicht zuletzt dank des hetzenden Sängers, der stellenweise doch noch etwas kraftlos klingt. Alles in allem allerdings eine akzeptable korrekte Scheibe.

WEED PRODUCTIONS / Sonnhalde 45 / 7800 Freiburg. Moses

BLITZZ

Do The Blitz LP

Das die Öffnung der Grenzen uns nicht nur jede Menge durchgedrehter Faschos beschert hat sondern auch andere unerfreuliche Dinge beweist diese Band aus Erfurt. Nun der Vergleich mit den braunen Ratten ist vielleicht doch ein wenig zu hart. BLITZZ sind eher belanglos, beweisen nicht zuletzt dank der professionellen Sängerin das locker im Meer der nichtssagenden westlichen Hardrock - Metal - Kapellen mithalten können. Ob man das Tragen eines S.O.D. T-Shirts jedoch mit dem

spärlichen Informationsfluß rechtfertigen kann der früher durch die Mauer drang bleibt zu bezweifeln. 6 Songs, darunter so bezeichnende Titel wie "Money Rules The World" (Merke: Metalbands sind jetzt auch kritisch weil METALLICA beispielsweise sind ja auch kritisch) oder "Demon Of The Night".

Steamhammer Moses

SCREAMING FOR A

BETTER FUTURE

Compilation LP

Total bunte Mischung von Bands im wahrsten Sinne des Wortes in einem total bunten Cover für die verschiedensten Musikgeschmäcke etwas dabei. Natürlich auch der eine oder andere Ausfall aber darüber sollte man bei diesem wirklich independent entstandenen Teil hinwegsehen. Überraschungen gibt's natürlich auch unter REFUGEES, BROKEN TOYS, DIE SCHWARZEN SCHÄFE, KLAMYDIA, MOMIDOT, SCREAMING FOETUS, LIFE CYCLE, BOTTLED CRUCIAL YOUTH, SO MUCH HATE, SCARECROW, INFERNO, BEYOND SAD WEED, NAVTITY, OBNOXIOUS, MONKEYS WITH TOOLS.

Campary Records / A. Heilmann / Friedrichstr. 110 / 4000 Düsseldorf. Moses

XENTRIX

Ghostbuster 12"

Werkgetreue, käsig ernst daherkommende Metalvermischung der großkapitalistischen Schleim(er)hymne. The Joke's On You. Zu schade, dass die "äußerst witzige" Idee, den rechtlich geschützten Ghostbusters - Logoknisch durch zugedachten Stinkfingergestus auf Proliniveau zu reduzieren, von der mächtigen Industrie vereitelt wurde. Die B - Seite mit thrashigen Eigenkompositionen rauscht vorbei wie eine rheumatische Ösardine, dafür werden diese selten exquisiten Stücke dem treuen Fan auch nicht mehr auf der Hott nachgeschoben. 2. full length LP dieser britischen Metallband (= METALLICA - TESTAMENT) Epigonen auf die Nüsse gehen. (Die neue LP finde ich übrigens für eine hervorragend produziert und gefüllte Einfall - Plagiat - Scheibe ziemlich düfte - mehr kann man von so einer Band eh nicht erwarten. Straßentänzer Records Mark Sikora

JESUS LIZARD

Head LP

Wer sich Steve Albini anvertraut muß damit rechnen, am Ende wie BIG BLACK zu klingen. Aber vielleicht wollten JESUS LIZARD - selbst zum Teil Albini - Kollegen aus der RAPEMEN - Zeit - das auch. Obwohl hier also gnadenlos der alte Sound aufgefahren wird (verzerrter Hassgesang, Säggitarren) stellen die jungs ihren Meister stellenweise ganz schön in den Schatten. Es ist wie wenn jemand an einem friedlichen, sonnigen Tag im Zoo die Tür zum Raubtierkäfig öffnet: Aus langsamen, schleppenden Bluesmomenten, die nichts Böses ahnen lassen, springt's heraus, schlägt mit seinen Tätzen um sich, eine durch Effekte gejagte Stimme plärrt und faucht. So haben auch die BUTTHOLE SURFERS früher mal geklungen, auf Stücken wie "Concubine" oder "Tornadoes".

Aber man munkelt, die BUTTHOLES wollen nun auch zur Industrie. JESUS LIZARD liefern den Ersatz.

Touch & Go

Martin Büsser

HAPPY MONDAYS Step On 12"

I don't like Mondays. Und glückliche, die uns andauernd ihr Glück durch Remix - Maxis aufdrängen wollen, schon gar nicht. Sie waren mal eine nette, 60ths - gerichtete Gitarrenband, die keinem wehtat, und als solche hätte man sie auch jetzt noch akzeptieren können. Aber dieser Charts - Sturm, diese Maxi - Wut aus Dancefloor und Weichspüler - Pop, ist zuviel. "Ticket To Ride" auf der B - Seite eingearbeitet. Leute, wißt ihr eigentlich, was ihr an den BEATLES hattet?!

Rough Trade Martin Büsser

DAVE SHARMAN 1990 LP

Eine Platte auf der ein Stück den Namen einer Whiskeymarke trägt kann eigentlich nicht gut sein und ich behalte recht. Dave Sharmar ist Europas Antwort auf Joe Satriani, so 'ne Art Gitarrenidol von irgendwoher, aber wen interessiert das hier? Wer kennt von euch überhaupt Joe Satriani? Macht nichts, die Typen die den kennen haben garantiert noch nie was von Harley oder John gehört. Die wahre Folter. Instrumental wird hier alles rauf und runter gedudelt was eklig sein kann, Hauptsache Gitarre.

NOISE Moses

ENJOY THE GIFT OF LIFE Compilation

Promosingle des Essener Labels welches hier vier Bands, die demnächst bei den Jungs veröffentlicht werden mit je einem Song vorstellt. BADTOWN BOYS überraschen mit einem DICKIES - alike Song. CHANNEL 3 sind ganz die alten, genial eben und die Finnencombs lassen aufhorchen. Mehr bei den News. Vor allem auf BADTOWN BOYS sollte man ein Auge werfen.

Gift Of Life Moses

PHANTOM TOLLBOOTH Daylight In The Quit Zone LP

Die einzige Band der Welt, die mich wirklich mal zum Zappeln brachte und mir Schweißausbrüche versetzte. Die "Power Toy" - LP hatte mehr schräge Riffs und Rhythmusausbrüche als jedes Ohr ertragen kann. Experimentelle Musik, die wirklich einen Sinn machte, keine öden Klangcollagen, sondern die 100%ige Übertreibung der Idee von Post - Punk. (Soll heißen: Wenn MINUTEMEN in einer Minute fünf Breaks

schaffen, dann schaffte PT das Dreifache). Diese 6 Live - Songs aus dem CBGB's sind jetzt vielleicht ihr letztes Lebenszeichen - die Mitglieder hat's nämlich in alle Richtungen zersplittert (z.T. bei DINOSAUR oder in die Fänge von Kramer geraten). Live gibt's für den Hardcore - Freund das 45 GRAVE - Cover "Wax", der Rest bleibt - wenn auch straighter als auf den Studio LP's gespielt - schwer zugänglich. Die zerfahrenste Gitarre aller Zeiten und ein Sänger, der immer dann einsetzt, wenn man es nicht von ihm erwartet. Denen weine ich echt 'ne Träne nach!

Homestead Martin Büsser

FEAR IS A MAN'S BEST FRIEND Single

Auf 500 limitiert, zwei Ulfata - Beats in der VELVET UNDERGROUND und BEAT HAPPENING - Tradition. Die Stücke heißen "XXX" und "My Way", aber das ist auch schon alles, was dieses Werk mit Punk zu tun hat. Kommt in meine SPEX - Charts. Für 5,- und Porto bei Stephan Körting / Karl - Mohme - Str. 41 / 4970 Bad Oeynhausen.

Martin Büsser

AGRESSOR

Neverending Destiny LP

Der Name liegt bei dieser Art von Musik. Thrash, so nahe, das da noch keiner früher drauf gekommen ist... Aber wie immer wirkt die Aggression auf diesem Sektor der Musik gespielt und beschränkt sich auf das möglichst schnelle und gleichzeitig perfekte Beherrschen der Instrumente. Das Cover ist so ein billiger VOIVOD Abklatsch, wirklich ganz billig und die Texte, naja Okultismus, Science Fiction und Philosophie. Werden angeblich in allen Fanzines rund um die Welt gefeiert (außer im bösen bösen ZAP) und sind im glücklichen Besitz einer ständig wachsenden Fangemeinde (Ich gehöre nicht dazu, da halte ich mich doch lieber an ENTOMBED). Kommen von der Côte d'Azur und haben sicher nichts mit den dortigen Waldbränden der letzten Tag zu tun, denn der zündende Funke fehlt bei dieser Band einfach.

Noise Moses

POLITICAL ASYLUM Solitary EP

Gorillas sind meine Lieblingstiere, jeder Pfennig dieser Platte der als Profit rauspringt wir zum Schutz dieser vor der Ausrottung bedrohten Spezies gespendet. Wer diese Platte nicht kauft, weil er mit der Musik von POLITICAL ASYLUM nichts anfangen kann ist ein Arsch! Kaufen, kaufen, kaufen.

Auf der Platte erscheint zu meiner Verwunderung die Adresse eines Schweizer dessen Hobby aus dem Einsteigen und Aussteigen bei diversen Szenen und dem Verfassen entsprechender Pamphlete besteht, auf. Ihr könnt das Ding aber auch über OFF THE DISK / Spiegelgutsstr. 38 / 8200 Schaffhausen ordern. Ich würde sagen: Schickt einfach einen zehn Mark Schein hin der Rest ist Spende. Sehr schönes Cover mit Beiblatt

Moses

MICHAEL LEE FIRKINS Same Title LP

Blonder Lump mit Jeans und Yamaha - Klampfe könnte sich durch 2 selbstgestrickte Instrumentalseiten in Mike Vameys Fliege virtuoser Gitarrenrubler. Goldig, goldig: Betont ausdrücklich, daß keine Keyboards oder Synthesizer beim Einspielen des Albums verwendet wurden. Mach mir den Lockenwickler - Blues!

Roadrunner Mark Skora

ANASTASIA SCREAMED: Samantha Black 12"

Nach Bandname und Cover könnte man's für Dark - Wave halten, aber abgesehen von dieser unglücklichen Wahl sind diese Ex - Bostoner nie absolute Hoffnung. Schon die A - Seite reiht sich auf deinem Sonnenbad, staubiger Gesang und viel Melodie zwischen DINOSAUR und LED ZEP. Dann aber zwei alte Songs auf der B - Seite, schnell runtergezockt, so gut wie die frühen LEMONHEADS, "Sun Celebration" schließlich ein Steppen - Kracher wie SQUIRREL BAIT... die ja auch mal einen Song "Sun God" hatten - so klein ist die Welt! Durch die drei Songs von '87 bis '90 bekommt man einen direkten Vergleich, wie sich diese Band entwickelt hat, wie sie immer ausgerollt werden. Das dürfte aber der LP, die bald rauskommt, kaum etwas schaden.

Roughneck Martin Büsser

NO FALL EP

Nein, nie US-amerikanisches S.E. Gewitter wie man bei dem Label eventuell erwarten könnte sondern eine starke Überraschung aus Salzgitter. Stark metallastiger angeprägter Hardcoresound. "In The Shelter" halte einen wirklich heavy Anfang. "Be Careful Now" handelt textlich die Erwartungen CDU wählender DDR Bürger ab. Man ist auch ansonsten social aware und überhaupt dürfen SUCKSPEED vielleicht ebenfalls als Einfluß genannt werden, denn mir dünkt, die Jungs wollten einen ganz eigenen "deutschen" Metal kreieren, was ihnen auch geglückt ist. 4 Songs.

Snoo Records / Am Geierberg 17 / 3153 Lahstedt. Moses

MELVINS / Steel Pole Bath Tub - Split EP

Die MELVINS, noch langsamer und schwerer als ST. VITUS, covern hier einen der besten MUDHONEY - Songs "Sweet Young Thing". Warum? Die Version ist sehr gut, unterscheidet sich aber kaum vom Original, und da das Original schon mindestens saugt ist, alles ziemlich überflüssig. Dafür kriegt man auf der B - Seite STEEL POLE BATH TUB zu hören, mir bisher völlig unbekannt. Dürfte sich aber bald ändern, denn die bringen wirklich den beschwörenden Psych - Sound, an dem sich SONIC YOUTH früher immer erfolglos abgerackert haben. Alles sehr monoton, depressiv, ein schwerer Basslauf und kratzige Gitarren - dürfte 'ne ziemliche Konkurrenz zu SPACEMEN 3 werden, schätze ich mal.

Tupelo / Rough Trade Martin Büsser

THE LEE HARVEY OSWALD BAND 12"

Sollen schon seit 1975 (!) ihr Unwesen treiben, dafür ist die Musik aber erstaunlich trendgerecht: GRUNGE / FUZZ Rock erster Güte mit allem, was dazugehört - Feedbacks, lange Haare, Krachkrachkrach, viele Four - Letter - Words - eben alles, was man so für seine spätanale Phase braucht. Wo sich andere Bands in endlosen 70's - Rock - Zitationen verzetteln bleiben LHO bei einfachen - poppigen Punk - Rock - Melodien, die genau den Punkt treffen. Gute, grafitvolle Platte mit viel Wiedererkennungswert.

Touch And Go Burkhard Järisch

F.U.C.T Dimensional Depth Perception MC / CD

Der Metal Knaller des Monats! Schlägt die derzeit so hochgelobten ENTOMBED locker in die Pfanne. Das hier ist ein Grindspektakel, bei dem noch die Totenschädel 'ne Gänsehaut bekommen: Börsartig wie AUTOPSY und verspielt wie GWAR. Weiterer Bonus: Mit Gräbern haben die Jungs nichts zu tun, sondern ergeben sich in VOIVOD - mässigen Techno - Horrorversionen. Trotzdem nie kitscheemäßig, auch wenn manchmal leise das "Gott sei mit uns, wir sind positiv" rauskommt. Na ja, haben schließlich auch mal mit den BAD BRAINS gespielt - vielleicht liegt's daran. Für Metaller Pflicht, aber auch sonst empfehlenswert. Ist allerdings nur als Tape und CD veröffentlicht. Ja, das gibt's inzwischen



Endlich. Jetzt auch in deutscher Sprache.

Otis Cult -
Der Comic.
68 Seiten,
s/w,
297 x 210mm

Erhältlich für
5,50 DM bei
Sasquatch,
X-Mist,
Starving
Missile,
Euer Geld -
Unser Geld,

Beri Beri,
AM-Musik,
Frontline,
Malibu,
E.F.A.,
Rough Trade,
Ganz einfach
mitbestellen!

Oder direkt bei: **MP - Verlag**
Tratzigerstraße 44
2000 Hamburg 70

auch.
Carlyle Records Martin Büsser

FIDELITY JONES Venus On Lovely / Destructor 7"

Das DISCHORD Label hat wohl inzwischen alle musikalischen Stadien zwischen Nur - Bauch und Nur - Kopf durchgemacht, hier sind die Ex - Beefeater eindeutig bei letzterem angelangt, die Musik ist gut, ungewöhnlich, intelligent - aber der Funke, der viele Dischord Platten zu Meisterwerken macht, der Kick, der einen einfach nicht stillsitzen läßt, das fehlt hier. Gut, aber für mich zu "verkopft".
Touch And Go Burkhard Järisch

NONOYESNO Gund Don'r Argue 7"

Drei neue Songs aus München, die nahtlos an die LP anschließen. Wieder dieser Gesang aus Leibeskraft und nach wie vor wundert mich, daß sowas aus Deutschland kommt. Besonders "Roots" auf der B-Seite ist ein Song, bei dem man das Hinschneiden von HAYWIRE ganz gut überwinden kann. Zwar wird auf der Single klar, daß NONOYESNO absolut nichts Neues und Aufregendes liefern (erinnern mich stellenweise sogar an EXPLOITED, ja) - aber wen stört das eigentlich?
Big Store Martin Büsser

COCKNEY REJECTS Lethal LP

Alles was hier vielleicht noch mit der Härte früherer COCKNEY Platten zu tun hat ist das Coverphoto, ansonsten hab ich ein total widerwärtiges Gefühl im Zusammenhang mit diesem lauwarmen Blues und Hardrock den Namen der REJECTS in Verbindung zu bringen... Guck dir dann noch das Rückcover an auf dem vier in seltsam lächerliche Klamotten (ihr kennt diese noblen Lederjacks und die Jeans, die man mit Löchern kaufen kann) Typen abgebildet sind und du weißt was los ist. Klassischer Fall von AUSGEWIMPT. Für all die kleinen Idioten die immer noch der Meinung sind die zweite SUICIDAL LP oder die zweite CRO - MAGS LP würden sowas wie eine Weiterentwicklung bedeuten. Jeder der die alten REJECTS wirklich liebte und diese Platte auch gut findet mit dem kann oben im Kopf irgendwas nicht ganz richtig sein. Für Rockfans ein guter Kauf. Vielleicht spielt die Band ja als Anheizer auf eurem nächsten Dorffest im örtlichen Bierzelt.
Roadracer Records. Moses

ALICE DONUT Demonologist / My Boyfriend's Back 7"

Auf der A-Seite GRUNGE Rock (Richtung Sub - Pop etc.). Feedback, lange Haare, Siebziger, Acid, wie gehabt, aber trotzdem gut. Auf der B-Seite eine tolle Coverversion eines alten "Angels" Song von 1963, kommt fertig, taumelnd, besoffen, brutal, krachig, aber trotzdem poppig - genial. Gute Platte.
Alternative Tentacles Burkhard Järisch

WELL WELL WELL Freakshow 7"

A-Seite ist 'ne LP - Auskopplung nach dem Tod Browning Film "Freaks" von 1932 (ein gutes Stück Kino). Auf der B-Seite "Problems" für all

jene, die's nicht schon als CD - Bonustrack haben. Und die sollten auch wirklich zusehen (meine Güte, ZAP fördert mal wieder den Konsumtrip), denn gerade dieses wunderbare, klar runtergespielte Stück ist viel zu gut, um mit dem Wort "Bonus" (was immer so nach dem Lückenfüller klingt) vergessen zu werden.
Big Store Martin Büsser

ED HALL Love Poke Here LP

1 Song: Schreck, TALKING HEADS für Arme. 2 Song: Entwertung IED HALL trampeln dir zwar auch ansonsten mit ihrer abgedrehten Brühre aus Buddha, Irnsinn, Drogenkrankheiten auf dem Nervenkostüm rum, aber an und kommt auch ein tibetanischer Teezüchter oder der Männergesangsverein einer Magdeburger Legebatterie zum Einsatz, aber ansonsten ist das ganze doch äußerst unanstrengend. Plastic Flower Power für komplette Sicksos.
Rough Trade Moses

REVERB MOTHERFUCKERS The 12 Swinging Signs Of The Zodiac LP

Schönes oranges Vinyl. Soll ich's mir an die Wand hängen? Dann aber doch nicht. Erstens, weil ich Leute, die sich Platten an ihre Wand hängen nicht ab kann (man hängt sich ja auch keine Bücher oder Videokassetten auf) und zweitens, weil das Ding dazu viel zu schade wäre. Hier ziehen Detroit - Rock, Garage und Psych in Kreisen und Schleifen vorbei, folgen dem Rauch einer Wasserpeile (ein Hobby, dem die Jungs zu fröhnen scheinen... zumindest den Lyrics nach). Darum wohl auch zeitweise dieses fremdartige Geklimper mitten in den Songs, Krshan - Schellen oder sowas. Nee, jetzt mal ehrlich: Die zwölf Songs gehen in den Kopf! Die vier New Yorker wechseln ganz unpuritanisch zwischen laut und leise wie sonst nur noch die (irgendwie ähnlichen) FLAMING LIPS. Außerdem FUZZ - Gitarren, eingelebte Radio - Stimmern. Ich glaube nicht, daß Kiffer die bessern Musiker sind, aber sie verstehen etwas von Sound. (Ach ja, und wenn ihr gar keine Kiffer seid, dann sorry - ihr versteht zumindest ganz schön, diesen Eindruck zu erwecken).
Rave Records, lizenziert bei ANACONDA Martin Büsser

THE RATTLESNAKEMEN Killjoy LP

Zweite Scheibe der Berliner melodischen Punkrockers, der Titel song "Killjoy" zeigt gleich wo's lang geht. Eine der powervollsten spritzigsten melodic Power Punkscheiben des Monats. Texte auch nachdenklich (Human failure). "Chainsaw Hop" macht den BEASTIE BOYS alle Ehre und wie immer bei Tiara Tonträger ein klasse artwork.
Tiara Tonträger / Böckstr. 47/48 / 1000 Berlin 61. Moses

THE SEVEN INCH BOOTS Tamped Concrete 7"

Doom 1: Morgengrauen. Dein Körper gähnt dich, doch du weißt, du mußt hinaus. Dort hin wo etwas passiert. Doom 2: Trüben Blickes schlenderst du durch die graue Welt deiner Stadt. Vor dir tut sich das erste Hindernis auf - Dampfhammer zerstören die Stille auf dieser Baustelle. Doom 3: Etwas hält dich fest, eine

Ahnung, ein Zeichen. Doom 4: Regungslos siehst du die Walze auf dich zukommen. Zu spät, sie wird dich überrollen. Doom 5: Vor deinen Augen erscheinen geheimnisvolle Zeichen. Du beginnst mehr und mehr den Schriftzug zu entziffern: SEVEN INCH BOOTS. Diese Band rollt dich, bei angemessener Lautstärke, gnadenlos nieder. Niemand in fucking New York hat jemals so gespielt (Tzz Tzz, sind zwar deine Kumpels aber das ist doch etwas herb Sven Baby. DER TIPPER). Zumindest die vier neuen Songs (ein Instrumental) fröhnen einer tiefergreifenden Art von Lauten (ist Musik hier noch das richtige Wort). Die Texte sind Aufforderungen zum eigenen Denken, Anklage von Machos, Warnung vor Umweltzerstörung. "Sick Of Freaks", "Mutant" und "Strike Back" setzt ich als vom Demo bekannt voraus. Die Aufnahme liefert uns leider keine neuen Morten - Zeichnungen, aber ganz brauchbare Fotos (hervorzuheben die Froschaugen - Aufnahme). Natürlich ist das ganze übrigens HARDcore. It's fucking intense! Wem das jetzt viel zu pathetisch war, dem sage ich: "I don't want to change your mind", aber jeder hat nunmehr seine Lieblingsbands.
SNOOP RECORDS / Am Geierberg 17 / 3153 Lahstedt 1. Sven Gonzo

VEX VEX LP

Im Info steht das was sofort auffällt sieht man sich das Promofoto an: Die Band sieht scheiße aus! Aber was soll's! Das hier ist kein Popper Heft und die Platte ist Klasse! Die schlüpfrigen Texte passen hervorragend zu diesem schweren Rock und Blues Gemisch, bei dem Joey Shithead jederzeit als Sänger einsteigen könnte, der mörderische Mundharmonikaeinsatz, die gäulenden schlingenden Passagen bei Songs wie "Feeding Your Mouth" das alles könnte die Combo ganz nach oben im Rockhimmel hieven. Gebt ihnen Perücken, einen guten Filmproduzenten und Wimps wie ZODIAC MINDWARP werden naß gemacht, denn VEX sind das was ZODIAC MINDWARP gerne darstellen würden: Unrasierte Outlaws die harten Rock spielen und dabei keinen Kolben rausmachen. Mit der VEX Version von Bomber (besser als die HAYWIRE Nummer) ist das Stück weiterhin auf dem Weg zum meistgecoverten Song in der Geschichte des Rock'n'Roll. Kilmister wir danken dir und wir danken VEX das sie den Song so schön interpretieren.
Vieklang Moses

TUSK

1st EP (3 Song 7" Flexi)

Wunderbar, die Japaner wissen wie man's macht. Eine rundum gelungene Sache, die man sich auf jeden Fall zulegen sollte. Recht brachialer Sound haben die 4, aber Ideen - da sollte die Power der rechten Hand alles in den Schatten stellen. Nicht zu schnell, was auch ein positiver Aspekt ist, da die Riffs teilweise geil sind und der Sänger erst. Also dieses Teil hat's in sich. Zwar hätten sie auf das Abdrucken der Texte verzichten können, da englisch - und was für eins. Vergleichbar vielleicht mit MESS. Erschienen auf Overthrow. ???

A CONSTANT SOURCE OF INTERRUPTION Compilation CD

Eine Compilation mit der sich einige Bands

denen Rough Trade mal geholfen hat bei der Firma bedanken indem sie ihr für die CD einen Song zur Verfügung stellen, ob freiwillig oder nicht wird nicht so recht klar. Für den Popfan ganz interessant: THE SMITHS, AZTEC CAMERA, THE RAINCOATS, ROBERT WYATT, ARTHUR RUSSELL, GIRLS AT OUR BEST....
Rough Trade Moses

RABID DUCK Who Framed Rabid Duck LP

Minderjährige Harley Davidson Poser stecken ihren seltsam abgemischten Lalala Punkrock mit Trash Parts (hört sich an wie eine italienische etwas dünn geratene SINK/SNUFF Version) in ein äußerst buntes wie auch geschmackloses Cover. Mindestens 12 Penisse sind zu sehen. Der erste Drummer Alberto hat sich übrigens bei einem Motorradunfall schwer verletzt. Warum diese Platte eines der interessantesten Produkte aus dem Jahr 1989 sein soll verstehe ich nicht so recht, naja, wenn man das vielleicht räumlich begrenzt beispielsweise auf die Heimatstadt der Combo, Ravenna, dann könnte es eventuell hinhalten.
LM Records Moses

GERMS Recorded Live At The Whisky LP

Vor einiger Zeit wurde im ZAP schon die zwei Song Single der GERMS besprochen. Hier gilt das gleiche, nur für die ganzen harten Fans, und da es von denen auch nicht so viele gibt auch nur in limitierter Collectors Edition wieder aufgelegt (Original erschien 1981 und dokumentierte den ersten Auftritt der GERMS 77 in eben dem besagten Whisky Club). Selbstmordmaschine live, sei ein Teil davon, zerlegte die Falschen und wälzte dich in den Scherben, die GERMS spielen mit Vergnügen die Hintergrundmusik dazu, das ist ihr Beruf.
über FIRE ENGINE Moses

RISE Joy EP

Habe leichtes Fieber, draußen ziehen dicke Wolken vorbei. Daher sehr unpassend, diese 4 - Song - EP. So etwas sollte man hören beim Sprung vom Zehnmeterturm ins heiße Schwimmbad. Also: Leichte und sehr melodische Kost, die diese Band aus Montreal da liefert. Mit Anklängen an die DOUGHBOYS und ALL (denen auch gedankt wird), aber ein wenig relaxter. Mal abwarten, was die erste LP bringt.
LONE: WOLF REC. / Oakville, Ontario Martin Büsser

CHARLEY'S WAR 7"

Soll ich nochmal den alten New York Vergleich bringen? Ich lasse es lieber sein. Klar, dieser Stil bildet die Basis (eine breite und gute noch dazu) aber irgendwelche Decke da noch mehr drin. Leider bin ich kein Sezier - Künstler, aber wer sich beispielsweise die Einleitung zu "Think about your life" anhört, kann mir sicher recht geben. Als Vergleich könnte vielleicht an einigen Stellen BEYOND ganz gut hinkommen, check it out! III Besonders progressiv (im Sinne von ständiger Erneuerung) ist die Musik sicherlich nicht, aber sie beinhaltet eine Menge an Vitalität. Im Prinzip dürfte es schon klar sein, welche Leute sich diese Platte kaufen und welche nicht. Das will, soll und kann ich hier auch gar nicht ändern. Nur kurz noch ein Wort

GADZIK
TÄGLICH AB 13.00
KIRCHENKAMP 6541 / 47613 30
HARDCORE 7"
IMPORTE / T-SHIRTS CD
SST / INDEPENDENTS
TAPES / FANZINES

marquee STUDIOS
24 Spur • 32 Kanalcomputerpult
(+ Zetersperrnis beim Mix 50. 70% und bessere Qualität)
Toningenieur mit langjähriger Erfahrung u. a. im Punk-, Hardcore- und Metal-Bereich • 4 Aufnahme-räume (verschiedene Akustik, 1 spez. Hellraum) • 3 Zimmer für kostenlose Übernachtung • Digital-Mastering.

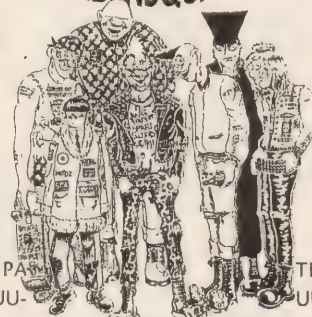
Hier ein Ausschnitt aus den Produktionen der letzten Zeit:

Resistors - Tiny Stars - Subway Records
Ugly Food - Seneca Boulevard - X-Mist Records
2 Bad - Idiot Tree - X-Mist Records
Richies - Winter Wonderland - We Bite Records
Death In Action - Just For Our Sake ...? - We Bite Records
Creeping Disaster - Countdown - We Bite Records
Sumpfpilz - See What It Is - We Bite Records
Infected Youth / Destitution - Sonic Records
Aurora - Viazlat Ivan - (Ungarn)
Happy Ever After - X-Mist Records

marquee STUDIOS
Von Musikern für Musiker gemacht - deshalb:
Keine Hemmungen,
einfach anrufen 07121/334371

LOS, BESTELL DAS!

ARTENVIELFALT
ist LEBENSQUALITÄT



UUUUUPA TI-SHÖRD
MIT SUU- UUPA MO-
TIV. GANZ, GANZ SCHNELL BESTELLEN, DA ICH
NUR 40 DAVON HAB UND DIE RECHNUNG SEIT
DEM 8.6.90 BEZAHLT WERDEN MUSS. ALSO, HOP
!!! GIBZ NUA IN XL UND IN WEIS.

15,-

PLUTZ 3.00 DM PORTO
MAURA
WALLER HEERSTRASSE 89
2810 VERDEN - WALLE
BLZ 29162697 Ktonr. 30138

zu den Texten, das genauso plaktiv
programmatisch ist, wie diese ganze Kritik:
Entweder man mag Themen wie "We're young",
"Got No Choice" und "Wise up" oder nicht.
Punkt, um, Schluss!!
Verschiedene Vertriebe

Sven Gonzo

STEEL POLE BATH TUBE "Lurch" LP

Eine etwas aufgepeppte Version der GERMS
mit BUTTHOLE SURFERS Versatzstücken
und BIG BLACKS Drumparts. Kaputt eben,
Lieblingsthema: Verzweiflung und Selbstmord.
Kriegen es nicht auf die Reihe so packend wie
die Originale zu erscheinen. Dieses ganze
Kaputt, die Rückkopplung und all der Fake,
das wirkt alles total unecht, gespielt eben. Sehr
schön die ab und an eingesammelten
Todesschreie Marke: Stahlarbeiter fällt in
Weißblechwalze. Erwähnenswert das
professionell aufgemachte Comicbeilief, das
uns klar machen soll, daß die Typen von
STEEL POLE BATH TUBE echt eine Meise
haben "mögen". Das Hauptquartier der Combo
liegt in San Francisco falls euch das weiter hilft
Rough Trade

Moses

NORTHSIDE 2 Song 12"

Der Name hört sich schon so verdammt nach
Manchester an, daß man echt Mühe kriegt
das Ding aufzulegen und tatsächlich das Ding
ist so englisch englischer geht's nicht mehr und
kommt wie ich soeben erfahre auch tatsächlich
aus Manchester!!! Neuer englischer
Gitarrenpop, doch ehrlich ist irgendwie wirklich
was neues, aber deswegen noch lange nicht
aufregend sondern eher das Gegenteil, obwohl
man den Jungs eine gute Portion Humor wie
"Shall We Take A Trip" beweist, nicht abstreiten
kann.

Rough Trade

Moses

LEE "SCRATCH" PERRY Blood Vapour LP

Machte der alte Mann mit den kiffrotesten
Augen westlich von Jamaica während seiner
letzten Tour hauptsächlich durch seine völlig
abgedrehten Statements und Interviews von
sich reden, so beweist diese bereits 1976, wo
anders als auf Jamaica aufgenommene
Scheibe, daß der gute Lee nicht umsonst seit
Jahrzehnten an der Spitze der Reggaegeilste
steht. 9 Instrumental Songs von der Creme de
la Creme jamaikanischen Musiker eingespielt
hat Lee Perry hier seine mächtige Faust am
Mischpult walten lassen und die
unglaublichen Dubs gemixt. Die perfekte
Relax-Scheibe.

L.A. Records / 191 Seven Sisters Road /
Finsbury Park, London N4 3NG England.
Moses

LAST OPTION Burning LP

Hardcore - Trash, das ist die Schublade, die es
hier aufzuziehen gilt. Aber am besten, wir
schließen sie gleich wieder und schreiben von
außen den Namen der Band drauf. So, um jetzt
noch den zwingenden Vergleich
unterzubringen, ziehen wir einmal am
UPFRONT - Knauf, schreiben ein wenig
metallischeres Gitarrenspiel hinein (mit Solis
wie weiland auf der ersten SUCIDAL) und
nehmen aus dem Textkasten noch die
unaufdringlich, persönlich, erklärende
Variante. Ist eigentlich ganz einfach und nur
schön. Nicht der Renner des Jahres, aber in
den TopTen dürfte zumindest ein
Monatsaufenthalt geplant sein. "Cold And
Steel" ist ein echter Hit, mit richtig dreckigen
Gitarrenläufen. Quadratisch, praktisch, gut.
In Your Face P.O. Box 203 / Nottingham NG1
3RF / England / UK.

Sven Gonzo

MUFFDIVER MAD 12"

10 Jahre hat das STARVING MISSILE Label
aus München existiert und wie's aussieht ist
das hier die Abschiedsscheibe, kommt
jedenfalls dank des melancholischen
Begleitschreibens von Mike so über. Schade,
denn Mike hatte oft eine Nase für die etwas
anderen Bands, so bildet die auf 1000 Stück
limitierte Platte der MUFFDIVER aus Gütersloh
einen passenden Abschied. Alle Stücke
angeblich auf vier Spuren in Frank's Küche
aufgenommen und abgemixt, dafür ein wirklich
unglaublich guter Sound. Die vier melodischen
Gitarrenpopstücke der ersten Seite sind trotz
allem nicht die absoluten Bringer. Ganz anders
dagegen "Feuer" (erstes Stück, zweite Seite)
Einzigster Song mit deutschem Text und
gleichzeitig mit Abstand bestes Stück.
Legitimer Nachfolger von FEHLFARBEN Hits
der ersten LP, eine verschärfte Version der
BOXHAMSTERS. Alleine wegen diesem Song
lohnt sich der Kauf. Würde die Band nur solche
Stücke machen, sie wären echt eine Hoffnung.
Starving Missile Records / Therese - Giehse -
Allee 30 / VI / 8000 München 83.

Moses

THE STASH - EP 12 Song 7" Flexi

Obacht! Diese Platte hat trotz der stattlichen
Anzahl der Lieder nichts mit Noisecore o.ä. zu
tun. Viel mehr wird extrem 60's beeinflusster
Punk geboten - der aber in keinsten Weise

schlecht oder gar langweilig ist. Mit einer Prise
des musikalischen Humors angereicherte
Songs, die größtenteils originell sind.
Endgültiges aus für diejenigen, die Japan als
das Reich des organisierten Lärms
bezeichnen. Für unseren kleinen Raritäten-
Sammler ein Anreiz, da auf 300 Stück limitiert.
Recht viel akustische und ordentlich verzerrte
Gitarre sowie gute Bassläufe und metallische
Vocals sind Kennzeichen dieses Werkes.
Anspielung VIRUS (MELTDOWN), POWER
TO THE STASH (NUCLEAR POWER BLUES /
WORK DON'T HEAD. Aber auch sonst keine
Ausfälle dabei. Als besonderes Schmankerl
werden HOUSE OF THE RISING SUN und
SMOKE ON THE WATER angespielt. Sollte
man sich unbedingt zulegen. Eine
Gemeinschaftsproduktion von FEARLESS /
YSR / PIECE. ???

THE BADGEMAN

Kings Of The Desert LP

Selten lag so eine kraftlose Scheibe auf
meinem Plattenteller, den BADGEMAN klebt
Kaugummi unter den Socken, sie kommen
einfach nicht los vom Start. Wirklich lahmer
Gitarrenpop, mit ein paar Witzchen und das
war's dann auch schon. Gäh.

Rough Trade

Moses

POPINJAVS

Bang Up The Date With The... LP

Und wieder eine Gruppe moderner junger
Leute, die den Begriff Popmusik neu für sich
definieren, das heißt soviel wie mysteriös
klingende Drummaschine begleitet von
ähnlichem Bass, Gitarre und interessantem
weiblichem Gesang, eine der besseren All Girl
Bands dieser Tage, mit einer Drummerin
könnte vielleicht wirklich was daraus werden.
Sowas wie die RAINBIRDS beispielsweise
kriegen die auch hin.

Rough Trade

Moses

HEXX

Watery Graves 12"

Holpriger Speedmetal in etwas kindlichem
Gruselcover dessen Titelsong sich textlich
ausführlich damit beschäftigt was mit den
Körpern ertrunkener Matrosen geschieht deren
Körper irgendwo an Land gespült werden, u.a.:
"The Flies buzz in and out, laying eggs that turn
into maggots, the maggots feast on what the
Gulls leave behind to one sprout wings and fly
away too" und so weiter und sofort. Anfangs
wird noch kurz erwähnt das das Schiff der
Matrosen torpediert wurde, somit wäre also
auch dieser Song ein Antikriegssong. Die
beiden anderen Stücke heißen "Edge Of Death"
und "Under The Spell".

Wild Rage Records

Moses

GOD'S ACRE

Ten Gospel Greats LP

He, was jagt da an mir vorbei? Tödlische Vocals,
als ob Mark Arm von MUDHONEY mit
Heiserkeit ins Studio gegangen wäre. Nun gut,
hier ist tatsächlich viel MUDHONEY drin.
MUDHONEY sind nun mal gut (zumindest
"Superfuzz"), aber GOD'S ACRE sind härter, in
jeder Beziehung. Sie spalten dir den Arsch auf
und wenn sie einen Song "7 Things To Do On
Speed" nennen, dann wissen die bestimmt,
wovon sie reden! Brutale Übergänge von
lauten zu leisen Parts, gequälter Fuzz: Chicago
tritt gegen Seattle an, nicht ganz so perfekt,
aber doch schön derb und holzig. Produziert
hat Ian Burgess, das Cover ist Gott (bitte
wörtlich nehmen) und ich bin mal wieder in
meinem Eindruck bestätigt, daß drei Mann
völlig ausreichen um die Lauscher surren zu
lassen.

Angry Fish

Martin Büsser

S.O.B. / OUTO

Split 9 song 7" EP

Holla! Hervorragendes Teil (1). Zwei Bands in
Hochform, das ganze in einem sehr guten Live
Sound. Die Aufnahmen an sich sind zwar etwas
älter (88), aber das sollte den wahren
Fanatiker nicht zur Hinderung am Kauf dieses
Plättchens reichen. Zwar sind die
Aufnahmen von S.O.B. ein alter Hut (auf zig
Platten vorher veröffentlicht) aber in einem
weitaus besseren Sound als auf den gängigen
Live-LP's der Band und vor allem sehr gut zum
Beistehen gegeben. OUTO lassen keine Wünsche
offen. Man vermißt zwar die
Publikumsreakanz, aber die scheint in Japan
nicht so üblich zu sein. Allein wegen OUTO ein
Muß. Allerdings ist dieses Teil ultra-limitiert (1.
Auflage 50, 2. Auflage 200), aber mit etwas
Glück... auf Coretic Records. ???

REVENGE

One True Passion LP

Tödlisch langweilige Synthiepopklänge,
verpackt in ein aufregend "erotisches"
Plattencover, das den CHEMICAL PEOPLE
alle Ehre machen würde, wobei es allerdings
unfair ist REVENGE mit den Stumpfs von
CHEMICAL PEOPLE in Verbindung zu
bringen. (Peter Hook ehemaliges Mitglied von
NEW ORDER, JOY DIVISION immer noch mit
von der Partie).

Factory / Rough Trade

Moses

SLICED PIMPLES

Fuckin Serious Guess

Why...? LP

Zweiter Longplayer der Fun - Metaler aus
Dänemark. OK, auch über diese Art von Humor
(Anti-Käse Song, Skating In The Toilet, Boris
Becker & His Barbeques) kann man sich
streiten, ist aber immer noch 100 %
sympathischer als bundesdeutsche
Schmaltzmetallprollkomik. Nach einem
weiteren fast kompletten Lineupwechsel und
einigen längeren Besuchen im örtlichen
Tätowierstudio will man die Welt demnächst als
die dänischen CHO - MAGS heimsuchen. Nach
wie vor eine der interessantesten Metal Bands
Dänemarks.

SLICED PIMPLES / Vesterbro 110 / 1 SAL.

5000 Odense / Dänemark

Moses

CELEBRITY SKIN

12"

Die Glam-Sleaze-Man-Sind-Die-Häblich
Glamrockers aus Los Angeles können noch so
eklige Klammotten anziehen, wer ABBA'S
"S.O.S." covert kann einfach nicht schlecht
sein. Auf der B-Seite rocken die
hyperkinetischen zu Leben gewordenen
Comicfiguren dann noch dutte zwei Stücke ab,
die den guten Adam Ant (zumindest "Monster")
in Erinnerung zurückrufen.

Triple X / Destiny

Moses

3 D PICNIC

Dirt LP

Eine Platte deren Musik fast so schlimm ist wie
der Name der Gruppe. Anstatt zu Hause mit
kleinen Voodoo Puppen zu trainieren um die
Reviewerdeppen in Fanzines und Zeitschriften
zu beeinflussen sollten sich die vier Jungs lieber
darauf konzentrieren mal bessere Musik zu
machen. Denn trotz offener Wunde am Fuß und
einem "gebrochenen" Finger finde ich diese
Scheibe absolut nicht gut, echt nicht gut, denn
dies ist waschechte Hippiemusik,
angeflowerpowerter Cowboybluesrock, deren
Urheber nicht davor zurückschrecken den
Teufelsbraten Jethro Tull zu covern und auch
schon mal mit den MAMAS & PAPAS
verglichen wurden. Die Band kommt aus
Kalifornien.

EARTH MUSIC

Moses

CRAZY FUCKED UP

DAILY LIFE

1st EP 6 Song 7" EP

Auf dem japanischen Krachlabel schlechthin
ist dieses grobe Teil von CFUD (Ex ATROCITY
EXHIBITION) erschienen. Eine der bersten
HC Scheiben der letzten Zeit. Vergleichbar in
etwa mit EXTREME NOISE TERROR, ACID
oder CONFUSE. Nicht sonderlich originell, von
Melodie ganz zu schweigen. Für
Krachfanatiker unverzichtbar aber für den
schlichten HC Fan doch etwas zu einflusslos
trotz der 2 Sänger. Um es mit den Worten des
unvergleichlichen Heide Falter zu formulieren:
Nicht so gut. Wahren übrigens mit 2 Songs auf
einem MCR Sampler vertreten.

???

SKIN YARD

Fist Sized Chunks LP

Ob Jack Endino mal dasselbe blüht wie Steve
Albini oder Kramer? Auch die haben so lange
und so viele im gesamten
Undergroundgetriebe rumgewuselt, bis man
sie nur noch als penetrant empfindet. So ein
Dauerpotent ist Endino im Moment - und das
bisher außer Konkurrenz. Als Hausproduzent
von SUB POP findet er noch genug Zeit, die
CRUZ mal schnell 'ne neue SKIN YARD zu
veröffentlichen - als Lead - Gitarrist und
Produzent, versteht sich. Das Ergebnis ist
vorauszuahnen: Da zielt einer dauernd seine
eigene Arbeit, da tauchen Fetzen von
MUDHONEY auf, SREAMING TREES und
noch mehr SOUNDGARDEN (allerdings durch die
Space - Maschine gejagt), ein bißchen von
den Sub POP - ähnlichen JANES ADDICTION
... und am Ende darf auch noch der eternal -
chrome HELIOS CREED die zweite Gitarre
spielen. Gut, daß den Alten mal zitieren soviel
will - die Platte ist trotzdem magisch! Weniger
Gehämmer als die gängigen SUB - POP - Acts,
packt sie einen mehr aus dem Schwebelug...
schmeckt nach Filzköpfen und Haschpfaffen,
aber auf die sympathische Art.

CRUZ Rec.

Martin Büsser

BUFFALO TOM

Crawl 3 Song CD

Dieses 3 - Song - Werk (zwei Ohrwürmer wie
gewohnt und eine Akustik - Schwarte) liegt mir
als schon aufgemachte CD vor, leider aber mit
dem oft CD - typischen Null an Information.
Soviel jedoch ist zu erfahren: J. Mascis hat
wieder produziert. Wäre trotzdem Unsinn, das
hier einfach einen DINOSAUR - Abklatsch zu
nennen. Mir kommen ganz andere Sachen in
den Kopf... MOVING TARGETS auch die
"Candy Apple Grey" - also solides Feierabend -
Geschrummel. Ziemlich geknallt, wie locker
BUFFALO TOM ihre Melodien aus dem Ärmel
schütteln. Nun ja, in einer Zeit, wo jeder karierte
Sack nach "Ausgewogenheit" schreit, dürfte
man so eine ganz untergehende Platte
eigentlich nicht mehr loben. Hier reißen sich

wirklich alle Töne total soft und reibungslos
aneinander. Na und? Ist doch schön.

Megadisc / Rough Trade

Martin Büsser

MARK LANEGAN

The Winding Sheet LP

Dasitz er, der SCREAMING TREES Sänger in
romantischer Pose und blickt dir tief in die
Augen. Kleines, Scheint, daß er nach schweren
Persönlichkeitskrisen (denn danach klingt die
LP) seinen Weg gefunden hat. Schade. Die
Wah - Wahs sind im Schulkarton gelandet, die
Kerzen angezündet, das sanfte Licht spiegelt
sich im Kronenleuchter. Ein - Mann - Romantik
mit viel Akustik - Gitarre. "Wild Flowers" und
"Eye Of A Child" heißen die Titel nun. Ihr ahnt,
in welche Richtung das geht? Ich gähne,
strecke mich aus. NEIL YOUNG zieht vorbei,
SYD BARRETT und (ja, ich muß es leider
schreiben) ruhige U2. Nun denn, schicken wir
ihm einen Seufzer mit auf den Weg. Solopfade
enden ja oft in der besinnlichen Kammer.
Verhält sich zu den SCREAMING TREES wie
BOB MOULD's "Workbook" zu "Zen Arcade".
Sub Pop / Glitterhouse.

Martin Büsser

SLIME

Die Letzten LP

Wer hätte das gedacht. SLIME nochmal
wiedervereinigt in der Ur-Besetzung. Einer der
Hauptgründe dafür liegt in der
Wiedervereinigung der beiden deutschen
Staaten und der darauffolgenden braunen
Soße, die über die Mauer zu uns rüber schwabte.
Ein Song wie "Kein 4. Reich" war noch nie so
wertvoll wie heute. Ansonsten ist man sich treu
geblieben. Bester deutscher
Politarchopunkrock aller Zeiten, oft kopiert
und nie erreicht. SLIME sind die Originale. Für
die definitiv letzte LP wurden alte Stücke "neu"
eingespielt, bekannte Hits "Wir müssen hier
raus" (TON, STEINE, SCHERBEN),
Computerstaat (ABWÄRTS) und Polizei (MALE)
gecover. Auf der B-Seite dann bisher
unveröffentlichte Live - Aufnahmen des
Abschiedskonzerts in den Berliner
Pankenhallen vom 21.1.84 (u.a. mit "Wenn der
Himmel brennt" und "Hate Them All"). Mehr
bleibt bei dieser klassischen Band eigentlich
nicht zu sagen.

AGR

Moses

BOYS FROM NOWHERE

The Bridal Album LP

Diese Platte muß in Europas einzigen
patentierten Ketten sägenfachblatt eine gute
Kritik kriegen, denn wer das immer beliebter
werdende Instrument so gekonnt einsetzt wie
die Boys From Nowhere beim Intro zu "Bring Me
The Gigli Saw" tun hat das auch redlich
verdient, auch wenn man selten ein
unpassenderes Cover findet, denn nicht
einschlafender Grufi Rock wie das Cover
vielleicht vermuten läßt sondern geisterhafter
rauhes Gitarrenpunk mit dem "Erinner -
Irgendwie - An - Kalifornien - Obwohl - Es -
Damit - Rein - Gar - Nichts - Zu - Tun - Hat"
Effekt. Da geht die Sonne auf und die schlechte
Laune unter, schön kaputt und locker, fröhlich,
frei. Wirkt nicht so aufgesetzt wie einige Bands
auf bekannten Labeln, die hauptsächlich
"kaputte" Musik veröffentlichen, ihr wißt wer
gemeint ist. In "One Of Those Days" reinhören
und verstehen.

Skyklad Records / P.O. Box 666 / NJ 08846.
Moses

KING

Hallo Venroy LP

Was ist das, nach dem genialen Schachzug mit
der BAD YODELERS Veröffentlichung mutet
uns Semaphore nun diese in grausam kitschig
melancholischem Fantasycover steckende
vertrackte Drogenpopmusik zu. Kommt aus
Holland, wobei ich allerdings bezweifle, daß in
den einschlägigen Haschkaufkafestuben
Amsterdam's dieses Zeug als
Hintergrundmusik laufen könnte, denn dazu ist
es einfach zu nervig.

Semaphore

Moses

THE VERNON WALTERS

LAST 7"

Was soll man darüber schreiben? Wieder ein
gutes Produkt aus Hoorn, der holländischen
Kleinstadt, die immer wieder auf sich
aufmerksam macht. Hier allerdings durch das
leider letzte Produkt, der vier witzigen Musiker,
die es verstehen auf die typische
niederländische Weise ihre Instrumente zu
trakieren. Schöne Sache, die sich jeder
zulegen sollte, der diese Bands irgendwie schon
mal gesehen hat, denn alle sechs Stücke sind
live. Let's Make Our Own Records/Venelaan
47, 1623 ra Hoorn/Holland
Brosi

MISFITS - BEYOND EVIL

Bootleg(was sonst?)

Der besaglene MISFITS-Sammler hat die
Stücke sowieso schon alle, nur hier gibt es sie
in unterschiedlicher Tonqualität. Was soll's
gibt es auf allen gut sortierten Flohmärkten für
ca. 25,- DM alles was darüber ist Wucher!!!
Brosi

GISM

Terrorismus kann unmöglich ein System ändern.... For me it is a great method of performance.

**GUERRILLA INCENDIARY SABOTAGE
MUTINEER
später dann
GRAND IMPERIALISM SOCIAL
MURDERER**

**GISM sind
Sakevi - Vocals
Randy - Guitar
Kannon - Bass
Hiroshima - Drums**



1981 von 4 abgedrehten musikinteressierten Kidz in Tokio gegründet. Musikalisch von diversen Bands beeinflusst. Alles 4 Musiker brachten ihre Einflüsse in die Musik ein. Textlich setzte man sich mit den UK typischen Themen, Gewalt, Staat.... etc auseinander. Später dann mit Krieg und Frieden, zumindest mit der ersten Hälfte. Militarismus und natürlich Vietnam. 1982 erschienen die ersten 5 GISM Trax auf der OUTSIDER Live Comp. LP neben anderen Größen wie GAUZE, COMES und LAUGHING. NOSE war eine Samplersette den mehr Industrial, Wave orientierten Underground Bands vorbehalten. Diese ersten GISM Stücke

waren so kurz wie ihre Titel: Bite, Snatch.. Kurze, rohe Thrasher. Später machte man kaum noch Songs unter 4 Minuten. Die abgedrehten schrägen "Elemente, die Bohrmaschinen Metal Gitarre sollten erst in Zukunft voll zur Geltung kommen. Mit dem genialen Randy Uchida in Bestform an der Gitarre wurde die 12" DETESTATION zum Meilenstein. Daren Genialität bis heute unvergleichlich ist. Die kranke Nummer ENDLESS BLOCKADS FOR THE PUSSYFOOTER erschien sogar auf dem PEACE

ANARCHIC VIOLENCE



COMPILATION, wo man mit dem ersten Stück gleich für klare Verhältnisse sorgte. Randy's Outfit war dem Sakevis (Vietnam!) in keinsten Weise ähnlich.

KISS hätten ihn sicher mit Kaßhand aufgenommen. Auch die größeren Labels konnten mittlerweile die aufblühende Punk-olution nicht mehr

überhören und als logische Konsequenz erschien die GREAT PUNKHITS Comp. LP.

Wieder waren GISM die ersten Stücke vorbehalten und was für Stücke... AAARGH! "Death Exclamations" ist eine Schlacht, der Sampler wurde 89 als CD wieder aufgelegt und kommt nun noch der her. Weitere 2 Stücke sollten dem **HARDCORE UNLAWFUL ASSEMBLY** Sampler zum Kutstatus verhelfen. Neben GISM sind ZOUO, OUTO, MOBS, COBRA, BAWs und L'NOSE auf dieser nun mehr teuersten Japan Platte. Der durch sein Winzaufgabe schnell zur Legende gewordene Sampler ist unter 250 \$ in Japan nicht mehr zu bekommen. Die besten Stücke dieser LP sind aber auf dem **MAKE WAR NOT LOVE** Comp, der so ein bißchen am UNLAWFUL, Glanz kratzt. Sänger Sakevi war durch sein zur Gewalt neigendes Auftreten schnell von allen Fans gefürchtet und GISM Konzerte wurden rar. Niemand wollte mehr die Verantwortung übernehmen, Gig-Veranstalten, Clubs, war die Band zu "heiß"! Heiß im wahren Sinne des Wortes. Ein Feuerwerk, wilde Aggression war garantiert. Der mental etwas abgedrehte Sakevi hat leider auch diverse Fans schwer verletzt, verprügelt, ja sogar mit Gasbrennern attackiert. Es ist also kaum verwunderlich, das der Sänger und damit die Band Probleme mit gewissen staatlichen Institutionen bekam. Die Exzesse des egozentrischen Sängers brachten ihn schließlich bis in eine Heilanstalt. Der tolle Sänger von GHOUL, Masami, half bei Gigs aus. Wiederum magische GISM Songs sind auf der **THE PUNK Comp. Cassette**. Trotz abermals super Songauswahl sollte man das Tape wohl eher als Beilage zu dem beiliegenden (ah, wie nun?) Buch sehen. Neben vielen Fotos und von den Bands (GAS, LIPCREAM...) selbst angefertigten Buchseiten beinhaltet es auch allgemeines zur Punkscene in Japan bis 85. "Shoot to Kill" und "GISM" war die letzten großen Songs einer großen Band. Die nachfolgende **MILLITARY AFFAIRS 12"** leidet stark an einem Sound der eigentlich gar nicht vorhanden ist. Der total powerlose Sound nimmt sämtlichen Stücken den Glanz. Die Band bringt nicht mehr dieses Paranoia-Flair der **DETESTATION 12"** rüber. Nicht so sehr aus diesem Grunde, sondern vielmehr auf Grund Sakevis Problemen entwickelte sich die Band auseinander. Man war mittlerweile 3-6 Jahre zusammen. Die Band, die auch von der Ausstrahlung Sakevis lebte, brach schließlich auseinander, als der eigentliche musikalische Kopf der Bands, Randy Uchida, sich mehr seinem Soloprojekt, der Randy Uchida Group (Heavy Metal) widmete.

Das war das Todesurteil GISM's. Kannon (Bass) gründete **LAST BOMB**. Sakevi hatte schon früh einige Industrial Projekte am Start und nahm mit Jojo von **HIKOKAIDAN** eine LP auf, außerdem sang er auf der **VIA ANGEL LP**. Neben diesen angesprochenen Platten sind noch 2 Videos herausgekommen, die die Band von ihrer besten Seite zeigen. Muß man gesehen haben, in Japan hält sich hartnäckig das Gerücht es würde noch eine LP erscheinen. Warten wir ab und hören. Erwähnen sollte ich noch Tam (G-ZET, u.a. Projekte), der quasi der Mann im Hintergrund war. Half bei vielen Produktionen mit, bzw. war mitverantwortlich. GISM, eine Band, die ihrer Zeit weit voraus war.

Das Interview stammt aus Japans größtem Musik Magazin **DOLL**, 1983. Ein dickes Dankeschön an diverse Japaner für die freundliche Unterstützung. Story bei Carsten "T-Man" Talemann. Layout Moses, T-Man.

Frage: Wann seit ihr zum Ersten mal als GISM aufgetreten? Einflüsse?

Sakevi: Oh, das war eine Session, die ich mit Randy (guitar) 81 in der Universität Tokio gemacht hab. GAUZE spielten auch noch. Wir wollten einfach NOISE machen, so SPK mäßig und später erst Hardcore Punk.

Frage: Hardcore war ja nicht gerade sehr populär, hast du viel HC gehört?

Sakevi: Nein, es kam ja eigentlich nichts rüber. Als ich eine **DISCHARGE 7"** bekam war ich nicht sonderlich begeistert, die "Wiry 12"" hatte allerdings Power.

Frage: Warum habt ihr nicht weiter Noise - Thrash gespielt sondern euch für HC entschieden?

Sakevi: Ich denke Hardcore bringt mental und physisch mehr. Also haben wir unseren Stil ein wenig gewandelt.

Frage: Hast du in HC eine größere Zukunft gesehen?

Sakevi: Ja, ich wollte noch so viele Dinge bewegen. Ich fand mehr und mehr Interesse an der Performance. Für uns war es nie ein Problem wieviele Leute sich die Gigs ansehen. Wir wollen unsere Show, unsere Feelings abziehen.

Frage: Sind da nicht erhebliche Differenzen zwischen dem was du willst und was die Band macht?

Sakevi: Mmh, eine Band entwickelt sich ja, du spielst auf den Heavy Metal Sound an nehme ich an.

Frage: Ja.

Sakevi: Musikalisch kommen wir zwar mehr und mehr dahin, aber ich habe meinen überzeugten Glauben. Wir reden nicht viel mit anderen über unsere Musik. Was geht das die Leute an?

Frage: Die "DETESTATION 12"" kommt demnächst heraus.

Sakevi: Kauft sie alle! Und hört sie Euch mit all euren Gefühlen und Vorurteilen an. Ha!

Frage: I know you have startet GISM with influence of the terrorism.

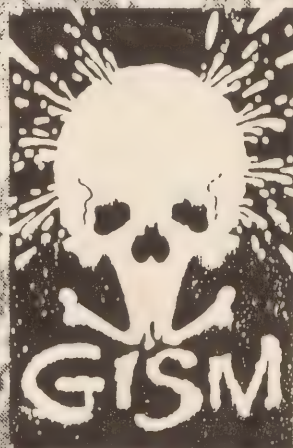
Sakevi: Terrorism is only a warning. Terrorismus kann unmöglich ein System ändern. Es ist ein protest to the mass people. For me it is a great method of performance.

Frage: Do you think HC Punk is a little anti-system?

Sakevi: Verbrechen, Gewalt, etc greifen den Staat an und werden sehr brutal bestraft. Wenn die Leute in diesem Zusammenhang meinen HC Punk attackiere den Staat, weil, dann müssen wir mehr selber organisieren denke ich. Den Staat gar nicht erst teilhaben lassen.

Frage: Wie steust du zu solchen Interviews in Magazinen?

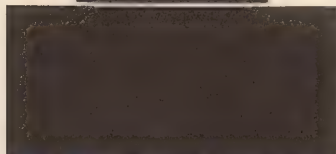
Sakevi: Da gehen die Meinungen auseinander. Der Interviewer hat meist schon ein Konzept, ist irgendwie voreingenommen und hofft nun der Befragte bringt seine schon zurechtgelegten Antworten und Reaktionen. Dies sollte der Befragte verändern und ganz anders reagieren. Ich werde schon zufrieden sein, wenn wir plötzlich in einem Puzine auftauchen "What Is This?" Ha! Ohne vorher davon zu wissen. Letztlich ist es mir aber fast egal. Ich habe meine Intention und Message, aber die will ich nicht überbetonen und hochspielen. Du solltest auch nicht entsprechend versuchen. Ich bin nicht Michirou (STALIN) der haut den young stupid kids seine strange complex statements um die Ohren ohne das irgendeiner ihn versteht. Die Kids reagieren ängstlich und schüchtern. Die verstehen die Zusammenhänge gar nicht und schnappen irgendwas auf.



NEWS

Taufrisch sind noch die Erinnerungen vom SLIME Gig in Hamburg, mehr darüber plus ein ausführliches Interview im nächsten ZAP. Unvergessen die riesige Walter Sedlmayr Reklame vor der Fabrik über den Köpfen des explosionsgeladenen Mobs. Das war wieder eine Schote wie sie nur Hamburg bieten kann. Was dagegen in der Halle abging ist schier unbeschreiblich. Die BAD RELIGION Gigs waren nichts dagegen. Unter den Konzertberichten findet ihr ein paar Skizzen über die Publikumsbewegungen bei Konzerten, hier nun eine Zeichnung über die Bewegung während des SLIME Auftritts (Vergleiche dagegen S. 26)

Zum besseren Verständnis: die Außenlinien des Rechtecks bilden die Wände der Fabrik. Die fünf weißen Punkte sind die Musiker auf der Bühne, auf der ihnen ein minimaler Bewegungsradius zur Verfügung stand, vor, hinter, neben und auf der Bühne stapelten sich die Menschen wie Maden, aber wie gesagt dazu mehr im nächsten Heft. Die schwarze Fläche vor der Bühne stellt die Menge vor der Fabrik dar.



Ganz wichtig, im letzten Heft hatten wir vergessen zu erwähnen das das D.O.A. Interview vom TRIBAL AREA Team geführt wurde, das sei hiermit geschehen. Vielleicht lassen sich die Jungs nun auch mal herab und zahlen ihre Schulden bei uns.

Der legendäre CBGB's Club in New York ist nach dem Tod eines Stagedivers wohl vorerst geschlossen.

Neuste Verbrechen in Sachen Vinyl von Matthias Weigand: SHIT EP. Demnächst wird bei dem Meister der Hölle desweiteren eine EXIT 13 LP erscheinen. 7 MINUTES OF NAUSEA EP limitiert auf 500 Stück in Planung

KEIN GRUND ZUR PANIK! Häufig erhalten wir Zuschriften von Leuten die wissen wollen wann ihr Abo abgelaufen ist, das kriegt ihr automatisch in der letzten Nummer von uns mitgeteilt, also cool bleiben und das Porto für die Anfragen sparen.

NAPALM DEATH veröffentlichten eine 7", 12" unter dem Titel "Suffer The Children". Im September folgt dann die "Harmony Corruption"

LP, von der man erwartet, daß mindestens 100 000 Stück unter Volk gebracht werden.

Das Essener Label GIFT OF LIFE geht in die Kasse. In Kürze werden LP's von BADTOWN BOYS, CHANNEL 3, STICKY FILTH, ELECTRIC BLUE, PEGGY SUE und THE REVOLUTIONS FROM MARS. Von den BADTOWN BOYS aus L.A. wird eine Exklusiv LP erscheinen (produziert von Brett Gunewitz), die machen da weiter wo die ANGRY SAMOANS aufgehört haben. I. STICKY FILTH und ELECTRIC BLUE... kommen aus Finnland.

Ab 1. Dezember werden HDQ und THE ABS mal wieder auf Tour kommen.

Die M.A.D. Agentur aus Berlin bringt uns einen ganzen Stapel Bands. Im November MUCKY PUP und BIOHAZARD. Vom 2.-25.11. BADTOWN BOYS und DESASTER AREA, vom 14.12. - 20.01. dann STRAWDOGS, im selben Zeitraum etwa HOGANS HEROS und ONCLE SLAM (ja genau, die geniale Hate-Core Combo aus Frankreich, man darf gespannt sein, ob die live halten, was die Platte verspricht), SAMIAM/ULTRAMAN und RICK AGNEW Daten weiter unten. Für Infos / Buchungen bezüglich der hier aufgeführten Touren bitte an M.A.D. / Hagelbergerstr. 48 / 1000 Berlin 61 / Tel: 030 78 66 84 4 wenden.

TOKEN ENTRY werden überraschenderweise eine zweite LP mit dem Titel THE WEIGHT OF THE WORLD veröffentlichen. Produziert wieder von DR. Know.

Engagierte Bands, die in Duisburg auftreten wollen können sich unter folgender Adresse melden: 56. Konzertgruppe / Jörg Ackermann / Wanheimerstr. 105 / 4100 Duisburg 1.

RUDOLFS RACHE stehen angeblich in Verhandlungen mit einem "Major".

Neue KILLING JOKE LP demnächst auf AGR. TOXOPLASMA's nächste Mini LP "Monsters Of Bullshit" wird am 27. August ebenfalls auf dem Berliner Label erscheinen.

Im Oktober auf Tour mit THORNY TOURS sind RABID DUCK. Infos, Gigs über Martin (0421 / 73849). Ebenso für NEUROSIS, für die auch noch eine passende europäische Verband gesucht wird, ECONOCHRIST sollen dann wohl auch demnächst mal kommen.

Die australischen TOYS WENT BERSERK sollen im Oktober in Deutschland auf Tour kommen.

MUSICAL TRAGEDIES haben in Nürnberg einen Plattenladen eröffnet, falls ihr euren Stoff loswerden wollt schickt das Zeug in Kommission dort hin. Auf dem Label erscheinen desweiteren in Kürze HELL FUCKING LIT, PINK LINCOLNS und einige andere Überraschungshäppchen.

Nach dem Ausstieg Fabeig's bei 2BAD und dem Einstieg von Nudel von CHALLENGER CREW als Drummer hat die Band nun wieder die komplette CHALLENGER CREW Line Up bis auf den Sänger SPERMBIRD Lee natürlich

Eine Neuigkeit zur FILTHY VIEWS CBGB's Platte: Richtig ist das die Platte nicht live im C.B.G.B.'s war. Falsch dagegen ist das die EP nicht live ist. Ehrlich, sie ist live II Da keine Kontaktadresse auf dem Textblatt war, kommt sie hier nachträglich: Helge Fabbri / 3712 N. Sawyer Ave. Chicago, IL 60618, USA.

Seit kurzem gibt es den SAS-Vertrieb (auf Non-Profit-Basis). Adresse: Carsten Franz / Kleersbach 5 / 6544 Kirchberg.

Die drei Berliner Bands PARANOISE, HÄWI MÄDELS, und CHILLI CONFETTI gehen im Herbst auf Tour (27. September - 20. Oktober 1990, bei entsprechender Nachfrage auch länger). Hierfür werden noch Veranstalter gesucht. Infos anfordern bei 030 / 651960 (Carlo)

PETER AND THE TEST TUBE BABIES sind ab dem 17. bis zum 25. September zusammen mit den TOTEN HOSEN auf Tour. Das Album "Shit Factory" der alten Brighton Band wird voraussichtlich hauptsächlich Coverversionen von Stock, Aitken, Waterman beinhalten.

SPV kündigt ein Album mit mindestens fünfzehn deutschen Volksmusik Bands an: Mit dabei LUSTFINGER, DIMPLE MINDS,

ABSTÜRZENDE BRIEFSTAUBEN, NORMAHL, DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN, WALTER 11, EMILS, IDIOTS, KGB, DIE TAUCHER, HANNEN ALKS....

SCUMFUCK Festival Nr. 11 findet am 22.8.90 im Duisburger Old Daddy statt. Einlass 20.30. Preis 6,-. Interpreten: JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS (Duisburg), WALTER 11 (Kaiserslautern) und SCHLIESSMUSKEL (Hameln). Punkrock-DJ ist dann wieder Ralf Real Shock. Bands die Interesse haben nächstes Jahr auf 'nem SCUMFUCK Festival zu spielen sollen sich bereits jetzt für die Auftritte bewerben, für dieses Jahr ist bereits alles voll ausgebucht. Unter anderem spielen im Oktober THE SECT aus England, DIE WOMBELS und CAREFREE. Im Dezember ABS und zwei weitere Bands.

Auf CAMPARY RECORDS sind für Herbst / Winter folgende Platten geplant. MONKEES WITH TOOLS 7", MOMIDO / SS 20 Split EP, INFERNO Abschieds EP, LEFT NUN Klamydia Split EP, MOMIDO 7" / DIE SCHWARZEN SCHAFEN Split LP (Die erste LP der SCHWARZEN SCHAFEN erscheint auf dem Stuttgarter INCOGNITO RECORDS Label).

Wer Bock hat im ALTEN SCHLACHTHOF (Fassungsvormögen 1 - 500 Köpfe, PA vorhanden) zu spielen melde sich bei Stefan Haltinger / Siebenbürgerstr. 38 / 4600 Wels / Österreich. Telefon (07242 / 61224 abends, 07242 / 69811 tagsüber).

Auf SNOOP Records erscheint sehr bald die NO FALL EP (September) sowie THESE BORWICK'S LP (mit der kleinen "Schwester" von Yvonne (Jingo) am Mikro).

Die 85er NEON CHRIST EP soll angeblich wieder aufgelegt werden, zusammen mit der ersten EP von 84 als Doppel EP!

LIVE BUT HOW TO LIVE IT sollen im November auf Tour kommen.

Die zu erwartende SLAPSHOT LP trägt den Titel "Sudden Death Overtime"

Nach erfolgreich verlaufener Spanien tour werden sich BOSKOPS im Oktober zu den Aufnahmen einer neuen LP ins Studio begeben, das Teil soll mit 99 % Sicherheit "NON PLUS ULTRA" heißen.

KONZERTE

- 03.08. RUBBERMAIDS, DIE SEUCHE, BROKEN CONFIDENCE im KLINGKLING / Wilhelmshaven
- 03.08. DO OR DIE Gammelsdorf Zirkus
- 04.08. DO OR DIE Wien, Flex
- 04.08. D.I.A. auf einer Veranstaltung der Tiefversuchsgegner auf dem Münchner Marienplatz
- 04.08. NEUNZEHN + ? in Bremen im besetzten Haus Grünenstr. 19
- 05.08. MOVING TARGETS JZ Hammerschlag / Schorndorf
- 08.08. SALAD FROM ATLANTIS, BLYTH POWER AK 47, Kiefelstr. D'Dorf
- 11.08. DUISBURGER Durchbruch OPEN AIR Festival am König - Heinrich - Platz in der Duisburger City mit HAPPY KADAVER,

COMIC TRASH



TESTAMENTVERTRIEB

Fredy Engel Arndtstr. 48 48 Blefeld West Germany
COMICTRASH#7 DM 5.80 (incl P&P) Liste gegen Portol

WINDSCALE, HIS MASTERS VOICE, THROW THAT BEAT IN THE GARBAGECAN, THE ZARTHS, SPARKING PLUGS uva.

11.08. **HAPPY HOUR** im Rose Club

12.08. **CHUMBAWAMBA, KARMA SUTRA** im Wehrschloß

14.08. **SONS OF ISHMAEL, NESSUN DORMA** in Bremen

16.08. **HAPPY HOUR, LUNATICS** Hasenbleker / Berlin Open Air

17 und 18.08. Festival, 5 Punk und Hardcore Open Air im UJZ

Reine: **SWAMPURFERS, CRY OF TERROR, LOCKJAW, HOUSE OF SUFFERING, HAPPY BUTHON, OLSEN BANE, BRUTAL, GLOCKELN**

TERROR, STELLUNG 43.

20.08. **KARMA SUTRA, CHUMBAWAMBA AK 47,** Kiefernstr. D'Dorf

24.08. **TOY FACTORY, PARTY DICTATORS** im KLINGKLING / Wilhelmshaven

25.08. **DIE VOM HIMMEL, FIELEN** im Brakula, Hamburg

25.08. **PSYCHIS TEROR + ?** in der Metzgerstr. / Hanau

25.08. **BAD YODELERS** in Osnabrück in der Lagerhalle

25.08. **HOUSE OF SUFFERING** Fabrik Duisburg

Neudorf / Grabenstr.

27.08. **WALTER 11** im M.A.D. Hannover

28.08. **SUMFUCK FESTIVAL** mit **WALTER 11, SCHLIESSMUSKEL, JIMMY KEITH** und **HIS SHOCKY HORRORS** für 9 DM im OLD DADDY Duisburg.

30.08. **DIE VOM HIMMEL, FIELEN** im FZ Nollkestr.

30.08. **FALSE PROPHETS** in der Zeche Carl / Essen

31.08. **HENRY ROLLINS, MUDHONEY, BEAST OF BURDON, PARTY DICTATOR** Überschl

31.08. 2 BAD und STEPPIN TO NOWHERE in Bad Dürkheim.

01.09. Open Air in Hann. Münden mit: **LOVESLUG, FERRYBOAT, BILL, CRUISERS, SCREWBALLS, BRAINBUSTER, MORTAL TERROR.**

02.09. **DIE VOM HIMMEL, FIELEN** im Juz Verden mit **WALTER 11**

03.09. **DIE VOM HIMMEL, FIELEN** im Don Quichotte in Lippstadt mit **RISIKOFAKTOR, INTOXICATION**

05.09. **FALSE PROPHETS** Waiblingen / Villa Roller

06.09. **RICK AGNEW** im M.A.D. Hannover

07.09. **CHECKPOINT** CHARLIE Spektrum / Villingen Schwenningen

08.09. **BEAST OF BOURBON, MAN OF STRAW** Stuttgart / Altes Feuerwehrhaus

08.09. **DIE VOM HIMMEL, FIELEN + PALE FACES** in der Zinnshmelze Hamburg

24.09. **MDC** im M.A.D. Hannover

25.09. **SO MUCH HATE / FUGAZI** Schlachthof Kesselhalle / Bremen

30.09. **MDC, HELL'S KITCHEN** Wehrschloß in Bremen

11.10. **SPERMBIRDS** im M.A.D. Hannover

17.10. **L7, CLOCKWORK WIZZARD** Odeon, Münster

19.10. **SPERMBIRDS, LOVESLUG, MOON LIZARDS** Kesselhalle in Bremen

Gigs im Zwischenfall Bochum

20.08. **TROTTEL + UFD + VER - KRACHTING**

27.08. **SAMIAM + ULTRAMAN**

03.09. **WALTER ELF + ?**

10.10. **SPERMBIRDS + MOONLIZARDS** (im Bahnhof Bochum - Langendreer)

Gigs im Forum Enger

15.08. **YO LA TENGO**

18.08. **DEAD MOON**

24.08. **SPEED NGGS, FIRST THINGS FIRST**

PARANOISE, HÄWI MADELS, CHILLI CONFETTI

27.09. Kopenhagen / Ungdomshuset

28.09. Braunschweig / B - 58

29.09. Düsseldorf / Kiefern

30.09. Hamburg

01.10. Flensburg / Volksbad

02.10. Rendsburg / T - Stube

05.10. Bremen / Wehrschloß

06.10. Hengelo / Metropodium

07.10. Frankfurt / Au

09.10. Zürich / Rote Fabrik

10.10. Bern / Reithalle

11.10. Luzern / Sedel

12.10. Kempten / JH

13.10. Schwerdtberg / Kanal

14.10. Wien / Arena

16.10. Rosenheim / Veltmewirtschaft

17.10. München / Kulturstation

18.10. Geisingen / Outside

19.10. Hannover / Glocksee

20.10. Lübeck / Alternative

RICK AGNEW

30.08. Berlin / Kob

31.08. Malmö

01.09. Gävle

02.09. Oslo

03.09. Rostock

04.09. Hamburg

05.09. Kiel

06.09. Hannover

07.09. Essen

08.09. Hengelo

09.09. Amsterdam

11.09. Köln

12.09. Heidelberg

13.09. Filderstadt

14.09. Ingolstadt

15.09. Wien

17.09. Budapest

18.09. Maribor

19.09. Zagreb

20.09. Trieste

21.09. Bologna

22.09. Rom

23.09. Pisa

24.09. Milano

25.09. Genf

26.09. Bern

28.09. Barcelona

01.10. Toulouse

01.10. Paris

04.10. - 08.10. England

10.10. Alkmaar / Parkhof

11.10. Bochum / Zwischenfall

12.10. Salzgitler / Forellenhof

13.10. Berlin / E

14.10. Prag

THE STRANGEMEN

12.10. Hitteld

13.10. Bad Segeberg

19.10. Kirchheim / Teck

26.10. Hamburg

27.10. Kiel

28.10. Hannover

29.10. Köln

31.10. Karlsruhe

02.11. Hameln

FIRST THINGS FIRST

21.08. Nürnberg / Trust

22.08. Braunschweig

23.08. Köln / Rose Club

24.08. Enger / Forum

25.08. Berlin / Ecstasy

26.08. Hamburg / Molotov

27.08. Stuttgart / Garage

Info: 089 / 76 98 61 9 (Sabine)

SAMIAM / ULTRAMAN

16.08. Hannover / MAD

17.08. Berlin / KOB

18.08. Lübeck / Alternative

19.08. Rostock

21.08. Hamburg / Molotov

22.08. Marl / Möhle

23.08. Salzgitler / Forellenhof

24.08. Arnheim / Goudvishall

25.08. Alkmaar / Parkhof

26.08. Amsterdam

27.08. Bochum / Zwischenfall

28.08. Münster

29.08. Köln / Rose Club

30.08. Paris

31.08. Voralberg

01.09. Ingolstadt

02.09. Filderstadt

03.09. Linz

04.09. Prag

05.09. Wien / Flex

06.09. Ljubljana

07.09. Bologna / Isola

08.09. Roma / Forte Prenestino

09.09. Pisa

11.09. Milano

12.09. Zürich / Rote Fabrik

13.09. Villingen / Kienzie

14.09. Wertheim

15.09. Berlin / Ex

CHUMBAWAMBA / KARMA SUTRA

12.08. Bremen

13.08. Lübeck / Alternative

15.08. Berlin

16.08. Frankfurt / Au

20.08. Düsseldorf / AK 47

21.08. Hannover

22.08. Göttingen / Juzi

23.08. Nürnberg

24.08. München

25.08. Ludwigshafen

BLITH POWER / SALAD FROM ATLANTIS

08.08. Düsseldorf / Kiefern

09.08. Alberg / AK

10.08. Berlin / K.O.B.

11.08. Hamburg / Flora

12.08. Lübeck / Alternative

Info: Flo 030 / 694 16 05

TOY FACTORY

08.08. Bonn / Ballhaus

09.08. Braunschweig / Line

10.08. Rendsburg / T - Stube

11.08. West - Berlin / K.O.B.

12.08. West - Berlin / Pike

13.08. Ost - Berlin / Knaack

15.08. Mönchengladbach / Banane

18.08. NL - Watringen / Water Pop

19.08. NL - Gemert / Zebra Pop

21.08. Dortmund / FZW

22.08. Düsseldorf / No. 7

23.08. Hannover / M.A.D.

24.08. Wilhelmshaven / Kling Klang

25.08. Hamburg / Störtebecker

Kontakt: 0421 / 503186

UFD / TROTTEL

17.08. Herford

18.8. Berlin

20.08. Flensburg

21.08. Kassel

24.08. Leutkirch

25.08. Saarbrücken

28.08. Gelnhausen

29.08. Düsseldorf

31.08. Hamburg ??

04.09. Nieder - Olm

05.09. Hanau

06.09. München

Suchen noch Gigs

06181 / 77362

KINA

28.08. Hamburg / Hafenstraße

Neumünster / Juz

31.08. Oslo / Cafe Blitz

01.09. Trondheim

03.09. Stockholm

04.09. Kopenhagen

05.09. Lübeck / Alternative

07.09. Berlin / Ex

08.09. Hannover

MOVING TARGETS

01.08. Hannover / Bad

02.08. Frankfurt / Negativ

03.08. Gammelsdorf / Circus

04.08. Alsdorf / Eurock

7 SECONDS

11.09. Oldenburg / Alhambra

12.09. Hamburg / Fabrik

13.09. Frankfurt / Negativ

14.09. Ehingen bei Ulm / Festival

15.09. München / Kulturstation

17.09. Berlin / Ecstasy

18.09. Dortmund / FZW

19.09. Heidelberg / Schwimmbad

20.09. Köln / Luxor

21.09. Enger / Forum

22.09. Villingen / Schwenningen

23.09. Waiblingen

SO MUCH HATE

05.09. Dortmund FZW

06.09. Düsseldorf AK 47

07.09. Berlin Ex

11.09. Potsdam - Obelisk

12.09. Leipzig - Nato

13.09. Göttingen - Juzi

14.09. Wolfsburg - Kaschpazentrum

15.09. Hannover - Glocksee

16.09. Siegen - Rampe

18.09. Nieder Olm - Juhuhuhaus

19.09. Nürtingen - Juz

20.09. Zürich - Provireff

21.09. München - Kulturstation

22.09. Linz - Kapu

25.09. Bremen - Schlachthof (mit FUGAZI)

26.09. Hamburg - Fabrik

28.09. Wangen

0821 / 69475

FUGAZI / URGE

25.09. Bremen - Schlachthof (mit SO MUCH HATE)

26.09. Hamburg - Fabrik (mit SO MUCH HATE)

07.10. Berlin - Neue Welt

08.10. Bielefeld - PC 69

09.10. Hannover - Glocksee

10.10. Oberhausen - Musikzirkus Ruhr

11.10. Würzburg - Music Hall

12.10. Wiesbaden - Wartburg

13.10. Stuttgart - Alte Feuerwache

14.10. München - Theaterfabrik

16.10. Ulm - Roxy Halle

17.10. Zürich - Rote Fabrik

18.10. Dornbirn - Spielboden

19.10. Linz / Wels - Schlachthof

20.10. Wien / Arena

0821 / 69475

ALICE DONUT

05.10. Marl / Möhle

06.10. Dortmund / FZW

09.10. Nagold / Juz

10.10. Bremen / Schlachthof

16.10. Hamburg / Molotov

18.10. Hannover / Bad

19.10. Berlin / Ex

20.10. Homburg / Juz

21.10. Frankfurt / Negativ

23.10. München / Kulturstation

27.10. Linz / Kapu

28.10. Wien / Arena

0821 / 69475

VICTIMS FAMILY

16.11. Wien / Arena

17.11. Linz / Kapu

20.11. München / Kulturstation

23.11. Berlin / Ex

24.11. Hannover / Glocksee

30.11. Hamburg / Fabrik

01.12. Bielefeld / AJZ

0821 / 69475

DIE SCHWARZEN SCHAFEN

31.08. Luzern (+ SCARECROW)

01.09. Freiburg (+ BEYOND THAT WEEDS)

03.09. Bonn

04.09. Karlsruhe

05.09. Trier

06.09. Geisheim

08.09. Magdeburg

14.09. Marl (mit MOMIDO 7)

15.09. Ludwigshafen

TOTEN HOSEN

18.08. Emmendingen / Open Air Festival

19.08. Senden / Open Air Festival

29.08. Schwerin / Halle Am Fernsehmarkt

31.08. Münster / Halle Münsterland

01.09. Köln / Sporthalle

03.09. Hamburg / Große Freiheit 36

04.09. Oldenburg / Weser - Ems - Halle

05.09. Hannover / Eilenriedehalle

07.09. Kaunitz / Ostwestfalenhalle

08.09. Siegen / Siegerlandhalle

10.09. Lichtenfels / Stadthalle

11.09. Offenbach / Stadthalle

12.09. TBA

14.09. Kiel / Ostseehalle

15.09. Norheim / Open Air Festival

17.09. Augsburg / Schwabenhalle

18.09. Ravensburg / Oberschwabenhalle

20.09. Neumarkt / Große Jurahalle

21.09. Würzburg / Carl - Diem - Halle

22.09. Landshut / ETSV 90

25.09. Passau / Nibelungenhalle

27.09. Dortmund / Westfalenhalle

28.09. Völklingen / Sporthalle am Stadion

29.09. Stuttgart / Schleyerhalle

01.10. Ludwigshafen / Eberthalle

02.10. TBA

069 / 49 00 26

WALTER 11

24.08. Pirmasens

25.08. Grünstadt / Open Air

26.08. Wiesbaden / HDJ

27.08. Hannover / MAD

28.08. Duisburg / Old Daddy

29.08. Hagen / Werkhof

30.08. Hamburg - Harburg / FZ

31.08. Lübeck / Alternative

01.09. Rendsburg / Teestube

02.09. Verden / Juz

03.09. Bochum / Zwischenfall

04.09. Frankfurt / KOZ

05.09. Mannheim / Feuerwache

06.05. Denzlingen / Juz

07.09. Gerstetten / MSC

08.09. Schorndorf / Hammerschlag

09.09. Ustingen

MOVING TARGETS

30.07. Bochum / Logo

01.08. Hannover / Bad

02.08. Frankfurt / Negativ

03.08. Gammelsdorf / Circus

SONS OF ISHMAEL

27.07. AK 47 D'Dorf

28.07. Köln, Weißhaus

29.07. Pforzheim / East - End

31.07. Oldenburg / Alhambra

01.08. Marl / Möhle

03.08. Hannover / Glocksee

04.08. Hanau

06.08. Wien

07.08. Linz

09.08. Zürich

10.08. Schaffhausen

08.08. Schwertberg

09.08. Zürich

11.08. Basel

14.08. Bremen

15.08. Bielefeld / AJZ

16.08. Hamburg

17.08. Husum

19.08. Leipzig

20.08. Nürnberg

21.08. Esterhofen

22.08. Freiburg

23.08. Niederolm

24.08. Potsdam

25.08. Ost Berlin

27.08. Berlin / Pike

28.08. Ibbenbüren

30.08. Arnheim

31.08. Ternenzen

01.09. Utrecht

02.09. Aalsl

Info: 0211 / 7336634

NAPOLEON SOLO

27.08. Hamburg / Logo

28.08. Berlin / Ecstasy

29.08. Köln / Underground

30.08. Freiburg / Jazzhaus

01.09. München / Nachtwerk

BEASTS OF BOURBON

22.08. Amsterdam / Melkweg

23.08. Groningen / Vera

24.08. Utrecht / Tivoli

25.08. Rotterdam / De Vlerk

27.08. Maastricht

28.08. Frankfurt / Batschkapp

29.08. Heidelberg / Schwimmbad

30.08. Köln / Luxor

31.08. Bremen / Schlachthof

02.09. Bochum / Bahnhof Langendreer

03.09. Übach - Palenberg / Rockfabrik

04.09. Hamburg / Markthalle

05.09. Berlin / Ecstasy

06.09. Braunschweig / FBZ

07.09. München / Nachtwerk

10.09. Salzburg / Arge Nonnal

11.09. Wien / Scene Wien

13.09. Graz / Cafe Pi

14.09. Ebnensee / Kino

15.09. Dornbirn / Spielboden

PLAYLIST HEYER

DANZIG / Danzig II - Lucifuge CD

SUICIDAL TENDENCIES/ Lights... Camera... Revolution CD

MERCYFUL FATE/ Melissa CD

SCATTERBRAIN/ Here Comes Trouble CD

PUBLIC ENEMY/ Black Planet CD

SACRED REICH/ American Way CD

ICE CUBE/ Amerikkas Most Wanted CD

KING'S X/ Gretchen Goes To Nebraska CD

DISCHARGE/ Never Again CD

FORBIDDEN/ Twisted Into Form CD

T - Man Playlist

Heyer's Playlist

SAMIAM - LP

NEONCHRIST - Do EP

GISM - "Death Exclamations"

ANACRUST - LP

Hammer - Du Made I

CONTINENTAL KIDS - CD

CONFUSE - CD

NEANDERTHAL - 7" EP

Playlist Gonzo

BATTERED CITIZENS 7"

NO COMMENT 7"

Secon Chance 7"

Peer's Playlist

Tapes only

DANZIG / PRONG "Beg To Differ"

JUDGE / CRUMBSUCKERS MURPHY'S LAW / SCATTERBRAIN

CRO - MAGS / HAYWIRE ...

Playlist Emil Elektrohler

BANANE - Stadtmagazin

Hanau (alle Ausgaben)

BETTY BOO - Doin' the Doo (12")

JULIE BURCHILL - Die Waffen der Susan Street (Buch)

DEUTSCHLAND - NIEDERLAND 2:1

ENGLAND NEW ORDER - World in Motion (12")

BOB GELDOF - Great Song of Indifference (7")

PYGMYS / HALLE 54 - Live im Glocksee (Tape)

Sommerlöcher zuschütten

SPKX - Girsim (Mag-Artikel)

TOTEN HOSEN - Auf dem Kreuzzug ins Glück (DoLP)

Playlist Croco Helge:

DANZIG - Lucifuge CD

TOYS WENT BERSEK - l.m. EP

GWAR - Live + LP

ACCUSED - Barracuda Song

HAVE A NICE DAY - EP

BIG CHIEF - EP

L7 - EP

T - Man -vs- SLEDGEHAMMER

PROTON ENERGY PILLS - EP

SPERMBIRDS - LP

HAPPY HOUR - LP

TOTEN HOSEN - Doppel LP

ALANNAH MYLES nackt I

Playlist Mark Sikora

PUBLIC ENEMY Fear Of A Black Planet

Frankfurt, 9 Juli

WM ist vorbei

OBITUARY, Cause Of Death M A D O N N A

SCHWARZENEGGER - Diskurse

KINO / SPLATTER - Smalltalk

EVIL DEAD II + DARK MAN

TOTAL DISMEMBERMENT

TRUBLE Live und überhaupt

Playlist Moses

Straight Edge - Song von Evil Horde

REST IN PIECES - neue LP (ist doch nicht so schlecht, das Teil)

SLIME - live

M.C. MELLO - LP

SLIME - 1 LP

BLACK FLAG - Damaged

POLITICAL ASYLUM - Solitary EP

CRO MAGS - 10"

SAMIAM - LP



Schließt den Anti - Faschistischen Schutzwall !!!

Verteidigt die deutsch - deutsche Grenze !!!

Es gibt keine deutsch - deutsche Einheit !!

Genosse Erich Honecker, er lebe hoch !!

EMIL



UND DIE DETEKTIVE

Während ich mich gerade am Mutterband der Quiztapes für die vier Finalzappies berausche ("Das kriegen die nie raus!"), schreibt HUHNS aus Lippstadt, zur Zeit Santa Clara-a-Velha, Portugal, zum Thema Jackpot: "Grüss mal den Andy Clare von mir und sag ihm, ich hab ihn genau erkannt. Er hat nämlich früher immer meine Freundin angebagert."

Doch damit nicht genug der diesmonatigen Dubiositäten, scheint doch der Szeneriese SPEX mittlerweile zu unsauberen Mitteln zu greifen und zapft die Telefonleitung Hannover-Herten an. Wie sonst läßt es sich erklären, daß Moses und ich seit einiger Zeit an einer RUNAWAYS Story im Rahmen unseres Fünfjahresplanes herumbasteln und prompt im Juli-SPEX die RUNAWAYS auftauchen? Besonders ärgerlich wird das Ganze dadurch, daß die SPEX-Story auch noch gut ist.

Während Moses mich im letzten ZAP wegen Sexismus-Verdacht in Schutz nehmen mußte, wundern wir uns über einen Großteil der Kandidatinnen zur

diesjährigen BRAVO-GIRL Wahl, die sich zum Teil sechzehnjährig in klassischer Fick-mich-Pose ablichten lassen. Wie mag's wohl bei denen zu Hause aussehen? Wir können's uns vorstellen: Mami ist EMMA-Abonnentin, Papa Nachlaßverwalter des SDS und Töchterchen soll auch seinen Spaß haben.

Nicht ganz so rätselhaft, aber dennoch unverständlich, ist das Verhalten einiger bundesdeutscher MRR-Leser. Seit einiger Zeit machen sich auf den Leserbriefseiten des immer noch kaputten MRR einige deutsche Leser mit Anmerkungen zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten bemerkbar. Die Diskussion noch weiter weg zu tragen, das ging wohl nicht, oder befürchtet ihr, daß euch hier keiner zuhört? Das, was derzeit hier passiert, interessiert drüben keine Sau, vielmehr uns. Und damit ist nicht unbedingt das ZAP gemeint! Schreibt euren Senf gefälligst an hiesige Blättchen, meinestwegen auch an die Augsburger Sommerlöcher.

Und wo wir gerade beim Thema sind:

Berlin neue Hauptstadt? Findet ihr sicherlich auch gut, oder? Geschichte abgewählt, geschwänzt oder ZAP unter der Bank gelesen? Weiterschnarchen!

Vor dem Einschlafen lesen wir aber noch ein bißchen: in der BIBEL sind wir im ALTEN TESTAMENT jetzt bei den BÜCHERN SAMUEL angelangt und verfolgen gespannt, wie die Philister scumrockmäßig eins auf die Säcke kriegen. Wem das zu schwer ist, der wundert sich über die Cartoons von JACKIE NIEBISCH, dessen DIE KLEENEN PUNKER es jetzt auch als Taschenbuch (rororo 12533, 10,80 DM) gibt. Viel echt schwachsinnige Witzchen, noch weit unter WERNER-Niveau. Weitau lustiger ist DAS SPERRMÜLL-BUCH von NORBERT GOLLUCH und ECKHARD KLÖTZER (rororo 8757, 7,80 DM). Eigentlich hätte sowas ja von HENRIK PESCHEL kommen müssen, denn hier gibt es eine angenehm lesbare Einführung in das Geheimnis, wie man den Kram, den andere Leute auf die Straße stellen, zu Geld machen kann. Empfehlung! Genau wie das neue Werk der JULIE BURCHILL: DIE WAFFEN

DER SUSAN STREET (Goldmann 9810, 9,80 DM). Kaja-Commie JULIE hat zwar mit TONY PARSONS in THE BOY LOOKED AT JOHNNY (Pluto Press 1978) derber vom Leder gezogen, ihre Artikel in der FACE oder die Essaysammlung sind etwas spritziger, aber hier wagt sie sich an die große Aufgabe, einen Roman hinzulegen. Das gelingt ihr größtenteils, auch wenn sie sich beim Griff mit dem Griffel unter die Gürtellinie bekannter literarischer Figuren bedient. Macht nix, kann man in einem Rutsch lesen, schmunzeln und sich einfach darüber freuen, daß JULIE immer noch da ist. Mehr davon!

FORGET (sprich: Forschee) ist eine renommierte Schweizer Uhrenfirma, die mit ihren teuren Uhren nun auf dem deutschen Markt Handgelenk zu fassen sucht. Probleme bereitet aber das anglo-amerikanisch angehauchte Publikum: "Wat? FORGET? Kannste vergessen! Haha!"

Vor zwei Monden fragten wir in den Detektiven nach einer Erklärung für das verstärkte Auftauchen kleiner Notizblöcke an der Innenseite der Frontscheiben deutscher Automobile. SUSANNE STRÜWE-VOSS bringt's auf den Punkt: "Da schmieren die neuen Denunzianten die Kennzeichen anderer Fahrzeuge drauf. Lichthupe von hinten, beim Überholen nicht geblinkt - schon hagelt's Anzeigen!"

Die Fußball-WM ist bislang (vor dem Halbfinale) nicht gerade der Bringer. Na gut, RIJKARD VÖLLER, das dynamische Duo mit dem Hit "You'll never walk alone", das hat's gebracht, KAMERUN ist auch gebongt, aber sonst? SPANIEN? BELGIEN? URUGUAY? ZAP?

JACKPOT

Jackpot 11 mit seinen Tips zur WM brachte einige Überraschungen: kein Schwein der 30 Toto-Tipper traute den Rumänen einen Sieg über die Russen zu, nur eine Tippe, nämlich Gerlind Bräuning, hatte Costa Rica auf der Palette, alle anderen setzten auf die Schotten oder zumindest ein Unentschieden. Das 0:0 zwischen England und Holland traf nur Jörg Büttner und das 0:0 zwischen Irland und Ägypten wurde einzig und allein von Kristian Gärtner getroffen. Gleich zu Beginn setzte sich Stefan Gratz an die Spitze, er hatte als einziger Zappie geahnt, daß die Cracks aus Kamerun schon im Eröffnungsspiel Rot sehen würden. Das waren Punkte genug, um sich bis zum Schluß die tapfer punktenden Verfolger vom Leib zu halten. Das Führungstrio aus der Jackpot-Gesamtwertung konnte aber in Ruhe zuschauen: die ersten drei Plätze im Jackpot 11 belegten ausschließlich Neulinge im Pot: 1. Stefan Gratz (12 Punkte + Paketgewinner), 2. Gerlind Bräuning (10 Punkte), 3. Olaf Vennebusch (9 Punkte).

An der Spitze in der Gesamtwertung blieb fast alles beim alten: Andy Clare einsam und allein ganz vorne, dahinter Thomas Rabald mit einem schon fast sicheren Vorsprung vor der Überraschung Joe Strübe, der sich auf Platz 3 vorschob. Dicht dahinter Stefan Maier (ohne Post und deshalb auch ohne Chance) und Uli Steinkrüger. Mit theoretischen Chancen auf Platz 3 folgten ganz knapp Armin Brenker und Uwe Hansen. Die endgültige Entscheidung mußte in Jackpot 12 fallen.

"24-7 SPYZ, wovon jeder (Skin) 1000 Häute hatte, die sie 10000 Maniacs abgezogen hatten, zogen durch Alaska. 14 Iced Bears kamen und teilten sie untereinander auf. Viele Häute verderben schnell, genauer gesagt sind 76% Uncertain (ergo 798 Häute)." So beginnt der Jackpot 12 Gewinner UWE HANSEN seine knapp dreiseitige Story mit zig Bandnamen, in denen Zahlen vorkommen und am Ende das Resultat 25 erreicht.

Von den reinen Mathematikern schoß WOLFGANG WAGNER den Punktevogel ab und landete mit einer doppelseitigen A4 Aufgabe auf Platz 2. Für den Logarithmus hätte es beinahe aber was auf die Mathenuß gegeben....

Hätte ich es damals in der Schule nämlich kapiert, diese blöde Integralrechnung, dann wäre FREDERIC PRIGGE mit seinem Integralsenf vielleicht weiter vorne

gelandet. Als alter Integralhasser gibt's von mir aber nur den Platz 3, Freddy.

Die weiteren Plätze belegten im Jackpot 12: FRANK SCHÜTZE, MARTIN MÜHLIG, JOE STRÜBE, DANIEL BAUMEISTER, THORSTEN SINDEL, JÖRG SAGEBIEL und MARIO BOKATIUS.

Damit war der größte Teil des Jackpots gelaufen. Wer aber macht jetzt das Rennen um die Finalplätze? Aufschluß erhalten wir vom

JACKPOT ENDSTAND NACH 12 RUNDEN

1. ANDY	CLARE,
Paderborn.....195	
2. JOE	STRÜBE,
Seibersbach.....154	
3. UWE	HANSEN,
Jübeck.....145	
3. THOMAS	RABALD,
Detmold.....145	
5. ARMIN	BRENNER,
Berlin.....136	
5. ULI	STEINKRÜGER,
Linx.....136	
7. STEFAN	MEIER,
Hugelsheim.....130	
8. JÖRG	BÜTTNER,
Rüsselsheim.....117	
9. WOLFGANG	WAGNER,
Weilmünster.....115	
10. JÖRG ELBRACHT,	Bad
Münder.....110	
11. ALEXANDER	PFEIFFER,
Wiesbaden....107	

12. MARTIN	MÜHLIG,
Rattelsdorf.....106	
13. THORSTEN	SINDEL,
Hamburg.....103	
14. STEPHAN LEIS,	Homburg.....98
15. SVEN CHOJNICKI,	Lünen.....97
15. MARIO	BOKATIUS,
Gedern.....97	
17. KRISTIAN	GÄRTNER,
Gaienhofen.....94	
18. GERWIN HÜLSMANN,	Flörsheim
W.....92	
19. EGBERT	LANDES,
Crailsheim.....91	
20. THORSTEN	SCHMIDT,
Hamburg.....81	

CLARE - STRÜBE - HANSEN - RABALD heißen also die besten der Blöden, die sich auf diesen ganzen Scheiß eingelassen haben. Sind sie aber auch selber Schuld, jetzt bekommt jeder von ihnen nämlich ein Quiztape mit jeweils 20 zu erratenden Songausschnitten zugeschickt, knapp 200 Punkte werden da noch einmal verteilt, und sie dürfen dann raten, was das schon wieder für 'nen Murks ist. Den ersten Entwurf zum Quiztape habe ich übrigens erst einmal wieder gelöscht, fing mit HIGHWAY STAR von DEEP PURPLE an und ging dann mit NICOLE, SPERMBIRDS und so weiter.

Unser Dank geht an alle Zappies, die an diesem Unsinn teilgenommen haben. Euch scheint's Spaß gemacht zu haben, uns haben Eure Beiträge begeistert. Was will man mehr? "Ich hätte gerne ein neues Skateboard, dann die LP von..." (unbekannter Zappie). Jetzt ist aber Schluß!



Salzgitter, Deutschland's größte Stadt, flächenmäßig, es ist heiß, wir steuern unseren 69er Buick sicher über staubige Feldwege durch riesenhafte Felder und gartenarchitektonisch interessant angelegte Grünanlagen, biegen schließlich auf den steinigen Hof des idyllisch gelegenen Jugendzentrums Forellenhof ein. Der Vordereingang ist um 19 Uhr noch geschlossen, es gibt noch eine Hintertür, aus der tritt in dem Moment in dem ich um die Ecke biege Charles Bronson, MURPHY'S LAW, hier regiert sein Gesetz, die Magnum ist bereits leergeballert, die Pumpaction wartet auf ihren Einsatz... Schnitt... um die Ecke biege Jimmy Gestapo, NY Szene Original, Gigverhinderer (dazu später mehr) und MURPHY'S LAW Kopf, ein unauffälliger junger Mann mit Brille und zerknittertem Jogging Anzug auf dem Weg zu einer Imbißbude. "Hey Jimmy, soll ich dir deinen Jogging Anzug bügeln ?" Das kann warten bis nach dem Gig. I

Im Inneren des Forellenhof's läuft in mehreren Räumen die Glotze, so daß man das Spiel "Kamerun - Kolumbien" quasi dreidimensional miterleben kann. Milla sorgt für Stimmung und wird mit seinen zwei Treffern zum Held des Tages, animiert durch diesen überragenden Sieg stellen wir kurzerhand zwei Mannschaften auf um uns das Warten auf den Auftritt etwas zu verkürzen, mit von der Partie auch Drummer Doug E. Beans der für einen Amerikaner erstaunlich großes Talent beweist, die richtige Einstellung mitbringt

und einige Fußkranke, deren Namen ich aus Pietätsgründen hier verschweigen möchte gar in den Schatten stellt.

Mit dem momentanen WM Spektakel hat man auf den Gigs in Italien seine eigenen hautnahen Erfahrungen gemacht, wie ich von Chefroadie Marc erfahre. "In Mailand wurde unser Bus von Tifosi angegriffen, wegen dem deutschen Nummernschild". Aus dieser Aussage schließe ich, das MURPHY'S LAW kurz nach der Randalde deutscher Hools in Mailand auftauchten, welche bekanntlich in der norditalienischen Metropole und Umgebung zu "Programmartigen" Ausschreitungen gegen deutsche Touristen geführt hatte. THESE BORWICKS beginnen schließlich vor recht gut gefüllten Raum mir ihrem 100% JINGO DE LUNCH Set. Vor allem die schwarze Sängerin, welche die kleine Schwester von Yvonne sein könnte läßt die Urteile zwischen Plagiat und genial schwanken. Recht gut gefüllter Raum ist hier relativ zu sehen, denn MURPHY'S LAW sind dank ihrer 3 monatigen Tour zusammen mit den BEASTIE BOYS und FISHBONE der LA Skaband auch schon mal nicht überrascht vor 12 000 Leuten aufzutreten und einem Pit gegenüber zu stehen der drei Circle mit 500 und mehr Teilnehmern hat... hierzulande leider nur ein Traum.

Trotzdem wird vor den 150 - 200 Leuten genau die gleiche Power gebracht wie vor einem ausgefüllten Stadion, wobei sich das drahtlose Mikrofon von Energiebündel Jimmy Gestapo der wie ein Wirbelwind auf, neben und vor der Bühne herrscht, als eine ausgezeichnete Erfindung bewährt. Ein irres Gefühl, wenn du bei Songs wie "Quest For Herb" oder "Rage" den Refrain mitröhlst, dir der Sound aus den Boxen entgegenwummert und dir Jimmy plötzlich von hinten auf die Schulter tippt. Zu Anfang jedoch geht Jimmy nochmal auf seinen "Nachnamen" ein, der einiges an Ärger verursacht hat und ein paar scharfsinnige deutsche Politiköpfe zu dem Schluß kommen ließ, daß es sich bei so einem Spitznamen eigentlich um eine Nazikapelle handeln mußte.

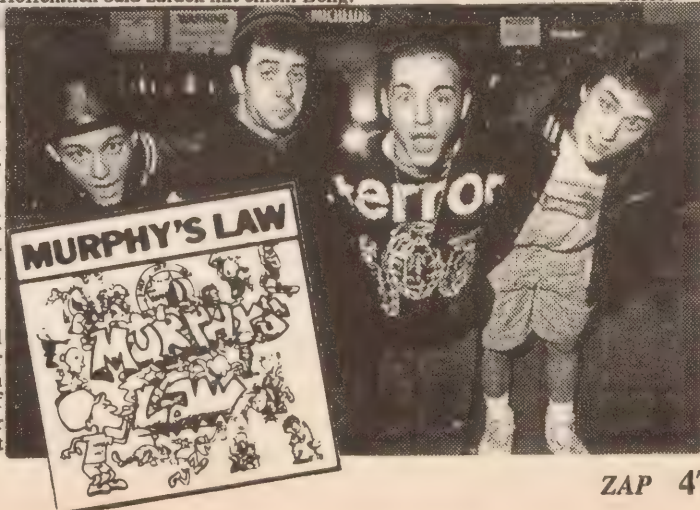
Ein trauriges Kapital über die ideologischen Meßlaten, die von ein paar vergreisten Betonköpfen hierzulande gerne angelegt werden, wobei MURPHY'S LAW wohl die Band sind, die es am wenigsten verdient hat dieser Zensur zum Opfer zu fallen. Es handelt sich hierbei wirklich um eine reine Funband, die Geschichten erzählt von Killerbieren die durch den Tompkins Square Park rennen, von Bong's (die Haschraucher unter euch kennen sich aus) oder einfach nur Yahoo's. Der wohl mißverständlichste Song "America rules" indem die Vorzüge Amerika's wie "Baseball, schöne Mädchen..." usw aufgeführt werden und als Verarschung nicht so ernst genommen werden sollte, wird trotz der Forderung eines Hannoveraners nicht gespielt, was auf Jimmy's Fingerspitzengefühl hinweist, der mit 24 Jahren älteste der Band und letztes verbliebenes Mitglied der Gruppe seit dem Erscheinen der ersten LP 86 beweist auch im weiteren Gespräch eine sympathische Mischung aus Intelligenz, Abgeklärtheit, Realitätssinn und Verständnis wie man es bei anderen New Yorker Bands bisher leider nicht oft vorfinden konnte. Kurz: Ein ganz normaler Typ der sie alle beieinander hat und unterstützt von Fußballtalent und Spitzendrummer Doug E. Beans, dem 23 jährigen Chuck Valle und dem Benjamin und Nachwuchsgitarren Gott Todd Youth (wird von GIBSON umworben) auf der Bühne ein Feuerwerk von Hardcore, Ska und Reggae abbrennt.

Super vor allem die genial eingebauten Reggae und Ska Stücke, wobei zu einem Song auch der Tourmanager und ehemalige rothaarige MOB Bassist Jack Flanagan das Mikro ergreift. Fließende Übergänge, Power, Dampf. Die eine oder andere Krücke, die sich vor dem Gig auf den Bühnenrand gesetzt hat um ein Nickerchen zu halten mußte entfernt werden, was zu einer kurzen Unterbrechung des Gigs dank einer kleinen Hauerei führte, aber die Band, Todd Youth kam runter und beendete den Kampf, hatte alles unter Kontrolle.

Auch die nachfolgenden Hauereien, noch zwei weitere, unter anderem verwechselten ein paar lokale Karatetürken Pogo wie ihn einige Zuschauer ausübten mit einer neuen Kampfsportart, waren schnell beendet und insgesamt nach den Zugaben und den phantastischen Liveversionen von BLACKFLAG's "SIX PACK" und dem All - Time - Klassiker "Steppin Stone" kann man nur alle Fans, die diese Gruppe dank sturer Konzertveranstalter in Deutschland gab es ganze 5 !!! Konzerte, verpaßt haben nur bedauern und hoffen daß diese hervorragende New Yorker Band uns bald nochmal beeehren wird um ihre BEASTIE BOYS Botschaft vor mehr Leuten verbreiten zu können, denn MURPHY'S LAW sind zweifellos momentan die Partyband schlechthin.

Auf die Gretchenfrage: "Eh, Jimmy, bist du ein Nazi ? Du hast doch denn Spitznamen Gestapo" habe ich diesmal verzichtet, vielleicht beim nächsten Mal, denn ich werde das Gefühl nicht los, daß es immer noch Leute gibt, die sowas brauchen, obwohl eigentlich alles so klar ist. Hoffentlich bald zurück mit einem Bong.

Moses



“there’s no word of honesty written down in Germany”

LEMONHEADS

Wir sitzen im Auto an einer Kreuzung mitten in Frankfurt (das Reifenquietschen ist tatsächlich überall dasselbe, wahrscheinlich weil die Idioten überall dieselben sind) und ich zähle meinem Frankfurter Freund auf, warum wir uns hier gerade in einer Scheiß - Stadt befinden. Für einen LEMONHEADS Gig bis 1 Uhr nachts warten müssen, 18,- DM Eintritt zahlen und dann noch das undankbarste Publikum der Welt erleben. Leute, die sogar die lautesten Songs überschreien und sich mit kotzig hochdeutschen Kehlen über Klausuren und Professoren unterhalten. (Ja, du dummes fettes kleines blondes Wesen, die du leider niemals das ZAP und diesen Artikel lesen wirst, du bist gemeint !). Ich hasse Studenten ! (Auch wenn ich zeitweise selbst einer bin..... Selbstekel). Die

Leute sollen, sage ich meinem Freund, zu uns in die Provinz kommen, meinewegen auch in den Schwarzwald und nach Bayern, dort sitzt das ausgehungerte und dankbarste Publikum, dort traut man sich noch echtes Stagediving... in Frankfurt kaum mehr als das Klatschen. Schon in Marburg sind die Gigs tausendmal besser und sogar die Studenten richtig nette Menschen mit Bärten und runden Brillen. Sowas kann ich akzeptieren, das riecht nicht nach Rasierwasser. Aber ich hasse coole Menschen in bunten Hemden, die sich “independent” finden, deren klingt wie eine Mischung aus deshalb auf LEMONHEADS Gigs beschissene Szenenblätter derzeit 1000 Menschen, die total in der Musik aufgehen, haben wir jetzt 4000 Schlafmützen mit Rededürfnis. Tendenz steigend. Außerdem Leute, die versuchen, ihr Dancefloor - Gezappel nun auch auf Punk und Hardcore zu übertragen. Ich hasse diese Stadt, ich hasse diese Menschen, ich bin froh auf dem Land zu leben und lasse mir gerade die Haare wachsen. Und was sagen die LEMONHEADS ? Sie verdrücken erstmal in der Disco - Club - Atmosphäre vom COOKY’S ihr Abendessen (Züricher Geschnetzelt don’t be afraid, vegetarians - ansonsten sind es sehr nette Menschen !), außerdem wunderbare Interview - Partner mit Wodka und gegenseitiger Freundlichkeit. Nun ja, logisch, das Durchschnittsalter der LEMONHEADS entspricht dem Durchschnittsalter der ZAP - Redaktion, also etwa 24 Jahre. Punk - Rock ist jung und oft sind es 18 jährige Kids, die bessere Musik machen als alle Rock - Veteranen der Welt zusammengekommen. Menschen voller Energie, die zwischen Wodka, Autokino, Highschool und Rock’N’Roll leben, haben ein anderes Publikum verdient. (Meine Güte... ich verliere mich wieder in meinen bierigen Klischees - “there’s no word of honesty written down in Germany”, meint Bandleader Evan und klopf mir boshaft auf die Schulter - Sack !).

Der Gig war dann trotz einem Null an Reaktion sehr gut. Sechzig Minuten Power (“Take that, Hüskers”, um mit MINUTEMEN zu sprechen) und danach noch mehr als eine halbe Stunde Spaß, naive jugendliche Scherze im Aneinanderreihen von Coverversionen. “Skulls”, der MISFITS - Dauerhit, in einer Folk - Version, langsam wie ein Mississippi - Dampfer, Evan kann auch ziemlich blasphemisch Danzigs Stimme imitieren. “Cortez The Killer” von NEIL YOUNG endete im Gitarrenorkan und “Homos” von der Schwulenband THE FROGS war der Gipfel, autobiographisch übrigens (har har), kann man im Interview nachlesen, da gutaussehende langhaarige Sänger, die schon als Kind für Werbeaufnahmen vor der Kamera gestanden haben (no kidding), gerne mal Ärger mit dem eigenen Geschlecht bekommen. “Why shouldn’t we get Rockstars ? I need a large tourbus”, stöhnt Evan. Und dafür so ein Publikum in Kauf nehmen ? Na ja... das müssen sie wissen. Martin Bülsser

ZAP Was haltet ihr davon, daß das Konzert erst um 1 Uhr beginnt ?

David: Eigentlich ist das cool, aber - arbeiten die Leute nicht morgen ? Oder ist morgen ein Feiertag ? Ihr habt das hier sehr komisch organisiert. In Boston schließen die Clubs um 1 und für uns wäre es unvorstellbar, um Mitternacht auszugehen und eine Show anzusehen. Wir gehen um 10 aus und die Gigs gehen höchstens bis Mitternacht. Schon sehr seltsam bei euch.

Jesse: Mir kommt es gar nicht so spät vor. Als Musiker hast du so viel Arbeit

vor dem Konzert, daß dir dein Zeitgefühl total verloren geht. Mir kommt es gerade so vor als ob es acht wäre oder so. Verrückt, daß schon Mitternacht ist.

David: Wir sind heute sieben Stunden gefahren und wenn du dann endlich aus dieser Kiste rauskommst, dich endlich bewegen kannst und was tun, dann peppelt dich das total auf. Dann bist du plötzlich wieder voll da und bereit, dein Bestes zu geben.

ZAP: Ihr seid inzwischen zu einem Trio geschrumpft, habt nur noch einen

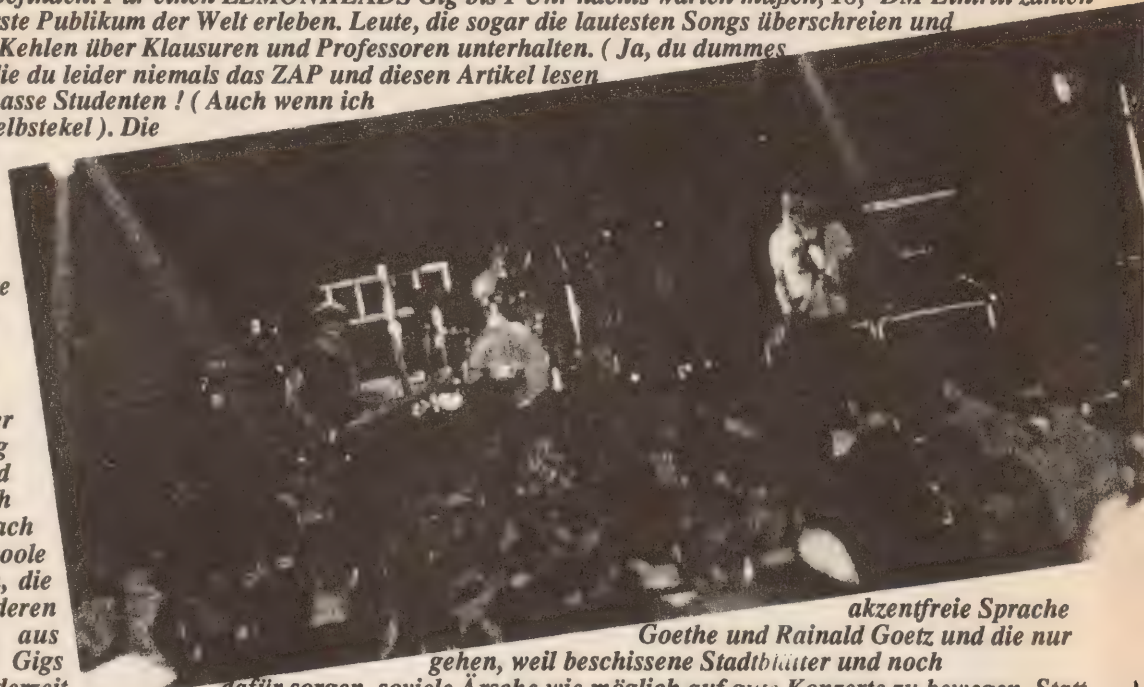
Gitarristen. Ist das Teil von eurem musikalischen Konzept oder sind das nur private Gründe ?

Jesse: Als wir mit der Band angefangen haben, wollte ich unbedingt zwei Gitarren haben, weil du damit lauter sein kannst. Dann hat sich aber rausgestellt, daß eine Gitarre für unsere neuen Stücke völlig ausreicht. Irgendwann haben wir diese massiven Gitarrenberge, die alles beherrschen und übertönten, nicht mehr gebraucht. Mir gefällt die jetzige Besetzung viel besser, weil alles getrennt klingt und

man jetzt die einzelnen Instrumente klar raushört. Na ja, das ist ja ganz logisch: Wir sind im Laufe der Jahre an unseren Instrumenten besser geworden. Am Anfang waren wir eine echte Punk - Rock - Band und hatten musikalisch noch nicht so viel drauf. Also haben wir unsere Schwächen mit den Gitarren übertönt.

ZAP: Warum spielt ihr Coverversionen von Charles Manson ? Mögt ihr seine Musik ?

Evan: Manson hat großartige Songs geschrieben und außerdem einen



akzentfreie Sprache
Goethe und Rainald Goetz und die nur

gehen, weil beschissene Stadtblätter und noch dafür sorgen, soviele Ärsche wie möglich auf gute Konzerte zu bewegen. Statt

wunderbaren Sound gehabt. Jeder kennt noch heute seinen Namen, aber seine Musik kennt kein Mensch mehr. Ich versuche dazu beizutragen, daß man sich heutzutage wieder mehr für ihn interessiert.

ZAP: Nur für seine Musik oder auch für seine Ideologie?

Evan: Er hatte einige gute Ideen! Man darf ihn nicht so einfach verurteilen, er war Opfer der Gesellschaft gewesen. Sie haben ihn in den Knast gesteckt, sie haben ihn ein Leben lang wie ein dummes kleines Kind behandelt und ihn erniedrigt.

ZAP: Er hat den Hippies ihren Traum zerstört, obwohl er selbst ein Hippie war.

Evan: Nein, Charlie hat die Hippies verarscht, er hat nie zu ihnen gehört. Er und seine Anhänger haben sich "Slippies" genannt und das Gegenteil von dem gemacht, was die Hippies taten: Sie trugen ganz normale Kleider, fast bieder und predigten das Böse, nicht "LOVE & PEACE".

ZAP: Warum, glaubt ihr, entstehen in den USA immer ganz bestimmte musikalische Metropolen wie Boston eine ist?

Jesse: Das hat chemische Gründe. Es liegt am Wasser. Boston hat gutes Wasser, Seattle auch, Minneapolis... und D.C. hat ganz hervorragendes Wasser!

ZAP: Aber D.C. klingt anders als Boston.

Jesse: Das Wasser hat ja auch verschiedene Qualität.

David: Seattle hat mehr Haare im Wasser.

Jesse: Nein, im Ernst. Daß so viele Bands gleichzeitig in ganz bestimmten Städten auftraten, ist eigentlich ganz

alle Leute als Hardcore-Band, das ist komisch. Wir wollen gar nicht klassifiziert werden.

ZAP: in Deutschland ist Hardcore längst zu einem Oberbegriff geworden, in den man nun auch Bands reinwirft, die eigentlich etwas ganz anderes machen.

Jesse: Ja, ganz genau. Ihr habt ein anderes Vokabular. In Amerika sind MINOR THREAT Hardcore und ein paar SST-Acts, YOUTH OF TODAY...

Evan: Nein, YOUTH OF TODAY sind kein Hardcore! Es ist widerlich, über andere Bands zu schimpfen, darum lass ich das jetzt. Aber mit Hardcore hat das Zeug von YOUTH OF TODAY nichts mehr zu tun! Hardcore ist leider ziemlich am Boden. In Boston starb Hardcore mit dem Jahr 1984.

ZAP: Aber ihr habt noch BULLET LAVOLTA.

Jesse: Das ist witzig. BULLET LAVOLTA sind in Europa Hardcore und spielen vor einem Hardcore-Publikum. In Amerika laufen sie als Heavy Metal Band.

David: Ihr habt Hardcore einfach ganz anders definiert. Wenn eine Musik schnell und hart ist, halten das hier viele gleich für Hardcore. Eigentlich ist das falsch, denn dann könnte alles darunter fallen. Aber was reden wir hier?! Sind ja eh nur irgendwelche Etiketten.

ZAP: Was ist das für ein Gefühl in Ländern wie Deutschland und Italien zu spielen. Für euch sind wir ja reinste Musik-Importländer, oder?

Jesse: Ja, das ist schön und ziemlich nützlich für uns.

ZAP: Kenn ihr noch eine andere deutsche Band außer den EINSTÜRZENDENEUBAUTEN?

David: NEUBAUTEN, ja, die kenn ich

Und ich höre mir auch gerne alte POLICE Songs an. Aber das drückt jetzt bitte nicht ab. Ist schlecht für unseren Erfolg.

logisch. Du gehst aus, siehst andere Bands spielen, läßt dich beeinflussen, willst selbst irgendwann eine Band gründen. Wenn ein paar Leute so etwas mal angefangen haben, kommt es eines Tages zu einem Explosionseffekt. Natürlich werden die Musiker auch persönlich gute Freunde, man beginnt mit den anderen rumzuhängen und sich die Abende um die Ohren zu schlagen. BUFFALO TOM sind zum Beispiel gute Freunde von uns. Als sie ihre Platte aufgenommen haben, haben wir im Studio dazu gegroovt.

Evan: Außerdem sind wir alle Highschool-Kids. Dort haben wir uns kennengelernt, denn auf der Highschool war bei uns eine total gute Atmosphäre, die ganzen Leute haben harte, schnelle Rockmusik geliebt. Aber das ist natürlich ein Ausnahmefall, der nur auf Boston zutrifft. Trotzdem, du wirst sicher auch ein guter Musicer, wenn du in Texas aufwächst, du würdest nur ganz andere Sachen machen. In Boston herrscht einfach ein harter Stil vor. Es ist die amerikanische Stadt des Punk-Rock.

David: Und hat jede Menge College-Radios.

Evan: Der wesentliche Grund, warum Boston so groß in Punk Rock wurde liegt an MISSION OF BURMA. Alle Bands in Boston kommen aus der Tradition von MISSION OF BURMA. Das waren unsere Väter und sie sind total wichtig gewesen. Und Hardcore natürlich auch... obwohl wir nicht totale Hardcore-Musiker sind, zum Teil.

David: In Interviews bezeichnen uns

! Das sind doch die Industrial Jungs!

Evan: SLIME kenn ich auch! AAAAAAARG!

Jesse: Englisch ist einfach die beste Sprache für Rock'n'Roll. Sie ist mit Sicherheit nicht die beste Sprache der Welt, aber eben für die Rock-Musik. Aus dieser Sprache ist die Musik gewachsen.

ZAP: Aber fast alle deutsche Bands singen doch englisch!

David: Ah, ja, das ist ein Vorurteil von uns. Unsere erste Tour in Europa, das war ein Gag! Wir kamen in die Alpen und ich dachte: Du gehst dort in einen Club und aus der Jukebox kommen Alphörner und Akkordeon. Aber was kam? Madonna und die Rolling Stones. Das war so desillusionierend für uns! Eigentlich ein Zeichen, wie dumm wir gewesen sind.

ZAP: Klar, denn in Amerika wird ja auch nicht nur Country & Western gespielt.

David: Ja, eben! Die Amerikaner sehen nur sich selbst und halten alles andere für exotisches Fremdland. Irgendwann kommt dann ein Amerikaner aus seinem Land raus und bekommt den Schock seines Lebens: Die sind ja wie wir! Das ist ja überall dasselbe!

ZAP: Ist euch schon aufgefallen, daß wir hier kaum mehr Musik aus England hören?

Jesse: Es kommt ja auch keine gute Musik aus England!

Evan: Je mehr ich in Deutschland rumkomme, gewinne ich die Überzeugung, daß ihr einen guten Geschmack habt.

Jesse: Ja, weil man den englischen Kram wirklich nicht hören braucht.

Evan: Eh, mal was ganz anderes. Was habt ihr Deutschen nur? Nach einem Gig kommen die Leute ganz theatralisch zu mir und sagen: "You Play From The Heart!". Ihr habt's mit dem Herzen, was?!

Jesse: Eigentlich spielen wir ja mit den Händen.

ZAP: Euer drittes Album hat einen ganz anderen Weg eingeschlagen, ist stellenweise viel softer geworden.

Evan: Es war Scheiße! Echt! Wir haben uns viel zu wenig Zeit genommen. Okay, es kam gut an, aber die nächste Platte wird besser.

ZAP: Mit den langsamen Songs seid ihr ziemlich vom Punk abgekommen, oder?

Jesse: Na und? Es gibt viele Leute, die finden nur schnelle Songs gut und verstehen unsere dritte LP nicht. Was soll das? Na ja, unser Drummer, das ist'n Punk. Der hört nur so Sachen wie die DICKIES, gell?!

David: Glaube ihm kein Wort!

Jesse: Viele halten Musik nur dann für gut, wenn sie schnell, obzön und brutal ist. So ein Blödsinn! Dieses Denken ist doch völlig gefühllos.

Evan: Wir haben auch einige ruhige Songs geschrieben, um die Mädchen nach vorne zu holen und die Jungs nach hinten. Das ist der wahre Grund, das hat gar nichts mit der Musik zu tun, sondern mit unserem Hormonhaushalt.

Jesse: Nee, wir mögen auch gar nicht ein Leben lang als Punk-Band gelten. David ist unser Punk, aber ich höre mir auch andere Sachen an.

Evan: Ich schreibe die Songs und habe selber einen sehr kuriosen Geschmack. Ich mag musikalische Extreme.

Jesse: Und ich höre mir auch gerne alte POLICE Songs an. Aber das druckt jetzt bitte nicht ab. Ist schlecht für unseren Erfolg.

Evan: Eh, sei vorsichtig! Die deutschen Blätter sind eh alle verlogen! Ich habe noch keinen ehrlichen Satz in euren Zeitungen gelesen. Ehrliche Sätze werden in Deutschland nicht gedruckt. Wenn ein deutscher Journalist zum Stift greift, verliert er jede Beziehung zu seinem Herzen. It didn't come from the heart. Äh... vergiß es, ich rede Scheiße!

ZAP: Warum habt ihr um Himmels Willen Linda Ronstead gecover't? Die Frau ist doch die Hölle!

Jesse: Deswegen hat unsere Version auch nichts mehr mit Linda Ronstead zu tun. Falls jemand von euch in einer Band spielt, leuchtet euch das sicher ein: Es wäre beschauert, einen Song von einer Band zu covern, die Musik macht wie ihr. Unsere Logik ist, Songs zu nehmen, die absolut keinen Bezug zur LEMONHEADS Musik haben und sie dann so zu verändern, daß sie am Ende doch nach LEMONHEADS klingen. Das macht Spaß. Wir lieben BUFFALO TOM, aber wir hätten doch nur Scheiße im Kopf, wenn wir von ihnen was covern würden. Was hätte das für einen Sinn? Und noch ein Grund: Linda Ronstead ist wahnsinnig bekannt in Amerika, genauso wie Susanne Vega. Jedes kleine Kind kennt ihre Songs. Das macht den Spaß aus, solche Stücke zu zerstückeln und dann die Gesichter der Leute zu sehen.

Evan: Witzig ist natürlich auch, einen harten Song total ruhig zu spielen. AZTEC CAMERA haben das mit "Jump" von VAN HALEN gemacht. Ich finde die Band zwar grauenvoll, aber die Idee war gut.

ZAP: Wie läuft die Tour? Könnt ihr euch einigen Luxus leisten?

Evan: Nein! Aber ich will endlich einen Tourbus haben! Ich will nicht mehr auf die widerlichen Klos in Deutschland gehen! Heute war ich auf einem öffentlichen Klo und ein Typ kam rein, hat mich angestarrt. Als ich endlich am Waschbecken stand, sah ich, daß der seine Tür offen gelassen hat und mich beobachtet, wie ich mir die Hände wasche. Und plötzlich stand er neben mir, hat mir Geld hingehalten... Mann, ich bekam einen Schweißausbruch und bin sofort weggerannt. (Singt: "Everyone wants to blow your dick"). Doch, ein Tourbus muß her!

ZAP: Naja, könnte ja mal drin sein, denn eure Musik spricht ja wirklich viele Leute an.

Jesse: Genau, denn erfolgreich kann man nur mit melodischer Musik werden. Und wir sind melodisch. Ob man nun Punk spielt, Hardcore oder etwas völlig anderes, das ist ganz egal:

Nur melodisch muß es sein, dann kaufen es die Leute. Darum haben Musiker wie JAD FAIR mehr Schwierigkeiten, ein großes Publikum zu erreichen.

ZAP: Müßt ihr immer noch Gartenarbeiten für den Chef von TAANG! machen. Ich habe das damals in einem Interview gelesen und fand es sehr witzig.

Jesse: Für uns war das gar nicht witzig!

ZAP: Nutzen Independent-Label also auch die Musiker aus?

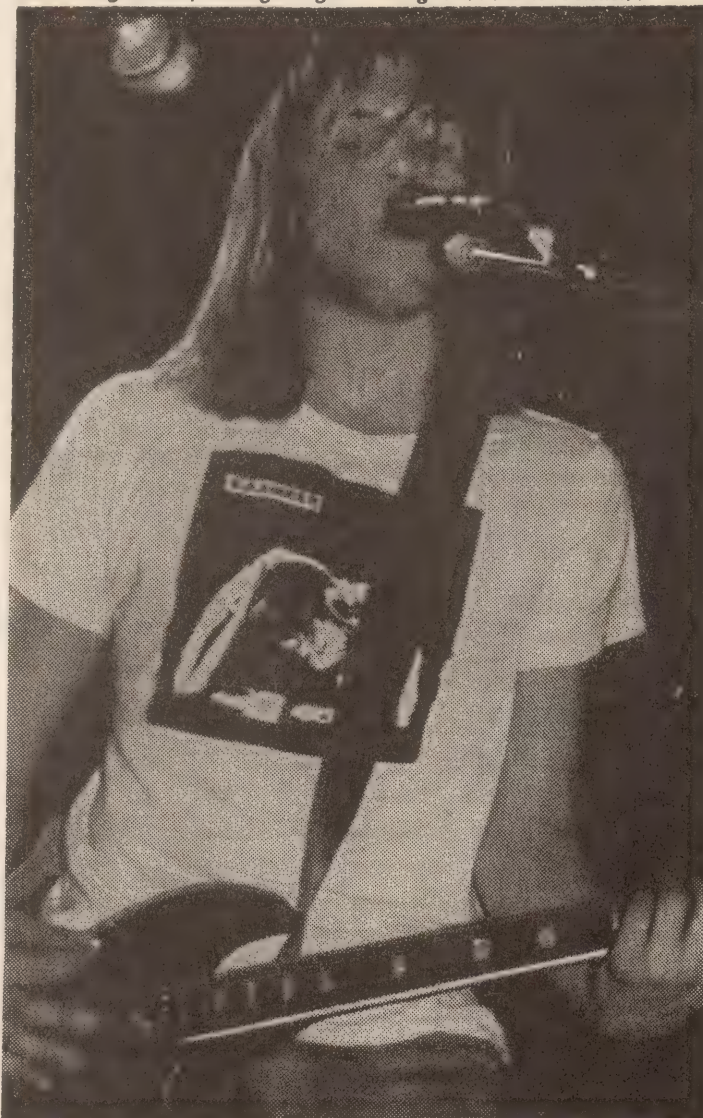
Evan: Nicht alle, denn die wenigstens haben einen Garten.

ZAP: Gibt es Sachen, die eurer Musik total widersprechen und die ihr trotzdem mögt?

Jesse: Ich mag Soul - Musik, vor allem alte Soul - Sachen.

Evan: Und ich mag Country. Es gibt wirklich viel gute Country - Musik. Die meisten Leute lehnen Country grundsätzlich ab und haben nie begonnen, sich wirklich damit zu beschäftigen. Hank Williams ist großartig, George Jones.

ZAP: Glaubt ihr, daß die Leute einen zu hohen Anspruch an Musiker stellen, zum Beispiel total intellektuelle Fragen in Interviews stellen?



Jesse: Das liegt daran, daß es unter Musikern viele Fasler gibt, die dafür sorgen, daß Rock - Musik so ein intellektuelles und engagiertes Image bekommt. BILLY BRAGG ist so ein Schwätzer! Er ist noch schlimmer als Linda Ronstead! Es ist eigentlich deprimierend, daß viele Musiker einen immer größeren Kopf bekommen und irgendwann keine Musiker mehr sind, sondern Denker, die nebenher Musik machen.

David: Die DEAD KENNEDYS waren ja eine wirklich gute Band, aber Biafra hat übertrieben! Dieser blöde, überzogene Anspruch den er hatte...

ZAP: Im Jahrespoll vom ZAP haben unsere Leser Biafra als den Musiker gewählt, der die intelligentesten Texte schreibt.

Jesse: Ja, das ist die Schattenseite von Deutschland. Ihr habt zuviel Respekt vor Jello Biafra!

David: Gute Musik ist gute Musik. Dazu brauchst du keine geschwollenen Statements. FUGAZI reden sehr viel daher, aber ihre Musik ist saugt. In dem Fall kann ich's akzeptieren. Aber dann gibt es Leute wie STING! Er zeigt mit dem blossen Finger auf die Menschen, um ihnen zu sagen wie sie zu leben haben. STING is a fucking nightmare. Er sagte: "We Are The World". Oh je, was für eine arme Welt muß das sein!

Evan: Texte sind Sachen des Gefühls. Während ich schreibe, wird mir der Sinn oft gar nicht klar, aber ich fühle, daß es gut wird. Erst wenn ein Text fertig ist, leuchtet mir ein, was er für einen Sinn hat. Wie heißt das geniale Wort in Deutschland? "Roter Faden". Der Text muß am Ende einen roten Faden haben, sonst ist er reif für den Papierkorb.

ZAP: Ist es sinnvoll, die Texte dann auch in der Platte abzudrucken?

Jesse: Eigentlich schon. Denn oft ist es auch so, daß du dann beim Lesen Stellen bemerkst, die dir nicht gefallen. du wirst dann mit der Zeit ein Autor, der in seinem Kopf die Songs anderer umschreibt und sie für sich selbst verbessert.

Evan: Aber du solltest Texte nie isoliert lesen und vor allem nie lesen bevor du die Musik gehört hast. Denn Texte leben nur im Zusammenhang mit der Musik.

ZAP: Stören euch eure Texte, wenn ihr sie nur auf dem Blatt lest?

Jesse: Ja, sie sind schon manchmal ganz schön elend.

Evan: He, nein, das stimmt nicht! Ich schreibe die Lyrics und gerade auf der letzten Platte waren gute dabei. Früher waren wir schlechter, eher so Highscholl - Niveau. Aber kauft die neue Platte! Die Texte sind besser, die Musik ist besser, einfach alles! Eh, habt ihr eigentlich unsere neue Single gehört? Gefällt sie euch?

Genau die richtige Stelle, das Interview abbrechen. Nicht, weil die neue Single schlecht wäre, im Gegenteil - der Linda Ronstead Song ist wieder so ein Hit wie "Luka", aber wenn eine Band schon einmal bei der Werbung angelangt ist, wird es Zeit zu gehen. Obwohl, ein Tourbus muß natürlich erarbeitet sein... Interview: Martin Büsser, Frank Liebelt...

STING is a fucking nightmare. Er sagte: "We Are The World". Oh je, was für eine arme Welt muß das sein!

NO FX

Neben MURPHY'S LAW waren NO FX die zweite Band die der deutschen Zensur Behörde zum Opfer gefallen ist. Auf ihrer letzten Tour mit Flaschen und vollgebluteten Tampons beworfen lieferten sie wie aus Trotz eine geniale zweite LP mit dem Titel SM Airlines und einem umstrittenen Cover ab, das den Leuten die der Band Sexismus vorwerfen genug Stoff für weitere Angriffe bot. Auch ein Text wie VANILLA SEX indem es um das Thema Pornographie geht. O-Ton: "Don't Ever Take Away From Me My Pornographie" trägt nicht gerade zur Entschärfung der Situation bei.

Hier muß man eine scharfe Unterscheidung machen zwischen dem Fun von MURPHY'S LAW und dem NO FX Fun. NO FX sind die typischen Kalifornier, man hat den Eindruck, die gucken nicht viel weiter als über ihren Tellerrand hinaus und wenn doch dann geht es schief, das soll nicht heißen das die Jungs unbedingt doof sind, wie ein ausführlicheres Gespräch mit Mike dem hauptverantwortlichen Songwriter, währenddessen wir uns eine halbe Stunde über Pornographie unterhielten und er mir klar zu machen versuchte, daß der Song VANILLA SEX gegen die erzkonservativen Zensurchristen in den Staaten gerichtet sei und absolut nichts frauenfeindliches an sich hätten, bewies.

OK, ihr wißt das diese Art von Diskussionen endlos sein können, irgendwann wurde es abgebrochen, denn es schweifte mehr und mehr ab. Das auf der Thanks Liste der S & M Airlines Bands auftauchen wie YEASTIE GIRLZ und FUGAZI reicht wohl auch nicht zur ideologischen Reinwaschung der NO FX Leute aus, das funktioniert nicht, ist aber auch nicht der springende Punkt, der liegt nämlich darin: *Vor welchen Leuten man welche Witze oder Lieder bringt und wie.* Ich könnte mir vorstellen, daß eine Band wie NO FX vor einem Publikum das sich mit den Texten beschäftigt, und die Hintergründe erfragt besser aufgehoben ist als vor einer Horde Prolos die die Stücke unreflektiert schlucken und mitgröhlen weil die Musik nunmal eben echt geil ist (die Vergleiche zu RKL und BAD RELIGION kommen nicht von ungefähr).

Wo eine solche Band wirklich Schaden anrichtet dürfte klar sein und solch eine Gruppe deshalb aus bestimmten Läden zu verbannen ist keine Lösung.

Um Mißverständnisse auszuräumen, ein tiefer Beigeschmack blieb auch bei mir immer hängen, auch wenn die Musik gut war, da helfen auch die Grimassen Eric und Al den beiden Gitarristen nicht. Es gibt sehr viel schlechtere Musik und sehr viel besseren Fun.

Moses

Komisch, als ich Mike fragte ob ich seine Setliste mit nach Hause nehmen dürfte sagte er "Nein".

Photos : Brosi



Die legendären PLASMATICS waren leider vor meiner Zeit, auch deshalb noch immer "Hardcore in H-town" Live LP und Berichte, Poster, Lemmy + Wendy? usw... zu menschlichen Preisen. Angebote an: Matthias Köpfer / Hurstweg 46 a / 7800 Freiburg.

Dringend! Wer kennt Kosmetikfirmen die Tierversuchsfrei Produkte anbieten? Bitte schicken die Namen bzw. Adressen an: Kerstin Wiese / Halenstr. 26 A / 3250 Hameln.

Suche dringend HOWL #1, HASSATTACK #3 (GG ALLIN Sondernummer), auch kodiert. Desweiteren Horrorzines / Mags und GG ALLIN Zeugs (Videos / PAL), Tapes, Platten (alte 7", Split 7" / LP mit ARTLESS etc.) aus aller Welt. Außerdem US Fernsehshows auf PAL, z.Bsp. "Murder 88 - Live From the Deathrow" und alles was irgendwie mit dem in dieser Anzeige angesprochenen zu tun hat (T-Shirts, Plakate etc.)! Michael Derriks / Kronprinz - Rupprecht - Str. 8 / 6080 Fürstenfeldbruck.

Die AUERSTEHUNG ist immer noch am umziehen & es gibt immer noch einige Scheiben, Zines, T-Shirts & Tape zu Sonderpreisen! In jede Menge 2. Hand Stuff, auch Raries! Suche jede Menge Sachen in farbigem Vinyl, nicht nur S.E. - Zeug! SEND YOUR OFFERS! Ingmar Steindorff / Agnes - Nordmeier - Weg 21 / 3260 Rinteln 9.

Hi Ya! Ich verkaufe gebrauchte gut erhaltene LPs / EPs / Videos & Shirts! Sind auch einige Perlen wie BIG DEAL, FEAR OF GOD, LARM usw. dabei. Also tut euch keinen Zwang an & schreibt mit Rückporto an: Matze Brauns / Gerhart - Hauptmann - Str. 19 / 4318 Uelzer.

Suche 7" Boots von GISM, SIEGE, DEATHWISH, NYC MAYHEM sowie SONS OF ISHMAEL - Hayseed HC 7". Biete folgendes: OUTO No Way Out 7", CHRONICAL DIARRHOEA - Abstract Carnage 7", OGRAS 7", ENJOY YOUR YOUTH - Jap. Compilation. The Way It Was Boot, P-NISSARNA 7". Get War! B/M - Born - Str. 20 / 6800 Mannheim 1.

S.O.S. III! G.O. AHEAD suchen Drummer aus dem Raum Kiel. Bitte kein Anfänger! Sst. Mel. schneller HC. Melden ab 17 Uhr unter: 0431 / 735916 (Bille oder Ulf). Bille Biland / Ilster. 16 / 2300 Kiel 14.

ACHTUNG: Suche alles von SLIME, LPs, T-Shirt, Aufkleber, Berichte und ganz dringend Live Videos (VHS) bitte schreibt mir korrekte Preise. Habe kein Tauschmaterial. Jochen Kreschak / Bergstr. 5 / 7241 Eutingen.

Tausche MISFITSAMHAINZIG "Cresphow", "4 Hits" "All Hell Breaks Loose" "Bullet" (yellow), "Hittville", "Beware" 12" plus FUS, SEPTIC DEAFs, DOA, GERMS, HÜSKER SIEBEL gegen MISFITS etc. "Fresh Flesh", "Gholus Gool" "Evil 5 / 1st Press", "Nocturnal Blood" "In Your Face".... Till Neuraht / Leobener Str. 4 - 617 / 2800 Bremen 33.

Verkaufe gegen Höchstgebot die 10" von CRO - MAGS. Angebote bis zum 25.08.90. Andre Jeschkeit / Dorfst. 25 / 2303 Neudorf - Bornstein. Der meistbietende wird schriftlich benachrichtigt gegen einen guten Tausch hab ich auch nichts. Andre Jeschkeit / Dorfst. 25 / Neudorf - Bornstein.

Suche verzweifelt: MUD; SPARKS; SLADE; SWEET; T. REX; ALTERED IMAGES; GIRLS AT OUR BEST und especially: SUZANNE VEGA alle 7", 10" und boots, und GERHARD FOLT. LPs! Ich will wann begreift ihr endlich, daß das KEIN WITZ ist?? Till Neuraht / Leobener Str. 4 - 617 / 2800 Bremen 33.

Gegen folgende Scheiben: URBAN WASTE?; IRONCROSS?; WIDEAWAKE 7"; DEATHWISH 7"; X MARKS THE SPOT 7"; YDI 7"; DOA 7"; (any), SHEER TERROR 7"; POISON IDEA - Darby.. 7", deine Angebote bzw. Wanftst an: Henning Prochnow / Meisnerweg 4 / 2300 Kiel 14.

Hallo! Ich dräußen Il Yo, ihr seid alle angesprochen! Ich suche Bierdeckel der verschiedensten Weizenbiereorten! Schickt mir also zuhause diese niedlichen Pappstetlerchen! Jedem / jeder der einen für mich übrig hat ist mein Dank gewiß! Matze Brauns / Gerhart - Hauptmann - Str. 19 / 4318 Uelzer.

Tausche / Verkauf Demo und Live Tapes. U.a. mit MINOR THREAT / JINGO DE LUNCH / RAMONES / 7 SECONDS / SO MUCH HATE / ANGRY SAMOANS / VOIVOD / DICKIES / DEAD KENNEDYS usw. Liste gegen 1 DM Rückporto gibst bei Andre Jeschkeit / Dorfst. 25 / Neudorf - Bornstein

Demo - Cassette / NEVERTSCHECKS für Veranstalterinnen / Vertriebe suchen Auftritte vom 27.8. bis 7.9.90 in der BRD. Suche Adresslisten, Auftritte und Veranstalterinnen, BRD, spielen fast überall, NEVERTSCHECKS / Manfred Möller / Emmersbrunn. 79 / 82000 Schaffhausen / Schweiz.

Ab sofort: GELD HER! Mailorder Catalog für jeden erhältlich! Ich geballte Witz, coole Tips für's lange Weekend und natürlich auch kübelweise Schallplatten für dumping Preise... Ab 14. Juli auch direkte

Kundenbetreuung bei Kaffee und Keksen, losere Atmosphäre, die ist selbstverständlich... Till Neuraht / Leobener Str. 4 - 617 / 2800 Bremen 33

Habe WIDE AWAKE 7" (1. Pressung), HERSEY - Flexi, RIPCROD Flexi, MORBID ANGEL Original 7", JUDGE 7" (SCHISM) um 1 Suche NEGATIVE Tutti Pezzi 7", HERSEY - thanks, etc! Pascal Claude, Steinermatt 113 / 6370 Stans / Schweiz. Happy Birthday Mario, you rule, go on!!!

Wollte mich für alle Versäptungen entschuldigen, bin 3 x in 3 Monaten umgezogen, aber es geht mit neuem Schwung und noch schöneren Aufklebern weiter, Liste gegen Rückporto jetzt auch verstärkt LPs. Drama rules Bye Bye, Klaus Wolter / Berlinerstr. 33 / 6500 Mainz.

HARDCORE / PUNK Band aus Hannover sucht Gitarristen. Bitte anrufen unter 7000 368. Vorwahl 0511 ist ja klar.

Suche die momentan laufenden SESAMSTRASSEN Folgen (early days), LINDENSTRASSE (alles!), SEYFRID Bücher, STAR TREK (dt. Folgen), TITANIC Ausgaben 1982 - 89. Till Neuraht / Leobener Str. 4 - 617 / 2800 Bremen 33

SAS #3 bald fertig! Mit NONOYESNO, FORCE FED, CANT DECIDE, URGE, SERMBIRDS, C-O-N-T, MEMENTO MORI um #1 und #2 noch erhältlich (je 2-DM plus Porto) / Außerdem gibts den Non-Profit - Vertrieb: SAS I (Vor - (#3!)) Bestellungen an: Carsten Franz / Kleerbach 5 / 6544 Kirchberg.

Hallo Karen aus Recklinghausen! Wir haben uns in Winterswijk kennen gelernt. Leider hab ich deine Telefonnummer vergessen, ruf doch mal an: Rainer 0281 / 45549.

Hallo, ich suche immer noch UNBEKANNTE, UNBEACHTETE und UNTERBEWERTETE Bands, die mir ihre Tapes schicken, da ich ein Zine über die Tapes machen will. Auch Gigote und Veranstalter meldet euch bei: Uwe Albrecht / Schulstr. 11 / 2890 Nordenham / 04731 / 88916. Bis bald!!!

Verkaufe gegen Gebot: INBRED EP, NOMEANSNO YOU Kill Me LP, EMPTY SKULLS II, CHAIN OF STRENGTH Tapes, KUNDE TAGE EP, FUN'S NOT DEAD LP, IN DIE KUNFT LP. Also los ihr Sacke... Björn Brauer / Mooreystr. 33 / 2000 Hamburg 62.

Hop Computerfreaks. Wer hat auch noch den Schrottrechner C 64 und kann mir eine verständliche Textverarbeitung zukommen lassen? Belohnung ist Ehrenschale. Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Welch glückliches Ohr hat CORROSION OF CONFORMITY auf der BRD - Tour aufgenommen? Suche Qualitätshörbaren Mitschnitt auch alte Liveaufnahmen. Angebote & Plackchen bitte an: Toner Van Bach P.O. Box 3864 / 7730 VS - Schwenningen.

Suche noch massig 7"s, Tapes und Fanzines für meinen Vertrieb, möglichst auf Kommission. Schon zu haben: HIPPOCORE #7 2 DM / EARTH RAPERS 2 x 7" Sampler - 8 DM / CONSPIRACY OF EQUALS Tape - 5,5 DM / Turning Point 7", 6,50 DM Alle Preise plus Porto. Andreas Hartwig / Am Timpen 18 / 4030 Ratingen 6.

Wer kann mir ein Lebensgroßes Enterprise - Modell für meinen Vorgarten besorgen? Holger Ebeling / Bleek 9 / 2357 Bad Bramstedt.

Suche INFEST 7", 4 WALLS FALLING 7" und KRAXKOWN 7". Biete auch noch was (nix Geld) Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Suche jeden Schnipsel und jede Note von MDC und NO PIGS. Schriftliche Angebote bitte an: Rolf Renzenbrink / Franz - Hecker - Str. 40 / 4558 Bersenbrück

Suche Achselnäscher, der meine Bandneutraien T Shirts gegen ausgekauften Stoff tauscht, oder Gutenbergs, der mich billig bedruckt. Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Suche: DIRT Live EP, A STATE OF MIND What's The Difference EP, ASSUCK - Necro Salvation EP, DESTROY I - Demo Tape und AGATHOCLES / RIEK BOOTS - Split EP. Angebote bitte an: Anif Tantürk / Abelsstr. 41 / 6478 Nidda 1.

ACHTUNG! ACHTUNG! Denjenigen, welche am 2. September samstags nach Bernhausen ins Z (Konzert mit SAMIAM, ULTRAMAN und SOULCHARGE) zu kommen nach Ulm zum Major - Open - Air fahren, sollen die Eier, respektive die Eierstöcke verkaufen! Support your local HC - Show!

Achtung: GESÄFUTAPES Neuer Versand mit Tapes, EPs, LPs aus allen Stilrichtungen. Liste gegen 60 Pf Rückporto. Marc Kleininger / Calwerstr. 95 / 7146 Tamm.

FAIRPLAY is looking for: EVENSOURCE - A New Means 7" (ACTION PACKED cover, col. Vinyl), OUTBURST 7" (col. v.), INSIGHT Standing Strong 7" (col. v.), STRENGTH IN NUMBER 7" (col. v.), POWERHOUSE 7" (col. v.),... send 0,60 for record

saleist. Thorsten Töhte / Agnes Nordmeier Weg 6 / 3260 Rinteln 9.

HORIZONS - Vertrieb, darauf habt ihr gewartet. Aktuelle Miniliste feature ausgesuchte Perlen der zeitgenössischen Lebenshaltung. Für nur 50 Pf Rückporto. Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Wer hat Lust gegen Bezahlung mich und mein neues ENTERPRISE Modell (gleichzeitig natürlich / durch meinen neuen Vorgarten zu schieben? Holger Ebeling / Bleek 9 / 2357 Bad Bramstedt.

Wer kann mir einen Vorgarten für mein Lebensgroßes Enterprise Modell besorgen? Holger Ebeling / Bleek 9 / 2357 Bad Bramstedt.

Vertausche / Verkaufe: SNFU 7" "Indecent Obsessions, HUSKER DU 7" Better hide with Spotlight (rotes Vinyl) ACCUSED 7" Ripping Corps, NYHC Sampler No Band Life (mit STRAIGHT-AHEAD, RAW DEAL, SICK OF IT ALL, SLAPSHOT usw. Suche NO FOR AN ANSWER 7", SCARED LIFE, UPFRONT - HARD STANCE - Split EP. Helmut Van Vulpen / Bahner Str. 1 a / 4558 Bersenbrück.

Hilfe: Wer überspielt mir günstig Punk/HC Platten und CDs und qualitativ gute Live Tapes (z.Bsp. '89 Tour gigs von Henry Rollins, Gonilla Biscuits, Bad Religion, Ramones, Snik...), auch MC und Videos auf VHS? Ich suche zudem folgende Fanzines: TRUST I - 6, MRR 1 - 11, 22-35, 44, 52, 76, Buch "Banned In D.C.", Buch "Hot Wacks Vol. XII" und (kopierte) Flyer!!! Bitte meldet euch schnellstens bei Ulf Ratzeck / Leibnizstr. 22/92 / 3392 Clausthal Zellerfeld - danke!

ACHTUNG! ACHTUNG! Wer's jetzt immer noch nicht kapiert hat: Am 2. September spielen im Bernhäuser Juze SAMIAM, ULTRAMAN und SOULCHARGE, das ganze kostet bei rechtzeitig (20 Uhr) Erscheinen 10 DM und ist dies vollwertig, im Gegensatz zu den horrenden 50 DM für das Major Spektakel in Ulm am selbigen Tag, zu dem doch tatsächlich einige fahren wollen! (Aue - rammt uns nicht den Dolch in den Rücken!)

Tausche Hardcore Platten (auch viele Raries!) Schickt mir eure LPs und ihr bekommt meine. Albert Luebing / Bahlen 63 / 2843 Dinklage. Telefon 04443 / 1649.

ACHTUNG! ACHTUNG! Wer am 2. September lieber 50 DM ausgibt, um David Bowie und die Weicheier von NMA anzusehen, anstatt sich für 10 DM im Bernhäuser "Z" SAMIAM, ULTRAMAN und SOULCHARGE zu geben, dem sollen jemandem, wenn er die Worte "Unabhängig" oder "Solidarität" benutzt sein Zahn ausfallen.

Verkaufe 2 x CRO - MAGS 10". Pomes / Johannesstr. 38 / 2300 Kiel 14 / 0431 / 733322.

Wer tauscht? Über 60 Titel! Auch Raries. Your list gets mine / I tauschen rules! A. Vjma / Uferweg 50 / 7334 Söthen.

Verkaufe gegen Gebot folgende LPs und 7": JINGO DE LUNCH Mini LP / BAD RELIGION - Into The Unknown / OUTO 7" / SKEZZ / NECOS / REAR OF GOD / SONS OF SEASON / POISON IDEA / TILTHICKER / DRESDEN 45 / ATAVISTIC / RIPCRODS / CHEMICAL PEOPLE und LOST CAUSE 12" meldet euch bei Jürgen Hunke / Niemergs - Weide 9 / 4420 Coesfeld / Tel. 02541 / 4182.

Suche Tape- und Videoaufnahmen von der 10" PL/IGNITION Tour 10 und 11 von MCLOTOW SODA. Zahlreiche Briefe und Angebote bitte an: Christian Pempel / Schlegelstr. 50 / 4019 Monheim 2.

Verkaufe gegen Gebot See 7", UNITY (blau) / GB, WIND OF CHANGE / REST IN PIECES / PILLSBURY HARDCORE / S.O.I.A. (rot) / FOUR WALLS FALLING / CHOPCHOP / ALBANY STYLE / TURNING POINT / AWAKE / WISHFUL THINKING LPs REST IN PIECES / INFEST / STRAIGHT AHEAD / JUSTICE LEAGUE / LARM und mehr. Jürgen Hunke / Niemergs - Weide 9 / 4420 Coesfeld / Tel. 02541 / 4182

Verkaufe / Tausche: Fanzines MRR's und viele andere A4 / A5 Zines; LP's von MISFITS, YOUTH OF TODAY, RISTEYTY, WHITE RUSSIA (I), UNSEEN TERROR, SCREAM, CRASS, CLASH, DISCHARGE, FLOYD-Sampler... (alle selbst neuwertig) CDs von G.B.H., SEX PISTOLS, FIREHOUSE, DAMNED, GLASH... I listen gibst gegen 60 Pf Rückporto bei Ulf Ratzeck / Leibnizstr. 22/92 / 3392 Clausthal Zellerfeld

Gitarrist sucht Bassistin, Drummerin und Sängerin im Raum Frankfurt zwecks Bandgründung, am besten mit Proberaum Rang: HUSKER DU, LEMONHEADS, SWA oder auch NOMEANSNO, FUGAZI. Höre auch gern 60ies Musik. Michael 069 / 592512.

Verkaufe ca. 100 LPs und Singles, überwiegend Punk / Hardcore und diverse Fanzines. Liste gegen Rückporto bei: Norbert Drescher / Rosenheimerstr. 45 / 8201 Riedering.

Suche weiße Unterhose (sollte gewaschen sein). Imitationen sind unerwünscht. Bitte

nur das original. Diese Anzeige ist übrigens kein Scherz! Ich und mein Bruder machen keine Scherze. Get You! I Sucker! Stefan Kollaps.

Hi Jens! Sitting Here Listening To A Sound makes me absolut sauer!!! Aggressions rise in me!! Du hast die Regel wiederum bestätigt! My Pretention isn't very high, start to phone and don't waste your time. Cafe Trauma. 17.2.. Petra Bewemick / Halnweg 2 / 3550 Marburg. 06421 / 62 68 1.

ACHTUNG! ACHTUNG! Wer alles am 2. September der SKS RUSS KG Augen 50 Steine in den Rachen wirft, nur um in Ulm den ausgelutschten, HB - gesponsorten Drog David Bowie und die Mächtigen Klassenkämpfer von NMA zu sehen, soll sich dann beschweren, wenn unabhängige Konzerte (zum Beispiel SAMIAM, ULTRAMAN und SOULCHARGE im Bernhäuser Z) immer seltener werden.

Verteiler: AGATHOCLES, DISGORG 7", SCRAPS, AAARGH 7", ATTANAS 7", CAPITAL SCUM 7" Angebote an: Chiffre 69 / ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.

Suche dringen alle MAXIMUM ROCK'N'ROLL Plattenreviews (gute Kopien) von Nr. 1 bis heute. Wer helfen kann bitte melden bei: FLEX / Burkhard Järich / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen.

Verkaufe meine CDs: Nur Knaasleer 1. SLAPSHOT CD (Beide LPs) und die 7 1/2. AGNOSTIC FRONT CD (Beide LPs) Cause / Victim / ATTITUDE CD (Roi Sessions - die göttlichen BAD BRAINS mit Banned in DC, Sailin On... ROOARR III) SCHLIESMUSKEL CD (Beide LPs und 7") gnadenloser Funpunk aus Altemagne / HARD - QNS. Love la A Bettefeld C... Australische Power Core Götter, Längst Kuivallit BLAST Power Of Expression CD (ohne weiteres eine der besten US - HC Alben an ihre... Jede CD 20 DM plus 2 DM Porto - was soll man noch sagen? Lars G. Haider / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch.

Kassel - Kassel - Kassel. HC / PUNK / THRASH / sont. METAL für Tapesampler! Cassi / Texte, Info, gute Quä gefragt. Wenn ihr schnell antwortet, ist in 8 Wochen das Teil fertig. Freixempeier logisch. Cassi zurück, wenn nicht auf Sampler TOXIN? Defekt antwortet Jörg Bütner / Thüringerstr. 43 / 6090 Rüsselsheim.

THE WORST, HC aus Rio / Brasilien kommen ab September 90 nach Deutschland um ein wenig Frische in die emeute Ami - Invasion zu bringen. Booking: 0541 / 434077. 1st Demo out now! Für 5,- DM bei COOP / Beethovenstr. 14 / 4500 Osnabrück. Oh, kein Platz mehr, Sche...

Suche: TOKEN ENTRY 7" / VISUAL DISCRINATION 2" / IN YOUR FACE 7" / UPPERHAND 7" / FACE FIRST 7" Angebote an: Lars G. Haider / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch.

Der Preis ist heiß! Wer mir eine Wohnung / WG / Bleibe in Köln beschafft - am besten im (harten?) Kern - erhält das Überraschungsgeschenkpaket (LPs, NENA Poster, BLUM Autogramme etc.,...)!!! Mitmachen und melden bei Ansgar Knipschold / Gebkestr. 12 / 5778 Meschede. 0291 / 3630.

Verkaufe: Im Paket - Alle 37 SECONDS 7"s (Blasts / Committed / Skins) als Nachpressungen! Für 22 DM (inclusive Prot und z. T. far. Vinyl) / Außerdem, man möge sich bitte anschauen, verkaufe ich die auf 500 Lfd. Live LP von YOUTH OF TODAY, sowie die auf 500 limitierte Live LP von CRO - MAGS an den Höchstbietenden. Angebote bis 16.8. 90 an Lars G. Haider / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch.

Ich suche zu fairen Preisen: BOIKOTTZ "Punk wird leben. SLUTS Bäh - sowie TERTVET KADET - Halloween - Grus an Kassel! Hey Christian Luft und Pos: Was macht der Fischers und der ROTTEN - Nachfolger. Melden ist Pflicht. Servus Dettel und Black Fantasy. Jörg Bütner / Thüringerstr. 43 / 6090 Rüsselsheim.

Verkaufe meine raren Einzelstücke: NYC MAYHEM We Stand 7" / SSD Get It Away 7" / NEGATIVE APPROACH Boot 7" / DAG NASTY Live At TT's / BAD RELIGION - Back... 7" Boot / BAD BRAINS - Quick Take Over 7" / BAD RELIGION - Original Bad Religion 7" / POISON IDEA - Pick... 7" (Boot) / UNSAFE AT ANY SPEED 7" / MINOR THREAT - Demos (Boot) - Alles Teil sind, wie soll's sonst auch sein, höllensmäßig streng lid, ihr wißt also, daß ihr solche Nachricht hinterlassen müßt, dann habt ihr

vielleicht die Chance, stolzer Besitzer zu sein - Wer zuerst kommt... Ringing Angebote bis 16.8.90 (Urfahrt zurück) An Lars G. Haider / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch.

Suche ZAP Heft #1 - 8 und #16, 19, 20. Suche auch Platten von HASS, OH!, RAZZIA, ZK, MIDDLE CLASS FANTASIES. In gutem Zustand. Zahle gut? 7! Angebote bitte an: Wolfgang Mayr / Pechersr. 3 / 6020 Innsbruck / Österreich.

Mit Volgas in die 90er. 60 Minuten Tapesampler mit: REBELLEN! THILL, GRUFF INS KLO, KILL THE THRILL, DEBECK, HAIKE PETERS, CHEESE FEETS, TERMINATION und ANGEKOTZT. Mit Beihelt 8" auf SCHISM, PORTO und Verpackung. Bei Götterwind Tapes. Jörg Bütner / Thüringerstr. 43 / 6090 Rüsselsheim.

Dringend gesucht! Hemmungsloser Sänger mit Kehlkopfkrebs oder anderen Geschwüren. Möglichst nicht ansteckend. Musikrichtung: HC u. a.. U-Raum: Bei Bad Münster, auch Anfänger werden angelistet. Guido Thomsson / Chsenstr. 34 / 3250 Hameln 1.

BRUT 66 Live Sampler, 90 Minuten kaputt punky PunkRock, 20 Stücke inklusive 4 Single Hits, aus Konzerten von 86 - 88 mit Beilage für 8,-. Malcolm Koch / Kurfürstenstr. 30 / 4000 Düsseldorf 1.

Verkaufe hunderte Singles und LPs zu fairen Preisen. Ultra - Raries ebenso wie normale Importe. Viel HC, doch auch US - Independent - Sachen. Z.Bsp. ANGRY SAMOANS - Queer Pils 7", SNFU 7", UNITY 7", SEPTIC DEATH "Burial" gegen Gebot, sowie JUDGE 7" auf SCHISM, GORILLA BISCUITS 7", GANG GREEN Sold Out 7", POISON IDEA 7", MISFITS Stuff und und. Fordere noch heute die Listen gegen 1 DM - Briefmarke bei Stefan Hoyer, Gretchenstr. 11 / 3000 Hannover 1 an.

Gebrauchtplatten bester Qualität (keine 2-Strahlen Bands oder Labels) sowie Polenpunk hat: Frank in der Kestnerstr. 11 in 3000 Hannover 1. Frank ist sicher bereit, dir gegen Rückporto seine kommentierte Verkaufs / Auktionsliste zukommen zu lassen (u.a. viele BRD - Punk Klassiker!) Frank braucht Deine Kohle dringender als Du.

"Songs for the socially retarded" C-90 Comp. Tape mit tollen Bands wie CAUSTIC SOLUTIONS, RESIST, DESTROY, NAPALMBREATH... und vielen mehr. Dazu ein Booklet mit allen Infos. 5 \$ (Air) a.n.: David Wilentz, 29 Perry st. Apt. 1 F, N.Y., N.Y. 10014, USA.

PLATTEN, TAPES, SAMMLERZUBEHÖR etc. etc... Eine Liste meiner Sammlungen (Hardcore, SE, Underground, Obakus, Kollektables) mit Festpreisen bzw. Auktionsmäßig, gegen Rückporto (wird bei Bestellung verrechnet! / Garantiert!) u.a.: NEGATIVE APPROACH (viol. Cover) / Tooth And Nail (2nd) dv. MISFITS. Live LPs usw usw usw. Frank Kestnerstr. 11, 3000 Hannover 1

SHIT Debut 6 Track EP: "Time To Think" EP, energischer und aggressiver HC - Thrash aus Bocholt! Ist jetzt für 7,- DM (pp) bei M. Weigand / Dresdenerstr. 30 / 5400 Koblenz / W. Germany zu haben.

PUSH BEYOND III! Der legendäre Mailorder zum legendären und kontroversen Mag hat unbeschränkt DAS 7" Tape - Programm der angehenden 90er. Kommentierte einseitige Gesamtmit noch heute gegen Rückporto anfordern! Diese Anzeige ist keine Verarschung, einfach III! PUSH BEYOND / Kestnerstr. 11 / 3000 Hannover 1.

ACHTUNG! ACHTUNG! Daß gerade diejenigen Leute aus dem Stuttgarter Raum die sonst die autonome Fahne schwenken, ankündigen am 2. September mehrheitlich zu BOWIE auf's Open Air zu gehen (und damit den Major Mofoch SKS Russ KG das Geld in den Rachen zu werfen), anstatt nach Bernhausen ins Z zu SAMIAM, ULTRAMAN und SOULCHARGE zu gehen und damit die nicht Gewinn - orientierten Veranstalter hier zu unterstützen, macht uns echt unheimlich betroffen. Du!

VERKAUFE, VERTAUSCHE! SSD 1. LP - Boot 12"; SSD Get It Away 7" Boot, SSD Live 7" Boot, NEGATIVE APPROACH 7" 1. Pressung, AGNOSTIC FRONT "United Blood 7", "Flex Your Head" Kornelcover. Gunnar Kofel / Boickest. 13 / 3000 Hannover 1. Tel. 0511 / 635313

ACHTUNG !!

DAS LEBEN WIRD TEURER

Charly hat keinen Bock mehr, nicht nur daß er sich bei manchen Kleinanzeigen echt verarscht vorkommt, du echst du, mittlerweile sind wir an einem Schriftgrad angelangt, der beim Tippen und Probelesen tierisch auf die Augen geht. So konnte uns der gute in nächstlangen Tarifverhandlungen davon überzeugen, das die Kleinanzeige ab sofort 2, DM in Briefmarken oder Scheinen hähä kostet. Mal sehen ob das Problem so in den Griff zu kriegen ist. Eventuell wird auch in Rubriken unterteilt. Wann wird sehen.

ALCOHOLICS UNANIMOUS

Folgendes Interview wurde uns von Thomas Eicken zugesandt. Straight Edge Kids dürfen gleich weiterblättern, denn es könnte sein, daß die das hier zum Kotzen finden.

ALCOHOLICS UNANIMOUS sind eine Punk - Band aus Portland, Oregon, aus derselben Stadt wie POISON IDEA. Und wie Gott es manchmal so will stecken die beiden Bands auch ein wenig zusammen. Soviel zur Referenz, damit die Langeweile nicht weiterblättert. Bisher hat es drei 7"es gegeben, alle auf eigenem Label. Der Sound vielleicht so zwischen POISON IDEA und G.G. ALLIN... Der Clou: Textlich geht es nur um's Saufen.

Hier nun meine Fragen an die Band und die dazugehörigen Antworten. Wer's lustig findet, ausschneiden und ins Witzbuch kleben. Antworten by WR (Whiskey Rebel) u. INTOXICA.

Thomas: Wer ist für den Sound auf den EP's verantwortlich?

WR: PIG CHAMPION, der 400 Pfund schwere Koloß produzierte alle Platten... wie dem auch sei, wir hatten eine ganz andere Idee, als wir "At War With The O.L.C.C. aufnahmen. Ich

"St. Claus D.W.I.", sang es und nahm es Weihnachten 88 auf meinen Anrufbeantworter auf, als ein Jux. Wir entschieden uns, es mit der gesamten Band im Studio aufzunehmen. Wir benötigten eine B - Seite, und da ergab es sich, daß BUDDY JACK "St. Forgot The Booze" geschrieben hatte, um Freunde zu belustigen. Weihnachtslieder sind schwer zu schreiben, besonders wenn du Weihnachten so sehr haßt, wie wir es tun.

Weihnachten ist ein familienorientiertes Fest, und Familienleben stinkt nun einmal. Meine Familie erwartete, daß ich zu einem guten Christen heranwachsen würde, und stattdessen bekamen sie einen besoffenen Psycho. Weihnachten ist am besten ohne größere Bedeutung zu verbringen!

Thomas: Da ich aus Europas ehemaliger Bierstadt 'I komme, sage mir doch bitte, ob du irgendeins von diesen Bieren hier kaufen kannst!

WR: Ich kann keines von den deutschen Bieren hier in den USA kaufen - der Höchstprozentensatz von Alkohol, der erlaubt ist, beträgt 6,5%, der Durchschnitt liegt bei 3,2%. Vor einigen Jahren verbrachte ich einige Wochen in Deutschland und mein bevorzugtes Bier war SCHULTHEISS, ebenso trank ich eine Menge CHERRY BRANDY. Australisches Bier ist das Beste, sorry.

Thomas: Während Ihr Schwierigkeiten in Sachen "gut betrunken werden" zu haben scheint, leiden die meisten Deutschen unter den Betäubungsmittelgesetzen und der Rauschgiftpolizei. So sind die Preise

Aber die meisten Leute, die ich kenne, kaufen ein Achtel (einer Unze) für ca. 30 Dollar bis 35 Dollar. Wenn du die richtigen Leute kennst, kannst du alle möglichen Drogen bekommen. Verhaftungen sind selten und unregelmäßig. Die Bullen gucken nach den großen Schmugglern und Dealern. Dennoch nehmen sie ab und zu viele Leute vor dem SATYRICON (Szene - Platz in Oregon, wo Gigs stattfinden, AB) in Arrest, aber die Knäste sind zu voll, so daß die meisten Abhängigen nicht viel Zeit hinter Gittern zu verbringen haben, wenn überhaupt. Psilocybinhaltige Pilze wachsen hier im Überfluß und sind leicht zu bekommen. LSD kostet ein Dollar pro Hit und wird auf Löschpapier verkauft, das Du schlucken mußt. Da gibt es viele Argumente, in den USA Drogen zu legalisieren, indem man die Probleme mit Crack- und Waffenverkauften Drogengangs mit denen vergleicht, die es mit den Gangstern in den 30er Jahren gab, als diese schwarzgebrannten Schnaps und Waffen verkauften. Die Gewalt wurde gestoppt (oder ging zumindest merklich zurück), als Alkohol wieder legalisiert wurde. Warum aus einem sonst gesetzestreuen Bürger einen Kriminellen machen?

Thomas: Discographie? Biographie?

WR: 1989: "At War With The O.L.C.C. EP" 1989: "Drunken In The Men's Room" CassiSingle (2 Songs) 1989: "Santa Claus D.W.I. (2 Song 45)

1990: "The Ten Commandments Of Drinkink" EP

Die erste Platte war mit BIG DIRTY (von SMEGMA) als Sänger und SKIDROW HUNGRY JOE als Drummer. Sie wurden beide Anfang 89 aus der Band geschmissen, nachdem

Meine Familie erwartete, daß ich zu einem guten Christen heranwachsen würde, und stattdessen bekamen sie einen besoffenen Psycho.

denke nicht, daß Bands dauernd Platten herausbringen sollen, die sich alle gleich anhören. Es war beabsichtigterweise rauher als "Sta. Clau" (213 /"). Ebenso hatte "Santa" einen ganz anderen Drummer und dazu noch viel besseren, die "Bohne der Alkoholischen Studien", unser gegenwärtiger Drummer. Der kann besser trinken, besser ficken und besser spielen als unser alter Drummer.

Thomas: Wer hat diesen verrückten Text für St. Claus gemacht?

WR: Ich selbst schrieb ursprünglich

gewöhnlich sehr hoch. Eine Unze billigen marokkanischen Haschischs würde ca. 350,- DM kosten, und das deutsche Gras ist so schlecht, daß du es wahrscheinlich nicht mögen würdest. Amphetamine sind ganz verboten und LSD zählt als harte Droge. Kannst du mir etwas über den alltäglichen Konsum gewisser Drogen in den USA erzählen?

Intoxica: Da gibt es viel Anti-Drogen-Gerede in den amerikanischen Medien. Gerade jetzt werden Milliarden von Dollars ausgegeben, um den Drogenkrieg zu führen. Danke an Mrs

Reagan Junkies sind eine Minderheit sehr wenig. Die meisten sind Pot Raucher. In Oregon wird Marijuanna in Kellern und auf Farmen mit High-Tech-Lampen und genauen Anbauplänen gezogen und kostet ungefähr 200 \$ pro Unze und ist von sehr guter Qualität.

wir die EP aufgenommen hatten. Seitdem hat jedes andere Projekt dieselbe Line - Up gehabt: Gitarren: Whiskey Rebel / Intoxica, Drums: The Bean Of Alcoholic Studies, Bass: Drunken Swine, Gesang: Plaboy Buddy Jack The Bouncer. Buddy Jack wurde in ein Rehabilitationsprogramm geschickt, wo er gezwungen wurde, das Trinken aufzugeben. Seine Familie hatte ihn dorthin geschickt. Natürlich waren wir alle schockiert! Wir ersetzten ihn kurz darauf durch J.T. Birde (J.T.'s Bruder Jerry A von POISON IDEA). Wir haben bereits etwas mit ihm aufgenommen und werden vielleicht die Ergebnisse veröffentlichen. Oh, wo wir gerade dabei sind: Buddy Jack fing wieder an zu trinken, sobald sie ihn aus dem Behandlungslager entlassen hatten. Wir sind immer noch gute Freunde. Er ist ein Besessener. Er kann eine ganze Hühnerbrust in einem Bissen verschlingen, er kann Handstandsüberschläge und Räder schlagen und das trotz seiner 300 Pfund. Es vergnügt ihn, Besenstiele an seinem Kopf zu zerbrechen.

Thomas: Habt ihr Angebote von irgendwelchen Labels gehabt?

WR: Wir könnten unsere Sachen auf kleinen Labels herausbringen, aber wir würden abgezogen werden, und daneben macht es Spaß es selbst zu machen. Ich habe seit 1981 Punkplatten herausgebracht mit RANCID VAT (einer Band, in der auch Greg Sage von den WIPERS manchmal mitmischte). Wenn ich nicht mit den Leuten korrespondieren könnte, die die Platten kaufen, so würde ich es nicht tun. Und man verliert die Kontrolle über all das, wenn irgendein gieriger Bastard deine Platten herausbringt.

Thomas: Was hat PIG CHAMPION mit ALCOHOLICS UNANIMOUS zu tun?

WR: Pig Champion ist eigentlich nur Produzent für ALCOHOLICS UNANIMOUS sowie unser spiritueller Lehrmeister. Er ist das ultimative Beispiel für einen Trinker (...). Er kann eine halbe Gallone Wodka in einem Zug trinken, kein Problem. Doch unsere Band ist von seiner völlig unabhängig. POISON IDEA ist eine der größten Bands der Welt!

Interessenten können für 5 Dollar die aktuelle / "The Ten Commandments Of Drinking" bei folgender Adresse bekommen: BRILLANCY PRIZE RECORDS / P.O.Box 42376 / Portland / OR 97242 / USA.





01/10/01 8:00 PM

HARDCORE

denn
nur
wo

HARDCORE

drauf
steht
ist
auch
wirklich

HARDCORE

drin